Hiesbadener Camblatt. Saupt-Mgentur Withelmftr. 6. Berlag Langgaffe 27. 2 Tagesansgaben.

Fernibrecher Rr. 2953. Rufjeit ben 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

23,000 Abonnenten.

Beungo-Breis für beibe Andgaben; 50 Pig. monatlich durch den Berlag Longhalfe 27, ohne Bringerledm. 2 Mt. 50 Pig. vieueigabriich durch alle "entichen Bostanfelben, ansichlichieb Beibellaelt. — Beungo-Leftellungen nehmen außerdem jederzeit erigegen; in Biedbaben die Haubt-Taentur Wilhelm freihe 6 und die 186 Andgabelleffen in allen Teilen der Gallet; in Biedbiech; die derichen 38 Ausgabe-hellen und in den benachbarten Landorren und im Rheusgan die betresjenden Tagblait-Tenger.



Fermiprecher Mr. 967. Anfgeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

Angeigen-Breis für die Zeite: 15 Big. für istale Angeigen im Erbeitswarft" und "Reiner Angeigen" in einheitlicher Sahlorm; 20 Big. in derson abweichender Sahandschlung, lawie für alle überigen istalen Mareigen; 30 Big. für alle auswartigen Angeigen; 1 Mt. für totale Arthansen; 2 Mt. für andschrige Arthansen. Gange, dofe, beitet und wertel Seiten, durchsanlende, noch diesaberte Berechung. Bei wiederholter Anfradme unveränderter Angeigen in lurgen Zwickennaumen entbrechender Raban,

Bur bie Alufnahme ibater eingereichter Mugeigen in Die nuchftericheinenbe Budgabe wird feine Gemabr übernommen

Nr. 263.

Wiesbaden, Countag, 9. Juni 1907.

55. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

fonnen täglich begmanen werben und toften möchentlich bei freier Suftellung mis Bans

nadi Orien in Dentifdiand und Defterreid-Mugarn 60 Big. " im Ausland 90 " Bestellungen beliebe man genane Wohnungsadreffe beiguffigen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Revolution in China.

&. M. McRengie, ber befannte englische Reifenbe, ber ein genauer Renner des Ditens ift, unterfucht febt in einem langeren Artifel, den er in einem Londoner Blatt veröffentlicht, die Urfachen und die Tragweite ber blutigen Unruben in Sadmina, die niederzuschlagen ber Regierung tros aller Anftrengungen nicht gelingen will.

Der Aufrubr in Guddina, fo ichreibt Mestengie, ift nur eines ber Somptome ichwerer Unruhen, die in bem lehten Balbiahr fich in bedentlicher Bahl fühlbar gemacht haben. Die revolution are Bariel, deren Endziel der Sturd ber Mandicudynaftie und die Erhebung eines Bollblutchinefen auf den Kaiferthrou ift, bat in ber letten Beit eine lebhafte Tatigfeit entfaltet. Ihr Guhrer Gun Dat Gen bat Japan gum Sauptquartier der Bewegung erforen und von hier aus eine große Menge moderner Waffen inftematifc nach China eingeschmuggelt. Ebenjo regt es fich in den verschiedenen Gebeim gefellichaften; in Schantung treibt die Gefellichaft der "Goldenen Lugel", die feinerzeit auch am Bogeraufitand teilnahm, ihr geheimnisvolles 2Befen; im füdlichen Awangii begann die Ta-Tai-bui, die Wefellichaft des "Großen Beines", icon im Rovember mit offenen Demonstrationen, und ihre Gubrer gogen mit weißen Flaggen von Dorf gu Dorf, um das Bolf gur Erhebung gu entflammen. Durch bas gange Reich, von Rord bis Sitd, von der Mandichurel bis nad Amangii haben allerlet revolutionare Rundgebungen gegen die Giener und Teuerung fattgefunden, die nicht felten gu Blutvergießen führten.

Auch die Ursachen des gegenwärtigen Aufruhrs in den beiden Awangprovinzen find rein ofonomischer Art und wären durch die Hungersnot genugsam erflart. Taufende find befanntlich Sungere geftorben, und Die Lebensmittelpreife fpotten feder Beichreibung. Das füddinefiiche Bolf ift ein giemlich unruhiger, leiden-

icaftlicher Menichenichlag, aus ihm refrutieren fich bie verwegenen Glufpiraten, und in ihrem Land ift ein Aufruhr bem anderen gefolgt. Der Sunger fand bier einen mobibereiteten Boden, und icon anfangs des Jahres erhob fich das Bolt bald bier, bald dort, um mit der Baffe in der Gauft den Regierungsbeamten ihre Bflicht deutlich ju mochen. Coon dieje Erhebungen trugen feineswegs rein lofalen Charafter, fie waren nicht aus ber Bergmeiflung einer erregten Stunde go boren; man fonnte beobachten, daß die Manner erft gu den Baffen griffen, nachdem eine genugende Jahl von Bulaufern ans der Umgegend fich mit ihnen vereinigt halte. In Tungicon gogen Taufende durch die Strafen und plünderten die offenen Laden und trieben die Goldaten ju Baaren. Im Landdiftrift Emarom murde eine gange Deihe von Beamten niedergemebelt und ibre Damen verbraunt. 3mar trugen die Dlaffen nur wenig Baffen, allein fie fampften gegen ichlechtbemaffnete, un-bisgiplinierte Golbaten alten Stils. Gewiß mare mit einigen Regimentern ber nenorganifierten Colbaton, wie fie a. B. in Tichili garnifonieren, der Aufruhr im Reime erstidt worden; so aber erlitten die kaijerlichen Truppen Schlappe auf Schlappe und der Mut der Rebellen wuchs mit sedem Toge. Rach und nach wurde es klar, daß die verschiedenen Diftriffe inkematisch zusammenarbeiteten; zum liberfluß tauchten auch zahlreiche Ranber- und Mordbrennerbanden auf. Dieje batien fich nach bem Beifpiele der Tichuntichufenhorden organifiert und übergogen das genge Webiet mit ihrer Tätigleit, Die Raufleute murben baran gehindert, Rete einguführen; in mebreren Gegenden belegten die Briganten jedes eingeführte Bfund Reis mit einer hoben Steuer. Reiche Leute wurden entifihrt und LBfegeld erpreft und alle Arten von Gewalttaten verfibt. Durch allerlei Ges rachte miegelte man bie Boltomaffen auf.

Brüher erhob man alle Antiogen gegen bie Grem den ; bas ift biesmal andere geworden. Gelbft in ben Wegenden, mo ber Aufruhr am wildeften tobie, ließ man bie Fremden ungeicoren. Aller Born wendet fich gegen die Beamten, die Reis unterichlagen haben follen, gegen die Raufleute, die durch Trufts angeblich die Breife fünfilich binauffdrauben. Gegenwartig freilich beftebt ber größte Teil ber Rebellen aus undisziplinierten, ichlechtbemaffneten Landleuten. Aber wie longe wird bas jo bleiben? Es ift nur gu gnt befannt, bag gerabe in den letten Monaten gewaltige Baffenvorrate in Ranton eingeschunggelt worben find. Die paar beichiggnohmien Gendungen bedeuten nichts gegen bie, die duratamen. Wenn die modernen iapaniichen Baffen, Die für Rechnung ber revolutionaren Partei gefauft und vericifft werden, in die Sande der Rebellen fommen, wird die Situation noch ichlimmer werden. Und manche Angeichen deuten darauf bin. Der Gubrer der Bauernrevolte ift ein Student, ber in Japan geweilt bat. Das Beblen einer fremdenfeindlimen Tenbeng tann auch nicht su der Unficht feiten, daß bie Gremden ungefährdet find.

MeRengie weift darauf bin, daß dem Bolle, das das Borgeben Dentichlands in Schautung nicht vergeffen bat, die deutschen Ingenieure unbezuem find, die im Dienfte der dinefifden Regierung gerade in ben gefährdetiten Diftriften arbeiten; die Chinefen tommen von dem Gedanten nicht los, daß bas Deutiche Reich nur auf einen Borwand warte, um fich im Dien noch mehr feftaufenen, und die Behörden bieten beber alles auf, um einer Wiederholung des Fremdenmaffafers von voruberein vorzubeugen. Geit dem Bogeraufftand pflegen die Fremden die Unruhen in China gu überichaben; auch ju Beginn des Jahres 1906 mar von Allanängfiliden ein iremdenfeindlider Auffiand vorbergefant. Dieje Mervefitat macht und miftrauifch gegen alle fibertriebenen Berichte; aber auf der anderen Geite fann nicht bestritten werden, daß man es gurgeit mit einer Bewegung an tun bat, wie fie in foldem Umfang und folder Bedeutung feit den Togen von 1900 nicht wieder aufgetreien ift.

Taufend Ginfluffe icheinen in diefem Anfruhr aufammengumirfen, die Bestrebungen der Reformbewegung, die Joeen der revolutionaren Partel, ber Weift, ben die 14 000 jungen Manner, die im vergangenen Jahre in Japan findierten, in ihr Bateriand mitgebracht baben, die wechselnden, wirtimaftlichen Berbaltniffe, die fragmentariiche Einführung westlicher Zivilisation, alles macht fich icon fühlbar. Man hat ben neuen Wein in die alten Schlönche gefüllt; nun muß man seben, ob die alten Echläuche ibn vertragen. Mur noch einige meitere Erfolge ber Rebellen und ihre Bobl wird ins unabitbe bare machfen. Die revolutionare Bartel, ihr notürlicher Bundesgenofie, verfügt über Baffen, Gelb und eine meitverzweigte Organisation. Benn die aufrühreriichen Bauern und die antidpnaftifien Revolutionare fich auammentun, menn fie gemeinfam arbeiten, bann wirb die Situation mit einem Schlage ein noch unbeilvolleres Mubjeben haben.

Dentschos Reich.

Die Finangen bes Reiches und ber benifchen Bundeoftanten. In dem eben erfchienenen "Biertels jabrobeit gur Statiftil bes Dentiften Reiches" verbffent. licht das Raiferliche Statiftifche Umt eine Darftellung der Finangen des Reiches und ber deutschen Bundesftaaten. Gie behandelt die Ansgaben, Ginnahmen, wichtigere Beftandieile bes Staatsvermogens, fowie bie Schulben. Die Rachweije begleben fich durchweg für die Boranichlage auf bas Johr 1906, für die Staats-rechnungen auf bas Johr 1904. Jusgejamt betragen nach den Boranichlagen ber Bundesftaaten von 1906 bie Staatbaubgaben 4618 Millionen Mart (barunter 120 Millionen Mart außerordentliche), für Reich und Bundespinaten 7189 Millionen Mart ibarunter 407 Millionen Mart außerordentliche). Die Staatsein-

Femilleton.

(Radibrud berbeten.)

Der Rokokofächer.

Rovelliftifche Gligge bon Baul Berm, Bartwig.

Der Rolofoigwer hatte eine Geschichte. Das jah man thm obne wetteres an, obwont of Sante aubiel von feinem Glange hatten nehmen fonnen.

Die Geide war ein warmes Rot, dagu Gifenbein-Brillontiplitter und Gold hatten den Defor der Dedftabe gebildet. Aber die Brillanten waren min mirflich ausgefallen, und nur ein gang fleiner Splitter,

cupen a dange dang

tief

roc.

0,2

ille

von Berlen umgeben, verriet die verlorene Herrlichfeit. Auch bas fleine Spiegelchen, das funftreich einge-lassen war, hatte Stockfleden und fonnte nicht mehr das Bild einer toletten Schönen wiedergeben. Doch fiand die Malerei frijd) auf dem wormen Rot der Seide. Anmutige Arabesten, in Dedweiß und Gilber ausgeführt, umgaben den Rand und rahmten das Mittelftud ge-fällig ein. Da ftand eine Schöne in der reichen Tracht ihres Zeitalters, die bon ben reigenden Formen des jungen Geichopfes gerade fo biel enthullte, die Bifanterie nicht indezent ericheinen gu laffen. Bor ihr fniete ein Schäfer, ber in der Sand einen Strauß und ein Berg bielt. Aber der Ropf des Schäfers war zerftort, nicht burch einen Pinfelftrich, fondern burch eine abende Bliffigfeit.

Es wirtte fait tragifomifch: die anmutige junge Schone und der Schöfer ohne Ropf mit dem Bergen in der Sand. Die Details waren auf das forgfaltigste ausgeführt. — Der Schöpfer war ein Meister der

Meinfunft gewesen. Die Sand, Die den Facher guerft geführt batte, gehorte der Bicomteffe Javotte du Pleffis. Es war eine rolige Sand mit fpiten Fingern - eine Sand, die gu nehmen und zu halten wußte. Und flug und ichlau

war Bicomtesse Jabotte. Der Bicomte jagte in anderen Revieren. Barum follte fie tugendhaft fein? Es ware lächerlich erschienen an diesem Hofe, in dieser Umgebung. Wozu gab es auch verschwiegene Bojen und

bunte Berfleidungen und ichwarze Masten?
Sie hatte den guten Jungen regelrecht auf einem Tangiest fennen gelernt, bei pere Armand, wo fich das Bolf amiffierte. Er hielt fie für eine Modistin oder die Zofe irgend einer großen Dame.

Bie füß mar das Geheimnis mit allen feinen Er regungen, ein richtiger fleiner Roman — schöner, wie ihn Fran bon Genlis gu ichreiben berftand, Roman. lefen und darüber fcmaben - wie langweilig! Erleben mußte man fie.

Und verliebt war der große Junge, le petit Cafton, wie fie ihn nannte. Gie hatte nur Mühe, ihn bon Unbesonnenheiten gurudguhalten, und Grunde fur das Gebeimnis ju finden, mit dem fie fich umgeben mußte.

Er malte Entwurfe für die Porgellanfabrif, Die von der Marquije von Pompadour gegründet mar, Dojen, Bander und Gader. Gines Tages hatte fie ibm einen rofenroten Seidenfacher gebracht, ein Meisterwerf Anoner Arbeit, deffen Seidenfeld er im Auftrag einer hochgestellten Dame fünftlerisch schmiden sollte.

Er hatte feine gange Aunft aufgeboten, die Geliebte als Dame der großen Welt, durch die Augen der Liebe idealifiert, auf die Seide gezaubert und fich felbst als Schäfer bor ibr fniend.

Als Javotte das Runfiwert fab, lachte fie, daß ibr die Tranen aus den pastellblauen Angen fielen. Wenn das die Damen Bolignac seben und Germaine Rechter fie lachte noch mehr, durch innere Boritellungen be-Inftigt.

Dann füßte fie ibren fleinen Gafton fo leidenichaftlich, daß ihm bald die Sinne vergingen. Einige Tage blieb Favotte aus, und Gafton, von Unrube erfüllt, irrte über Straßen und Pläte.

Er tonnte nicht arbeiten, aber Ideen gu neuen !

großen Planen erfüllten ibn. Javotte mar bas liebens-würdigfte, reizendste Geichopf, und er wollte für fie einen Rabmen ichaffen, wie es die großen Meifter Sollands für die Damen ihres Bergens vermocht hatten Dieje großen Meister, deren Runft fein Zeitalter nicht gu ichaben wußte, und die er doch mit ganger Seele begriff.

Er hatte die Mauern der Stadt verlaffen und, obne es zu wollen, die große Straße nach Berfailles erreicht.

mar ein leuchtender Frühlingstag. Die blumendurchsetten Biefen, die frischbegrünten Baume, flaren Weiher verbanden fid, mit der warmen Luft gu einem Grüblingsbilde, deffen vollendete harmonte bie Seele des Blinglings mit einem Gludsgefuhl erfullte, das von Bebmut nicht frei war. In seine Träumerei von Glüd, Rubm und Liebe versunfen, batte er den Huschlag trabender Pserde überbört. Sein Auge gemabrte den glangenden Sofgug erft, als er gang nabe war. Rojch entichwand das reiche bunte Bild.

Gafton aber war totenbleich geworden. MUes Blut ftromte ihm zu Bergen. Er hatte Japotie gefeben, ftrahlend in Glang und Bracht, in der Sand ben Facher bon Lyoner Ceibe. Ceine icharfen Mugen batten ibn deutsich erfannt. Wer die anderen Damen waren, wußte er nicht, vielleicht die Ronigin, vielleicht die Damen Polignac. Es war ja anch ganz gleichgültig.

Wie er in feine bescheidene Manfardenwohnung gurudfand, wußte er nicht. Er wußte nur eines, daß ein ungeheurer Betrug ihn genarri batte,

Lange faß er in dumpfem Bruten, die Sonne fant bereits und erfüllte mit roliger Dammerung den beitheidenen Raum. Da öffnete fich die Tur und Javotie trat berein, reizend und zierlich wie immer, mit dem zarten Rot der Freude auf den zarten Wangen. "Javotte, du! Ist es ein Traum, eine Bision, du hier!"

"Du bilt nicht febr höflich, mon petit; empfangt man fo feine Freundin, feine Geliebte?"

nahmen befaufen fich bei ben Bundebftaaten auf 4606, bei Reich und Bundesftaaten auf 7177 Millionen Mart, davon außerordentliche faus Anleben und fonftigen Staatsfonds) 110 bezw. 307 Millionen Mart. Unter den ordentlichen Ausgaben und Einnahmen der Bundesftaaten fteben bie Ermerbecinfunfte (2006 in Musgaben und 3000 Millionen Marl in Cinnahmen) an erfter Stelle. Der Sauptanieil biervon entfall auf bie Staatseifenbabnen mit 1591 bezw. 2267 Mill. Mart in Ausgaben und Einnahmen. Der Reft verteilt fic auf Domanen, Forften, Bergwerte, Boft, Telegraph, Staatsbampficiffabrt und bie fonftigen Staatsbetriebe. Bon bem Reinertrage des Reiches an Erwerbseinffinften (128 Millionen Marf) liefern Boft und Telegraph 81, Staatseijenbahn 20, den Reft die fonftigen Betriebe (Untell an der Reichsbaut, Reichsbruderei, Difinamefen). Die nächfwichtige Einnahmequelle bilden die Stenern. Un direften Steuern erheben die Bundesftaaten 496 Millionen Mart, an Anfwand- 30, Bertebrs- 71, Erbichafte- und Schenfungeftenern 30 Millionen Mart. Das Reich begiebt an Bollen 627, on indireften Steuern 578 Millionen Mart (darunter 63 auf Grund der neuen Steuergefebe). Zahlenmäßige Rochweile fiber bas Staatonermögen der einzelnen Bundesftaaten tonnten nur in Beichronfung auf michtige Beftandteile erbracht werden. Reben Uberschüffen früherer Rechnungsfahre, verfügbaren Staatotopitalvermogen ufm. befite i die Bundesftaaten an Domanen ein Areal von 723 828 Seftar, an Forften 4 964 981 Seftar, die Staatseifenbabuen reprafentieren eine Lange von 50 147 Rilometern und ein Anlagefapital von 18 296 Millionen Mart. Die fundierten Staatsichulden begiffern fich gu Beginn bes Rechnungsjahres 1906 für die Bundesftaaten auf 12 452, für das Reich auf 8884 Millionen Mart; da-von entfallen auf das Reich 100, auf Samburg 29 Millionen Mart.

Sonntag, 9. Juni 1907.

* Eulenburg-Berben. Das "Deutiche Blatt" berichtet, bag ber 1. Staatsanwalt beim Landgericht II auf Antrag des Gfirften Philipp Enlenburg die Erhebung der öffentlichen Anflage gegen den Schriftfteller Maximilian Darben wegen ichwerer öffentlicher Beleidigung des Gurften beichloffen hat.

* Gine bemertenswerte militärifche Probe murbe diefer Tage auf dem Truppenfibungsplat Renhammer durchgeführt. Es war vom Aprostommando die Aufgabe gestellt morben, ju erproben, in welcher Beit im Ernstfalle ein friegsftarfes Regiment eingezogener Refervisten kriegsmarschmäßig auf einer Sammelstelle eingekleidet werden fann. In Gondergligen trafen 3400 Mann auf dem Ubungsplat ein, wo infort mit dem Einkleiden und Ausruften begonnen wurde. In knapp drei Stunden fand bas gange Regiment eingeffelbet und vollftändig bewaffnet jum Ausmarich bereit.

* Eine Regierungserfläring jum Banarbeiterfreif in Berlin. Die "Rords, Alig. Zig." idreibt unter der Spihmarte "Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganistionen", indem fie als besonders carafteriftisches Moment in dem gegenwärtigen Campf im Berliner Bangemerbe bas Berlagen der Arbeiterorganifationen hervorhebt, die fiber den Ropf ber Gewerfichafteführer hinweg den Rampf um ben Achtftundentag beichloffen hatten. Die Berhandlungsfähigfeit der Arbeiterorganifationen, on die fo große hoffnungen gefnlipft murben, babe fich alfo in biefem Galle als eine gllufion erwiefen. Diefes hing auch mit den besonderen Berhaltniffen des Bau-gewerbes gusammen, ba es fich fier um eine außerordentlich große Angahl fleiner Unternehmer bandelt, beren wirticafeliche Lage die Goffnung auf eine teilweife Riebergwingung ber Unternehmer und bamit eine Spaltung dieler bei den Arbeitern auffommen lieg. Dagegen hat fich bei dem geschloffenen und wesentlich fapitalfraftigeren Verband deutscher Seefchiffahrisreeber in Samburg gezeigt, daß die Berbandlungen mit ber Arbeitericaft ju einem burchaus befriebigenben Ergebnis geführt haben, Man erfieht hieraus, fo fahrt das offigielle Blatt fort, die jogialpolitifde Saupt-

frage ift nicht fomohl die, ob die Unternehmer au Unterhandlungen bereit find ober nicht, fondern ob derarrig dissiplinierte Arbeiterverbande vorhanden find, daß mit ihnen in Berhandlungen mit Ausficht auf dauernden und ehrlichen wirtichaftlichen Frieden eingetreten werden tann. Des weiteren wird Die Aufforderung ber Arbeitgeber-Zeitung behandelt, i.n Intereffe ber gesamten Arbeitergeberichaft in einem Gewerbe wie das Banhandwerf, das vermöge felner Eigenart der Beunrubigung durch Streiffranftireure am meisten ansgesett ist, für eine möglicht ausgiebige hilfe von außen gu forgen, mobel grundiaglich ble wirtichaftlichen Unterichiede gwifchen Groß- und Aleininduftrie und gwifden Induftrie und Sandwerf überbrudt merben muffen, fowie es fich um die Arbeiterbewegung bandelt. Ein Sieg bes deutichen Maurerverbandes murde nicht nur auf die nächftoeteiligten Sandwertsfreise, sondern auf die gange Industrie nachteilig wirken, da auch andere Arbeiterkategorien jum Streif um den Michtift undentag ermutigt murben. Run fei es aber beffer, jeht eine fleine Musgabe zu machen, als fpater unverhaltnismäßig große auf fich ju laben. Deshalb handle es fich für die Arbeitgeber darum, durch energische und schleunigst zu bewilligende sinanzielle Unterführung des Bangemerbes in den Streit einzugreifen. Weiter fpricht bas Blatt die Uberzeugung aus von der absoluten Rotwendigfeit engfier Gublung der Indu-frie mit ben bandwerflichen Arbeitgeberverbanden und amar auch gurgeit ber Baffenrube. Die "Nordb. Milg. Big." ichlieft, die Sanptjache fei alfo ber Bufammenichluge onch ber nicht berielben Brauche angehörenden Arbeitgeber. Durch gegenfeitige angehörenden Arbeitgeber. Durch gegenfeitige finangielle Unterftubung murbe die hoffnung ber Sogialdemofratie auf einen Sieg durch den Abfall von Teilen ber Unternehmer gunichte gemacht und auch Dachtproben und Luxusftreife ein Miegel vorgefcoben. Dann wird noch ausgeführt, bag ber Streif im Baugemerbe fich begreiflicherweise ber Sympathie bes Publifums nicht erfreut, ba fich bei Durchführung ber Forberungen ber Streifenden eine burchichnittliche Arbeitegeit von 7 bis 71/2 Stunden ergeben mfirde und bes Bublifum ohnebin unter bem fortwährenben Steigen ber Micien und ber Bertenerung bes Banes gu leiben babe.

* Meformblatt für Arbeiterverficherung. Profesjor Dr. Siter-Somfo in Bonn, ber burch feine Arbeiten auf bem Bebicte des fogialen Rechts befannt geworden ift, bat die herausgabe des im Berlog von Dr. Eduard Schnapper in Frantfurt a. Di, ericheinenden "Reform-blatts für Arbeiterverficherung" übernommen. Das Reformblatt wird infofern eine Erweiterung erfahren, ale nicht allein die Grage ber Berficherungereform, fondern auch bas geltende fogiale Recht gur eingehende :

Bebandlung gelaugt. Leichensport und Sportleichen. der vielen Unfälle, die sich bei der Ausäbung des Automobilsports, jeht auch wieder der Susäbung der fom er fahrt, zum Schaden des Bublifums creignen, beichäftigen sich die "Leipz. Neuest. Nacht, mit den politische den Folgen, die durch die Hollem unserer Behörden dem Automobilismus gegenüber der-borgerusen werden missen. Wit vollem Recht — auch nach unserer Ausächt — weist das genannte Blatt darauf din den durch die der durch die bekannte laue Stellungundburg der bin, dog durch die befannte laue Stellungnahme der Regierung dem Automobilunfug gegenüber mander Unzufriedene in das Lager der Sozialdemofratte getrieben wird. Es heißt in dem genannten Blatt: "Es hat eine Fahrt von Paris nach Berlin gegeben — es war wohl vor fechs Jahren —, und auch damals hatte sich das Reflamebedürfnis der Fabriken, die Eitelkeit der Sportfege in Dienst gestellt. Und auch damals wie heute wurden die Gesetze juspendiert. Oder beißt es nicht eine Guspenfion der Gefege, wenn fest plöglich hundertundfunfzig Sportsleuten eine Jahrt-geschwindigleit gestattet wird, die jedem Gubrer einer Bengindrofchte ein faftiges Strafmandat einträgt? Allerdings, die löblichen Behörden haben verfucht, die Ungludemöglichfeiten einzuschränfen, fie baben Stragen

gesperrt und auch vorher verfündet, wann die Mab. maschinen des alten Schnifters Mors herausaufen werden; aber auch sie waren ohnmächtig gegen die Fahrer, die fich an feine Boridrift hielten. Auf den Gedanten, daß man, um das hehre Biel zu erreichen und feitzustellen, welcher Wagen am ichnelliten lauft, geichloffene Babnen wählen fann, ift man icheinbar nicht gekommen. Gang richtig, unfere Beit Hebt ja den Sport, man fördert ihn, weil er die Musteln ftablt, den Körper widerstandsfähig macht, Gesundheit und Frische bringt. Aber bringt der Bengingestank wirflich Gesundheit und Frische? Und werden die Leute, die am Steuer eines Automobils siten, wider. standsfähiger gegen die Unbilden des Lebens? Gewift. die Erfindung des neuen Berfehrsmittels bedeutet einen Fortschritt, und wenn das Sportleben sich solche neuen Erfindungen zu eigen macht und sie auszubauen und zu vollenden fucht, so darf fich fein Einwand erheben. Aber was wird denn hier ausgebaut und vollendet? Und wie fommt der Arbeiter von Zwidau oder der arme Rert bon Gymnafiaft, ber bei Mannheim verungludte, gu ber Berpflichtung, das Bergnügen hochmögender Herren mit seinen Knochen oder feinem Leben zu bezahlen? Das aber ist das doppelt Gefährliche an dieser Beranstaltung, daß das natürliche Gefühl der Ungleich beit, der Bevorzugung ber bon dem Leben ohnehin Bevorzugten erwedt wird und daß den einzigen Gewinn die Leute haben, die ohnehin den Kampf gegen die heutigen Ge-fellschaftsformen auf ihre Fahnen schrieben. Söhnisch weisen die sozialistischen Blätter darauf bin, daß "die Bolizei, die fonst jeden Drofchkenkutscher ober harmlofen Radfahrer gur Bestrafung bringt, wenn er in ber Dammerung ohne Laterne fahrt, ruhig gufieht, doß bie reichen Mügigganger burch ihre tollhauslerische Fahrerei die Landstraßen unsicher mochen und die Leiber harmloser Bassanten zermalmen". Und sie erinnern daran, daß trot aller Mühen die Entschädig ung s. pflicht für das von den Automobilen angerichtete Unheil noch immer nicht ausreichend geregelt ist, und fie weisen nicht ohne Grund darauf hin, daß hier der Forde. rung des natürlichsten Rechtsempfindens nur das eigenfüchtige Interesse der crème de la crème gegenübersteht. Glaubt man wirklich, daß jolche aufreizenden Worte ohne Wirkung bleiben? Werden sie nicht auf allen Land-itraßen durch die Unglücksfälle bei diesem Wagenrennen padend illustriert? Man dankt ja schliehlich Gott, wenn es bei zwanzig oder fünfundzwanzig Opfern bleibt Aber jedes von biefen Opfern führt gange Saufen den jogialdemofratischen Lagern gu.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Aus Sindi und Jand.

Wiesbabener Machrichten.

Bicababen, 9. Juni.

Die Boche.

36 habe in den letten fieben Tagen gwei Dubend Beitungsausschnitte in meinen Beiteltaften gelegt. Gte behandeln bis auf einige dasfelbe Thema: den Antomobilismus. Und unter ben neunzehn Aus-ichnitten, die fich mit biefer Cache beicaftigen, befindet fich nur einer, der den Antofport "von der anderen Seile" beirachtet. Ich darf annehmen, daß man mich anch obne nabere Erflarungen verfteben wird.

Ich habe die neunzehn Zetiel und achtzehn bittere Befomerden nur fo nebenbei, fast unabsiditlich gesammelt. Satte ich eine bestimmte Abficht gebabt, namlich bie Ab. ficht, recht viele Rlagen und Beichwerben gufammengu. bringen - es mare mir mabrlich ein Leichtes gewesen, hundert und mehr derartiger Ansichnitte gu fammeln. 3d) batte alfo reichlich Stoff, nicht nur für eine fondern für gebn, gwangig Betrachtungen gehabt, und ich glaube, der Stoff mare ein recht dantbarer gemejen. Denn gunachft barf bas Auto in ben Tagen bes Staiferpreisrennens befonberes Intereffe beaufpruchen.

Der arme Junge wußte nicht, wo ihm der Ropf stand — hatte ihn ein Traumbild geafft? Javotte, jene vornehme große Dame — es war nicht zu denken, "Lügt man denn sein Mädchen nicht?"

Sie trat ichelmisch lachend naber - ba padte er fie und rif fie an fich und füßte fie, daß fie für den Augen-blid betäubt wurde. "Du, du, du, wenn ich dich

Sie fah ihn erftaunt und etwas befremdet an. "Aber

Du weißt nicht, was ich durchgemacht habe - diese Stunden." Der Schmerz war ihm fo neu - ihm ichien er eine

Emigfeit zu fein.

"Rarr, du törichter, wie ich dich liebe, deine Augen und den Mund, der so schön tissen fann!" Er wollte sie wieder an sich zieben, sie aber wehrte

Richt jest, erft etwas von Geschäften, bein Jacher ift ein fleines Kunftwerf, mein Junge, und er hat Madame febr gefallen. Aber eine Arabeste bat der Rünftler bergeifen, und auf die linke Bruft muß er entschieden noch eine mouche feten." Sie entnahm ben Gader feiner Hulle, und wie fie ihn

entfaltete und fich wiegend Luft gufächelte, den Ropf zurudgelehnt -- da wußte er gang ficher, daß ihn feine Erfceinung geäfft hatte. Er ftand ichwerfallig auf.

Barum fpielen Gie mit mir, Gie, die große

Javotte fuhr eridiredt zusammen und ducte sich. Flirchten Sie nichts, ich habe Sie heute nachmittag auf ber Strafe bon Berfailles gefeben. Bie eine Jata Morgana ericien mir der Glang, aber es war Birf-

Er fprach to weich, to hoffnungstos traurig, das fie

fich ihrer Macht voll bewußt wurde.

"Gafton, mein armer Junge, mein Liebling, warum fich Sorgen und Gedanken machen? Genieße doch den Brubling! Jung sein und leben, das ist das höchte."

Er fpurte den Duft ihres Körpers, ben Atem ihres

Mundes. Da fank er an ihr nieder. "O Javotte, bleib', wer du eigentlich bift, bleib', Jobotte, meine Königin, mein Glud, mein Ales. Ich will dich berühmt und groß machen, dein Rame foll unfterblich werben. Flieben wir in den Frühling! Wenn die Tore geöffner find, eilen wir hinaus und laffen alles

hinter uns, find nur wir felbst — du und ich." "Du bist lächerlich, mein Freund. Machen wir der Sache ein Ende. Du vergift dich - und mich. Ich wollte in dein Leben einen Künftlertraum bringen, und du willst plumpe Wirklichkeit! Lebe mobil"

"Gang gewiß - ein Rarr bin ich, ein einfältiger, dummer Rarr, - aber verweilen Gie noch einen Angenblid, Gie bergeffen den Facher. Und damit Gie fich nicht noch einmal zu bemühen brauchen, verbeffere ich den fleinen Jehler gleich. Alfo eine mouche auf die linfe Bruft.

Er entgündete mit schwerfälligem Feuerzeug die fleine fupferne Ellampe und machte fich an die Arbeit. Da fah er die Schöne mit ihrem fiegesficheren Lächeln und bor ihr den fnienden Schafer mit dem Bergen in ber Sand. Und von dem Serzen schienen ihm Bluts-tropfen in die rote Seide zu dringen. Und er sah den Kopf des Schäfers mit dem Ausdruck rührender Liebesbitte - fein Herz, seinen Ropf. Da gewann die Emporung Macht über ihn und er löschte den Kopf mit agenden Tropfen.

Die Bicomteffe du Pleffis hatte ibn beobachtet, und als fie die Berftimmelung des Kunstwerfes gewahrte, faßte fie ein ungeheurer gorn liber ben Ausgang Des Abenteners.

Sie ergriff den Fächer, ichlug Gafton heftig ins Geficht und warf das Kunftwert zu Boden.

"Madame legitimieren fich", fagte ber Maler falt, ergriff die Dame hart an der Sand und geleitete fie gur Tur binaus, "Den weiteren Weg haben Madame ja ftets allein gefunden."

Die Jahre eilten. Auf das laute luftige Lachen am Berfailler Hofe folgte das Weinen ohne Ende.

Es tam der Tag, wo die Bicomteffe du Bleffis es be-Magte, nicht mit ihrem Liebhaber geflohen zu fein. Das war der Tag, wo fie und vierzehn andere aus der Conciergerie den Rarren besteigen mußten. Gie murbe als breizehnte guillotiniert.

Madame haben heute Unglud", jagte der fleine Marquis Ballavel, welcher der vierzehnte war.

Gafton, der Maler, ift doch fein großer Mann geworden. Er hat Dojen gemalt, Porzellan defortert und auf seidene Bander Blumen verftreut, in Genf. Wien und Wiesbaden, wohin ihn die langen Jahre der Wanderung führten.

Wenn ihn Bertrante fragten: Warum fich Die Babn feines Lebens nicht aufwärts gewandt babe, fo ergahlte er bon einem Facher eine feltfame, langverflungene Geichichte.

Den Facher bat er in Wien in Tagen ber Rot verfeben muffen, aber die Geschichte war in ibm lebendig

Der Fächer batte weiter feine besonderen Erlebniffe. Er wurde bald jur Auriofität und wechselte nur manchmal die Glasvitrine, in der er aufbewahrt wurde.

Madbrud verbeien.)

Berliner Sezession.

Berlin, Anfang Juni.

Bwifden den Alten und den Jungen in der Gegeffion benieht feine direfte Berbindung. Es find andere Sterne, benen biefe folgen: Baul Coganne und Bincent pan Gogh find wie überall fo auch in ber benticen Runft der letten Johre die machtigen Unreger ber Werbenben. Den Grund für diese Bendung, die im erften Mugenblid jo fiberroichend ericeint, bat man mobil in der desorativen Tembeng - das Wort im weitesten

cn

ote

en

en

ft,

It

12 15

EIL

ofe

as

g,

CE

m

TIE

1c

5.

Ċ.

t.

und dann ift in den Arcifen der Michtautler immer auf lebhafte Teilnahme gu rechnen, wenn man fontra Auto-mobilismus rebet. Daß aber hier vorläufig nur fontra gefprocen werden fonnie, erachte ich für felbfiverftand. lich. In gewiffen Streifen fommt man freilich leicht in ben Gerud ber fulturellen Rüchfandigleit, wenn man in verschiedenen fportlichen Dingen einen ablehnenben Standpuntt einnimmt, das fann mich aber nicht hindern, au erffaren, daß ich die temperamentvollen Rlagen, die meine achtzehn Bettel fiber ben Antomobilunfug anftimmen, nicht nur verfiehe, fondern auch für durchaus bezechtigt halte.

Mir gefällt das Automobil, das feinen Befiger raich rom Gled trägt und ihn unabhängig macht von Bahngeleifen und Stationsbäufern; ich bin noch geneigt, in ihm die ichienenloje Gifenbahn ber Bufunft gu erbliden und hoffe, daß wir uns alle mit ihm ausfohnen werden, wenn es erft von den dem allgemeinen Berfehr bienenben Landftragen, auf die auch wir manchmal hinaus muffen, verschwunden fein wirb. Borderhand aber muffen wir Proteft erheben gegen einen Gport, ber die Intereffen

ber Allgemeinheit im höchften Dage fcabigt.

Es wurde gejagt, bas Raiferpreisrennen werde den Beweis für die große Sympathie erbringen, die man auch in Richtautlerfreifen bem Automobiliport enigegenbringe. Mun, ich swelfte nicht, bag Taufende nach der Mennstrede ftromen werden, ich begweifle aber, daß fie pon der Sympathie fur bas Muto, beffen unangenehme Begleitericheinungen fie mohl alle bereits hunderimal gu fichsen Gelegenheit haiten, hingeführt werden. Die be-greifliche Reugierde wird Taufende an die Rennstrede führen, und besonders an jene Buntte, wo man am besten Das Grufeln lernen fann im Unblid "hervorragend gefährlicher Kurven".

Dieje Beilen ergeben fich aus der Betrachtung der neungebn Beitungsausichnitte, gefammelt innerhalb einer Boche. Es brangt mich, aber noch swei Bemerfungen baran gu fnupfen. Die eleftrifde Babn nad Bierftadt, unbefritten pon den beteiligten Gemeinden lebhaft herbeigewünscht und im Intereffe ber Magemeinheit liegend, findet nicht die Genehmigung der Behörden, weil fie über einen Berg führt, ber nach anbermaris gemachten Erfahrungen und nach Gutachten von Sedwerftanbigen burchaus feine besondere Gefahr für ben Betrieb bedeuten murde, und weil fie vielleicht einer fleinen Angahl Anwohner unbequem werden tonnic. Das Antorennen, das nicht nur ermiefenermaßen Die bireft Bereiligien gefährbet, fonbern auch (in erfter Binie menigitens) einen Sport glorifigiert, ber ebenjo erwiefenermaßen Sundertiaufenden von Staatsburgern gefährlich wird, findet die weitestgehende behördliche

Sanftion.

Dan mußte ba forgenvoll bas Saupt ichitteln, wenn man nicht ber Sofinung lebte, bag bas nur vorübergehende Ericheinungen find und fein fonnen. Itnd Corge mird unferen Stadtwatern auch die Bahl eines geeigneten Plates für ben großen Dranter Bilbelm ben Gomeigiamen maden. Der Blat mifchen Goloh und Sirche mare nicht fibel, nicht megen ber protestantis ichen Rirche, fonbern wegen bes Ronigl. Schloffes. 36 glaube aber nicht, daß fich bas jest aufammentretende Romitee für biefen Blag entichliegen wird. 3ch habe ein Bild Bilbelme bes Schweigjamen gefeben; bas mar eins jener altfrauftichen Bilder, die fich geheimnisvoll fiber bie Individualität ber bargeftellten Berfonen ausichmeigen. Außerbem war es ein Bruftbild. Ich weiß alfo nicht, ob Bilhelm der Schweigiame ein ftattlicher Mann mar ober nicht. Wenn man bem "Roland von Berlin" glauben darf, dann ift bas filr Biesbaben bestimmte Denfmal bes großen Oraniers freilich fein befonderes Runftwerf, und ich nehme ohne weiteres an, daß Bifbelm ber Schweigiame io nicht ausgeichen bat. Der Roland von Berlin" jagt, Bilbelm ber Schweigfame fei in gerabegu fürchterlicher Sablichfeit bargeftellt; er babe frumme Beine, die in baglicen Ohrenichuben fiedten. Er febe aus, wie ber Saushofmeifter Malvolio in Shafeipeares Romodien, wie denn überhaupt ber gange Mann, jo wie er in Berlin in Ggene gefett morden fet,

ein Malvolio mare, ber einen Belben ber Beichichte gu fpielen Miene mache, dabei aber die felifamften Grimaffen Die Ctatue fei ein Meiftermert ber tomifchen

Die fatirifd angehandte Zeitidrift fibertreibt ficher. Denn wie follte ber Runftler bagu tommen, ben großen Dranier in einer folch lächerlichen Poje barguftellen? D.

— Berfonal-Nachrichten. Gert Raplan Sufner bom St. Josephshofpital bat in Freiburg i. Br. fein Cramen als Doftor ber Theologie bestanden.

Golbene Sochzeit im ichwebifden Ronigohaus. Bon einer Angahl naffaulicher Familien war gu ber golbenen Dochgeitsfeier bes ichwedischen Ronigspaares am 6. Juni eine Gludmunichdepefche an Ihre Majeftat die Ronigin abgefandt worden. Run ift gu Banden des herrn Major a. D. Kolb folgendes Antworttelegramm eingegangen: "Tiefgerührt von dem treuen Gebenfen aus ber unvergeglichen Seimat fpreche ich meinen berglichten Dant aus und bitte, benfelben allen Beteiligten gu über-

mitteln. Sophie, Königin von Schweden."
Die photographische Aufnahme der Festgesellschaft bei Gelegenheit der Feier der goldenen Dochzeit des schwedischen Königsbaares im Schloste zu Biebrich ist von der Krma van Bosch, Sosplatograph des Königs Ossar von Schweden, ausgesührt morden.

Strafenbahn - Grine Linie, Dasn wird uns geschrieben: Man muß schon eine gefunde Portion von Naivität besitzen, um den Lefern verständlich gu machen, daß die "Süddentiche Eifenbahn-Gefellschaft" fich unaus. gefeht bemuht, das Intereffe ber Stadt gu fordern mit himanfehung ihres eigenen Borieils, und Bug um Bug ber Ctabt Projette unterbreitet, welche bieje in unbegreiflider Rurgfichtigteit gurudweift. Benn bie Direftion ber "Subbeuifden Gifenbahn-Gefellichaft" mit ihren Ausführungen auf die Lefer Eindruck machen will, dann darf fie die Inspirationen auf die Artilelichreiber nicht au ftart auftragen. Der icon fo baufig beiprochene Tatbestand ist einsach folgender: Die "Guddeutsche Eisen-bahn-Gesculchaft" will unter keinen Umständen die direkte Liniensührung Emserftraße — vin Ring — Bahnhof ausbauen, ba fie befürchtet, bag bie Dotheimer Linic einen Borteil bat. Um nun bas immer wieberfehrenbe Berlangen ber Stadt au erftiden, macht fie alle möglichen Borichlage, welche fteis von ber Berfehrsbeputation, refp. Magiftrat abgelebnt werden, fo bag alfo bezüglich der Ringlinie noch ein ichwerer Rampf bevorftebt. Go wie bie "Subbentiche Gifenbabn-Gofellichaft" nur allein darum ichwere Opfer bringt, um die gritne Binie Die Rheinftrage berunter bis an die Bilhelmftrage und meiter führen gu fonnen, will fie auch die einfache, burchgehende, großen Gewinn bringende Ringlinie anders bauen, damit die Dotheimer Binle nicht gut fett wird. -Diefer Tatfache ftelle man nun ben Artifel gegenfiber und jeder Bejer wird versteben, wie warm das berg ber Suddeutiden Gifenbahn-Wefellicaft" für bas Bohl ber Stadt ichlägt, und wie toricht die Gtadt ift, ihre Borichlage abgulehnen. Der Tatbeftand, daß dieje Borichlage eine gemiffe Beit gur Brufung gebrauchen, erflart fich ron felbit, wenn man bedenft, bag die oben angefichrten Wefichtspunfte eingebend bei ber Brilfung ber vorgelegten Projette erwogen werden muffen. Die "Suddentiche Gifenbahngefellicaft" hat nur eine enticheidenbe Inftang und tropbem ift bie Stadt an eine viel langere Bartezeit gewöhnt worden.

(Unfere Lefer merden fich erinnern, daß die Artifel fiber Bergangenheit, Gegenwart und Zufunft der Biesbabener Strafenbahnen, welche por einiger Beit im Tagblatt" enthalten waren, fich auch über obigen Buntt

icon ausführlich geäußert haben. Die Red.)

Die Bahlpapiere gur Berufsgahlung gelaugen in diefen Tagen durch die Bahler und Bahlerinnen gur Berfeilung. Diefe, ohne Ausnahme mit Legitimationsfarten verfeben, haben in Ausfibung ihrer Tatigfeit Beamteneigenicaft. Bir verweifen hierauf ausbrüdlich, um vor etwaigen Ungehörigfeiten biefen gegenüber eindringlich gu warnen. - Bor Ansfüllung der Formulare ift es swedmäßig, die aufgedrudien An-

leitungen durchzulefen, um die Fragen richtig beautworten gu tonnen. In Zweifelsfällen fiehen die Babler gern mit Glat und Sat gur Geite. Da die Orisbehorde alle Angaben auf ihre Richtigkeit gründlich nachenprüfen verpflichtet ift, und jo leicht emaige falfce Augaben festftellen tann, liegt es gur Bermeidung einer bis gur Sobe von 30 Dt. gulaffigen Strafe im eigenen Intereffe, volljandige und richtige Angaben zu machen. Bie aus ber in ben "Amtlichen Anzeigen bes Tagblatts" veröffentlichten Befanntmachung erfichtlich, wird dieje gablung nicht zu freuerlichen Zweden ober zu anderem Ginfchreis ten benutzt, vielmehr verschwindet die einzelne Angabe in großen Tabellen. Ans den neuerdings dem Statistifchen Amt gugegangenen Entscheidungen und Grundfaben find die folgenden die bemerfensmerteften: Saushals tungsliften find auch, wenn fantliche haushaltungs. mitglieder vorübergebend abwefend find, auszufüllen. In feber Saushaltungslifte nung ein Saushaltungsvorftand porfommen, entweder bei den Anmefenden ober bei ben Abmejenben. Ehrenamtliche Tätigfeiten werden weber als haupt- noch als Rebenbernf berlichichtigt. Einer Eintragung folder ehrenamtlichen Tätigkeiten bedarf es daber nicht. Bandwirtichaftstarien find (außer einem Gewerbeformular oder sbogen) von Runfts und Sandelss gartnern auch noch bann auszufüllen, wenn fie eine Bodenfläche für ihren Betrieb bebauen. Bon fleinen Gewerbetreibenden, Sandwerlameiftern und bergleichen wird febr häufig neben ber Werkftatte ein Babengeschäft betrieben. Werden in biefem vorwiegend felbfigefertigte Erzengniffe verfauft, fo ift bies neben bem Bertfiattenbeirieb fein befonderer Sandelsbeirieb, und es ift für das gange Gefchaft nur ein Gewerbepapier aufzuftellen. Bird bagegen mit nicht felbstgeferligten anderswoher be-Bogenen Waren gehandelt, fo ift für das Sandelsgeichaft ein besonderes Gewerbepapier auszufüllen. Hotels mit Refigurantbeirieb haben fomohl für bas Sotel wie für bas Reftaurant ein Gewerbepapier auszusullen.

Commag, 9. Jani 1997.

- Einmeihung des Bener:Denfmals. Befanntlich war bald nach bem Tode bes bier aufäffigen Literarbistorifere und Poeten Sofrat Professor Dr. Konrad Bener ein Komitee gufammengetreten, bem bie Spiten ber Behörden unferer Stadt und eine Angahl Dichter, Schriftsteller, Journaliften, Gelehrten, Rünftler ufm. in Deutichland angehören, um Ronrad Beger ein feiner würdiges Dentmal gu feten. Diefes ift nunmehr von unferem Mitburger, bem afademifden Bilbhauer Beier Feile, Reffen und Schuler des berühmten Meifters Konftantin Dauich in Rom, bem Schöpfer ber reigenben Gruppen auf einem ber Edrifaliten bes neuen Anrhaufes, vollendet worden. In hochfünftlerifcher Form zeigt es die lebensgroße Statue der "Unfterblichkeit" in farrarifdem Marmor, fowie bas mobigetroffene Bronzerelief Beners in einem architektonisch forme vollendeten Aufbau aus Grensbaufer Ralfftein. - Die Enthullung, mit ber eine fleine Feier verbunden ift, findet auf dem neuen Friedhofe am 15. Juni, nachmittags um 5 Uhr, ffatt. Jedermann ift gur Teilnahme eingelaben.

o. Stabtifche Statiftif. In ben bereits ermannten Beröffentlichungen des ftabtifchen fiatiftifchen Amis, die fich porerft auf die Monate Januar, Gebruar und Mars begieben, ift auch eine Uberficht fiber die im Taglobn ftebende fradtifde Arbeiterfcaft enthalten. Diefe gublie gu Anfang bes Jahres 1284, Ende Marg 1343 Arbeiter. Davon find die meiften, 244, bei bem Raualbanamt, feruer 213 bei bem Strafenbauamt, 191 bei ber Strafenreinigung, 174 bei ber Gartenverwaltung, 125 bei dem Stadibetrieb ber Baffer- und Gaswerte, 121 auf ber Gasjabrit, 52 bei bem Eleftrigitätsmert, 24 bei dem Wafferwerf, 92 bei der Achricht-Berbrennungsanstalt, 19 auf dem Schlachthof, die übrigen bei den sonstigen Beirieben beichäftigt. Darunter befinden fich noch 98 Pubfrauen, die hanvisächlich in den Schulen beichäftigt werben. Das ftatiftifche Amt wird ber ftabtifchen Arbeiterichaft fünftig mehr Ansmerksamfeit anwenden und das fiatiftifche Material nach Lobn- und Miterellaffen getrennt bearbeiten. - Rach der itberficht

Sinne gefaßt - au fuchen, von der die Runft der Wegenmart beherricht wird und bie in immer neuen Anfaben fic burchbricht. Die Behandlung ber & lace, die Bufammenfaffung von Linien und Farben gu einem höheren Gangen wird immer mehr das lette Biel ber neuen Malerei; und ber mobernen Entwidlung entsprechend, die faft ausschlieflich eine Aultur ber Garben gebracht bat, find es die foloristischen Berie, auf denen die Rompolition fic aufbaut. Ton und Gegenton, Contrastwirfung und Steigerung durch Ruancen, das werden die Mittel, mit denen gearbeitet wird, burch bie fich bie Place, mabrend fie doch ihren Charafter mabri, gum Bilde ber Belt weiter.

Im vorigen Jabre hat die Segeffion die Pointififten gegeigt, bie die Berlegung ber Garben und bas Arbeiten mit Romplementarionen jum tonfequent durchgeführten Bringip gemacht haben und beren deutsche Berireter, Rurt Sermann und Baul Baum, auch diesmal auffallen, und jest bringt fie einen anderen Meifier biefer Richtung in Bincent von Gogh, bem feltfamen Sollanber, ber fich in vergebrember Glui des Schaffens ichnell ericopfte und vor bem völligen Bufammenbruch in ber Racht bes Frefund fich felbit ben Tob gab. Bor fiebgeon Sabren icon ift er babingegangen, und beute wird fein Weift wieder lebendig und fibt einen gwingenden Rela auf die Jungen aus. Saft gebiendet fteht man vor diefen glubenben Bifionen, die er in der Efftafe ichuf und die eine unerhörte Graft der Farbe erreichen. Bebe eigen:liche Beidnung fehlt, fie entfieht allein aus ber Ruaneierung ber gerlegten Garben und ber Gubrung ber Binfelftriche, die nicht wie bei ben Bointilliften in Bleden nebeneinander gefeht, fondern in mertwürdigen furgen Bogen geführt find, aber gerade badurch eine erhaunliche forperliche Medellierung ergeben. Und doch ift in biefer Glache, die von einem fprühenden Beben erfüllt ift, in der alle einzelnen Farben fich gegenseitig gu einem Glaus und einer Glut fteigern, wie fie faum fonft ein Daler erreicht bat, gugleich eine Weichloffenheit ber Barbenwirfung im Gangen gegeben, die dem Berfe eine 1

völlig organische Einheit verleiben. Aus dem cavifchen Gewire und bem leidenschaftlich bewegten Spiel ber Farbenftrabnen bildet fich eine belebte Glache, die viel von der Birfung eines mundervollen Gobelins bat, nur jo unendlich viel reicher, vibrierender und als Ansdrud einer tiefinnerlich erregten Geele fo viel amingender ift.

Benn junge Rünftler, von Eindrüden biefer Urt übermältigt, bemelben Weg betreten, fo verfteht es fich von felba, daß fie eine folde Ronfequeng und eine fo völlige Geichloffenheit, die das Ergebnis eines der Runft gang hingegebenen Lebens maren, nicht ohne weiteres erreichen. Gewiß find ihre Berte auch noch unausgeglichen, unfertig; fie vermögen nicht fo viel positive Berte gu bieten, aber bei ihnen ift Leben und Entwidfung, und man wendet bager diefen neuen Ericeinungen gern fein Intereffe gu. Gewiß erfennt man in ben Landichaften eines Seinrich Rauen, fo ungebärdig er fich anicheinend benehmen mag, bei genauerem Bufeben febr bald, wie viel mehr Konzeffion barinftedt, wie viel gabmer fie find als bas Borbild. Rauen ift beutlicher, feine Ratur ift greifbarer, ffarer, nicht jo gang ber betorativen Ibce untergeordnet; in feiner großen Landichaft vibriert ein ftarfes Bicht in dem gerriffenen Boltenhimmel, bas Geld behnt fich weit und die Baumfronen fteben frei in der Luft. Es ift icon viel, wenn dabei noch etwas von der flächigen Birfung eines van Gogbichen Bildes hinübergereitet ift. Muf einem dritten Bilde, einem Stilleben, wird ber Ginflug Cogannes ipfirbar, freilich mehr in der Besonderheit der Farbennnancen als in bem gangen Geift diefer burchaus auf Rom = pofition von Conwerten gestellten Runft. Das fuggeftive Chieferbian Gegannes bat es auch anderen Künftlern angeian; man begegnet ihm nicht nur in feiner unverfälichten Reinheit auf einem Blumenlohiftilleben Balter Bondus, man fpfirt feinen Ginfluf auch bei manchem anderen Bilbe, bas nicht fo deutlich feine Berfunft verrät. Theo v. Brodbufen bat in der fpars famen Art, wie er die Garbe behandelt, in feinen lichten Ebnen und ihrem feidenweichen Gfange viel von van

Gogh gefernt, feine fonnigen Landschaften und feine feine Dünenfrimmung geigen ihn fedoch auf bem Wege gu eigener Art.

Richt bel allen Jungen treten diese Ginfluffe fo rein hervor, und vor allem machen fie fich nicht immer burch die Abernahme der Technik fofort erkennbar; aber die neue Art ju feben, bas ftarte Siffsmittel ber Garbengerlegung und Kontraftierung für die Ergielung eines leuchtenden fraftvollen Tons, das Kompositionelle in der Farbenbehandlung, das alles find Werte, die in ihren Arbeiten beutlich mitfprechen und die oft ericheinen, die ber Gegenstand bes Argerniffes für viele Befucher ber Ausstellung geworden ift. Um wildeften tritt ber Soefter Emil Rolbe auf, ben mobl auch bie deforatioen Gemailde von Denns nicht unberührt gelaffen haben; bei ihm ipielen die fraffesten Garben ihr bunies Spiel, ohne daß das Thema: "Ein junger Bernhardiner" oder "Eine lefende junge Frau" recht zu erfennen wäre. Much Sans Burrmann, ber in einigen Sanbicaften ein sehr entwickeltes Gefühl für farbige Werte verrät und überraschend flare Stimmungen zu geben weiß, übt fich in einem weiblichen Aft in fibertreibenden Komplementarfarben Studien, und doch weiß er auch babei ben olatten geschmeidigen Körper gut zu charafterifieren und die weit auseinanderliegenden Farben wohl gufammen. guhalten. In Otto Dett ner freugen fich noch ju viele Sinftuffe, als bag man fagen tounte, wohin fein Beg ibn führen wirb. Die Florentiner Landicaft gibt feiner Freude an fraftigen Farben die gesuchte Anregung; ans dem Lichtgribn ber Gilberpappel gegen den tiefblan ftraffenden himmel und den warmen rofen Grund gewinnt er einen Farbendreiflang, auf den man achiet, auch wenn er noch nicht gang rein ift. Ein anderes Bild von einem fleinen Format zeigt ihn wieder auf ben Spuren von Sans v. Marees. In bem Schaufpielerportrait von Benno Berneis (Alexander Moffi als Oswald), ju dem Corinth und - Munch die Baten gemejen fein burften, ftoft eine fich überfchreiende Dadh im Ausbrud bes Gefichts ab, während in ber Salinng

fiber bas Beftattungsmefen murden im Januar 102, Gebruar 103, im Mary 105, gujammen 310 Ber-ftorbene beerdigt, bavon ftanben 272 im Alfter über und 38 im Alter unter 10 Jahren. Drei Leichen Erwachiener wurden nach dem alien Friedhof gebracht. Außerdem wurden 60 Linderleichen unter 2 Jahren, darunier 14 Totgeborene, beerdigt. Im Berlaufe der 8 Monaie murben 27 Ginheimifde und 3 Fremde in Mains durch Bener befiatiet. - Die Rranfenfaffen gablien Ende Mary insgefamt 28 466 - 15 060 mannliche und 8466 weibliche Mitglieder -, davon die Oristrantentaffe allein 14 446, die Junungstranfentaffen 4120, die eingeschriebenen Silfstaffen 4897 Mitglieber. Erwerbsunfähig frauf gemeldet maren bavon Ende Mars 873 mannliche und 439 weibliche, insgejamt 1312 Berjonen gegen 844 Ende Januar und 1186 Ende Gebruar. 3m Chladthof murben von 146 Meggern im Januar 6570, im Februar 6079 und im Mars von 147 Mehgern 7808 ordnungsgemäße Schlachtungen ausgeführt. Die letteren bezogen fich auf 275 Ochsen, 40 Bullen, 454 Rube, 26 Jungrinder, 1761 Raiber, 3901 Schweine, 774 Schafe, 21 Biegen und 44 Pferbe. - Der Grundbeith - 28 echiel erftredte fich im Januar auf 25 bebaute und 22 unbebaute Grundftude (unter den letteren eine Zwangeverftelgerung). Der Rauf-preis beirng fur die bebauten Grundftude 3 590 420 M., für die unbebauten 920 130 M. Im Februar wechielten durch freiwilligen Berkauf 22 bebaute und 19 unbebaute Grundfillde den Befiger. Gur die erfteren beirug der Raufpreis 2 608 730 M. und für die letteren 506 560 M.

o. Das Gelande ber Artiflerietaferne geht vertragsmäßig am 1. April 1909 an die Stadt fiber. Bie bereits ermabnt, ift es jeboch jeht icon jum Berlauf geftellt, um Gelegenheit gu haben, fich beigeiten über die Art ber Bebauung ichluffig machen ju tonnen. Der Magifirat hat beshalb auch bas 10 476 Quadratmeter umfaffende Belande im gangen jum Bertauf ausgeschrieben und erwartet von dem Erwerber Borichlage für die Bebanung, fofern beffen Abfichten von einem vorliegenden porläufigen Projekt abweichen follten. Angebote werden bis jum 1. November von dem Magiftrat entgegengenommen. In Streifen ber Rapitaliften und Banunternehmer macht fich ein lebhaftes Intereffe für biefes Bangelande bemertbar, mas bei beffen gunftiger Lage leicht

begreiflich ift.

o. Die "SchlaraffiasBiesbadenfia", ein Zweig jener fiber viele Stadte des In- und Auslandes verbreiteten Bereinigung von Rünftlern und Lunftirennben, Die 1859 in Brag gum Zwede der Pilege von humor und Aunft gegrundet wurde und deren Grundfan die Sochhaltung der Freundschaft ift, begeht heute die Feier ibres 25 jahrigen Beftebens. Dagn find nabegu 400 Gafte aus nah und fern, felbft aus Amerita, fowie aus Ofterreich und ber Comeis eingefroffen, insbefondere auch gwei Abgefandte ber Stifferin bes Bundes, ber "Praga". Gestern abend fand in der "Wariburg" eine "Geftsippung" finit, beute ift im Surbaus eine "Geftanung" mit anichliegendem Befuch bes Softheaters, wo Oberon" gegeben wird und des Aurgartens, wo eine Illumination fattfindet. Morgen Montag ichlieft die Feier mit einer Rheinfahrt nech dem Nationaldenfmal auf bem Riederwald.

- Bolfsbildungsing, Der Rhein. Mainifche Berband ffir Bolfsvorlefungen und verwandte Bestrebungen halt feine diesjährige Miglieberverfammlung am 18. Juni im großen Borfant ber Confenbergifchen Bibliothet in Frantfurt a. D. ab. Anger ben fiblicen geichäftlichen Erledigungen wird die Berforgung der Berbandsorte mit guten Theatervorstellungen eingehend besprochen werden. Das von bem Berband bestellte Theaterperional hat von Ditern ab an 31 Orten 60 Borfiellungen flaffifcher Stude veranstaltet, die überall die beste Aufnahme fanden. Rachdem jo der Bert des Theaters für die Bolfebildung und die Möglichkeit der Theaterverforgung erwiefen ift, muß die Weiterführung des Unternehmens beiprochen, und es tann auf Bunich perichiebener Orte der Frage nabergetreten werden, ob fich die Tätigfeit des Berbandotheaters nicht auf ben gangen Binter erftreden und eine planmaßige Berteilung ber Borftellungen ermöglichen ließe, in daß die Borfiellungen in den einzelnen Orten auf größere Bettabftande eingeleilt werden fonnten. Außerdem foll ein eingehender Erfahrungsaustaufch über die Bortragstätigfeit und befonders die Erweiterung der Bentrallehrmittelfammlung beiprochen werden. Eine Andftellung ber Beröffentlichungen unterrichtseätiger Berbandsmitglieder wurde besonders für die Leiter der Bolfebibliothelen von Wert fein.

Der Berband ber tatholifden Studentenvereine Dentschlands wird vom 10. bis 14. Juni in Biesbaden feine 40. Generalverfammlung abhalten. Das Brogramm verzeichnet für Montag, den 10. Juni, abends 8 Uhr eine Empfangserfneipe im Bahnhofsgebande. Dienstag, den 11. Juni, 91/4 Uhr: Feierliches Dochamt in der Bonifatiuslirche, 10 Hhr: Beginn ber Beratungen im Caale bes Rath. Lejevereins, Luijenitrage 27a, abends 8 Uhr: Zusammenfunft im Kurhaus. Mittwoch, den 12. Juni, 41/2 Uhr: Tagung ber Mittelrheinischen Bhiliftervereinigung im Rath. Lefeverein, abends 8 Uhr: Geftfommers im großen Caale des Rath. Gefellenhaufes, Dotheimerftraße 24. Donnerstag, den 18.: Dampfer-Ausflug mit Damen nach Radesheim-Bingen. Freitag, den 14., nachmittags: Ausflug in die Umgebung Bics-

- Juriftenfeft. Auch unfere Rechtsanwälte nebft ihren Damen werden fich an den fitr Samstag, ben 15. diefes Monats geplanten Jeftivitäten beteiligen.

Beimarbeit-Anoftellung gu Frantfurt a. Die Borarbeiten für bie Beimarbeit-Ausstellung find im Laufe ber letten Monate erheblich vorgeschritten. Gine weitgebende Arbeitsteilung ift burchgeführt und für jeden einzelnen Beimarbeitsgweig ein bejonderer Sachansichng ins Beben gerufen worden, beffen Anigabe es fein foll, bie Berhaltniffe der von ibm gu bearbeitenden Branche innerhalb bes Mhein-Daingebiets genau gu erforfcen. Go gibt es einen Ausichuf für herrentleiber-Fonfettion, für herrenmagichneiberei, für Damens, für Bajchetonfeftion, für Schirmfabrifation, für Leberinbufirie, für Perlemitderei und andere mehr. Im gangen find 33 Fachausichuffe bereits an ber Arbeit, und eima th andere werden vermutlich noch geschaffen werden. Es werben in nachfter Beit an Arbeitgeber und Arbeitnebmer Fragebogen ausgegeben merben, beren genaue Ausfüllung wesentlich jum Gelingen ber Ansftellung beitragen wird. Dit Radficht barauf barf wohl erwartet werben, doft jeber, bem ein folder Fragebogen augebt, ibn ausführlich und mabrbeitegetren beautwortet. Bir merben von bem wiffenichaftlichen Ausichuß ber Ausstellung ausbrüdlich darauf aufmertfam gemacht, daß die Fragebogen lediglich miffenicaftlichen 3meden dienen, und bag fie nicht gur Renninis irgendwelcher Behörden, inobefobere nicht gur Reuntnis von Polizei- und Steuerbehörden gelangen. Die Gragebogen fünnen beshalb ohne jedes Bedenten und ohne jede Ochen ausgefüllt merden.

- Die große Turmuhr auf ber Martifirche mird wegen gründlicher Reinigung und Acparatur von Dienstog diefer Boche ab für einige Tage fillgestellt.

- Soul-Redrichten. Dem Gewerheichulrat Bolj in Arnsberg ift vom 1. Oftober d. 3. ob die Mufficht uber die Gewerbeichulen der Regierungebegirfe Biesbaden und Cobleng übertragen worden. Er wird feinen Gig in Biesbaben nehmen.

Staate: und Gemeindeftener. Am 10., 11. und 12. Juni find die Sebetage für bie Steuerpflichtigen in den Giragen mit den Anfangebuchftaben S, T, U und V. Die Steuerfaffe befindet fich im Rathaus, Erdgeichog, Bimmer 17.

Fernsprechverfehr. Bum Fernsprechverfehr mit Wiesbaden find neuerdings gugelaffen: Bergheim (Oberheffen), Bindiachien, Bobenhaufen (Areis Budingen), Gelubaar, Ufenborn. Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beirägt 50 Pf.

auf den Spuren Mailiolo; Ernft Rolbe lagt eine befo-

- Sausstorch als Erdbrüter. In Buchar bei Treptom a. d. I. bat, wie im "Canft Onberins" berichtet mird, ein Sausftord fein Reft gu ebener Erbe, unmittelbar neben einem Bafferloch, errichtet. Diefes Storchenheim hat viel unter den ftorenden Angriffen von Rebelfraben 311 Iciden.

- Einen Gelbstmordverfuch unternahm geftern nach. mittag ber in ber Dotheimerftrage mobnende Brief. trager Alfons Dang, indem er fich in feiner Bohnung einen Schug in den bals beibrachte. Die Canitates, made brachte den Schwerverletten in bas Paulinenftift,

- Kieine Rotigen, Gemutliche Susammenfunft mir Tang ber Tangichuler bes herrn D. Schwab findet beute nachmitig im "Jögerhaus", Schiersteinerstraße 62, itatt. Freunde find eingeladen. Einfritt frei.

Theater, Annit, Bortrage.

Rurhaus. Günstige Witterung vorausgeseht, findet beute Sonntag vormittag 11% Uhr Fromenadefongert, ausgeführt von der Napelle des Regiments v. Gersdorff, im Kurgarion statt.

sturgarien statt.

* Residenz-Theater. Auf das morgen Montag stattfindende nechmalige Gastspiel der Jsadora Duncan Tanzichule, welche vor furzem dier is außerordentlichen Beifall
fand, wird diermit nochmals aufmerksem gemacht. Die
Tanzichule gastierte inzwischen in Tarmitadt in Anweienheit
des Großherzogs und am Königl. Bilbelma-Theater in
Stuttgart und dat dout ebenfalls große Erfolge erzielt. —
Am nachsten Samstag, den 15. Juni, beginnt der beliebte
Charakterdarsteller Karl Billiam Büller ein mehrmaliges
Gastspiel und wird zwei hier noch nicht gespielte Rollen zur
Tarstellung bringen: Mosenthal in der Keubeit "Serthas
Gochzeit" und den Freiherrn von Dochsattel in dem beliebten
Litipiel "Die von Sochsattel". Das Gastspiel sindet zu
gewöhnlichen Breisen statt, jedoch haben Dusendsarten und
Künfzigerkarten keine Gültigkeit. Der Korderkauf beginnt
Wittwoch, den 12. Juni.

* Sunstsalon Banger, Luisenstraße 4. Die Tarsa-Auge.

Mittwoch, den 12. Juni.

** Aunstfalon Banger, Luisenstraße 4. Die Tarso-Aussitellung, welche sich regen Besuches ertreut, ist die einschließtich Ich Domnerstag verlangert worden. Worgen Wontag wird ein Interricksfursus unter Leitung des Frisnders im Gunissalsen Banger beginnen und werden dort Anmeldungen entgegengenommen. — Reu ausgestellt: O. d. Made weißt: "Borträt der Pringesim Gitel Friedrich von Breußen. Die Bölder: Ausstellung auch nachmittags von 3 bis 7 Uhr bei ermäßigtem Gintritt von 50 Bf. zu besichtigen sein und alsdann geschlossen Gintritt von 50 Bf. zu besichtigen sein und alsdann geschlossen werden. — Mentag ist der Oberlichtsaal wegen Reuarrangements nicht geöffnet.

Reuarrangements nicht geöffnet.

Bereins-Madrichten.

* Bir machen nochmals aufmerklam auf das heute Sonntag ftattfindende große Bollsfest des "Klub Edel" weiß" auf dem Turnblabe des Männer-Turnbereins, binter der Brauerei Balkmüdle, mit dem Bemerken, daß bei unsunftigem Better von nachmitiags 4 ühr an große Untersbaltung mit Tanz stattfindet.

" Das ben ber "Arieger. und Militärtame. radichaft Kaifer Bilhelm II." für ben 9. Juni geplante Sommerfest auf dem alten Exergierplat findet erig am Sonntag, den 23. Juni, statt.

Raffauifche Radrichten.

A Schierstein, 8. Juni. Um die durch die Bürgermeister-wahl frei gewordene Stelle des Gemeindere in derechners find insgejamt neun Bewebungen eingegangen. In feiner gestrigen Sigung des Gemeinderats, in welcher die Wahl des Nechners antiand, sannte sich derselbe hierüber jedoch nicht schläsig werden und verlagte die Sache.

fclussig werden und vertagte die Sache.

?? Erbenheim, 8. Juni. Uniere Basserleit und gedertet ihrer Bodendung rüftig entgegen. Bie man hört, ick sie konnenden Samstag, den 15. d. M., in Betried gesetzt werden. — Der Radfahrer flud "Artschauf" errang dem Korsofahren zu Sein unter Karker Konsurrens den 1. Breis. — Ebenso erhielt der "Radfahrerslud 1894" beim Korsofahren zu Zosseim einen Freis. — Auf dem Deleggertentag des "Nasseim einen Freis. — Auf dem Deleggertentag des "Nasseinstein Gesangemeitstreit dem Gesangberein "Eintracht" zu überweisen. Dieser Berein feiert nömlich im desagten Kadre sein Sintiges Bestehen. Das 25jahrige Bestehen des "Nassamschen Schnieges Bestehen. Das 25jahrige Bestehen des "Nassamschen Gesangen werden. — Am 11. d. M. feiert der Landwirt und Beineord-nete Wilhelm Schaab von der Filbernen Gochzeit. — Der Zurn vor ein" hat drei seiner Witglieder zu dem am 23. d. M. statisindenden vollstümlichen Weitzieder auf den Weldberg angemelbet. Selbberg angemelbet.

rative Figur wie Robin aus dem Stein berausmachjen und erreicht besonders in der Figur eines fiehenden Madchens, beren in der Entwidling fiehender Rorper von einer herben Gragie ift, eine ftarte Birfung. Das größte Auffeben macht eine gewaltige Gruppe "Gerfules mit dem Stier" pon Louis Duaillon, die in ibren Einzelformen von einer machtigen Rraft und padenber Lebendigfeit ift, nur in dem linearen Anfban einen gu ftarfen Schematismus und als Gruppe doch nicht jene

lebte innere Weichloffenbeit und fortreißende Birfung hat, die von einem großen monumentalen Runftwerfe ausgeht.

Aus Runft und Teben.

Mus ben Munftausftellungen. Rach den großen Ereigniffen - Bartholomes "Monument aux morte", Sans Bolder-Ausstellung - Die fleineren Intereffantbeiten. 3m Runftfalon Aftuarque mehrere neue Arbeiten von Diener . Bajel, wieder von feiner oft gerühmten gang perfonlichen Empfindungenote gengend, insbesondere amei "Bachlandichaften" voll eines recht bramatifchen Lebens der Luft. Eugen Stibbe, ber jungft erft eingehender gewürdigte farbenfeine Barifer, bat die bier bereits befannten Arbeiten durch mehrere neue, befonders wieder durch ihr vornehmes Farbenempfinden beftechende Bilber gu einer fleinen Rolleftion ergangt, die einen intereffanten Ginblid in den Enimidelungsgang des Rünftlers gibt. 28. Rufuf-Duffelborf, auch nicht mehr unbefannt in unferen Ausftellnugen, geigt nen mehrere Landichaften von einer geminnenden, fait igrifch iconen Beichheit ber Atmoiphare, die freilich in der einen Arbeit "Die beiden Saufer im Gelbe" icon gur Gefahr wird. Sier verliert in bief:r Burit ber Luft bie Raumgebung icon bie fibergengenbe Energie. Unter mehreren Arbeiten weiterer Duffeldorfer Ansfteller fallt nur ein "Griedhof" von Auguft Soluter burch die Intenfitat, mit der diefe gang eigenartige Lichtftimmung über dem Graberfelde fpricht, auf. Gine Reihe Portraitftudien von B. Mronftein zeigen ernftes Bemüben um pinchologifchen Gehalt ber Darftellung. Eine Belt für fich voll eigenartiger Cobi-1beit und eindrudsvoller Araft, eine Welt, die liebevolles Sichverfenten verlangt, find Q. It Ibrich & Rabierna. gen. Reiner follte achtios an ihnen vorübergeben,

3m Annfifalon Banger vermöchte eine Musfiellung von S. Shillings Mindener Taring Arbeiten fuchenden Dilettanten vielleicht mand hubiche Anregung ju geben. Die nach Rünftlerentwilriem funter benen die 3. Dohlweins - Münden durch ihre echten deforativen Berte angenehm auffallen) in einer febr einfachen Technif bergeftellten Arbeiten reprajentieren fich recht geichmadvoll.

Theater und Literatur.

fiber eine neue Art Theaterfritif mird aus Raiferslautern geschrieben: Das biefige Burgermeifteramt bat ber "Speuerer Big." gufolge bent Theaterdireftor Soendermann die weitere Gubrung ber Bezeichnung "Bom Stadttheater Raiferslautern" im Sinblid auf feine "außerft blamablen Leiftungen" mirtele eingeschriebenen Bricfes unterjagt. Coendermann bereift feit einiger Beit die fleinen Plate Gubbeutich-lands mit einem "Operetten-Enjemble" vom Stadtibeater Raiferstautern.

Eine wichtige Erfindung für das Defora. tionswesen der Theaterbuhnen bat der Daidinen-Oberinfpettor Richard Patig vom Ctabt. theater in Leipzig gemacht. Es ift ihm gelungen, and einer leichten, fenerficheren Daffe plaftifche Deforationen, die als Erfat für die Lattengestelle mit Leinenüberaug gedacht find, berguftellen.

Die Enthüllung des Poul Gerhardt - Dent .. mals findet am 27. d. M. in Lubben in der Laufib ftatt, wo der große Rirchendichter gulegt gewirft und auch fein Leben boichloffen hat.

Cofima Bagner ift noch langerem Aufenthalt an der Riviere wieder in Bayren'h eingetroffen, mo bereits gabireiche Runftler unter Rapellmeifter Muller gur Ginfindierung ihrer Rollen für die bredichrigen Geftfpiele fich befit

befonders in dem frampibaften und doch ichlaffen Bupaden ber nach einer Gtate fuchenben Sande gute Anfabe an einer Charafteriftit gegeben find. Und foliefts lich tritt in diefem Jahre unter ben Jüngeren Max Bedmann mit vier Bilbern ftarfer bervor. Gein großes Bild "einer" Areusigung icabigt von vornberein ein freidiger Ton, der fast die gange Fläche beberricht; in den wilden Arummungen und Bergerrungen der and Breus geschlagenen Leiber ftedt indeffen eine gewiffe brutale und ungegugelte Araft, aber gu einem flaren Besamteindrud find die fünftlerifden Abfichten bierin nicht gelangt. Bedeutend reifer ericheint er in feinem zweiten größeren Bert, bas er einfach "Aft'e" nenut, in dem jedoch eine Stimmung angeichlagen tft, die man fonft mobl mit Adam und Eva "nach bem Gundenfall" gu verbinden pflegie. In diefen Aften erreicht er feine Rraft in der Modeflierung der Rorper, eine Wahrheit des blithenden Gleifchtons, ber bei Mann und Frau febr fein unterschieden wird und der febr aut mit dem Sintergrundston ber mit Girlanden belvrierten 2Band gu-fammengeht, und eine Lebendigfeit ber Saltung, dagu ift bas Gange mit einer Giderheit und Gelbftverftandlichfeit gegeben, die bei einem fo jungen Runftler frappieren milfen und gu ber hoffnung berechtigen, bag fich bier eine ungewöhnliche Begabung regt.

Die Plaftit tritt icon der Babl nach in Diefer Andfellung gurud Abgejeben von der Marmorgruppe Robins "L'idole éternelle" und einer "Auferftehung" bes leltfamen George Dinne find es ausichlieflich deutsche Rünftler, die vertreten find. Gut ift die Bildnisplagtit, in der eine Reibe von tuchtigen Araften am Werfe find; die Bertiner Grin Alimid und Auguft Rraus, ber Dresdener Beter Boppelmann und ber Mündjener Beinrich Birfing feien genannt. Den Citl, nach bem bas allgemeine Streben geht, inchen die einen, wie Baul Beterich in feiner "Bledea", in einer fast archaifmen Strenge und Weichloffenbeit ber Lomposition gu erreichen; Stanislaus Cauer mandelt in der magtigen Marmorfigur, die eine Grau "nach dem Bade" barftellt, erfichtlich

ar

tim

cn

· (fb.

ng

ift.

0et 62,

212

er. Nambach, 8. Juni. In der vorgestrigen unter dem Bersitse des Germ Burgermeisters Mora ich abgehaltenen Eem einde vorft and sit hung waren vier Schöffen anweiend. Die Tageserdnung wurde wie folgt erledigt: Die Bachtzeit des Gemeindebachquies läuft mit dem 31. Dezember d. I. ab. Es handelte sich darum, insbesondere feitzusiellen, wie die Berpachtung vorgenommen resp. welche Berpachtungsbeingungen eine in die Berpachtungsverhandlungen aufzunehmen sind. Der Gemeindevorstand deiche, die Berpachtung unter den seinerzeit gemachten Pedingungen einem und zur Beratung demnachten Redingungen erneut vorzunehmen, die einer eingekenden Redinkung wurder den kontingung den gemachten Redinkung unterziehen und zur Beratung demnacht vorzulegen sind. Dem Antroge auf Genehmigung, detreffend die Antuhr der im Nechnungsjahr 1907 70s erforderlichen Schulfoblen, wurde stattgegeben. Steigerer ist Bilh. Schwein der für 25 Bf. pro Zentner. Dem Antroge des Zehrers Derrin B. Sibhr wegen Betreitung don danddemken der der Keinigung der Ortsstraßen in Rambach für das Jahr 1907 wurde aegen Rahlung des seitgeseitsten Gebührensabes gemäß des § 4 des Ortsstrauts kattgegeben. Ber jährliche Gebührensas seine Den Abstauts kattgegeben. Ber jährliche Gebührensas seine Bertschauts hattgegeben. Ber jährliche Gebührensas seine Den Abstauts kattgegeben. Ber jährliche Gebührensas seine Mehrensas seine Bertrages wegen Entnahme von Wasser aus der Gemeindewasserteitung beantrogt. Der Gemeindevorstand beschoft, die Arbeit um Jahre 1905 in derseiben Ausgelgenheit erteilten Beschen werden. Der Gemeindevorstand beschoft, die Arbeit im Eudmilionswege zu vergeben. Gegen das Baugesuch des Hernen Frunder-keistens F. deuter hier, betreffend die Errichtung einer Gemeindevorstand beschoft, die Arbeit im Eudmilionswege zu vergeben. Gegen das Baugesuch des Hernen Grundsluft an der Weisenderen Leiter den Frunder und eines Eingangstores auf seinem Grundsluft an der Beisebadeneritraße, wurde nichts zu erinnern gefinnden. Im dem seiner Genentalieb der Windern werd.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

"Sangerluft feilnensen wird.

a. Diedenbergen, 7. Juni. Gelegentlich des dieses Jahr hier frattisindenden Jahresselies des "Sangarbundes im Ländchen Jahresselies des "Sängarbundes im den feit Jahrzehnten üblich gewordenen weißen Jehtsleidern erstelleinen, sondern in der alten Ländchestracht, die nur noch von einigen alten Krauen und von diesen auch micht mehr in der ursprünglichen Art getragen wird. Durch des ladenswerte Zundcheißen auf die eigenartige Tracht des Ländchens wird das Keit jedensals erheblich interessanter und versäneller werden.

und origineller werben.

el. Hochbeim, 7. Juni. Zu der am 12. d. M. ftattfindenden Berufs, und Betriebsgablung wurden bierfelbit 25 Kahlbegirfe gebildet; jeder Jählbegirf umfahi eine 25 die 30 Saushaltungen. — Da der Neben fteche e in den Beindergsaulagen in großer Augabl aufiriti, wurden gestern und heute auf Anordnung der Bolizeibehörde die Beinderge abgegangen und die Schädlinge gelesen und berbrannt.

bei m. Was dem Maingan, T. Juni. Die Gemeinde Sofien-bei m. welche die Saudtledrerstelle in eine Aeftoritelle um-nandelte, dat mit den Besehung derselben menig Elügt. Rach biermaligem Lussschreiben hat ilch dis jeht sein Bewerber gemeldet. Das lägt tief bliden und scheint seinen Erund zu beden in den für die Maingegend unzulänglichen Be-tolbungsverhältnissen. Awischen Ködelheim und Esch-born fuhr das Automobil eines Fedrilanten aus Darmstadt auf einen Prelifein. Der Besiber lätzte berans und erlitt einen Armbruch, die übrigen Insalien samen mit Hautabschiffungen davon.

Dautabschirtungen davon.

a. Griesheim, 7. Juni. Die Gemeinde hat die Einführung der Wertzum ach bit einer beschalb wer Inführung der Wertzum ab bit einer Deichloffen. Die Grundbeitger icheinen Geschaft zu wittern und seben debhald von Inführung in beden Verlien um. So ist dieser Tage ein foldes, das im vorigen Johre erworden wurde, mit 100 000 M. Gehinn weiter verlauft worden. Da wird dei einer dempädigen schaftlichen Veräußerung ein Vertzuwachs kaum zu verzeichnen sein und die neue Seiner ist — umgangen.

Die Gemeinde beichloft die Einführung einer neuen Straßen returgung de Ordunung, die demnächt in Raft treien iall. — Griesheinm gehört zu den seuerste im Rain orten. Die Vedenmittelpreise und dier nahen Einführung einer höher als in der nahen Großtadt. Jum Beweis führen wir an, das Schweineslich mit Anochen trot Küdeangs der Kleischprede mit 90 Ki, und ohne Anochen mit 1 M. das Stund desabit werden muß.

w. Westerburg, 7. Juni. Der Berein für Züch-tung und Beredlung der Bestermalder Rind-niehraffe erhielt auf der großen landwirtschaftlichen Nachtellung in Duffeldorf vier 1. und zwei 2. Preife. Der Berein batte 8 Stüd Kindvied ausgestellt, kann also mit dem Ersoige sehr zustrieden sein.

Mus ber Umgebung.

Ms. Sanan, 7. Juni. Die Diamanifchleiferei von M. Meidelfoln, eines ber größten Geichäfte am bieligen Blade, bat ihren Arbeitern die Rundigung guge-ftellt. Bie aus ficherer Guelle verlautet, beabichtigt diefe Firma, ihren Betrieb um biefigen Blate panglich eingustellen.

Firma, idreit Beiried um bieigen Blabe ganzlich einzustellen.

— Ingelbeim a. Ab., 8. Juni. Die Keise ders Frühfrischen ist derart jortgeschritten, das die Eröfinung des dauernden Obstmarties in Rieder Ingelbeim am Donnerstag, den 13. d. M., ersolgen wird. Dieser Marst ist seitend des Brevinzonseichwises der Landwirtsdassistammer hir Abein-bessen mit Unterstützung des Obst- und Gartenbandereins Angelbeim und der verden Gemeinden Ingelbeim ins Leben errigen. Ab Bersansszeiten sind tinaanst die Movaen-tunden von 7 die O Uhr vergeseben. Der Marst sindet and dem Kaeliplat statt. Somohl von Covlenz, Lingen, als and von Frantsurt ber ist school von Evorgensunden beste Bahnberbindung.

auch von Frantsurt her ist ichon in den Morgensumden beste Bahnberdindung.

1s. Gieben, 7. Juni. Die gestern bier tagende ibe alogische Aontserenz Litt enter der Ungunst der Bitterung, sont datte der in Ausbigt übehende Kortrag Bornemanns sicherlich diel mehr Besucher berdeigerübet. Der Vonsernamins sicherlich diel mehr Besucher berdeigerübet. Der Vonsernamins sicherlich diel mehr Besucher berdeigerübet. Der Konsernamit einem Rachrus auf einem der Gründer, den im vorigen Jahre derstordenen Prosessor Berndard Stade. Nach einem rein wissenschenen Prosessor Berndard Stade. Nach einem rein wissenschenen Prosessor Berndard Stade. Nach einem rein wissenschenen Prosessor der die Arbeit an den Kirchenvollern erhielt dann Arostessa über das Berdaltnis von Keligionsunterricht und Kenstitungnden der Ausbirdern erhielt dann Urtrag über das Berdaltnis von Keligionsunterricht und Kenstitungnden unterricht neben dem religiösen Schulunterricht eine selbstschadze Bedeutung zusommenschlung des Schulunterrichts; denn dann sei er zwedlos und überstüßig, da das die Schule auch selbst besorgen sonne. Er sei nicht blose Biederheit geschelt und überstüßig, da das die Schule auch selbst besorgen sonne. Die selbständige Bedeutung liege darin, des er im Austrag der sichtlichen Bemeinde, durch sie und für eine Erhischen Gemeinde. Dien gewichen aber in das Leben der sichtlichen Gemeinde Endurchen Renichen aber in das Leben der sichtlichen Gemeinde einzusischen, des sei die Austache des Konstituterrichts. Darnach bestimme sich Sieft und Lebragang des Unterzichts. Darnach bestimme sich Sieft und Lebragang des Unterzichts. Darnach bestimme sich Sieft und Lebragang des Unterzichts. Darnach bestimme sich Sieft und Bertweisen. Die Distusionen der Kallen und erschen merden, sein der Das Bertrages der eine Külle den Anregungen drachte und der Anseiner eine Kallen der nicht auf der Sobe des Bortrages, der eine Külle den Anregungen drachte und der Annachen Leber nicht auf der Annachen der Annachen der Annachen der Annachen der Annachen der Annachen

rs. Coblenz, 8. Juni. Kenfisterialrat Bauck, ber annähernd 20 Jahre beim Kosstvorium der Mheinprovinz, zuerst als Konsistorial-Assessor, tätig war, ist zum 1. Juli nach Königederg als Konsistorialrat und Stellvertreter des Konsistorialprasidenten versetzt worden. Die rheinischen

Bfarrer, denen er allezeit ein hilfsbereiter Berater und wohlswöllender Förderer war, sehen ihn nur ungern scheiden und werden ihm ein dantbared Gebenken bewahren. — Der Gefundheitsaustand des Generalsuperintendenten D. Umbeck hat sich erfreulicherweise so gebeisert, daß er seine familichen Dienstobliegenheiten wieder in gewohnter Beise wahrsnehmen kann.

Gerichtssaal.

Biesbadener Straffammer.

Ungefettliche Revande.

Der Schloffer S. mar zeitweilig am Rurhaus-Reuban beichäftigt. Er wohnte damols an der Martiftrage, fam eines Morgens gu der fonft nicht üblichen Beit nach Sanje, murde dann nicht wieder gejeben, und es ftellte fich fpater beraus, daß er einem Rameraden einen An-gug, fowie verschiedene andere Gebrauchsgegenstände mitgenommen hatte, wie er beute verfichert, weil fein Ramerad ibn gunachft bestohlen und weil er fich daber für berechtigt gehalten babe, ibm dasjelbe gu tun. Begen friminell rudfälligen Diebstahls foll er auf 7 Monate ins Gefängnis manbern.

In die 70 Borftrafen

bat ber Buchbinder Andolf Sch. aus Breslau, fouft ein Mann, mit dem mas ju machen ift, auf dem Ronto. Gunimal mar er in einem Arbeitobaus, und wenn der Aufenthalt dort ihm auch nichts weniger als angenehm war, lagt er boch von feiner Leibenichaft, fich arbeitolos im Lande herumgutreiben und aus dem Beiteln feine Egifteng gu friften, nicht. Bie unverschämt er dabei vorgeht, geigte er gulett in Ried, wo er in vier Fallen Manner und Frauen, die ihm nichts geben wollten, in gemeinfter Beije beschimpfte. Wegen diefer Straftaten, Biberftands ufm. vernrteilte ibn bas Choffengericht gu 6 Bochen Gefängnis, 4 Bochen Saft und ordnete feine Abermeifung an die Landespolizeibehorde nach verbiliter Strafe an. Bider die Aberweifung nun bat er die Bernfung eingelegt, fein Rechismittel jedoch bleibr bente eriolglos.

Gie faen nicht

Der Bernhard (B. von Lautermalde fernte, ale er noch ale Bortier in einem Berliner Sotel totig mar, eine Profiftuierte fennen, mit ber er fich bald verlobie und der er bann bie Gorge für feine Eriftens allein überließ, obmobl er febt erft recht ein Leben voller Freuden benonn. Er reifte mit ihr von einer Gradt gur enderen, fam jo auch nach Biesbaden, fiel bier aber gleich gu Anfang der Boligei in die Sande. Wegen Bubafterei erhäft er 3 Monate Gefängnis.

Muf ber Balge.

Der Bergmann Frang D., ber Arbeiter Jean S. und der Fabrifarbeiter Jofeph Gib. von Amfterdam haben fich auf der Balge aufammengefunden, wie verwandte Scelen fich ju finden pflegen. Um ipaten Abend bes 20, April paffierten fie, auf bem Marich nach Biesbaben begriffen, Sattenbeim, und weil fie fich nach Rube febnien, drangen fie gewaltiam in zwei Gutten ein, fechten fich Raffee, legten fich bonn jum Schlafen bin, scrirummerten anderen Morgens mas nicht niet- und nagelfeit war und entfernten fich unter Mitnabme eines hammers. Raum einige Stunden nachber erfolgte ihre Feftnagme. Strafe: 2 Monate, rejp. 3 Bochen Gefangnis, bezüglich ber lepteren unter Anfrechnung von fe 2 Wochen Untersuchungshaft.

Wrenfischer Landing.

Mbgeordnetenhaus.

(Telegramm bes "Biesbabener Tagblatts".) \$ Berlin, 8. Juni.

Um Minifteriifch: Regierungstommiffare. Auf ber Tagebordnung fieben gunachft gablrelche Betitionen.

Gine Beitton des Berliner Magiftrate municht Sergnziehung bes Einfommens aus gewinnbrengender Beichaftigung für ble Gintommenfieuer in benjenigen Gemeinden, in melmen bieje Beichaftigung flattfindet, auch wenn fie nicht die Bohnfibgemeinde bes Stenerpflichtigen ift. Gerner wünicht bie Betition Serangichung bes gefamten dienftlichen Gintommens ber Beamten, Geiftlichen und Bebrer gu ber Gemeinde - Einfommen .

Die Rommiffion beantregt für ben erften Teil der Petition Tagesordnung, für den zweiten Teil fiber-welfung an die Regierung jur Ermagung.

Mog. Rofenom (freif. Boliop.) bittet, auch den erften Teil der Regierung gur Erwägung gu übermeifen,

Gebeimrat Strug weift gunachft eine Angerung ber "Bolificen Beitung" gurud, bag er und andere Rommiffare in ihrer Stellungnahme beeinfinft feten. (Die Boffifche Zeitung" batte barauf hingemiefen, bag bie Regierungetommiffare in der Rommiffion des Abgeordnetenbanies, die fich gegen die befannte Abficht Berlins, die ftadtifden und auderen in Berlin beichäftigten Beannen auch gum Bobnen en ihrem Dienftort gu veranlaffen, gewandt haben, felber in Berliner Bororten wohnten, mit ibrer Stellungnabme auch augleich pro domo iprachen, D. Red.) Dieje Außerung fiberlaffe er dem Urteil des Sauffest Redner weift denn darauf bin, baft Berlin von ben Bororten ebenfoviel Borteile babe wie umgefehrt. Die Ronfequeng ber Petition murbe fein, bağ die Sopothefenginfen bort verftenert werden mußten, mo fie erhoben werden.

Mbg. Sammer (foui,) ffifrt aus, daß Berlin von ben Bororten mehr Borieile babe als dieje von Berlin. Die Einwohner ber Bororte beforgien 3/2 ihrer Ginfaufe in Berlin,

Der Aniraa Rofenom mird abgelebnt und ber

Rommiffionsantrag angenommen,

Die Betition der Bolfaichtlichrer und -lebrerinnen um Revision des Lebrerbefolbungsgejeges wird ber Regierung als Material

Gleichfalls durch Tagesordnung erledigt wird die Betition der fatholifchen Geiftlicen in Son bin, die die Erweiterung der tatholifden Pfarrfirche daselbst auftrebt. Dabei wird der Abg. Czarlinsti (Bole) wegen feiner Außerung, daß fich ber Aultus. minifter von der Regierung in Marienwerder babe belügen laffen, vom Brafidenten gur Dronung gernien.

Das Andenfen des heute fruh verftorbenen Abg. Bolgaft ehrt das Saus in der üblichen Beife.

Rachdem Abg. Sobrecht (nat.-lib.) bem Brafibenten den Dant des Saufes für die unparieiische Beichafteführung ausgesprochen bat, ichlieft bie Situng mit einem dreimaligen boch auf den Raifer.

Die gemeinichaftliche Coluffibung beiber Baufer des Landtags findet heute nachmittag um 8 116r.

Un ber gemeinichaftlichen Gigung beiber Saufer nahmen famtliche Minifter mit Ausnahme bes Landwirticaftsminiftere teil. Die Gigung murbe burch eine pon dem Reichstangler Gurfien Bulom verlefene Allerhöchfte Botichaft geich loifen.

Abg. v. Rröcher, der das Prafidium führte, brachte ein dreifaches Soci auf den Raifer aus, in das die An-

wejenden begeiftert einstimmten.

Letite Madyridjten.

hd. Berlin, 8. Juni. Der ruffifde Student Mojes Usmansin, der gelegenilich ben Sausfuchungen in den ruffifden Lefehallen verhaftet murbe, batte fic gestern por dem Schöffengericht in Charlottenburg gu verantworten. Usmansin mar wegen Gubrung eines faliden Ramens und Baffes angeklagt und haupt= fächlich auch beichuldigt, einer verbotenen Berbinbung angehört und Geheimbunbelei getrieben gu haben. Schließlich wurde er in Unierfuchungshaft genommen, aber nur megen des erfigenannien Bergebens unter Anflage geftellt. Das Schöffengericht erfannte auf 20 M. Gelbstrafe. Die Strafe wurde durch die erlittene Unterfuchungehaft als verbüht crachtet.

hd. Berlin, S. Juni. Der Befuch ber Home fleet in den baltiichen Gemaffern ift, wie entgegen allen bis-berigen Demenifs guverlöffig verlautet, für Ende Juni, bezin. Anfang Juli, endgültig gesichert. Das englische Geschwoder, unter Führung der "Dreadnought", des Glagoschiffes des Bige-Admirals Bridgeman, wird u. a. außer Travemunde und Renjahrwaffer möglicherweise auch Kiel ansaufen.

wb. Potebam, 8. Juni. Geftern abend fand bei den frondringlichen Berrichaften im Marmor-palais ein Diner fiati, zu dem unter anderen geladen waren: Die Deputation des ipanischen Rumancia-Dragonerregiments, Prinz und Brinzellin Salm-Salm, Hürjt und Fürstin von Schönburg-Waldenburg, der idanische Militärattache Major Mivos u Rivero, der franzölische Militärattache Oberleutnant Marcuis de la Guiche und einige andere Militars. Rach der Tafel fand mulifalische Unterhaltung fiatt, bei der Geraldine Farrar, b. Strauß und Knuepfer mitwirften.

hd. Riel, 8. Juni. Der Landingeabgeordnete Bol. golt ift heute morgen 31/2 Uhr noch langem ichweren Lelben geftorben. (Bolgaft, der feinem Berufe nach Bolfsichnitchrer mar, gehörte der freifinnigen Bolfs. partei an.)

wb. Riel, 8. Juni. Gin Abichiedsmahl im Gebaude des Raiferlicen Jachtflubs vereinigte gestern abend bie Leilnehmer ber bom Reichsmarineamt veranstalteten Buformationsfahrt. Im Laufe des heutigen Bormittags treten die Herren die Rüdreise nach ihren Seimatorten an.

wb. Budapeft, 8. Juni. Ronig Frang Joteph bat anläglich feines Wiahrigen Grönungsjubilaums eine umfangreiche Amnestie, namentlich für Berfonen erlassen, die wegen Wajestätsbeleidigung verurteilt worden sind. Die Stadt ist anläglich des Judilaums sestlich geschmickt. In der Wathiassische sand ein Festgatesdienis state, au welchem der König, der Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und Erzberzog Joseph mit Gemahlin teilnahmen. Kardinal Saffa Belebrierte die Geftmelfe und bielt darauf die Geftpredigt.

hd. Paris, 8. Juni. Die gestern gu amei Jahren Gefangnie verurteiften Mitglieder des General-Arbeiter-Berbandes, Bonsquet und Levy, haben gegen bas Urteil Berufung eingelegt.

wb. London, 8, Juni. Die "Tribune" fdreibt fiber den Befind ber englischen Journaliften in Dentidland: Den fibermaltigenditen Gindrud, der fic nicht in Worte faffen läßt, machte die grengenlofe Großmut, mit der die englischen Gafte überall bewillfommnet wurden. Wir meinen nicht, daß jeder Anlag zu Digberftandniffen jest bermieden oder jede Gelegenheit gur Erregung aus bem Wege geräumt ift, aber bon großer Wichtigkeit ist es, daß die internationale gute Rame-radichaft offen bekundet wurde. Es ist die Aufforderung ergangen, auf beiden Geiten in der Journalistif einen höberen ethischen Standpunft einzunehmen und fich im Ausdrud gu magigen. Das wird von einem gunftigen Ginfluß fein auf die Begiehungen zwifchen beiden Bolfern, Es ift unmöglich, allen Deutschen einzeln die Genngtuung zu gewähren, daß in England in den weitesten Rreifen Dankbarkeit empfunden wird. Sie mogen verficbert fein, daß wir noch tiefere Genug. tunng empfinden darüber, daß die Deutschen dagu bet-getregen haben, den Samen des Bertrauens und der freundschaftlichen Wertschätzung dort einzupflanzen. wo friiber Migtrouen und Unfenntnis wucherten.

hd. London, 8. Juni. Camiliche Morgenblatter veröffentlichen die geftrige Rede Pichons in der frangofficen Rammer über ben hanger Friedens-Rongreß in ausführlichen Muszügen, enthalten fich aber porläufia noch aller Rommentare,

hd. London, 8. Juni. Der Bergog von Drleaus murbe gestern vom Ronigspaar empfangen, 27 15 11 um die Berlobung feiner Schwester Louise mit dem Pringen Frang von Bourbon, Infanien von Spanien, offigiell mitguteilen. Bon der Berlobung find and alle fibrigen Staatsoberhäupter in Renntnis gc. icat.

Sountag, 9. Juni 1907.

wb. Betersburg, 8. Juni. Die außerordentliche versische Gesandischaft wird morgen die Reise nach Berlin fortfegen.

wb. Ronftantinopel, 8. Juni. Der Sultan empfing gestern nach dem Selamlif mehrere Diplomaten, darunter ben deutschen Beschäftsträger, Besandten von Riderlen-Baechter.

wb. Santiago be Chile, 8. Juni. (Reuter.) Die Opposition berhindert den Brafidenten noch immer, ein Winisterium zu bilden. Die Lage ist sehr schwierig. Der Eifenbahnverkehr ift durch den Ausft and der Bahnbeamten, denen fich die Stragenbahnangestellten und Badergehilfen angeschloffen haben, lahmgelegt. Der Ausstand scheint seine Ursache in politifchen Borgangen gu haben. Die Behörden find fich ber ernften Lage bewuft. Die Stationen und Bruden werden durch Truppen bewacht.

hd, Songtong, 8. Juni. Bahrend der letten Tage fanden bei Lien Tigung Rampfe zwiichen Rebellen und Truppen fiatt, wobei lettere geichlagen wurden. Die Rebellen erbeuteten Baffen und Munition.

wb. Rempien, 8. Juni. (Bon der Gerfomer. Ronfurreng.) Ein Bagen ber Oberleitung murbe von einem anderen Bagen angefahren und umgeworfen. Giner der Infaffen, Sauptmann v. 92 or mann, erlitt babei außer Berlehungen am Ropf und an den Beinen einen Armbruch.

wb. Rarlbrufe, 8. Juni. Rechisanwalt Sau, ber Mörder der Frau Molitor, legte ein volles Ge ft and nis ab. Grau Sau ertraufte fich einer bier eingegangenen Melbung aufolge im Bfirider Cce.

hd. Lindau (Bodensee), 8. Juni. Serkomer Konkurrens. In der Zeit von 6% bis 81/4 Uhr vormittags farteten alle 182 Bagen, die gestern abend hier eingetroffen waren.

hd. Paris, 8. Juni. Im Militarlager von Maille ereignete fich gestern ein fowerer Unfall. Ein Ranonier fiel von bem Problaften und geriet unter die Raber ber Ranone. Er war auf ber Stelle tot.

hd. Loudon, 8. Juni. Gin ichredliches Unglüd ereignete fich mabrend ber Automobil-Daner. fahrt von New York nach Albany. Gin großer Araftmagen des Direftors Modengie von der Standard Brake Company ftleg in ichneller Gabrt mit einem eleftrifden Giragenbahnmagen gufommen. Der Kraftwagen wurde völlig gertrummert, die In-faffen herausgeschleubert. Madengie mar fojort tot, alle anderen verwundet, darunter zwei ichwer.

Einsendungen aus dem Leserkreise. (III) Wädjenbung ober Aufbewahrung der und für diese Andrif sugehenden, nicht derwendeten Einfendungen kann fich die Reduftion nicht einfellen.)

Cam Landing ober Aufbeschrung der mis sie dies Andrif ungleiben, sies einemadene Chiendungen kam sich bestein nicht anderen.

Sum Automobiluntung gemacht wurden, find zum Teil sehe an behorzigen. Bor allen Dingen wurde es sich sehr empfehlen, wenn eine Eingabe an Ge. Reiefät verfaht und zur Amierzeichnung öffentlich ansgelegt wurde, in welcher Er. Reiefähle unterfähligte Bille vorgetragen, doch die mehgebenden Bebörden dogs veransiehen zu wellen, endlich einmal irrenge Bebörden dogs veransiehen zu wellen, endlich einmal irrenge Bebörden dogs veransiehen zu wellen, endlich einmal irrenge Bebirden dogs vertreiben der Bebörden aus Frucht, sich die Finger zu verbrechtenen, nicht vorsingen, wie zu lar aus den in Art. 230 des "Bieddorung angenvannen wird, der die betreifenden Berörden aus Frucht, sich die Finger zu verbrechtenung, nicht vorsingen, wie zu lar aus den in Art. 230 des "Bieddorune Laglients" beröffenesichten Artifeln der "Breug-, Krauffurter und Börfen-Sethung betroggeft. Go derrifbend und beschämend auch eine solch annahme an und für sich sichen in einer Gade sie, der des Anderstens der sich doch in herborrogender Beise um das Leben und die Sinnahme an und für sich sichen in einer Gade sie, der des sich doch in herborrogender Beise um das Leben und die Sinnahme an und für sich sichen in den einer Gade sie, der sichen doch faum eine Berechtigung absprechen kannen, wenn selbsten doch faum eine verleutigen des gerichten der Reise der auf indenen, wenn selbsten der Sorialing eine in benjechten der keine der gestellt der Rustlangen gestellt und siehen gestellten der Rustlangen uns die Rustlangen eine Verlaugen der gestellt einer Englichen zu der sichen der gestellten Rustlangen uns der Lagen ber der der gestellt eine Rustlen und der gestellt eine Rustlen uns der gestellt einer Behernerichten einer Stadteren der kantieren Scharze Ru Anfassen erlitten teilweise ichwere Berlebungen. Um 4. Juni: Die hichrige Tachter des Majors Seburg wurde von einem Kraftwagen getötet. Das genigt ja wohl für den Keitraum einer Boche. Aber auch wegen der anderen umerträglichen Beiärigung des Kublifums durch den Kraftwagenversche mütten ürenge Beitimmungen getroffen werden. Gang abgeieben von den großen Unannehmlichfeiten. Die der durch diese Kahrzeuge berdorgerniene icheufiliche Giauli notwendig mit sich bringen muß, wird auch die Gefundheit aller der Renicken, die desen Giauli notwendig mit sich bringen muß, wird auch die Gefundheit aller der Renicken, die desen heigen beagenen, gefährdet. Gerode die Arzeic Wiesenden wuhren ihr die diesen Fabrzeugen beagenen, gefährdet. Gerode die Arzeic Wiesenden mußten in ihrer Gefundheit allein der Kurgäfie, sondern auch der Einwodner Wiesebadens die flutzenden. Der Staub, den nur haltweges raich sahrende Aufannehlle in den Sirahen der Siedt wie auf den Chausen der Umgebung aufwirdeln, ist so unerträglich, daß die beitreffenden Wege gerodezu unpahierder für alle Pungänger werden. Kamennisch nutzten alle Rütter und Kindermädden gerodezu dador gewarnt werden, auf den Känden in der Rüche solcher babor gewarnt werden, auf den Bänfen in der Rabe folder Bergwerksaktien eine leichte Abschwächung brachte. Für

bon Antomobilen befahrenen Strafen Blos zu nehmen, ba zweifellos der Aufenthalt in folder von Staub geschwängerten Luft nur gesundheitsichablich sein kann, ganz abgesehen davon, daß auch die Aleider mit Schunt und Dred bedet Gin Mrst.

* Der entzücknde, machtvolle Eindruck des mit angenehmer Pracht is reich ausgestatteten Konzertsaales unseres neuen Kunde is eine nöchtenen Konzertsaales unseres neuen Kunde is eine die Einie, wo sich der für die Kurfapelle bestimmte Raum von dem üdrigen zu icheiden beginnt, ein anderes, zu dem herrlichen Ganzen passendes Eclander beläme. Das jezige ucht namlich nach Farbe und Korm in greller Disharmonie zu seiner Umgebung und wirft so nicht freundlich abgrenzend, sondern, gelind geiget, defremdend und absperrend. Sein salies Gran timmt ganz und gar nicht zu dem warmen Kot der Erichle im Saale, und seine sabittmägige Edigseit ist zu gewöhnlich. Nan fühlt das Bedürfnis, eine mit sanswergolderem Rand versehne, wogenformig geickwungene Gestaltung vor sich zu sehen. Endlich mützte doch wohl auch die Söhe des Geländers etwas geringer sein, um die Wirfung des freien edlen Charafters des Ganzen nicht zu beeinträchigen. Es ist wohl sieher zu hoffen, daß diese Wunstelle dei der geehrten Kurdirektion Anslang und möglicht dalb erstrenliche Berückstätzung finden werden.

** Reise zweier Cassagiere mit der Gleltrischen Schiersteinerstraße-Unter den Eichen am 5. Juni,
nachmitiags. 4½ Uhr sieht Wagen Schiersteinerstraße. Paß.:
Bitten um 2 Scheine "Unter den Eichen". Schaffner: Eibt
es nicht. Bass. geben dis Alingsieche. L. Wagen konntt
bescht, geht nur die Emserstraße, 2. Wagen desgleichen.
A Wagen, aber auch nur die Emserstraße, ninum uns auf.
Emserstraße warten 70—80 Personen. 1. Wagen mit Undangewagen bescht, edenso der L. Wagen. Vanhangewagen bescht, edenso der L. Wagen in Andangewagen bescht, edenso der L. Wagen. Bassagiere gehen
die Vachmaderstraße, um sich elastisch zu halten und aus
der Conne zu sommen. 3. Wagen steigen sie ein: Schaffner
erklärt gelöste Scheine für ungultig, weil nicht Weißenburgstraße umgestiegen wurde. Daltestelle Waldhauschen wurden
wir gezwungen, auszusteigen, da der Schaffner erklärte, nicht
meiterfahren zu lassen und ums für die Rossen berantwortlich machen müßte. Wir wonderten "Unter die Eichen"
Ansunft 5¼ Uhr. Zeitberlust 1 Stunde. Fahrzeit für
Schnelzzusseris nach Franklurt a. A. bezw. St. Goarsbausen. Wie ist Abdulse zu schaffen? Möglichit die
Elestrische faneiden und den Schaffner bersagten. A. B.

Briefknsten.

Bb. G. Die Gütertrennung bat erft für die nachber fontrahierten Schulden Bedeutung, für die border ent-fiondenen Berbindlickleiten des Mannes haftet die Chefrau im allgemeinen mit. Die Güterrechtsberträge werden im Amtsblatt der Königl. Regierung amtlich befannt gemacht; außerdem kann sich jederntann darüber durch Ginsichnahme des Güterrechtsregisters dei Gericht unterrichten.

Apfelweinzunde bei Bitwe Roos-Erbenheim. Rinieln ift eine Kreisstadt im Regierungsbegirf Cafiel und gählte 1905 5348 Einwehner.

R. A. Die Katwendigfeit eines Klimawechfels ist fein Grund zur borzeitigen Auflösung eines Mietbertrages. Benn der Bermieter darauf besteht, muß die Wiete dis zur Beendigung des Kontraktes bezahlt werden.

29. D., Ciarenthalerstraße. Die Frage läßt sich in dieser Kassung nicht beurzeilen. Wenden Sie sich an das Burcau für Berlicherungswesen, Rathaus, Zimmer Nr. 3.

I. Die Kriegsgerichte sehen sich in der Sauptsache aus aftiden Offizieren zusammen. Der Verhandlungsleiter so-wie der Vertreter der Anklage sind Ariegsgerichtsrate, die aus dem Juristenstande bervorgehen, also das Aficflorezamen abfolbiert haben muffen.

2601. Wegen Diejes nach Amerita ausgewanderten Berwandten mussen Sie, um in den Besit von dessenklichen Bernögen zu gelangen, bei dem Gericht das Berichollenheitsverfahren de-antragen. In dieser Erbschaftsjache treten Sie an Stelle Jurer verstorbenen Mutter.

E. B. Der Breis der Conntagsfarte ift ber frühere ein-fache Fahrbreis 3. Riaffe, 4 Bf. für den Rilometer, doch kommt dagu die Jahrkartensteuer, die bei der 4. Riaffe nicht

Stammtisch, Welleitztal. Die Gewerbefreibeit erlaubt jedem die Bezonstaltung solcher Bergnügungen, nur muß er da, wo sie statifinden, der Gemeindebehörde Mitteilung machen aud die eventuell darauf ruhenden Abgaben entrichten.

E. A. Den Unterstühungstwohnsis erwirdt jemand da, wo er vom Tage des Jusugs an gerechnet swei Jahre uns unterbrochen gewohnt hat; er dehalt das Unterstühungsrecht, auch wenn er versicht, zwei Jahre lang, wird dann aber, wenn er in diesen zwei Jahren seinen sesten Wohnsis hatte, sandarm, d. h. im Unterstühungsfalle muh der Landarmen-verband für ihn eintreten.

Sansbame. Es ift bon großem Borteil, weiter zu Neben, und zwar regelmäßig und Marken der höchsten Lohnflasse. Jede einzelne Warte fleigert die Rente. Ein Befeisigter. Ohne Nannung Ihres Namens, nur der Redaktion gegenüber, kann von Ihrer Einsendung kein Ges brauch gemacht werden.

Mandelsteil.

Deutsche Auleihen und der Geldmarkt. Wie aus Berlin gemeldet wird, wird der Ausweis der Reichsbank, der nun fällig ist, sich ungünstig gestalten, da die Ansprüche fortgesetzt Institut vorläufig keine Diskont ermäßigung vornehmen kann. Wenn nicht ganz besondere Umstände eintreten, ist im Juni keine Möglichkeit vorhanden, mit einer Ermäßigung zu rechnen, und wir hätten mit unseren Bedenkan, die wir schon durch längere Zeit in dieser Beziehung hegen, recht behalten. Sonst ist mitzuteilen, daß die 4proz. Bayerische Staatsanleihe den vorauszusehenden Erfolg schabt hat. Das Gesamtresultat soll sich auf ungefähr 240 Millionen Mark belaufen, also einer sechsfachen Überzeichnung gleichkommen. Weiter wird gemeldet, daß namentlich vom Ausland aus die neuen 4proz. Bayerischen Staatsanleihen gesucht sind und auch die aprox. Städteanleihen vielfach in das Ausland wandern. Desgleichen werden die 4proz. Schatz-anweisungen hochgehalten, notierten aber vorgestern um 10 Pf. niedriger, 100,40 Proz. Schließlich sei noch der Goldbewegung resp. der aus New York kommenden Goldsendungen Erwähnung getan. Die Gesamtsumme soll sich auf 14 Mill. Dollar belaufen. 4 Mill. Dollar sind bereits in Paris eingetroffen, während der Rest sich voraussichtlich auf die nächsten Wochen verteilen wird. Ob noch weitere Goldtransaktionen auch für andere Länder geplant sind, steht zurzeit dahin; aus den hierfür maßgebenden Devisenkursen dürften zunächst kaum derartige Goldsendungen herzuleiten sein.

Van der Berliner Börse. An der vorgestrigen Nachbörse sah sich die lokale Spekulation zu starken Blanko-Abgaben in Banken und Russen veranlaßt. Gestern deckten sie wieder. Im übrigen war die Gesamtstimmung bei der Eröffnung etwas fester, da sich neue Käufer bemerkbar machten - eine seltene Erscheinung. Dann regten die New Yorker besseren Kurse an und als beide Erscheinungen nach Kräften fruktifiziert waren, trat wieder die bekannte Geschäftsstille ein, die den Lombarden ist die kleine Spekulation wieder sehr rege; sie trieb den Kurs bis 26.70. Russen lagen fester auf Pariser Meldungen und Londoner Anregung. Bankaktien waren leicht er-holt. Amerikanische Bahnen wanderien viel nach Amerika Es notierten Schiffahrtswerte waren zeitweise belebt. u. a. Russen von 1902 gebessert bis 75.10. Unifizierte Türken desgleichen bis 94. Die Avancen von Deutsche Bank und Diskonto-Kommandit waren sehr gering. Bochumer notierten zu-letzt 225,50 und Laurahütte 223,75. Harpener waren etwas hoher bis 205. Der Privatdiskont blieb auf 45/s Proz. Limburger Pabrik- und Hüttenverein. Aus Dort mund.

6. Juni, wird gemeldet: In der Generalversammlung der Aktionare des Eisen- und Stahlwerkes Hoesch wurde die Fusion mit dem Limburger Fabrik- und Hüttenverein in Hehenlimburg einstimmig beschlossen. Das Vermögen des Limburger Ver-eins geht auf das Eisen- und Stahlwerk Hossch über. Die Ver-

sammlung genehmigte zur Durchführung dieser Fusion die Erhöhung des Aktienkapitals um 1800 %.) M. Oberschlesische Montanwerts. An der Donnerstagsbörse in Berlin wurden von erster Seite Aktien der Laurahütte in größeren Mengen gekauft. Aber wie wenig günstig die augen-blickliche Meinung selbst für erste Montanpapiere ist, geht daraus hervor, daß die Käufe den Kurs der Laurnhütte-Aktien nicht zu heben vermochten. Die letzte Notiz war 223,75; vorgestern allerdings sind sie bis 224, wenigstens an der Frank-funter Börge geringen. Die gesiederte Geschäftlage furter Börse, gestiegen. Die geänderte Geschäftslage, eventuell die geänderte Auffassung, die die Börse über den Wert der Industriepapiere begt, geht daraus hervor, daß der Kurs der Laurahutte-Aktien gegenwärtig um en. 25 Proz. niedriger steht als zu Anfang dieses Jahres. Die Aktien der Bismarchhutte haben vorgestern 1 Proz., Oberschlesische Kokawerke 11/2 Proz.

Überweisungs- und Scheckverkehr. Die Altesten der Kaufmannschaft von Berlin haben beschlossen, drei Preise von je 600, 500 und 400 Mark auszusetzen für die drei besten Arbeiten über die "Vorteile des Überweisungs- und Scheckver-kehrs". Zur Preisbewerbung berechtigt ist jedermann. Die Arbeiten sind bis zum 31. Dezember 1907 bei dem Zentral-bureau der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin gegen Empfangsanzeige einzureichen. Der Zweck der Arbeit soll der Orientierung aller Kreise der Bevölkerung über die Vorteile dienen, die der Scheck- und Überweisungsverkehr sowohl für die Allgemeinheit durch Einschränkung der Benutzung barer Zahlmittel, als auch über den Nutzen, der sich daraus für den einzelnen bei der Leistung und dem Empfang von Zahlungen ergibt. Die Darstellung dient keinem wissenschaftlichen Zweck. sondern der praktischen Propaganda zur weiteren Ausbreitung des genannten Verkehrs in Deutschland. Die Arbeiten sind daher gemeinverständlich abzufassen, möglichst unter Anwendung von Beispielen aus dem praktischen Verkehrsleben. Sie sollen im allgemeinen den Umfang von 1½ Druckbogen nicht über-

Sanderbarer Abschluß wird von der Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft geliefert. Nach uns vorliegenden Meldungen wurden im abgelaufenen Jahr nach Abschreibung von 166 270 M. (i. V. 316 532 M.) ein Reingewinn von 97 589 M (360 346 M.) erzielt, aus dem eine Dividende von 3 Proz. gegen 12 Proz. auf das Aktienkapital von 8 Millionen Mark verteilt werden soll. Nähere Details über diese eigentümlichen Ergehnisse dürften nicht allein für direkte Interessenten wissenswert sein.

Elsine Finanzchronik. Die Generalversammlung der Wilhelm-Luxemburg-Bahn setzte die Dividende auf die Titres der Gesellschaft folgendermaßen fest: Auf die gewöhnlichen Aktien 30 Frank in 1905, auf die Genußscheine der gewöhnlichen Aktien 5 Frank und der Vorzugsaktien 1 Frank, beiden wie im Vorjahr und auf die Gründeranteile 165.40 Frank (167.30 Frank). — Die Hedwigshütte, Aktiengesellschaft in Stettin, schlägt eine Dividende von wieder 12 Proz. vor. Die Bismarckhütte wird auf das erhöhte Kapital 25 Proz. (im Vorjahr 22 Proz.) Dividende verteilen können. Die Transaktion mit der Bethlen-Falva-Hütte hat die Erwartungen voll gerechtfertigt. — Aus Mailand wird gemeldet, daß der Spekulant Ferdinand Spinelli in Florenz mit Hinterlassung bedeutender Differenzen flüchtig ist. Die Verluste treffen Florentiner Makler. — Die Stadt Amsterdam legt von der neuen 4proz. Anleihe 2 Millionen Fl. am 13. d. M. zu pari auf. — Aus London kommt die Meldung, daß die alte Brokerfirma Starkey, Levesons and Cooke fallit ist. Einem Gerücht zufolga durch Malversationen eines jüngeren Teilhabers.







THE RESERVE THE PARTY OF THE PA Wasser-Zolfflookell pro C-Mtr. u. Woche 10 Pf. Verleihanstalt dichte Zolfflookell Sundheimer & Strupp, Frankfurt a. M. P 74

Wie verhütet man das Verblühen der Frauen? Gratisauskunft Bismarckring 27. Et. Bock.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 26 Seiten fowie bie Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Unterhaltenbe Blätter" Rr. 12

Beitung: 18. Gonlie vom Brut.

Bernemorflicher Rebilieux für Tolitit und handelt U. Degenbord: für bas Genläcten: J. Kalbler: für Wiebsbeuer Nachrichten, Evort und Bolldwirtschaftliches: E. Abtherbt; für Koffgnische Nachrichten, And der Ungebung, Bernisches nud Gerindslagt. D. Diejenbach: die Engeigen und Koffgneten: D. Dornauf; Inntich in Werbaben.
And und Berlag der L. Schellenbergiem Doj-Bundbruchtei in Wiebbaben.

Seite 7.

sia ci-

eriks ten

is-

ELS.

d,

erdie

in eneht ien 75: iell ier ier

tte

en ng M.

en elit eb-

es en

nles nk in im im

00-11-021

na go

9

F 79

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 8. Juni 1907.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. 😤 Privat-Telegramm des Wiesbadener Tagblatts.

1 Pfd. Sterling = #20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lire, 2 Peseta, 1 Lire, 2 Peseta, 1 Lire, 2 Peseta, 1 Lire, 3 Peseta, 1 Lire, 3 Peseta, 3 Lire, 3 Peseta, 3 Lire, 4 Peseta, 4 Lire, 4 Peseta, 4 Lire, 5 Peseta, 5 Lire, 5 Peseta, 6 Lire, 6 Peseta, 6 Lire, 6 Peseta, 6 Lire, 7 Peseta, 6 Lire, 7 Peseta, 6 Lire, 7 Peseta, 6 Lire, 7 Peseta, 6 Lire, 8 Peseta, 7 Peseta, 7 Peseta, 7 Peseta, 8 Pes

1 skand, Krone	= # 1.125; 1 alter Gold-Rubel = # 3.	 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = .6 2.1 	6: 1 Peso = .# 4: 1 Dollar == .# 4.20: 7	S. söddeutsche Whrg. = & 12; 1 Mk. Eko. = & 1.50.
Staats - Papiere.	3. Egypt garantirte \$ - 400 Japan, Ant. S. II * B2,00	piv. Vollbez. Bank-Aktien.	Div. Bergwerks-Aktien.	21. Amerik. EisenbBonds.
Et. a) Deutsche. In %.	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 97.89	Vorl. Lizt. In % 6. 60aA. Elsass. Bankges 122,70 50a 60a Badische Bank R. 138,80	Vori.Ltzt. In *** 12 15 Boch. Bb. u. O# 224.20	4. Ryšsan-Uralsk stf. g 31/2 60. 4. do. do. v. 97 stir 6. Chic.Milw.St.P.,P.D.
3th D. Reichs-Anleihe > 93.79 3.75 3th Pr. Schatz-Anweis > 98.65	5.	40: 40: Bags. Bit., M., abg. *	6. 8. Buderus Eisenw, 9 116. 12. 22. Conc. BergbG. 9 - 8. 10. Deutsch-Luxenbg. 124.	4. do. v. 1698uk. 69. 74.40 4". do. do. North. Pac. Prior Lien 69.90
3th Preess, Consols 93.85	5. Tamaul.(25).mex.Z.) . 98,90	8. So > Handels.ind. 103. 8. So > Handelsbanks.il. 156.	14 14 Eschweiler Bergw. » 220. 0 10 Friedrichsh. Brgb. » 157. 11 11 Gelsenkirchen » » 191.	5. Anatolische i. G. A. 101.60 3°. do. do. Gen. Lien 79.10 4tb; Port. EB. v. 89 l. Rg. v. 89.75 5°. San Fr. u. Nrth. P.1 M. — 6°. South. Pac. S. B. I. M. —
4., Bad. A. v. 1901 uk. 09 . — 50; Anl. (abg.) s. fl. 95, 93,	6 V.St. Amer. Cs. 77r Doll. -	12 ³³ 12 ³² * Hyp. u.Wcchs. * 279. Berg-u. Metall-Sk. 4 132,20	11. 14. Harpener Bergs. 9 20%.	4. Türk, BagdB. S. I . 5. Tehuaniepeerekz.1014. 190,90 5*, Western NV.u. Pens. —
816 * Anl. v. 1886 abg. * 90. 816 * * 1872 u. 94 * 93.	Provinzial-u. Communal-	0. 0. Berl. Handelsg. 150.10 41/2 51/2 HypB. L. A. 3 41/2 51/2 Lit. B -	10. 10. Kaliw, Ascheral. * - 15. 15. do. Westereg. * 214. do. do. PA. * 104.80	Piandbr. u. Schuldverschr. do Income-Bonsel 28.50
349 * * v. 1900 kb. 05 * - 349 * A.1902 ck.b.1910 * 93. 349 * * 1904 * * 1912 * 93.	Zi. Obligationen. 1E % 4! Rheinpr.Ausg. 29, 21 .# 100.70	7. 6. Breslauer DBk. • 107.70 60/2 60/2 Comm. u. DiscB. • 3.14.	510 6. Oberschl. Eisin. = 105. 12. Riebeck. Montan = - 10. 12. V.Könn.LH.Thir. 222 75	74. Alig. RA., Statig. A 98. Zr Diverse Obligationen.
3. Bayr. Abl. Rente s. fl. 100.20 EBA.nk. b. 00.4 100.50	3½ do. 22u.23 - 3½ do. 30 95.60 3½ do.10,12-16,24-27,29 02.60	8. 8. Darmstidter Bk. s.fl. 128.50 8. 8	12. 15. Ostr. Alp. M. 6. fl. 293.	4. Bay.VB.M.,S.16u.17 100. 4. Armat.u.Masch., H. & 54. 250 do. do. do. S.C. V. Nürnb. 100. 4. Aschaffb, Buntp. Pipp. 4. Bank für industr. U. 95.
31/2 • EB. u. A. A. • 93.20 3. • EBAnleihe • 83.50	3½ do. Ansg. 19 nk. 09 + 32.60 3½ do. > 28nk.b.1916 > 32.60	11.	(ohne Zinsber.) Per St. in Mk	3th do. do. Ser. 16 m. 19 4. do. f. orient. Eisenb. 9 9.50
Braunschw. Anl. Thir. Brem. StA. v. 1888 .4 92. 302 * 1892 *	3. do. + 9, 11 u, 14 + 84. 31/2 Frkf. a. M. Lit. Nu. Q + 94.	6. 6. Ver-Bank # 123.20 9. 9. Diskonto-Ges. * 168.10	-! Gewerkschaft Rossleben 10.400 Aktien v. Transport-Anstalt.	301 do. do. Ser. 1 u. 15 > 93.10 do. Nicolay Flan. 5 -
302 v.1899nk.b.1909 - 3. v.1895 - 2. v.1902nk.b.1912 81,80	31/2 do. Lit. R (abg.) > 96, 31/2 do. > S v. 1880 > 54, 31/2 do. > T > 1891 > 94,	81/2 Bresdener Bank * 139.20 6. 6. Bankver. * 105.60 61/2 7. Eisenbahn-RBk. * 120.	Divid. a) Deutsche.	31/2 do. do. (anvert.) 93,20 41/2 do. Rheim., Alteb. > 102 31/2 do. do. (anvert.) 93,20 41/2 do. do. Mainzz.103 201,70
1. Elsasi-Lothr, Rente »	31/2 do U.93,99 . B4. 31/2 do V. 1896 . 94.	8th 0, Frankfurter Bank * 198,50 0, 0, do. HBk. * 202,25 7th 8, do. Hyp.CV. * 153,90	10. 10. Ludwigsh.Bexh.s.fl, 221.50 6/1 6/1 Pfillz, Maxb. s. fl, 138. 5. 5. 60 Nordb. s. 131.50	4. do. do. do. S.9 u. 10 - 4. do. Werger > 97.30 4. do. do. S.9 u. 10 - 4. do. Octre Worms > 95.50
31/2 * StRente * 100.70 31/2 * StA.amrt.1887 * — 31/2 * * v.1891 * —	3½ do. StrB.: 1399 : - 3½ do. v. 1901 Abt. I : -	71/2 S. do. Hyp.CV. 153.96 S. S. Oothar CCB. Titl. 182. 41/3 41/4 Mitteld. Bekr., Gr. 691. 61/2 41/4 do. CrBank 116.20	3. 41/2 Alig. D. Kleinh. 8 - 71/4 71/4 do. Loku.StrB. 140,	30/1 do. do. Ser. 1, 3-6 * — 5. Britzer Kohlenbyb. H. • 101.90
34/2 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3½ do. * * A.II, III > 94.80 3½ do. * 1903 * 93.40 3½ do. v. Bockenheim * 94.	7. 71/2 Natible, f. Dischl. = 120.96 51/2 8. Nürnberger Bank = 114.80	7% 8. Berliner gr. StrB. = 168. 4. 4. Cass. gr. StrB. = 103. 6. 6% Danzig El. StrB. = 131.	4. D. GrCr. Gotha S.6 > 99.10 412 Ch. B A u. Sodat. > 102.30
3	4 Augsb. v.1901ufr.b 08 * 3½ BadB.v. 98 kb. ab 03 * 92.60 3½ Bamberg. von 1904 * 95.10	10 10 do, Vereinsb. * 208,25 51/m 600m OestUngar. Bh. Kr. 126,40 6 61/2 Oest. Linderb. * 110,60	5½ D. Eis-Betr-Ges. * 111.30 6. Südd. EisenbGes. * 125. 11. 10. Hamb-Am. Pack. * 129.90	4. do. Scr. 7 . 99.10 41 Pabr. Griesheim El 102.50 4. do. S.10,10a.uk.1913 99.60 42 Farbwerke Höchst . 102.50 42 Chem. Ind. Mannh
4. Gr. Hess. StR. 100.20	3½ Berlin von 1885/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 05 * 95.70	814 01/2 do. CredA. 5.fl. 204.40 41/2 5. Pfälz. Bank .6 100. 0. 0. do. PlypotBk. 139.	702 852 Nordd. Lloyd = 116.50 b) Ausländische.	4. do. * 12, 12a * 1914 * \$9,60
31/2 (abg.) . 92.90 11/2	31/2 do. v. 05 uk. b.1910 v — 3 do. v 1895 v —	71/2 71/1 Preuss, HCB. Thl. — 5. 51/2 do. HypAB. 46 — 611 ggs Reichsbank * 184.50	6 V. Ar. u. Cs. P. 6.ff	4. D. HypB. Berl, S.10 » 98.50 Sto do. do. s 96.
Sich Mechl. Schw.C. 90/94 * Sichsische Rente * 83.60 Waldeck-Pyrm, abg. *	3½ Darmstadt abg. v. 79 * - 3½ do. v. 1588 st. 1894 * - 3½ do. conv.v. 91 L.H. * -	7. Rhein. CreditB. * 139. 0. 6. HypotBk. * 187.	5. 51/3 B5(nm. Nordb. > - 124/3 131/m Buschtehr, Lit, A. > - 124/6 13. do. Lit, B	4. Els. B. s. CC. v. 86 + 100, 4. do. do. 99.
30/2 Wirtt.v.1875-S0,abg. * 93.60		814 804 Schaaffb. Bankver. * 138,50 6. 6. Südd. Bk., Mannh. * 113, 8. 8. do. Bodenkr. B. *	10: 10: Cesketh-Agram . 28. 5. 5. do. PrA.((.0.) . 5. 5. Füufkirchen-Bares . 106.50	4. do. do. S. 200k. 1915 + 100. 4. do. Serie I-IV + 97.50
1888 u. 1889 · 13.60	4. Freiburg i. B. v. 1900 * 90.80 30: do. v. 81 u.84 abg. * -	5. Sth Schwarzb. HypB. * 118. 5. Schwarzw. BkV. * 88. 7. T. Würting Bankanst. * 141.70	5% 6. OstUng. StB. Fr. 143. 0. 0. do. Sb. (Lomb.) 3 26.	4. do. do. Ser. 18 . 91,30 402 O.f. elektr. U. Berlin
302 * 1894 * 93,00 503 * 1895 * 93,60 303 * 1990 * 93,70	31/2 do, von 1888 * - 31/2 do, v. 96 kh, ab 02 * - 31/2 do, * 03 uk, b, 06 * -	5. 5. do. Landesbank + 101.70 51/4 6. do. Notenb. s. fl. 116 83	4. 514 do. Norder. 6.ft. — 4. 514 do. Lit. 8. — 4. 4. Prag-Dux PrAct. 97.	3th do. COb.S.1uk.1910+ 94. 204 do. do. 68.80 4. do. HypCrV. 98.80 2 do. do. 707 102 67.
10/2 = 19/3 = 98.60 1. = 1890 = 83.75	4. Fuldav.01S.1uk.b.06 • — 3½ do. von 1904 • — 3½ Oiessen von 1800 • —	6. 6. Wirzb. Volkso. #121.	44/2 45/2 do. StAct. : 112. 1. 1. Rash-OdEbenfurt: 31.50 5. 5. Stahlw. R. Orz. :	4. do. do. Sc. 19u.41 99.50 4. do. do. Sc. 19u.41 99.50 4. do. do. S. 43ak.1913 99.50 4. do. do. do. do. do. 99.
b) Ausländische,	3½ do. + 1993 + 3½ do. v.1900 kb.ab 01 +	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt, Bank-Aktien. 16 %	5. 6. Baltin, u. Ohio Doll. 92.60	4. do. do. S.47ak, 1915. 99.80 449 do. Lichtu. Kr.Berlin . 100,50
I. Europäische	31/2 do. + 03 uk, b, 08 + - 32/5 do. + 03 uk, b, 1910 + -	8 Banque Ottom, Fr. 140,	6 7 Pennsylv. R. R. Doll. 120.50 5 6 Austol. EB 6 126.	31/2 do, do, S. 28-30 » 93.80 4. do, do, 31/3 do, do, 45 » 93.80 41/2 do, Betr. AO, Slem. » 101.
8. Belgische Reute Fr. 100. 5. Bern. St. Anl. v. 1895 * 61/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 98.60	4. Heidelberg von 1901 » — 3½ do. » 1894 » 92. 3½ do. » 1903 » —	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges.	6. 6% Prince Heuri Fr. 132.20 9. 94 Grazer Tramway 5.8. 175.	4. do. S. 401-470 × 1913 + 99. 4. do. Cont. Nürnberg + -
4. * u. Herzegovita * 88.20	3. ; Kaisersl, v.97 pk, b.03 »	Divid. Kolonial-Ges. Vori.Lit. In th. Ostafr. ElsenbGes. Ostafr. ElsenbGes. 93.20	PrObligat. v. TranspAnst.	30/2 do. * 501-310 * 02.50 4. do. do. do. 3 30/2 do. \$ 501-310 * 02.50 40 Emzillir, Annweller * 100.
5. Französ, Rente Fr. 95.50 6. Galiz LandA.stir.Kr. Propination s	3/2 do. v.1900 > +08 + 92, 3 do +1886 * 27,80	Aktien industrieller Unter-	4. Plätzische & 99.80	4. Mein, Hyp. B. Ser. 2 + 99. 4. Frankfurter Hof Hypt. + 89.80
18/4 > MonAnl. v. 67 > -	3. do. *1899 * — 3. do. *1896 * — 3. do. *1897 * 87.	Divid. nehmungen.	3., Alig. D. Kleinb. abg6 4. Alig.Locu.StrB.v.98 - 59.60	4. do. do. S.Suk.1911 > 99.25 De Gen Royaleh riche 102, 201.05
5. Holland, Anl. v. 96 h.ft. 89 30	4 Köln von 1900	22. 26. Alum Neuli (50%) Fr. 10. 10. Asch (fbg. Buntoan 4 1 90.	4/2 Bad. AO. f. Schifff, > 100.50	31/2 do, unkb. b. 1907 * 93,20 4. Oelfabr. Verein Disch. * 100,30 31/2 do, Ser. 10 * 93,80 41/2 Seilindust Wolff Hox * 160,50
10,500 \ 103.30 1000-4000 \ 103.30 1000-4000 \ 103.30	4. do. von 1901 * _ 3½ do. v. 1886u. 87 * _ 3½ do. * 1905 *	9. 10. * MaschPap. * 159. 7. 7. Bad, Zekf. Wagh, fl. 118.50 BaugSådd.Immob. 4 98.20	4. D. E.B. Betr. O. S. 1 e 4. D. Eisenb. O. S. Iu. III s 99.50 40 do. Ser. II s 101.50	4. do. Ser. 3 * 98. 4/a do. do. do. * 99.60
1. * amrt. v. 89 S. 111, 1V.	31/2 Limburg (abg.)	13. 13. Brauerei Binding > 236.	4. Nordd, Lloyd uk, b, 66 . — 4. Go. v. 02 · 07 . — 30; Südd, Eisenbahn » 90.50	4. Pfiliz. HypBank 100. Zf. Verzinsl. Lose. In ea.
Kirchgüt.Obl.abg 5000r - Fin Luxemb. Aul. v. 94 Pr. 98,50	4. Magdeburg von 1801 - 101.	10 10 Eichbaum . 189. 12 ^{1/2} 12 ^{1/2} . Eiche, Kiel . 184. 8 Schöfferh. Bgb., 138.	b) Ausländische.	4. Pr.BCrActB.S.17: 98.70 4. Badische Prämien Thir. 156.50 46. 22: 98.60 5. Belg.CrCom. v. 68 Fr. do. S. 3, 7, 8, 9 9 92.90 5. Donan-Regulierung 5, fl. 126.
30r Norw. Anl. v 1894 A -	4. do, v. 1900 uk.b. 1910 *	9. 9. aHenningerFrkf. 160. 9. 9. a PrAkt. a 154.50	4. Böhm, Nord sif, i, O, .# — do, do, stf. i, O, . — 4. do, Wath, stfr.i.S, ö.fl. —	4. Pr. C.B.C.Q. v. 10 . 98,90 No. Octa. Pr. Pidbr. L. Thir. 4. do. v. 99 uk. b. 00 . 98. No. do. do. II.
6. Ost. Goldrente ö.fl. G. 98.75 40: Siberrente ö.fl. 99.10 40: Papierrente 99.10	31/2 do, von 1886 n. 85 * 31/2 do, (abg.) L.M. v.91 * 31/7 do, von 1894 *	8. 8. • Kempli • 130.50 4. 4. • Liwenbr. Sin. • 82.	4. do. do. * in O. # 100.50 4. do. do. von 1895 Kr. —	6. do, v.01 uk, b.1910 . 98.90 J. Hamburger von 1866 . 4. do, co . 1916 . 99.80 J. Holl, Kom, v. 1871 J.H. 102. 39/2 do, von 1886 . 52.20 J/n Kom-Mindener Thir.
4. seinheitl. Ric., cv. Kr. 87.30 4. s +1.5./11.s 97.40 4. s Stants-Rente 2000r 97.50	31/2 do. * 05nk.b.1915 *	11. 13. * Mrinzer AB. : 241. 8. 8. * Albenh. Act. * 141. 8. 9. * Nürnberg * 171.	4. Donan-Dampf.82stf.G. 8 97. 4. do, do, 86 * i.G. > 97.20	3½ do. > 18% , 92.10 3½ Libbecker von 1863 , 6. do. Comm. v. 1991 , 100.80 ½¼ Lüblecker von 1853 Fr 3½ do. do. do. + 1996 , 91. 3. Madrider, abgest
4	3½ do. • 1895 •	0. 0. Parkbrauerelen > 106. 0. 0. Sklein.(M.)Vz. 108. 7. 7. Stamm-A. 121.	4. Elisabethb, stpfl. i. G. * 4. do. stfr. in Gold * 98. 4. Fr. josB. in Silb. 5.fl. 98.40	4. Pr. Hyp. A. B. 2000 . 98.40 4. Meining, Pr. Pfdbr. Thr. 120. 30. and 200% cbg . 91. 4. Oesterreich, v. 1860 6.R. 152.30 4. do. v. 64 uk, b. 1913 . 99.25 3. Oldenburger Thr. 124.25
3. S. III 67 60 3. S.III(S.) 12.20	4. München v. 1900/01 > 99.40 310 do. • 1903 • 92.50	5. 5. Sonne, Speier, S1.50 13. 13. Stern, Oberrad 225.	5. Fünfkirch-Barcs etf.5. * 6. Oal. K. L. B. 90 etf. i.S. * 98.40 6. Oran-Köfl. v. 1902 Kr.	4. Pr. PfdbrB.Ser.18 * 89. 5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rel. — 6. do. * 22 * 99.40 5. do. v. 1856 a. Kr. * —
4 v.81,88,92,93abg 100.66 6 amort. Rtc. 1890 50.90	3½ do. • 1904 • 92,30 3½ Nauheim v. 1902 • 95,60 4. Nürnberg v. 1899-01 • 99,00	10 10 » Union (Trier) » — — — — — — — — — — — — — — — — — —	4. Kscis, O. 89 stf. i. S. 6. ft. 98.50 4. do. v. 89 s i. O. 46 4. do. v. 91 s i. O. s	4. do. +27 + 1CO. Unverzinsliche Lose.
4. * inn. Rte. (% 89) Lei inns. Rte. (% 89)	4. do. von 1902 * - 4. do. * 1904 * - 5½ do. * 92 20	9. 9. Broncef, Schienk 9 133.70 8. 12. Cem. Heldelb. 9 156. 7. 9. 8 F. Knrist, 9 126.50	4. Lesub.Ctrn.J.stpfl.S. ö.fl. — do. do. effr.i.S. » — 4. Mähr. Grb. von 95 Kr. —	376 do. > 26 > 98.50 Zf. Per St. in Mk. 342 do. > 17 > 96.50 — AnabOunzenh. fl. 7 — Augsburger fl. 7 —
6. s amort. v .1894 .6 — 6. s s 1896 s — 6. s s 1898 s 87.50	3. do. 1903 85.50 410 Offenbach 41/2 do. von 1877 -	7. 8. > Lother, Metz 124. 9. 10. Cham, u, Th., W, A. 100,50 7. 747 Chem, AC. Granco 111.	4 do. Schles, Centr 97.80	3/2 do. Kleish S. 1 98.80 — Braunschweiger Thir. 20 156.80 — Finlindisch. Thir. 10 116.
4. Russ. Cons. von 1080 90.60	41/2 do. > 1879 >	27. 30. • Bad. A. u. Sodaf. • 440.80 9. • Bler, Seb. Branh. • 135.50 • D. Gold., St. Sch. • 465.50	4. do. do. stir, i. G	6. do. sk. b. 1907 - 99.25 do. 10 - do.
L. C.E.B. S. In. II 89	3½ do, v.1891/92xbg.• 3½ do, von 1898 • 92.80 3½ do, • 1902 • —	1212 Oriesta Fl	312 do. do. v. 1903 Lit. C 80.10 5. do. Lit. A. stf. i. S. 5. ff. 103.50 375 do. Nwb. conv. L. A. Kr. 88.60	51/2 do 1914
11190	4. Pforzheim von 1899 • — do. v. 1901 uk.b.06 • —	24. 30 Farbw. Höchst » 428. 4. 4 » Mühlheim » 90. 19. 20. » Fabr., V. Mannia. »	3/4 do. do. v. 1903 L. A. s 5. do. do. L.B. stir. S. ô. fl. 3/4 do. do. conv. L.B. Kr. 28.50	6. do. \$ 80. 8a \$ 98.6G — Pappenheim Graft.s. fl. 7 — Salm-Refff. Q. 5.fl. 40CM. — Salm-Refff. Q. 5.fl. 40CM. — Total action 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1
StR.v.94 a.K. RbL. 75.95	31/2 do. > 83(abg.)v.05 = - 4. St. Johann von 1901 = - 4. Stuttgert von 1835 = -	19. 22/2 * Werke Albert * 392. 7. 8. * UltFabr. Ver. * 159.56 12/2 12/2 El. Accum. Berlin * 200.	5. do. Std (tent.) sf. L.O# 105.20	34/2 do. + 2 n. 4 + 92. 34/2 do. + 6sk.b.08 + 93.56
100 Couv. A.v. 98 stir. > 05.50	3½ do. 1902	9. 91/2 Dent. Uchersec x 164.60 10. 11. Ges. Allg., Berl. 197. 31/2 W.Homb.v.d.H. 112.	19/20 do. do. Pr	300 do. bis inkl. S. 52 . 83.10 Geldsorten. Brief. Geld. 4. W.BC. H., Coln S. 8. 100. Geldsorten. Brief. Geld.
102 * StA. v. 1905 stfr. * 90,60 par Schwed. v. 80 (zbg.) * 86,30 th * 1885 * 93.50	3/a do. • 1899 • -	7 7 Licht u. Kraft . 118,50	5. do. Stsb. 73/74sf.i.O. # 106.60 5. de. Br. R. 72sf. i.O.Thl. 6. do. Stsb. v.83stf. i.O. # 97.90	4. Württ. HB.Em.5.92 * 89.80 20 France-St. * 16.28 16.24 31/2 do. do. 954 do. Rr. 20 St. * 17. 16.90
101 Schweiz, Eldg. mk. 1911 Fr. 38,40	3/2 do. v. 05 uk. b. 1910 » 4 Wiesbaden v. 1900 01 » 100. 6 do. v. 1903 uk. 1916 » 190.20	9. 10. • LiefGes., Berl. • 167. 4. 5. • Schackert • 106.50 9. 10. • Siem. n. Hals. • 166.50 507 507 • Stemens, Berr. • 209.	3. do. IVIII.Em.stf.O. Pr. 86.60 3. do. IX. Em. stf. i. Q. * — 3. do. v. 1883 stf. i. Q. * —	Statisch od. provinsial-garant. Gold-Dollars p. Doll. 4.19 4.181/2
i., Serb. amort, v. 1895.4 78.70 i., Span. v. 1832(ahg.) Pes. 84.20 ib; TürkEgyptTro. £ 96.50	3½ do, von 1887	9. 10. Peinspechank (J.) » 164.	3. do. (Eg. N.) atf. i. O. a 32.70 3. do. v. 1895 atf. i. G. 4 77.70 4. Pilson-Priesen st. i. S. 8.80	4. de. S.14-15ui.,19i4. 100.60 Gangl. Scheideg. \$804 30 de. Ser. 1-5 \$93.50 Hochh. Sliber \$94. 93.15
L. * prv. sifr. v. 90 .4 L. * cons. * v. 1890 * L. * (Administr.) 1903 * 87.50	31/2 do. + 1890 + - 31/2 do. + 1898 + - 31/2 do. + 1902 S.II + -	0. 5. Gelsk, Gudst. 108.20 9. Holzverk, Ind.(K.) 127. 7. 10. Kalk Rh. West.	5. Prag-Dax. stf. i. G 78.90 3. do. v. 1890 stfr. i. G 78.90	3½ do. +9-11uk.1915 93.50 Amerikan, Notes 4. do. Com. Ser. 5-6 100.40 Amerikan, Notes
1. *cos.unif.v.1903 Fr. 93,60 1. * Anl. von 1905 .4 85,20	3½ do. * 1903 S.1,11 * 03. 4. Worms von 1901 * - 3½ do. * 1387/89 * 92,56	10. 10. Lederl. N. Sp. 125. 10. 0. Ludwigsh. W.M. 168.	3. do. v. 91 stf. i. Q 70.90	4. do. do. 7.3 · 100.80 (Dell. 1-2) p. Dolt 4.1314 301 do. do. 10.2 · 93.50 Selg. Noten p. 100Fr. 81.20 81.10 302 do. Ser.3verl.kdb. · 93.50 Engl. Noten p. 11.str. 20.411/20.4307
6. Ung. Gold-R. 2025r * 83.10 * 1012,30r * 4. * Starts-Rente Kr. 92.95	302 do. + 1895 + 92.50	20 25. Masch. A., Kleyer a GAG.	4. Reichent, Pard. sf. S. S. B. 98. 4. Reichent, Pard. sf. S. 98. 5. do. Salzkg. stf. i. O. 498.	31/2 do. S. 4 vi. uk. 1915 93.50 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.45 81.35 4. Nass. LB. L. Qu. R » — Hall. Noten p. 100 ft. 169.40 169.20
3th StR.v.1897stf. 3. Els. Tor Gold6 78.40	do. 1903 • 6., Zweibrück.uk.b.1910 • 80.	12. 12. * Badenia, Wh. * 199.50 28. 25. * Bielefeld D. * 366. 11. 10. * Faber u. Schl. * 165. 6. 6. * Grasm. Deutz *	5 UngGal. stf. i. S. ö. fl. 109. 4 Vorariberg stf. i. S	3½ do. » F. O. H. K. L. 95,10 Oest. U. N. p. 100 Kr. 85. 34,90
Grendii. v. 89 +561.	3½ Amsterdam h.fl. —	14. 14. * Gritzn., Durf. * 211. 8. 10. * Karlsruher * 208.50	250a Ital.stg. E.S.S. A-E. Le 4. do. Mittelm.stf.l.Q. * 250a Livorno Lit. C, Du. D/2 * 71.60	303 do. S 95.10 do. (1u.3R.)p.100R 302 do. T 95.60 Schweiz. N. p.100 fr. 81.40 81.50 5. Kapital u. Zinsen i. Gold.
II. Aussereuropäische.	4½ Buk, v, 1884 (conv.) 48 — 4½ do. * 1888 * * — 4½ do. * 1995 4050r * —	6 * Mot. Oberura. * Sl.	4. Scrdin.Sec. stl. g. lu. 10.90 4. Scrdin.Sec. stl. g. lu. li 10.90 4. Scrdin.Sec. stl. g. lu. li 10.90 4. Scillan. v. 89 stl. l. Q. 100.90 4. do. v. 01 st. Q. 10.90 2018 Sid. dtal. S. AH. 569.30	
5. Arg.l.OA.v.1887 Pes. =	4. Christiania von 1894 » — — — — — — — — — — — — — — — — — —	14., 23. • Witten, St. ; 314. 4/2 4/4 Mehl- u. Br. Hans, 80. 12., 12. MetallQeb, Bing, N. • 200. 7. 7. Olfab, Ver. D. • 228.50	4. Toscanische Central . 113.	Reichsbank-Diskonto 50/20/9 Wechsel. In Mark.
5. * angest. * 99. 5. * ans. EB. i. G. 901 99. 4th * innere von 1885 .4 94.45	3 do. > 1895 * 84.	7. 7. 0lfab, Ver. D. 228.50 12. 10. Photogr. G. Sigl. n. 247,50 12% 12% Pinsell, V. Nrub. 235.		Kurze Sicht. 21/2-3 Monate. Amsterdam
41/1 * Eurs.OAni.1858 \$ -	4. Moskau Scr. 30-33 kbl	12. 10. Paologr G. Sigl.n. 247,50 12 ¹ / ₂ 12 ¹ / ₂ Pinsell, V. Nrub. 235, 7. 6. Prz. Sig. Wessci 3 15. 15. Pressh, Spirit, abg. 3 8. 9. Pulverf, Pl., St. 1 11. 12. Schuld, Vr. Fränk, 3 16. 15. Pressh, 3 16. 17. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18	34: Jura-Simplen v. 98 gar. s 4. Schweiz-Centr. v. 1890 s 102.20	London Lite 100 81.3243 - 5-06
4th do. v.061at.s.h. 82.30 6. Chin.St.Aal. v.1895 1 163.50 5. 1696 100.50		11. 12. Schuhf, Vr. Frank, * 167. 7. 7. 60. Franki, Herz * 123.50	4th Jurang Dombr. stf. g	New-Vork (3 Tage S.) D. 100
4500 4 4 1398 4 -	4. do. von 1838 Kr. 4. do. lavest Aul6. 98.30 345 Zürich von 1839 Fr. 95.50 6. St. Buch-Air. 1892 Pr. 100.80	7. 7. 60. Franki, Herr. 9. 10. Schubet, V. Fulda. 15. 15. Glasind. Sicusous. 7. 7. 7. Spian. Tric., Bes 6. 7. Wesld. June. 20. 25. Zellstoff-F. Walda., 330.	4. MoskJarA. 97 aff. g. » 74.50 4. do. Wind. Rb.v. 97 » 72.50 4. do. do. v. 98 aff. »	Schweiz, Bankplätze Fr. 100 81.30 — 41/2 ft/2 St. Petersburg S. R. 100 — 84/2 ft/2 Ft/2 Ft/2 St. Petersburg
370 s privilegirte s =	6. St. Bhen. Air. 1892 Pe. 100.00	20, . 25 Zellistoff-F. Waldh. , 330,	6. do. Wor. v. 95 stf. g 3. Or. Russ. EBO. stf	Wien

Grosse Sommer-Ausverkäufe.

Montag, den 10. Juni,

eröffnen wir zu wesentlich reduzierten Preisen Ausverkäufe

Blusen X Jupons X Costumes X Mäntel Jaquettes x Visites x Jupes.

Gestickte Roben, maschinen- und handgestickte Blusen etc. etc. etc.

Sämtliche Artikel, aus seinsten edlen Materialien gearbeitete Piecen, empfehlen sich zu günstigen Akquisitionen.

810

Wir laden zu Besuchen höflichst ein. Languasse 37 Wieshaden.



Eigene Werkstätten.

Telephon 3197.

Permanente Ausstellung kompletter Wohnungseinrichtungen in 14 Schaufenstern und Musterzimmern in den oberen Etagen. - Fahrstuhl. - Grösste Auslage am Platze und Umgegend in dieser Branche.

B. Schmitt, Wiesbaden.

Friedrichstrasse 34,

Durchgang nach dem Luisenplatz.

1. Gorte, per Bfo. 45 Bi., ju baben bei Beine. Laubneb., Gobenftrage b.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. 713 Blerm. Stickdorn, Gr. Burght. 4.

BRAZAY Franzbranntwein

Personen, die viel Bewegung machen, Touristen und Sportsleuten, leistet dieses Mittel vorzügliche Dienste. Durch Massage nach starken Strapazen verschwindet die Müdigkeit und verleiht Brázay Franzbranntwein den Organen neue Elastizität. Überall käuflich.

Generalvertretung für Rheinland und Westfalen:

Handels-Gesellschaft Noris, Zahn & Cie.,

(W. à 1406g) F125

Mb 1. Oftober d. 3. ift bie Sausmeifterftelle, verbunden mit Birtichafis-betrieb, in unferem Bereinshaufe, "Manner-Turnhalte", Platterftraße 16,

anderweitig ju vergeben. Bebingungen fonnen gegen eine Gebuhr von 50 Bf, bit bem Borugenben ber Birtidiafte-Kommiffion, Beren A. Thorn, Baltamfit. 10, 1, bezogen weiden, Angebote find bis fpateftens jum 16. Aunt beib em 2. Borfigenben, Beren W. Mineth, Cebanftr. 9, 2, ichriftlich einzureichen.

Der Borfiand.



Lohnende Hansarbeit. Qausarbeiter Stridmafdinen-Gefellichaft.

Gefucht Berionen beiberlei Gefchlechte gum Striefen auf unferer Maichine. Ginfache und fomelle Arbeit bas gange Jahr hindurch zu haufe. Acine Borfenntniffe notig. Entferung tut nichts zur Sache u. wir verfaufen die Arbeit. M. Genz & Co., Samburg Z. V. N., Merfurftr. 63. F 121

Kurz und gut! Für die Hälfte



des Katslogreises, selbst bei Einzelbezug, liefern wir Ihnen Alles. Dadurch kosten Fahrräder Mk. 57.6.), Freilauf 3 Mk. mehr. Multiplexräder 6 Jahre schriftl. Garantie. Laufdecken 8.90, 4.20, 4.70. Luftschlänehe 2.50, 2.75, 3.75, schriftliche Garantie. Sattel 1.60. Fusspumpen 80 Pf. Achsen etc. zu jedem System, stanuend billig, Prachtkatalog de franko. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf geloher Nebenverdienst.

gratis and franko. Vertreter auch sucht. Hoher Nebenyerdienst, Wmitiplex Enhrrad-Industrie.

hochelegante, echt

und andere Fabrikate in schwarz und

wirklich seltene Gelegenheit,

empfiehlt der

im Hause der Metzgerei Carl Harth Marktstrasse II.

Erste u. beste Bezugsquelle für Schuhwaren aller Art. Reelle Bedienung, billige Preise.

in Alpaka, Meiree, Tuch, Leines. um damit zu räumen

mit grosser Preisermässigung.

22 Marktstrassa 22.

Strümpfe werden in 2 Tagen angestrickt und gewebt, Arbeitstohn von 8 Pk. an. Bertige Strümpfe u. Soden ans der Garnen dillig. Hüte aufs deinsie garn, von 25 Pk. an. Namen gestickt u. gezeichnet von b Bk. an. Dafelbit ar. Ausvahl wunderhübsder Danb-arbeiten zif auffallend dill. Breisen. Baldgaffe L. Dandarbeitsgeschäft.

Fortsetzung meines grossen

Saison-Räumungsverkaufs

Damen-Konfektion

Waschstoffen

zu aufsehenerregend billigen Preisen.

Montag, Dienstag, Mittwoch

hervorragend wohlfeile

Verkaufstage für

inumino miren



Hemdentuch

Marke: Wlischetuch

Marke: Frauenlob

ar

10 Meter 450

Handtiicher, Jacquard und Gerstenkorn, gesäumt und gebändert Dtzd. 7 Mk. bis Küchentiicher, weiss, mit rotem Rand Dtzd. 5 Mk. bis Bettuch-Halbleinen, schwere Hausmacher Ware, za. 130 cm breit Kleider - Siamosell, helle frische Dessins Bett-Kattune, godiegene Ware, waschecht Meter 65 Pf. bis 29 Pf. Bett-Damast, schwere Ware, za. 180 cm breit Meter 1.85 Mk. bis 75 Pf.

Gartendecken

Hemdentuch-Futterstoff-

enorm billigen

Kirchgasse

Kirchgasse

Internationales Rennen für Touren = Mafchinen

Bei Hallen Die Hellen III Die Millen Wellythen

bei Hellen V. d. H.

Ansischereis-Rennen: 18. Juni, Ansang 4 Uhr vorm.

Raiscretis-Rennen: 18. Juni, Ansang 4 Uhr vorm.

Kintritiskarten für die offiziellen Tribünen:

13. Juni ein Logenplag Mt. 20.—, eine ganze Loge (4 Pläge) Mt. 80.—, ein Podiumplag Mt. 10.—,

14. Juni ein Logenplag Mt. 20.—, eine ganze Loge (4 Pläge) Mt. 160.—, ein Podiumplag Mt. 20.—,

Bagenfarten sinr den Bagenstand je Mt. 5.— an beiden Tagen.

Insaberiswege für Ausomobile: Bon Frankfurt a. M. über Gonsenheim, Friedstäßers, Ansansen von Fribünen.

Bagen: Bon Frankfurt a. M. über Gonsenheim, Friedstäßebors, Büllingen, Tribüne.

Borvertauf von Tribünenkarten:

Beim Kaiserlichen Ausomobilesklub Berlin, Leipzigerplag 16,

Somburg v. d. S., Lutienstraße 88 90,

somburg v. d. S., Lutienstraße 88 90,

somburg v. d. S., Kurthaus-Bao,

Bad Raubeim, Bodbaus IV,

Biesbaden, Theater-Rolonnade.

Condersua Fabriarien nach Station Lastung und zurück

Eonderzug Fahrfarien nach Station Saalburg und zurück erhältlich im Reifeburgan Schottenkels & Co., Frantfurt a. M., Jentrals Sotel (wegen des Andrangs ift es empfehlenswert, ichon solche vorber zu nehmen), und am Hauptschung in den Renntagen.

Bohnungs-Rachweis

für Frantfurt a. D. im Reifebureau Sebottenfels & Co., Benital-Sotel, Comburg b. d. &., Berein gur Forberung ber Aut-Intereffen, Luifenfir. Der Raiferliche Mutomobil-Alub Berlin. Beidaftsftelle: Bad Somburg, Banbratsamt.

13. 11110

Bir richten einen Bagenbienft nach und bon ber Tribiine ein. Gin vierstigiger Zweifpanner Mf. 18., ein Plat im Gesellschaftsmagen Mf. 16..... Ein vierstigiger Zweifpanner Mf. 75...., ein Plat im Gesellschaftsmagen Mf. 16......

Reischureau Schottenfels & Co. in Prantfurt a. 98.: Bential - Sotel, ... Comburg b. b. Q.: Rurbaus. Bab.

Chefterfield-Sofas. Reparaturen billigft.

Sonturrenglofe Musinhrung Binigfte Breife. Größte Unowahl. Adolph Seipel,

Spezialift für englifche Saffianleder-Sit-Möbel, 11 Richtftraffe 11. Telephon 2942.

MODES Frida Wolf.



300 Kantalie-Herren=

Weften, in aften nur deutbaren Mußtern, frührerer Preis 8, 10. 12 und 15 Wet., jegt 3, 4,50, 5,50 und 6 Met. Baniel Birmaweig. Schwalbacherftr. 30, 1, Mucefeite.

Garantiert echte Straussfedern und Boas, Aigretts, Flügel, Reiher.

Anerkannt bestes Material zu außergewöhrlich billigen Preis Straussfedern-Wanufaktur

m Blanck. Lager in lünstichen Blumen Friedrichstrasse 29, ?. Stock. Strauffeilern und Beas werden nach neuer Methode ge-wauchen, gefürbt, ir sie't und

Bitte genau auf Wignum u. Blantsnummer achten zu wollen.

Waldbäuschen.

Konzert — Tanz — Kinderspiele — Schololade Megen — Kasperli Theater — Breiseffen — Fahnchen-Bolonafe (Fähnchen gratis). Abends: Beleuchtung und Nackel-Bolonafe. Gintritt 10 Bf. per Berfon.

10 Pf. Rene Ital. Kartoffeln 10 Friedrich Schaab, Grabenitrage 3.

nur kurze Zeit

Die von mir übernommenen Waren, die ich nicht weiterführen will, beabsichtige ich so schnell wie möglich vollständig zu räumen. Dieselben werden deshalb ohne Rücksicht auf die früheren Preise zu jedem nur annehmbaren Angebot

vollständig ausverkauft.

Es befinden sich darunter erstklassige Fabrikate und versäume daher Niemand die Gelegenheit, sich für wenig Geld gute Stiefel anzuschaffen.

Man beachte, bitte, die 5 grossen Schaufenster

Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Schuhhaus Unnidon, Fett &

Inh. Richard Zeller.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Cagblatts. =

Solale Angeigen im "Arbeitsmarfi" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

unr Mngeigen mit Aberichrift Worte im Zegt bred fette Schrift ift unfantbeft.

Weibliche Berfonen.

Eine junge Dame aus besserer Kamilie, mit guter Handschrift und gründlichen Kenntnissen der ameri-fanischen Taufmännischen Buch-tinkrung, flotter Maschinenschrift und Enbelsberger Stenggraphie, Outel Buchhalterin. und Gabelsberger Stenographie, sum 15. Juni gelucht durch Garl Grunberg, Stellenbermittler, alteites und beitrenammiertes Stellenburgan am Blave, Goldgasse 17, Part. Tele-

fucht Bartumerie Altitactier.

Junge Berfäuferin, welche auch im Raben bewandert ist, ber sofart oder 1. Juli gesucht. Eb. Fraund jr., Langgasie 24.

für Kaffe u. Kertauf in Kolonialw. Geschäft ges. Off. m. Bild u. Gehalts-aufpr. u. R. 521 an den Tapbl.-Berl. Mädsen oder Junge zur gründl. Litsb. ges. i. Stenograph. Anhitut, Röderalles 10.

Grifflaffige Schneiberin ins Saus gesucht. Offerien unter O. 520 an den Tagbl.-Berlag. Daillen-Arbeiterinnen p. fof. perl. S. Giein, Bilbelmitrage 36.

für fof. gefucht Langgaffe 19, 3 St. Befucht nur felbständige Taillen- u. Rodarbeiterinnen b.MIe. Lacabanne, Taunusfiraße 41.

Tücktige Zuarbeiterin für seine Schneiberei auf dauernd nesucht Bhilippsbergitraße 15, B. r. Tücktige Zuarbeiterin iofort gesucht Wortsbiraße 44, 2. Zum Beißzeng-Ausbessern Fraulein gesucht. Schrift, aufmarten

Rum Beitzeng-Ausbeitern Fräulein gelucht. Schriftl, aniwarten unter M. B., Rifolasstraße 10, 3, Tunges Mädchen, welches eiwas Raichinennahen fann, für dauernd gefucht Kirchgasse 49, R. Bischade.

Anft. Lebrmabd, f. D. Schneiberei gefucht Luifenftrage 48. Lehrmabden für Weißzeug fofort gefucht Schulberg S, Bart. L.

Lebrmäbden sum Aleidermachen gefucht Adolfftr. 8. E. Arabenberger. Braves Lebrmäbdien, welches Luft aum Aleidermachen hat, gefucht Philippsbergitraße 15. B. r.

An Hibrung meines Sanshafts u. Birticaft jude eine ticht, allein-stehende Berfon od. Bitwe, die auch Autterfielle vertr., au jof. Eintrift. Off. u. B. 519 an den Togbl.-Berlag. Berfotze Berling.

fofort gefucht. Rab. Benfion Inter-nationale, Leberberg 11.

Telbitänd, Köcherg II.
Telbitänd, Köcherg II.
The Gefucht.
The Gergifche Raffees u. Beitöchin
in Sotel-Penion ohne offenes
Mestaurant gesucht. Naberes zu erfragen im Tagel. Beriog. Jz

fragen im Tagbl.Berlag. Jz
Sinke zur Anshilfe
bom 15. bis z. 1. Kagnft eine Köckin,
w. auch Sansarbeit übernimmt. Fr. Dr. Erokutann, Kaulinenstraße 3.
Aelt. folibes Aleinmäbenen,
das 2 Damen den II. Sansh. führen
foll, bürg, gut focht, alle Sansarb. n.
Walche übern. Ausbest der Aleid. n.
bejorgt, per 1d. Juli gef. Reid. in
Kapeterie Salitinsfn. Al. Burgstr. 8.
Ginjages tightiers Fräusein Einsaches tücktiges Fräulein aut Eilte im Sausbalt gegen Ber-alt. u. framtlienanicht, nach Maing gei. Rah. Toebl.-Berlag. F 45 Kx

Ruberfäffiges Kinbermäddien f. eini, Kind g. 15. eb. fr. gef. Sorft. b. 11. 1—4. n. 7 Hbr Steinftr. 15, 2.

Countag, 9. Juni 1907.

Mädden gefuckt. ib, Restaurant Sedan, Secrobenstr. 2. Will. Mädchen f. bäust. Arbeit gefuckt Sedanplab 7. Bart. linfs.

Jolides braves Zweitmadden gum 15. Juni gei. Biebricherftr. 9.

Dienstmädden gesucht Sellmundtraße 12, 2 rechts. Sanderes ordentt. Mädchen wird für Kilche v. Saus sof. gesucht du alt. Chebaar Meinstr. 95, 8. Et.

Gin orbentliches Mäschen gegen behen Lohn auf gleich ober 15. Juni gesucht Bleichir. 16. Sart. Tüdit. Sansmabden bei bob. Lobn fefort ob. 15. Juni gefucht Leffing-ftrage 9, 11—1 u. 5—8 Uhr. 7742 Dudt, lanberes Mabden b. Lohn gef. Rieblitrage 8, B.

Ein junges fauberes Möbdjen auf 15. ober 1. Auli gesucht. Lo 20—25 Mt. Reroftraße 9, Bart. Lohn Gin tildtiges Dabden fof. gefucht Friedrichstrofe 38

Gin Kindermadden gefucht Ritolasftrage 12, Barterre. Mädden gesucht. Sadienweger, Ein Sausmadchen gefucht Saalgaffe 32.

Orbentliches Küchenmäbchen fofort gesucht. Lohn 30 Mf. Sotel Reichspott, Rifolasitrope 16, 7757 Ig. laub. Mäbchen für fl. Saush. gefucht Riederwaldirage 11, Soche. 1 Tückt. gewandtes Mäbchen gefucht Bismardring 9, 2 links.

Ordentliches Limmermädchen gefucht Rerotal 28,

Sauberes williges Mähden gefucht. Lohn 25 Mf. Dobbeimer-ttraße 51, Part, linfs.

Brav. Mabden für Rudje u. Saus gel. Raifer-Friedrich-Ring 78, 8, Sucie fofort ein Mähden f. den gangen Tag. Räb. Mauritins-itrahe 12, Rigarrengeschäft. Tüchtiges Mabden für Rinber gefucht Belenenftrafte 29, Bart. Alleinmabchen, bas fochen fann, gefucht Rifolositrage 29, 8 r.

Gefucht ein brabes Sausmaden mit guten Reugniffen Kabellenstraße 19.

Mibdien

für Sausarbeit tagsüber gefucht konditorei Friedrichtrache 10. 7771 Rüchenmädchen, tücht., sucht Sotel Reichshof, Bahn-bosstrache 18.

Junges Mabden einige Stunden vormittags zu einem Kinde gesucht Moribstrage bi, B. r. Rinberliebes Mabden,

iv. Hausarbeit berfteht, für nachm. u. abends ges. Narstroße 22a, 1 rechts. Gin illngeres Mäbdien friort gei.
(2-3 St. vorm.) Neroftraße 3, 1 Er.
Aunges Mäbdien vom Lande
gefucht Scharnborftftraße 24, 2 links. 3g. prbentl. Laufmabden

gei, Carola Schmidt, Langagie 54, 2, Gin fauberes Mädden gum baldigen Eintrift gefucht bei Emil Jaumer, Bismardring 7.

Befferes Aleinmadchen au fofort gefucht Abelbeidirabe 66, 2, Dausmädchen, 18—20 Jahre, für fl. Saushaltung und ein Findermadchen, 14—15 J., nachmittags bon 8-7 Berberitrage 9, 2 linfs. -7 Uhr gesucht

Alleinmabden mit Zeugniffen gefucht Dobbeimerftrage 8. Gin Rinbermadden, event. vorm., fucht Moller, Bebergane 11.

Cauberes Mabden gefucht. 20hn 20 Mt.

200m 20 Mt. Dogheimeritt. 11d, I t.
Maeimädhen,
das etwas locken fonn, fur fl. Saushalt aci. Rah. Rheinitraße 84, Bart.
2 Bügelmädd. u. l Baisimuddien
auf dauernd gel. Actieldechtraße 6.
Tücktige Büglerin ist, gelucht.
Rah. Roonitraße 15, Wid. 2.
Gine Büglerin banernd gelucht.
L. Dauer, Abelberg.
Berfelte Büglerin
gefucht Aerotraße 23, Sih. 1. Et.
Berfelte Büglerin

Berfeste Bügserin gesucht Romerberg 20, Hinterh. Bis. Mähch, f. das Büg, gebl, erl., erhält ireies Wittageisen L. Dauer,

Jung. Mabden gegen Berghtung

griucht. Färberet Kramer. Empfehl, ig. brav. Monatsmadden in fl. Sausbalt von 8-3 Uhr gefucht. g. ip. 8-11 u. 1-3 Oranienitr. 20, 2.

Aur fleinen rubigen Saushalt beben tagsüber ges, Lohn 20 Mf. Kost. Reuberg 14. 900 u. Stoft. Gine Rinberfrau fle vormittage dit Möller, Bebergaffe 11.

Sauberes Monatomabden für den ganzen Tog ges. Monatl, L. 30 Mt. Bension Tannnöhr, 57, 8 r. 3a. unabbang, fanbere Fran ob. Bittme togsiber für Sausarbeit gefucht Rirchonfie 42a.

Rinderlojes evang. Ehepaar wird bei freier Bohnung zur Nein-haltung des Saujes zum 1. Offober gefucht. Meldungen bei Erl. Jacobs, Etifikraße 9, 2.

Band. Monatsiran f. 2 St. morg. neindi Gr. Burgitraße 6, Kart. I. Brave Frau zum Anhen geindt Stiftstraße 18, Kart. Gine Menoisfrau geindt b. nachm. 2—5 Friedrichtt. 45, Båd. Gine junge reint. Monatsfrau für morgens 3 u. nachm. 2 St. gef. Fr. Bücher, Röderstraße 41.

Sauberes Monatemaber fofort gefucht. Dotheimerftr. 62, 1 r. Mabchen ober Fran f. vorm. gef. Rheinftr. 29, Stebbierh. Bafcmadden

gefudit Weitenbitrage 5. Eine ehrliche unabhängige Frau zum Balden u. Ingen gesucht Kapellenstraße 57.

Saubere Bubfrau fofort gefucht ganggaffe 27, Sof I. Suche per fufart eine anständige junge jaubere But-frau Morisstraße 60, B., Laden.

Mannliche Berfonen.

Bautechnifer, flotter Zeichner u. geindt im Ausarb. v. Koitenanschl., gesucht. Dif. unt. S. 20 an Tagbl.-haupt-Mg., Wilhelmstraße 6. 7784

Jungerer Bautedniter per 1. Juli gefudit. Offerten unter 3. 521 an den Logbl. Berlag. einer biefigen Großbandlung wird

einer bietigen Großkandlung wird ein Herr oder eine Dame ge-sicht. Verlaugt wird unte Sand-schrift, Fertigleit im Steno-gkaphieren und zwertäffiges Ar-beiten. Offerten mit Gehalls-ansprücken und Zeugnis-Abschriften unter W. bis an den Tagbl.-Verlag

Stabtreifenber gegen Wirum u. Brobijion fofort gef. Raberes im Tagbl. Berlag.

Schreiber jum 1. Aufi gefucht. Bureau Bhifippsbergftrage 10. Schreiner, Aufchläger, gefucht Renbau Gath, Bubingenftrage.

Tapegier-Behilfe fofort gefucht. gef. Cit. unter 18 hauptpoillage

Schubmader auf Johlen u. Sied f. B. Sildebrandt, Theat.-Kolann. 10. Schneiber per fofort verlangt. D. Stein, Wilhelmstraße 36.

Tudtiger Wachenichneiber Dermonnitrage Rod's u. Afrinftick-Schneiber auf Woche bei hob. Gehalt u. Jahres-itelle gef. Abolf Bothe, Grabenitr. 2. Junger Schuhmacher

gelucht Berberftraße gesucht Lotheingerfirage 8.

welcher bei der Kavallerie diente und die Pferderflege versteht, don einzelnem Geren gefucht durch Carl Grunderg, Stellenbermittler, altestes und bestrenommiertes Stellenbureau am Platz, Goldgasse 17, Parterre. Telephon 434.

gefucht. Rab. im Tagbi. Berlag. Le Jungen Sansburfchen fucht Weber, Kailer-Freiebrich-Ring 2.

Sauberer fraftiger Buriche gefucht: Rufer bevorzugt. Rineral-twaffer-Unitalt, Dogheimerftrage 115.

Laufjunge fofert gefucht Friedrichstraße 10, Konditorei. 7772 Ruberl. braver Junge als Auslaufer fofort gefucht. Adolf Koerwer, Langgasie 13.

Pierdeburiche gefucht für die Zeit vom 1. Juli dis 15. September zu einem Neitpferd, um mit in die Sommerfrische zu geben. Derfelbe muß reiten fönnen und dat etwas Sausarbeit zu über-nehmen. Offerten unter M. 521 an den Togol.-Verlag.

Stadtfund, fraftiger Kabrourice gefucht Mineralwafter-Anftalt, Dob-beimerftraße 115.

Tücktiger Auscht gefucht Querfelbstraße 2. Tückt. Hubrenscht f. Zweise. gefucht Felbitrage 17 Ruedri

gefucht Bestendftraße 22. Grundardeiter n. Hubrleute goi. ober: Theodorenitrahe, Andopides Terrain. Ad. Färber.

Stellen-Gefuche

In biefe Rubrit merben nur Angeigen mit fiberidrift anfgeweisnen - Das Dervorfteben einzeiner Boote im Tegt burch feite Schrift ift unfhattbaft

Beibliche Berfonen.

Frangolin,
ber deutschen Sprache etwas beto.,
dit Stellung als Gefellichafterin
au Rinbern. Zengnifie. Offerten unter U. 500 an ben Tagbl. Berlag. Einf. Fräulein aus guter Familie fucht balb. Stellung in gutgebender Webgerei gur Erlernung bes Ge-ichans, Biesbaden od. Maing, Geff. Dif. u. 3, 518 an den Tagbl. Berlog.

Fraulein fucht Unfangofteffung auf einem Bureau bei bescheibenen Anbrücken, am liebsten als Steno-thpistin. Off. u. E. 40 an Togbt. Saupt-Na., Bilhelmitraße 6. 7758

Unabhängige Bitwe, gefdäftstundig, sucht Stellung, würde auch Filiale übernehmen. Offerten unter O. 521 an den Tagbl. Berlag.

Fräulein, gr. Figur, im Röben u. Absteden geibt, f. St. im Konfestionsgesch. als Bertäuserin. Off. u. 3. 510 an den Tagbl. Berlag.

Annges Mädden (Schneiberin) aus achth Familie fucht fich bei einer tücht. Schneiberin weiter auszubild. Familienanichlug erwünscht. Sif. u. n. M. 100 polit. Engers a. Rh.

Gebilbeted Fränlein mit sehr guten Zeugniffen sucht Stell. au größeren Aindern aum 1. ober 15. Juli. Offerten unter T. 519 an ben Tagbl.-Berlag.

Gin geb. junges Mabhen
aus best. Kamilie judit Stellung all
Geiellschafterin ob. Reisebegleiterin.
Off. u. u. 994 an den Lagbt.-Vertze
Gine gebildete Dame
incht zur Jührung eines durgerlichen Hausballs, event, bei alteren Herrn
passeballs, event, bei alteren Herrn
passeballs, event, bei alteren Herrn
u. G. 520 an den Lagbt.-Verlag,
Danshälterin sucht Stelle
bei einz, Herrn oder Lame. Offerten
u. W. 517 an den Lagbt.-Verlag.
Lächtige Dausbälterin

Elichtige Daubhälterin fucht Stellung bei einzelnem ber fofort over fpäter. W ftrahe 18, Sih. 2 St. rechts. Weiten.

Tüdtige Rödin fucht Stelle, Sot. Reit. o. Benj. Br. A. Baumann, Stellenbermittlerin, Bleichfir. 25, 2 Empf. perf. Derrichaftsfächinnen, t. Saus., Alleinmädch. m. m. 2., fam. Aush. Fr. E. Lang. Stellenbermitts. lerin, Friedrichstr. 14, 2. Tel. 2388.

Tücktige Köchin lucht Stelle ob. Aushilfe. Friedrichtrage 14, 2. Junges früftiges Mähchen sucht Stelle als Hausmadden in nur besseren Haus Lager Lager. Differien unter N. 519 an ben Tagbl. Berlag.

Früulein, 29 Jahre, jucht fofort Stellung zu Rindern, m. Framilienanschlut. Offerten unter G. 514 an den Tagbl. Berlag.

Meinstehenbes Mähden, 20 3. welches naben fann u. eb. im Daues mithilft, sucht Stellung. Raberes Wellribstrape 3, 2.

Aunges Mähden sucht Stelle als Haus- od. Alleinmädden. Off. unter B. 520 an den Tagbl.-Berlet. Beffere erfahrene unabbangine

junge Frau, im Roden, Saus um Sandarbeit erfahren, sucht Stellung tagsüber oder fest, bei Namilien-anschluß. Offerten unter N. 518 an den Tagbl.-Berlag. Eine Frau fucht Monatoftelle (morg. 10—12). Rengaffe 4, S. 1 z. Unabbäng. Fren fucht Monate. ob. Ausbilföftelle, geht auch bei einz. Derrn. Bleichitrage 25, Sib. Bart.

Mäbden fuct Monatsfielle für morg. N. Moripfiraße 72, H. 3. Neltere alleinftebenbe reinl. Frau j. leichte Beichaft,, auch au Rinbern. Schon, Rheinftrage 15, 4.

Männtiche Prefonen.

Mann mit guten Beugniffen incht Bertrauensposten, Laution fann in jeder Bobe gestellt werben. Off. unter W. 511 an den Tagbl. Berton.

Restaurantsellner, 25 Jahre alt, mit prima Zeugniffen, sucht p. sof. oder 15. Juni Stellumb. Off. u. II. 519 an den Tagbl. Berlag.

Junger Mann mit auten Sprachfenntnissen sucht Stellung in erstlafsigem Dotel oder feiner Bention; wurde auch besiere Bausdienerstelle annehmen. Offerten unter B. D. Benede 8, Bad Raubeim.

Benbichtige m. Sohn, 14/, 3. alt. m. b. 3. (Einj. B.) i. e. guig. Kolm. Geld. m. Drog. ob. Delif. p. Oftern 1908 i. b. Lehre s. a., w. mogl. m. b. Benl. Frantf. a. R. u. Bresb. beb. Dif. n. B. 508 an den Tagbl. Berl.

Off. A. S. Dos in ten Sapfer fügt fid Safettier ober Läpfer für ficht fid erfter Küfer, seit 6 A. in biel. Weinhandlung mit Exportibler. Verlag tätig u. mit der Behandl. bom Wein u. Vier durchaus vertraut, su verändern. Offerten unter M. bil verändern. Offerten an den Tanbi.-Berlag.

Mann mit gut. Zeugn. fucht bauernbe Stellung als Lager-arbeiter uftv. Off. unter St. 520 an ben Tagbl.-Berlag.

Ig. Kranfenpfleger fucht Stellung. Ig. gew. verheir. Mann jucht für worgens, ebent, ben ganzen Tag, Beschäftigung. Offerten unter II. B. 23 posts. Bismardring.

gat. u. Hamtlienanschl. nach Mainz gei. Aah. Tegbl.-Verlag. F 45 Kx Junges Mädchen zu kleiner Fam. gl. od. spät. ges. Bellrihstraße 33, 1. Behrmadden -Stellen-Angebote

Meibliche Personen.

Nontrollenrinnen für die Barenausgabe, ferner gutsempfonlenen Sausdiener mit langiäbrigen Benguiffen für die Expedition engagiert Marenhaus Julius Bormag.

Eine gewandte Berfäuferin

driftl. Ronfeif., ber Manufattur. nub Ausftattunge - Branche fundig, findet bauernde Stellung, Sine. führliche Anerbieten von nur gut emploblenen Bewerberinnen erb. unter E. au. GD hanpipofilagernd bier.

THE RESIDENCE OF STREET

Brandet. Bertanferinnen für Lapier- und Schreibwaren Ruczwaren, ferner 2. Unbarbeite-riunen engagiert Barenbans Julis Bormag.

Erftes Mobehans Frantiurt a. M. fucht tüchtige, bitanbige (F. ept. 1928) F 125 Berfanferinnen, ber engl. u. franz. Sprache mächia, per 1. refp. 15. Angust. Off. mit Bild und näheren Angaben unter K. V. Z. SII an Rudolf Wose, Prantfurt a. M.

Roufeltion Mies-nebered, Mheinftr, fucht noch gute Taillen. Rod- und Juarbeiterinnen. 7717

Schneiderinnen jun Abdutern für Roftime geficht. Ceibengefdaft Enh, Langgaffe 30.

modes.

Berfelte f. Etrbeiterbu für feinften Genre gefuct, Offerien u. 22. 526 on ben Lagbi. Berlog erbeten.

Rodarbeiterinnen bei hoben Bobn u. Jahresftellung fucht G. Muguft, Wilbelmftr. 83.

Tüchtige Maschinennäherin für Zapegierere Arbeiten p. fofort gefucht Friedrichftrabe 31, 3 rechte. ans echibarer Familie gegen fofortige Berguinng gehatt. Bermmer & Uleich,

Bilbelmftr. 48 (Raffauer Sof),

Langgaffe 12

Lehrmädchen geg. Bergut, wenn mogt, für fofort, gef.

Vame ans lehr guter Familie, nicht fiber 30, intelligent, energifch, im Raben u. handpflichten fehr bewandert. Bene Referengen. Liebenolfe Aninabme. Dauernder Boften bei Dame in Saloft auf dem Lande. Offerten u. A. 9913 bef. der Tagol. Bertag.

Perfekte Stute,

burchaus erfahren in Riche und Seus, jum 15. b. M. aber 1. Juli geucht. Borft, 10-11 u. 7-8 Siftoriaftr, 27, 1. Suche Röchinnen, Alleine, Gerviere, Soiele, Innuere, Souse und Laube madeben, Rucheumabden,

Or. Muna Maner, Stellenvermittlerin, Webergafte 49, 1 St.
Ein ificht, Süchenmadchen gum 15. Juni geficht, Lohn So Mark.
Penficon Margaretha,
Thefenanningie 2 Thelemannftrage 3.

Geilicht Gaubernante für Sotel 1. Manges (Sabresfielle), ferner Rückenbanebatterinnen, Fraulein gur Grupe in Sotels u. Erbit, Bafche-beitattefferinnen, Borifochinnen, Reftans rationstochinnen, Rodinnen in Benfionen gwei burchaus perfefte Berrichafts. fochinnen, 70 Mf. monatt., für bier, über p hu teinb. Herridafteföchinnen, 35 bis 45 Mt. monatt., falte Mamielle, Kaffee-fochinnen, Beifochinnen, Kochtebefräulein, Bufettiraulein, Servierfraulein, angeb, Jungiern, benere Stubenmabeten, eine gugabl gimmermabeten in hotel und Benfinnen, Sausmabden in Sotel und Bringt, peri, Buglerinnen, Rinbergarin, Rinberfrant, Rinberpflegerinnen, beffere Rindermadden, über 25 abrette Allein-mabeten, Derbinabeten, Rudenmaben, Balchmabden für Dotel. Internationales Jentral-Blacier.

Bureau Sudfrabenfieln, Langaffe 24, 1. Telephon 2555. Erftes Bureau am Plage. Gran Lina Ballrabenftein, Stellenbermittlerin,

Extra de la companya della companya Rodin und Sausmadden fofort für Gugiand gefucht. Bentral: Bureau Frau Lina Malrabenfiein, Giffenvermitterin, Langgaffe 24, 1. Telephon 2555.

Chriftl. Seine, serberfir, 31, B. I., fudt fof. Benfione. u. herrichaftstöchtunen, Alleine, Sense, Rimmers, Rinbers u. Rüchemmabchen für bier und auswarts.

D. Geifer, Stellenvermitifer. P. Geißer, Stellenbermitter, Ende bei verfier Vermitting f. Kinderfel., 18—24 J., in einem Kinde, Jimmerhausb., Kaffeetsch., Bufettfel. gef. Miters f. Babungs, Beitschinn., Herrichaftel., vierzig Alleine, Sande, Jimmer-u. Küchen-mädchen, Bufettfel., Gervierfel., flete offene Stellen. Bernhard Rarl, Stellenvermittler, Edulgaffe 7. Telephon 2085.

Alleinmädden,

folib und fleigig, mit guten Beugniffen balbigft gefudt Raifer-ver. Rieg 58, 2 r. Gur ein alteres Chepaat wird ein freundlichen faubered

Wlädchen

gel, welch, im Rochen u. affen hantlichen urbeiten perfett ift, biefelbe mußte mie nach Eburi gen übersiedeln. Gute Be-handlung und guter Lohn gugefichert. Bu melben mit Buch von 5-7 Uhr Biebricherftraße 4.

Sanbere Butfran fofort gefucht. Lange. 27. Sof lints. . idjen

ries

embi

CIIII,

nier

usp cres

Off.

ing.

Ing.

111

10, z,

Morgen-Andgabe, 2. Blatt. Ordentliches tüchtiges Stationsmadden

gum 15. Juni gei. Augenheilanftalt, Rapelleuftraße 42. F 201

Monatsfrall gesucht Taumus-

Arbeiterinnen finden bauernd tohnende Bes

fcaftigung. Wiesbadener Ctaniols und Metallfapfel-Fabrit 21. Flach, Aarftrage 3.

Mannliche Berfonen.

Steffenvermittlung, F74 toftenfrei für Bringipale n. Mitglieber burch ben Berband Deutscher Sandfungsgehiffen sit Leibzig. Stellengelude in Angebote flets in großer Angabl. — Geidaftsftelle: Frankfurt a.M., Er.Eichenb. Sir. 6, Fern pr. 1515.

Für eine demifde Fabrit wird gum fofortigen Gintritt ein Haiturist

mit Borkenntniffen ber englischen und franzöflichen Sprache gefucht. Ausführl. Offert, mit Zeugnisablicht, Gebaltsanfpr. u. möglichst auch Bhotographie erbeten unter A. 1962 an ben Tagbt.-Berl.

Lebensstellung

findet tudtiger herr burch ben Bertauf unferer berühmten Futterfalfe an Cand-wirte und Wiebervertäufer. Auch als Rebenerm, paff. A. Sardung & Co., Chem. Fabrit, Leipzig-Gutribich. F78

Staufmannifch geb. guberlaffiger

Buchhalter per 1. Juli gejucht, Geft. Offerten mit Zengnisabicht, und Gehaltsanspr. unter V. 524 an den Tagbl.-Berlag.

Chauffeur und Nieparateur

für mehrere Gefcaftsmagen gernant.

Gs wosen sich nur solche melben, die bereits in Reparamrwerstätten tätig waren, gang sichere Fahrer, nückern und guverlässig find und die sider beste Empfehlungen versügen. Dauernde gut bezahlte Seilung, sobald der Bosten zur Zufriedenheit ausgefüllt wird. Angedote unter Ra. G230 an Saulenstein & Wogler A. Grantfurt a. M. F 79

Siefige Beingroftbandlung fucht für Rontor und Reller angehenden

jungeren Kommis. Detailierte Off. unter G. 40 Tagbl.-Daupt-Agentur, Bilbelmftr. 6. 7774 PORTER DE LA CONTRACTOR DEL LA CONTRACTOR DE LA CONTRACTO

Bahn=Gebiß= Reifende gefucht, die schon gereift haben. Off. u. 28. 6428 an D. Freng, Maing. F 45

Züchtiger felbfianbiger

Schleifer u. Galvaniseur für Gifen per fofort in bauernbe Arbeit gefucht. (Rr. 6481) F 45 Gebrüber Pfeiffer Radf.,

Berdfabrit, Daing.

Acht tüchtige felbftanbige Bon- und Kunfichlosser

bei hob. Lobu u. bauernbe Befchaftigung fucht Withelm Bender, Annfifdmiebe u. Baufchlofferei, Gr. Johann, a. Gaar.

intelligenter junger Mann als

für ein hiefiges Bantgelchäft. Balbiger herrn. Offerten i Gintritt erwünsicht, Rab. Tagbl.-Berl. Kl. ben Tagbl.-Berlag.

Diener, gebienter Arifferift ob. bornehmen herrngel. Jentral-Bureau Frau Bina Wallrabenftein, Stellenbermittlerin, Langg. 24, 1. Tel. 2555.

Gesucht

ein fraft. Juhrmann, mögl. verheiratet, ein Edloffer, ein Küfer für Baffaffer, 5—6 fraftige Taglobner für dauernde Besfähligung dei hohem Lobn. Schwarzsardwerte, Ober-Walluf.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Perfonen.

Buchhalterin,

persette Scenorypistis, mit prima Rengnissen, snahr passende Stellung. Off. unter T. 29 an Tagbl. Haupt. Agent. Widesluftrake ft. 7786 Wilhelmftraße 6.

Tücht. junge Dame pon angenehmem Mengern, hochgebildet, jucht Stellung als Sausbame bet alterem herrn. Offerten unter L. 520 an

Gmpfehle Kinberfel., pr. S-jäbr. Attest, nette Stüge, 5-jähriges Attest, Mochinnen, Alleinabch. b. Hause, Zimmere, Serviere, Kindere n. Landmädck. Fr. Ama Müller, Stellenvermitterin, Webergaife 40, 1 St.

Stellenvermitterin, Webergalie 40, I St.
(Seb. alteres Fräulein
(musit.), evil. mit langt. Zenganisia, Anst.
gew., firm in Küche und Haush., ielbnandig, judi Engag. zur ielbsäubigen
Führung des Saushattes bei alt.
Chev., einz. Hern, eb. and unr für
die Keisez., and Aust. Gest. Offerten
unter V. 221 an Wassenstein &
Vogter A.-G., Bassenstein &

Chriftl. Deim, Serberfruße 81, Bart. empfichit, Röchinn, Alleins, Sausmbd., Rinderfrau, Monatsfrauen für fofort und ipater. B. Geißer, Stellenbermittler.

Ziedst. fleiß. Dabdett, mit nur prima Zeugniff. u. Genbfehlungen, bas tochen gelernt, sucht gur weit. Ausbildung Rochfelle in einem Sotel. Geft. Off. unter A. 1986 an ben Tagbl. Berl.

Männliche Personen.

Suche Bertreiung oder Bosten als Stadtreisender u. Umgegend. Kantion tann gestellt werden. Off. u. B. SES an den Tagbl. Berlag.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Auseigen im "Bohnungs . Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. die Beile. - Bohnungs . Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

Bermietungen.

nur bie Straffen-Ramen ber Angeigen turch leite Borift anigegeichnet.

1 Pimmer.

Sbierdruße 47 1 Zim., Küche u. Kell.
Arnbeitraße 8, B. r., Frijo.-3. m. R.
Sismardring 38 1 Zim. u. Küche a.
Juli zu berm. Kah. Mib. 1956
Misoutraße 4, 1 L. 1 Sim. u. Küche.
Dubheimerhraße 16 S. u. R. d. jof.
zu derm. Kah. Abelheibitraße 9.
Dubheimerhraße 44 1 Z. m. s. auf
1 Juli. Kah. Abelheibitraße 9.
Dubheimerhraße 44 1 Z. m. s. auf
1 Juli. Kah. Abelheibitraße 9.
Desheimerhraße 8 1 Z. u. S. . auf
1 Juli. Kah. Abelheibitraße 9.
Delbitraße 10 Wi.-W. 1 Z. u. S., z. d.
Pelbüraße 10 Wi.-W. 1 Z. u. S., z. d.
Pelbüraße 10 Wi.-W. 1 Z. u. S. u. S. z.
Delenenitraße 7. Z. 1 Zim. u. S.
Delenenitraße 7. Z. 1 Zim. u. S.
Delenenitraße 51 Z. u. R. a. Juli.
Kopelentraße 51 Z. u. R. a. Juli.
Kopelentraße 51 Z. u. R. a. Zuli.
Kopelentraße 10 I Zim., Kinde und
Keller, im Souterrain, zu bermieten. Nüberes Karterte.
Araftraße 18 1 Zim., Manf., Küde.,
Seller bis 1. Juli an rubige Leute.
Dangaße 10, 2, Mani.-Bohn. mit
1 cbent. 2 Zim. per 1. Juli z. b.
Dethingerfraße 8 1 Zim. per 1. Juli z. b.
Dethingerfraße 33, B. Mani.-Bohn. mit
1 cbent. 2 Zim. per 1. Juli z. b.
Richtraße 4 1 Z. u. S. i. 1840
Miehftraße 33, B. Mani.-Bohn.
Drasientraße 11 1 S. S. i. 1840
Miehftraße 8 1 Zim. u. S. zu berm.
Rasoftr. 5, 1 r. 1-3-S. m. S. 1482
Gebauftraße 14 B. 1-8-B. zu berm.
Rasoftr. 5, 1 r. 1-3-S. m. S. 1482
Gebauftraße 19 1 Z. u. Kuche. 1473
Delenshiraße 19 1 Z. u. Kuche. 1473
Delenshiraße 19 1 Z. u. Kuche. 1473
Delenshiraße 19 1 Z. u. Kuche.
Rictenring 3, Oth. 1 Zim. u. Süde.
Richtraße 19 1 Z. u. kuche.
Rictenring 3, Oth. 1 Zim. u. Süde.
Richtraße 19 1 Z. u. kuche.
Rictenring 3, Oth. 1 Zim. u. Süde.
Richtraße 19 1 Z. u. eine beigh.
Rani. auf 1 Zult an berm. Rah.
Selfmundiftoge 31, Abb. 1 L. 1949

2 Jimmer.

Abterstraße 16, 2 S., St., auf 1. Juli. Abterstraße 47 2 Sim., Küche u. Kell. Absifsallee 6, B. 1 u. 3, je 2 S. u. St. u.m. jot. beziehbar. Rah. Boh. 2. Bleichstraße 14 2-8-28. p. 1. Juli. Alarentialerstr. 3, D. 1, 2-3, 3-3-38. Bleighraße 14 2-8. B. 1. Juli. Clarenthalerst. 3, d. 1, 2-0. 8-8. B.
Dobbeimerstraße 15 schöne 2-8 m.
Mohn., Stb., sof. au b. Räh. Kart.
Dobbeimerstraße 16 2 R. K. Dach, sof. au b. Räh. Kart.
Dobbeimerstraße 16 2 R. K. Lach, sof. au b. Rah. Abelheidstraße 9.
Dobbeimerstraße 20 weg. Wegg. v. hier 2 sch. R. u. R. i. Abschl., 1. 7. o. 1. 8.
Freiedrichte 14 2 R. K. Jubch. 1. 778
Grabenitraße 9 R. b. 2 ft. Sim., R. u. R. au b. Räh. 1 Gt. I. 1863
Derberstraße 16 sch. Artiv. 78. 2 R., 1972
Berberstraße 16 sch. Artiv. 78. 2 R., 1982
Derberstraße 18 sch. 1 Gt. I. 1863
Derberstraße 3, d., 2-3 m., 300 Mr. R. Z.
Meiststraße 3, d., 2-3 m., 200 Mr. R. Z.
Meiststraße 3, d., 2-3 m., 200 Mr. R. Z.
Meiststraße 3, d., 2-3 m., 200 Mr. R. Z.
God. D. i. 10., 400 Mr. p. 1. Juli. zu bermieten. Räheres baselbit u. Rettelbedfiraße 10., Sart. 1878
Detbringerstraße 8, Boh., ichone 2-Rim. Woristraße 9, K. 1 T., 2 Mr., Sinder, Self. a. rub. Leute 1. Juli. z. bur.
Moristraße 12. Dacht. 2 Mr., sinder, Self. a. rub. Leute 1. Juli. z. bur.
Moristraße 48 L. S. L. D. R. R. R.
Morisitraße 48 L. D. A. D. R. R.
Morisitraße 48 L. D. A. D. R. R.
Morisitraße 22 2-8 m. W. auf 1. Juli.
Rettelbedfiraße 2, b. Greit, ich. 2-2.
Mah. Misser 22 2-8 m. W. auf 1. Juli.
Namenthalerstraße 8 ichone 2-8. Ms.
auf iofort ober 1. Juli ab berm.
Räh. Mib. R., bei Rottmann. 1810

Mieblstraße 4 9 3. u. R., Wanf. B.

Mömerberg 16 2 Sim., Küde u. Sell.

Schachstraße 29 frbl. Dadivohaung.

2 3. Kuche, Keller, I. Juli 24 bin.

Scharnbortstraße 22 2 3. Küde, auf gleich od. später.

Scharnbortstraße 22 2 3. Küde, auf gleich od. später.

Scharnbortstraße 22 2 3. Küde, auf gleich od. später.

Scharnbortstraße 38, D. 2 3. K. u.

R. p. 15. Juni od. spät. Kah daf.

Balramstraße 27, S. R. 2 3. K. u.

Belfribstraße 19, 2 8. K. u. K. 1474

Belfribstraße 1, L. de Miestentung.

Baltons, Wanf. u. 2 Stell. 1822

Belfons, Wanf. u. 2 Stell. 1822

Belfons, Wanf. u. 2 Stell. 1822

Belfenburguraße 1, 1 u. 3, 4 Jun., neu betgetigt.

B. Jun. Rohn. ab 1. Wai zu berm.

Rah. Sch. 1 St. links. 1812

Dobbeimerstraße 88, Mib. schone gt.

Raheres 2 St. links.

Bultenserung in Billa

Rendia 20 Juni 1. Chober 3u berm.

Rah. Sch. 1 St. links. 1812

Dobbeimerstr. 23 3-8. B., Juli. 1495

Chenbogengasse 9 ichone Ekohn. 3 St.

u. Ruche, Per 1. Juli zu b. 1886

Beisbergstraße 5, 2. Ct., 3 Sim., Küde

u. Rubebor sortet od. spätet. Mis.

Beisbergstraße 5, 2. Ct., 3 Sim., Küde

u. Rubebor sortet od. spätet. Mis.

Billammer-Bohnung, mit Ballon,

Badesimmer, Bleichplat, in rub., scein berim. Rah. bal. Badesimmer, Bleichplat, in rub., scein berim. Rah. bal. Badesimmer, Bleichplat, in rub., scein Ballon, berin de Mis.

Beisbergstraße 5, 2. Ct., 3 Sim., Kides

Beisbergstraße 5, 2. Ct., 3 Sim., Kides

u. Rubebor sortet od. spätet. Mis.

Dobbeimerftraße 88, Mtb., idöne at. 3.Rim.-Bobn. mit Gellon; Sib., 3.Rim.-Bobn. ab 1. Mai zu berm. Rah. 8bh. 1 Si links. 1812
Dobbeimerkt. 23 3.3.B., Juli. 1496
Elfenbogengaße 9 ichone Bohn., 3 A.
u. Kuche, der 1. Ruli zu b. 1838
Geisbergftraße 5, 2. Ct., 3 Zim., Küche
u. Aubehör fofort od. ipater. Ansausehen 10—11 od. 1—4 Uhr. 1818
Deflaundbraße 6 ich. 3.Rim.-Bohn.
m. Balt., Shb. 1, B. 1. Juli. 1771
Dermaartenstraße 13, 8 St., ichone
3.Zim.-Bohn. mit reicht. Bubch. fol. zu berm.; ebent. lann ein ar.,
im Bart. sed. gelegenes Sim. dazu gegeben werden. Räh. Han. Sichn., der Reuzeit entfor. der 1. Juli. 24
Aleitstraße 3, W., ich. S.Zim.-Bohn.,
der Reuzeit entfor. der 1. Juli zu
derm. Räheres doseloft Soh. 3.
Metgergaße 21, 2, 3 3., R. u. 3. Jof.
od. 1. Juli. R. Gradenit. 20, Lad.
Blattertraße 42 H. Bohn. d. 3. 2 u.
1. Jim. u. Küche zu bermieten.
Bealgaße 4/6, Stb. 2, ich. 3.Sim.280hn. der for, od. ibal. zu berm.
Räh. Gordech. 1 St.
Beindur. Blum. Gödenit. 18, 1978
Chieriteinerstraße 11, 3 t., 3 ich. gr.
Rah. Gordech. 1 St.
Scherikeinerstraße 11, 3 t., 3 ich. gr.
Rahlendurs., 2 Ball., 1 prin., 1, 10.
Schwalbacheritraße 47, gegenüber der
Emiertroße, 2. Stod. 3-Rim.-B. a.
1. Juli zu berm. Räh. 1 St. 1817
Baterlooftraße 2—4, Reuß., ich. 3-3.-B.
mit Bad., Gerber., 2 Ball., u. reicht.
Röh. 3. b. Röh. b. Sausberw. 1470

4 Bimmer.

4 Bimmer.

Bismardring RS. 3 St., ichone 4-R.,
Whom, mit Aubeh, auf fof, ob. 1v.
Zu bermieten. Rah, Mib. F 461
Blücherplais 4 (freie Lape), zwei
4-Zim. Bohnung. mit Zub. Der
1. Juli, cb. früher. Rah. Blächerplas b, Sih. B., bei Cartimann.
Dobbeimerürabe 172. Vart., 4 Zim.
und A. au berm. Rah, daf. 1818
Definandfirabe 41, Boh. 2 St., ift eine ichone Wohnung von 4 aroben
Zimmern u. Küche billig zu bermieben. Räh. bei A. Dornung
u. Co., im Laden baielbft.
Kaifer-Friedrich Ring 43, I. Et., ift eine berrichaftl. 4-Zim. Wohn. mit
Rüche, teichl. Aubeh, u. alem Komfort der Keugeit eingerichtet, auf
1. Offober zu vermieben. Anzul.
10-5 libt. Räh, Bart. r. 1819
Karifirabe 47 eine 4-Zim. Wohnung
ver iofort zu vermieben.
Langanfie 32 ichone Echwohn., 4 Rim.
u. Rüche, 2. St., ver 1. Off. zu vermieben. Rah. Goldbaafie 18. 2. 1976
Manergasie 19 Wohnung von 4 Rim.
p. 1. Ottoder zu verm. Rah. Lab.
Oranienfirabe 42 4-R. Wohn., 1. St.,
p. 1. Juli zu verm. Rab. Lab. 1821
Oranienfirabe 42 4-R. Wohn., 1. Et.,
p. 1. Juli zu verm. Rab. Lab. 1821
Oranienfirabe 42, 3, 4-3, Wohn. m.
Ealf. p. 1. Off. zu v. R. Lab. 1843

Dambachtal 27, 1. Stoge, wegzugsh. herrliche 5. Jimmer-Wohnung ver 1. Ott. d. J. au derm. Keb. daf. Enserkrebe 22, Ecfe Selfmundter. db. 5. Jim. Behn., Bart., per 1. Juli zu dem. Näh. Emferitr. 22, B. 1414 Briedrichurake 50, 2. ichone 5- Lim. Bohn. nebit Rubch. d. fof. od. dr. zu derm. Näh. 1. St. r. 1824 Briedrichurake 50, 2. ichone 5- Lim. Lerm. Diefelbe in delen Bequemlichleiten und reichlichem Judehofer ausgekattet. Bein dinterhaus, Borgartenfeite. Aah. dasielbit bei Kr. Lehmann, Bart. rechts, bormittags.

Raifer-Friedrick-Ning 60 B. I., ich. 5-Sim-Wohn, wegen Abreife jo-fort billig zu bermieten. Selenenitraße 29. Ede Bellrihftraße, mod. 5-R.-W., Ball. u. Bades., 1. 7.

6 Bimmer.

Mheinstraße 74, 2. gr. 6-Sim.-Wohn.
auf al. od. 1. Oft. au v. R. das. B.
Ghlichterstraße 10 ist die 1. Etage,
6 Limmer, Bad u. Zubehör, per
1. Oftober oder früher zu verm.
Räberes daselbst Barterre. 1913
Belluferstraße 9, 2. Et. ichdne 6-B.Bohn. mit reicht, Zubehör ver
1. Oft. zu vm. Räh. Bart. 1982

7 Bimmer.

Raifer - Friedrich - Ming 31, Bel-Et., 7 Simmer mit reicht. Jubehör auf 1. Oftober gu bm. Rah, P. 1825 Reifer-Friedrich-Ming 54 cl. 7-3.-25., 1 St., 4. b. R. Goetheltr. 1, 1, 1826

Laden zu bermieten. Abolitraze 6.

1 Stiege.

2aben Mainzerftr. (fonturrenzt. 2.)
2. 1. Oft. 2. b. N. Herberftr. 21, 2 L.

Beere Räume,
jür Burean- ober Lagerzwede gecignet, im Gaufe Langaaffe 25
monatbeise zu bermieten. Näheres
Langaaffe 27, im Trud.-Konton.

Wob. Laben mit Bohn., I. B. u. R.,
auf gleich ob. später au b. Räh.
Pselraminahe 18, 2. Gt. r. 1485
Laben mit Immer ober Kontor, mit
Kohsenhof zu bermieten Bairamfliche 27, 1 Gt.

B. einger. Bäderei per 1. Off. zu
bernn., cb. auch zu berlaufen. Rah.
Laubureau Frankenitrahe 3.

Die von der Mainmlichteiten, Gawalbacheritraße 30, mit Vorgarten für
Mildwerfaus, innb 10f. anberzo. zu
bin. Räh. beim Hausmeister. 1788

Millen und Banfer.

Möblierte Wohnungen.

Nifelastraße möbl. Bohnung, 2-6 gim. u. Rude. R. Goetheitr. 1. Oranientraße 42, 2, ich. m. 4-3.28. Bilbelmitraße 36, 2 rechts, möblierte

gang ober feilm, preisin, gu berm,

Möblierte Jimmer, Manfarben rte.

Abelheibstraße 10, 1, eleg. m. Wohn-falon u. Schlafzimmer zu berm. Ablerstraße 35 c. r. Arb. ich. i. Schl. Nooffirnße 5, 2, ichon mobl. Zim. fr. 7 Simmer mit reicht. Jubehör auf
1. Offeber zu vm. Räh. B. 1825
Reifer-Friedrich-Ring 54 cl. 7-8.-85...
1 St. 4. b. M. Goetheite. 1. 1. 1826

8 Binamer und mehr.

Gutenberzstraße 4 (Landhaus) ist die
1. Giage, 10 Simmer mit Zentraßbeizung. Cas. cleftisches Lichtiges Lichtiges

Bleichtraße 25, 1, möbl. Zim. au den. Bleichtraße 31, 2, gut mbl. B. fret. Bleichtraße 39, 1, c. 1. Mann f. Log. Blückeritraße 8, Vob. 3 r., m. 3., 2 9. Blückeritraße 8, Vob. 1 L. f. A. Log. Grareutbalerkraße 6, im Laden, fein mbl. 3. Soodp. dis 1. od. 15. Juli. Desbeimerstraße 11, H. L. mbl. Zim. Desbeimerstraße 11, H. L. mbl. Zim. Desbeimerstraße 11, H. L. mbl. Zim. Desbeimerstraße 12, L. freundlich modliertes Zimmer mit n. ohne Bension zu bermieten. 7624
Danheimerstraße 18, Life. L. m. S. Desbeimerstraße 20, Nib. 1, b. Log. Desbeimerstraße 20, Nib. 1, b. Log. Desbeimerstraße 46, 3 r., mbl. Zim. Desbeimerstraße 57, 2 r., fein mödl. Zimmer an ben. Berrn der sofort. Dobbeimerstraße 57, 2 r., fein mödl. Zimmer an ben. Berrn der sofort. Dobbeimerstraße 14, 2, Meimer, gut m. Ball. Z. m. ob. o. doz. Benj. Dobbeimerstraße 118, 4, m. Z., mit. 1 oder 2 Betten billig zu berm. Erubenitraße 13, D. B. L., ich. m. S. Gebürge 13, D. Schwalm, R. Schlin. Frankenürzße 19, D. Schwalm, R. Schlin. Frankenürzße 19, D. Schwalm, R. Schlin. Frankenürzße 19, D. Schwalm, R. Schlin.

jepanater Eingang, billig zu verm.
Elwiderfraße 18, d. B. r., ich. m. 8.
Feldirahe 19, d. Schwalm, L. Schlie, Frankenstraße 21, 2 L. ich. Rog. 2180.
Frankenstraße 21, 2 L. ich. Rog. 2180.
Frankenstraße 21, 2 L. ich. Rog. 2180.
Frankenstraße 21, 1 L. e. a. M. ich. L. Grankenstraße 21, 1 L. e. a. M. ich. L. Grankenstraße 23, 1 L. e. a. M. ich. L. Grankenstraße 24, 1 r., 20g. m. koll. Frankenstraße 30, 2 r., ichon m. 8.
Gerichtsbraße 6, Bact. L. hibbich möbl. Ballonsummer zu vermieben.
Chabenstraße 6, 2 L. gut möbl. Rim. 5. b. Gebenstraße 6, 2 L. gut möbl. Rim. 5. b. Gebenstraße 8, 6. 1 L. m. 8. fr. daßbenstraße 8, 0. 3, f. A. Geblie. Delenenstraße 8, 0. 3, f. A. Geblie. Delenenstraße 30, 1. Geb. Bellungfraße 20, 2, m. ich. S. ich. G. Gelmunbiraße 30, 2, m. ich. S. dellmunbiraße 30, 2, m. ich. S. dellmunbiraße 30, 2, m. ich. M. B. dellmunbiraße 32, 2 Gt. ich. m. 8. dellmunbiraße 32, 2 Gt. ich. m. 8. dellmunbiraße 32, 2 Gt. ich. M. S. dellmunbiraße 52, 2 L. i. L. ich. 20. dellmunbiraße 52, 2 L. i. L. ich. 20. dellmunbiraße 54, 3. L. mbl. Maml. It. derbertraße 6, 2 L. mbl. Raml. It. derbertraße 11, 2 r., mbl. Wohns u. Gellmunbiraße 21 m. 8., 25 M., ch. 2 M. derbertraße 21 m. 8., 25 M., ch. 2 M. dermannstraße 20, 2. ich. m. 8. klab. Dermannstraße 20, 2. ich. B. m. 2001.

Steichgraßen 26, 1 L. etc. ich. m. Mil. Sabnitaße 44, 3. et. 2. ich. B. klm. Ch. 2002.

Steichgraße 37, L. ich. m. 3. m. M. 2011. Der ichter 20, 2. ich. M. 2. ich. M. 2. ich. M. 2. ich. M. 2

Buisentraße 16 mbs. Mant. 10f. a. b., Luisentraße 16 f. Arbeiter Schlaft. Methergasse 14, D. 2, b. Fischer, erd. rl. Ard. ich. Logis. Boode 2.50 Mt. Bloribstraße 38, 2, ich. mbs. Simmer dauernd od. f. lutzere Zeit zu but. Werister, 60, Gemüsel., c. A. St. u. L. Buibligasse 13, No. M. 2 r., mödl. Buibling. n. R., monail. 16 Mt. Kersstraße 3, 1, dicht am Kochbrunn., gut mobt. Zimmer zu bermieten. Rerostraße 39 mödl. Zim., VB. B. Mt. Rieberwalbstr. 1, P., B. u. Solz.

Rifulassiraße 33, 2, möbl. Zimmer. Dranienstraße 2, 1. St., ichon möbl. Zimmer mit Pension zu bermieten. Orantenitraße 3., 2., mod. Ambol.
Rimmer mit Benfron au bermießen.
Orantenitraße 3., B., g. m. B., sep. E.
Orantenitraße 23, Wib. 2 L. Schlaft.
Orantenitraße 23, Wib. 2 L. Schlaft.
Orantenitraße 37, S. L. f. r. S. Sog.
Orantenitraße 37, S. H., mobl. Bim.
Orantenitraße 37, G. B. r., mbl. B.
Orantenitraße 37, G. B. r., mbl. B.
Orantenitraße 37, G. B. r., mbl. B.
Orantenitraße 54, Bih. I L., m. Bim.
Orantenitraße 54, Bih. I L., m. Bim.
Orantenitraße 62, Wib. B., cinf. m.R.
Bellippsbergitraße 19, B., R. u. S.
Bellippsbergitraße 33, Op. L. b. mbl.
fomf. B., Ball., beß. D., a. B. Klav.
Bellippsbergitraße 33, Op. L. b. mbl.
fomf. B., Ball., beß. D., a. B. Klav.
Robeinitraße 35 Salon mit Schloße.
hoch, neu möbl., mit elektr. Sicht
u. allen Bequemficht. in feinem
Sause p. 15. Juni od. 1. Juli an
1 oder 2 Berjonen zu bermieten.
Richlitraße 15, Wib. I L., mbl. Ramf.
Richlitraße 15, Wib. I L., mbl. Ramf.
Richlitraße 15, Wib. I L., m. Manf.
Richlitraße 30, 2, gut möbl. Bim.
per infort zu bermieten.

Röberftraße 30, 2, gut möbl. Bim.
per infort zu bermieten.

Röberftraße 31, D., E. M. Sim. zu bm.
Römerberg 37, O. 2, m. Sim. zu bm.
Römerberg 14, 2, fröl. mbl. Wanf.
Römerberg 37, O. 2, m. Sim. zu bm.
Römerberg 14, 2, möbl. Bim. zu bm.
Römerberg 14, 2, möbl. Bim. zu bm.
Römerberg 37 erh. r. Arb. Gelli.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Arb. Schlift.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Arb. Schlift.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Arb. Schlift.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Mrb. Schlift.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Mrb. Schlift.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Mrb. Schlift.
Rosnitraße 8, 2 L., f. a. Brb. Schlift.

Scharnhorstitraße 35, B. r. m. Jim. Scharnhorstitraße 3, 3, schön. Bohn. (Sexreng.) u. Schlafe & 1. Aufi. Schiersteinerstraße 20, B. r., ich. mol. Jim. mit voller Pension bill. 5. b.

Schlichterstraße 3, B., eleg. m. B.-3.
Schulberg 8, 2 St. r., ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 63, 1, mbl. Zim.
kl. Schwalbacherstr. 14, 2 r., 1 3., 2 %. Sebanitraße 1, 2 r., ich. möbl. Sim. Sebanitraße 3, 1, möbl. Mib. su bm. Sebanitraße 4, 2 l., m. 2. m. N. 3. b. Sebanitraße 7, 9. 2 l., Soit u. Logis. Sebanitraße 10, B., möbl. Zim. bill. Sebanftraße 10, S L., f. r. Arb. Log. Sebanftraße 10, Sib. 3, m. S., 2 B. Sebanftraße 11, S. B., mbl. 3., 3 Ml. Stiftftraße 24, 2, mbl. Zimmer 8. b. Stiftftrage 26 mobl. Sim. mit 1 u. 2 Betten gu mag. Br., modenweife.

2 Betien zu maß. Br., wochenweise. Walramstraße 5, 1 r., erb. rl. A. L. Balramstraße 21, 2 r., Logis a. Arb. Walramstraße 21, 2 r., Logis a. Arb. Walramstraße 21, 2 r., Logis a. Arb. Walramstr. 23 m. J., 1—2 R., Kochgel. Bebergasse 49, Lab., erb. 2 Arb. Log. Beilstraße 14 mbl. B., Gih., b. Born. Beilstraße 14 mbl. B., Gih., b. Born. Beilstraße 12, 1, ird. m. B. a. S. Wellrightraße 29, 1, ichon mobl. Bim. Wellrightraße 29, 1, ichon mobl. Bim. Wellrightraße 30a, 4, f. f. Arb. Logis. Besteinkiraße 48, 2, mbl. B., 1—2 R. Weisenbüraße 48, 2, mbl. B., 1—2 R. Weisenbüraße 8, M. 1 L., mobl. Bim. Weisenbüraße 8, M. 1 L., mobl. Bim.

Westendstraße 15, Sich. 1 r., erhält anst. j. Mann Kost und Logis. Bestendstraße 18, H. 2 r., g. mbl. 3. Westendstraße 20, 4, g. mbl. Zim. d. Börthftraße 8, 1, mbl. Rim., 3.60 M. Bortfirafie 4, S. 2, g. mbl. Bint. 3. v. Portfirafie 9, 1 L. erft. Lente Schlafft. Bortfirafie 13, 1, mbl. Bim. a. Dame.

Porfkraße 16, 1 Tr. I., f. möbl. Sim. mit K. billig zu bermieten. Borfkraße 29, 2 I., g. möbl. 3. billig. Zimmermannstraße 9, K. r., möl. 8. Zimmermannstraße 9, K. r., möl. 8. Zimmermannstr. 9, 2, möbl. 8., Fenf.

Freundl. 3., mit 2 Betten, mit und ohne borz. Benj. an 2 Geichöffsfrl. oder Ehep. z. Br. v. 50 Mf. jof. o. jv. Dosheimeritr. 74, 2. Beimer. Schnes febar. Zimmer mit od. ohne

Bobel an eine anstand. Berjan zu von. Käb. Eneigenauft. 4. Op. I. Brøg. frdi. ichba möbl. 3. vecisw. zu vern. Kirchgasse 13. 1 rechts.

Broei j. anst. Leute erd. Koit und Bobnung Bellrichtraße 48. 1 Hs. In g. Wam. 1—2 m. 3. Cij. R. 39. Tabl.-Opt.-Eg., Bilbelmitt. 6. 730. Gut möbl, Birn., Mitte Gtabt, sur berm. Rab. im Tagbl. Berl. Lo

Core Jimmer und Menfarden etc. Bismardring 38 ein leeres Limmer gu bermieten. Rah, Mittelbau. 1957 Bleichstraße 14 gr. bzb. Manf. zu bm. Drubenstraße 8 1 Lim. a. gl. R. 1. Friedrichstraße 14 2 bzb. Mt. m. 28. griebrichtraße 14 2 hab. Mi. m. 28. Griebrichtraße 20, 1, gr. l. Imm. a. b. Selfmunbstraße 26, 1 L. l. hab. Mid. Midelsberg 26 II. Nansarde 2. dm. Nieberwaldsir. 1, B., Alia a. a. Tros Nieberwaldsir. 1, B., Alia a. a. Tros Niebsteraße 8 savone gr. Wans. a. dm. 28aframstraße 2 fl. l. R., auch als Arbeitsraum, au b. Rah. bei Linf. Wellrichtraße 33, 1, j. stell. Wans.

Memifen, Stallungen etc.

Beinkeller für ca. 60 St., m. Kontor, Bads u. Schwenkraum, auf 1. Juli, event. später, zu bermicien. Moris-firaße 9, Laden. 1804

Auswärtige Wohnungen.

Clarenthel 21 2- u. 1-8.-B., ebent. auch 4 Zimmer und Küche zu verm. Rambach, Burgirofe 31, ist eine schöne gesunde 3-8.-B. nebit reich-lichem Zubeder sofort zu v. Dof. it auch ein schön. möbl. Zim. zu v. 28. 100 postlagernd Berliner Sof.

Erbenheim, Rölner Stonfum, erhalt anft. Sandwerfer ich. möbl. Bim. Biebrich a. Rb., Raiferftrabe, berri. 3. u. 2.3im. Bobn. preisw. gu bm. Rab. Baubureau Louis Blum bier,

Mietgejuche

nur Angeigen mit Uberfdrift aufgenommen. — Das hervorbeben einzelner Borte im Tegt burch fette Schrift ift unftatthaft

Gefucht bollständ. ungen, 1—2-Zim.-Wohn. Off. u. S. 521 an den Tagbl.-Berlag. In Söhenlage 2—3.Zim. Bohn., eb. Frifp., p. 1. Oli. 5. m. a. Blatter-ftr., Philippsb. ufw. ob. a. Wald. Off. unter R. 36 poillagernd Biesbaden.

Schöne 3-Zimmer-Bohnung mit Zubehor auf 1. Ottober gefucht. Offerten mit Breisangabe u. F. 517 an den Zagbl.-Berlag.

Eduhmader fucht 3-Rim. Bohn. sum 1. Oftober. Breis bis 500 Mf. Offerten unter B. 520 an den Tagbl. Berlag.

Rinberl. Chepaar fucht f. 1. Juli ungenierte 3-4-Zim. Bobnung. 3 u. B. 513 an ben Tagbl. Berlag.

Beamter fucht jum 1. Oftober 3-3.-Wohn 3. Breife v. 6—700 Mf. in der Rähe des Saupt-Bahnhofs, übernimmt auch Sausberwaltung. Off. u. K. 513 an den Tagbl. Berlag.

Freie Wohnung gegen Dansarbeit sucht Witte mit 8 erwachs, Kinrbem (1 Tocht. u. 2 Cohne) p. 1. Oft. ct. früh. Off. L. 518 a. b. Tagbl.-Berl ucht für bauernd 2 unmöbl. Zimmet für fofort. Antwort unter A. 995 and ben Lagbl.-Berlag.

Schneiberin i. 1 leeres gr. Simmer im Abichlus, in der Stadt. Off. m. Br. u. R. 520 an den Tagbl. Berlag Suche ungeniertes Zimmer f. einige Stunden abends. Offerten unt. L. 521 an den Tagbl. Berlag

Laden mit fl. Wohning für beff. Geschäft im Bestend für 1. Oftober gesuch. Off. u. R. E. 66 postl. Bismardring Gine Topferei,

hier ober in nächter Räbe, wird mieten, ebent, gu faufen gefucht. Ge fällige Offerten unter M. 517 an der Tagbl. Berlag erbeten.

Fremden Penfions

nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Dos hervorbeben eingeliner Borte im Tegt berch fette Schrift ift unitarthuft

5 Min. v. Sauptbahnhof, f. Dauer-mieter u. Baff. schön. Seim m. od. obne Benf. bei geb. Tame. 7576 Querftraße 2, 2, nebe Tannusfte. u. Rochbr., ichone Balfons, fr. mit 2 Bett., auch 2 Jim., 3 Bett, mit ob obne Bention. Rätige Breife.

Gebilbeter Serr fucht in freier Lage, Billa borges, füt bauernd Benj., od. möbl. H. mögl. m. Klav., Schreibt., Bückericht. Off. m. Pr. u. B. 522 an d. Tagbl.-Berl.

Bermietungen

4 Bimmer.

Reuban Schwalbacherstr. 41 4 = Bim. = Wohnung, feinburgerlich und fomfortabel bergerichtet, mit Jubebor, ber 1. Oftober d. J. gu verm. 1926

5 Bimmer.

Lauggaffe 45, 1. Stod, 5 Binnner, beste Geichafts-lage, für Babnargt, Bureau ac. fehr geeignet, pr. 1. Juli gu pm. Dab. Bart.

Zaunusftrafte 20, 2. Stod, 5-3im.-Bohnung gum 1. April zu vermitten. Raberes Taunus-Apothefe, morgens 9-11 libr

6 Jimmer.

Adolfsallee 28, 2. Grage, nen bers Shumer nebft reidl. Bubebor, auf 1. Oftober b. 38. 3. pm. Rab, bat. 1417

Friedrichstraße 40 (Gde Richgaffe), 1. Gtage rechts, elegante 6-3im. Wohnung m. Rume, Bad, Gveifer fammer, ber fofort gu bermieten. Gas u. elefer. Licht borbanben. Bor- gingtich paffend für Birgt ober

Reditsantvalt zc. Raberes bei

Wilhelm Gasser & Co. Reuban Schwalbacheritr. 41 6-Rim. - Wohnungen, feinburgerlich und fomfortabel bergeriatet, mit Bubehör, ber 1. Ottober b. 3. gu berm. 1925

faben und Gefchafteraume.

Moritifrage 11 find die Geschällsrämmlichkeiten (bisher Meggerei) a. 1. Oftober 1907 zu verm. Räheres Rheinstraße 107, 1. 1447 Raberes Rheinftrage 107, 1.

Reubau Samalbacherpr. 41 2 schöne Lagerräume ober runige Wertfiatten, à 24 bis 25 □ Ditr. groß, gu bermieten. 1924 Soonning per fofort gu bin. 1884

G ünftige Gelegenheit. Schönes Reftaurationslofal mit Garten, frequente Lage, an vermieten. Offerten u. Z. 464 a. b. Tagbl. Bert. 1465

Für Großbetriebe, Engrosgefd.,

Sabritanten te. bie von mir bish. innegeb. gr. abgeldt. Gefchaftsramme Starfür. 39, 2-ftod. Gebände m. bell. gr. Räumen, gr. Keller, Aufgug, Stallung, gr. Schupp., Hofraum n. Torfahrt, f. ab 1./7. er. m. Borfaufsrecht anderw. zu verm. Biesd. Warmors n. Baumat.-Industry. M. J. Betz.

Für Bauunternehmer.

Große Lagerhallen an ber vorderen Maingerfte., vis-ga-vis bem Archiv, fofort ober fpater gang ober getellt gu bermieten. Zel. Bafferleitung. 7762 Meltummm, Rheingauerfir. 2.

Billen und Saufer.

\$40**40000000000000000**000 Villa Parkstraße 95,

mit allem Romfort ber Rengeit, 12 Zimmer u. reichl. Zubebor, in berel. Lage, 2 Minnten v. Salte-fielle ber Tennelbachfter., gunftig iofort ju berm, ober ju berfaufen. Befichtigung bon morgens 10 bis abends 6 Ubr. Louis Miliem. Etrmitett, Gobenfir. 18. 1481

Gine berrichaftt. Bille, Rerotallage, 2. Etage, je 5 gim. m. reicht. Bubeh., p. iof. gang ob. get. 3. berm. Otto Engel. Abolfftrage 3. 7691

Benfionevilla (Surlage), gang od. geteilt ju bermieten ober ju bert. Rah, Berberftrage 21, 2 1.

Gelegenheit.

Sterbefalls halber ift eine faft neue, febr pornehme und mit allem Romfort ber Mengeit ausgeftattete Billa, enthaltenb 12 Bimmer, Bintergarten, großes Bubebor, prachtvoll, Garten, weil nimt Surlage, auferft preiswert gu vermieten, evil. gu vert. Derrliche gefunde Lage in Balbeonabe. Beite Sabuberbindung. Bu eriragen Tagbl-Berlag. 1774 Fv

Wohnungen ohne Zimmer-Angabre.

Sear Frontspik-Wohnung inder Modifonfice ift b. 15. b. Di. ober b. 1. Juli ab ju b'emieten. Rab. im Tagbl. Berlag.

Möblierie Wohnungen.

Rapellenftrafte 3, Bart., elegant mobl. Bohnung, 5 3immer, Stude ic., ju bermieten.

Möblierte Jimmer, Manfarden Fir.

Für Kurfremde. Lübich möbl. Wohn: und Schlaf-simmer zu berm. Moolifer. 8, P. Möbl. Wohn- u. Schlassimmer mit Corcibtifd an Dauermiet., nabe der Raferne u. d. Gericht, ju bermieten Gde Mootfeallee und Mibrechtftrafe 17, Part. andhans in Garten, nahe Wald und Rodbrunnen, auch ichone Commerfrifde, icon moblierte Bimmer ju bm. 3bfteinerfir. 21.

Morititraße 10, 1, fcon mobl. Bim. m. a. Benfion. Ungefiort m. Bim. a. Dame o. S. su berm. Porffir. 9, 2 rechts.

In feiner Privat-Viua ift ein elegant mobl. Schlaf: n. 29ohngimmer an nur por-nehmen Geren gu vermieten, Off. u. E. 522 an ben Lagbi.-Berl.

A PARTY OF THE PAR Answärtige Wohnungen.

In C.-Schwalbach

nobe bem Aurhaus, ift eine unmöblierte Wohnung von 3 Zimmen, Küche und Zubehör fofort auf 8 Monate ed. länger, zu bermieten. Räheres im Zagbi.-Berlag. Ku

Sommerwohnungen!

Commerfrifche Dieberfeltere im Tanuns, Benfion Mon-Repos. Benfionepreis von 8,50 an. Familien nach Bereinbarung.

3nb.: Fri. Weditte Binen Mmmann. Denen i. Zannus - 300

(Stat, Sabn-Beben). Empfehlenswerter Commeraufentbalt fur Erholungs u. Rubebedurftige. Mus-gebehnte Laub u. Rabelholgwalbungen mit iconen Spasierwegen u. Rubebanten gang in ber Rabe bes Ortes. Schone er Rahe bes gang in der Nade des Ortes. Schöne Ausflugsorie (Platte, Altenfiela, Hild-guchtanfalt, in ') dis I Stunde zu er-reichen. Gute Gabbäufer u. Privatlogis zur Beringung, Hochbruchvofferleitung, Merste und Lipothefe am Flage. Näh. Ausfunft erreitt bereitwillight Der Borfland

D. Meridionerunge:Bereins Wellen. Alleinsiehende Dame in ichonem Orte, Rabe Biesbabens, Bahnstetion, winsicht 1 bis 2 Kinder in Benfion zu nehmen. Off, an I. September. Biesbaben, Emierstraße 43, erbeien.

Sommerfrische Efdi im Caunus. 1 Ctunde bon Bahnftation 3bftein,

herrliche Lage, bicht am Balbe. Bolle Benfion 3 Dit. F 128 Der Rurberein.

Erholungsbed., Mervöse etc. finden reiz Aufenthalt auf der Burg Burgichwalbach (Tannus). Absolnt ftanbfreie Höhrnl. Rah, burch Burg-Restaurateur VV. Sehmsbet. Fis Luftlurort Lorsbach

im Tannus, in prachivoller Sobenlage, zwei fein moblierte Bimmer mit 2 ober 8 Betten Benfion bei Bern Ben. Wagner.

Mietgesuche

Suche

p. 1. Oftober eine 8: Bim. 2Bohn., große Raume, mobern anogeft. m. allem Bubebor. Dif. m. Breisang. u. Be. 528 a. b. Tagbi. Berl. erb. DECEMBER SISTEMATICAL CONTRACTOR OF COMPANIES

3-4=Bim.=Wohn., Mitte der Etadt, 2. od. 1. Etage, b. eing. Dame für fl. Schneiderei jum 1. Oftober oder auch früher gefucht. Offerten unter 8. 525 an den Lagbi.. Verlag erbeten.

Abgeldiloffene Etage,

4 Bimmer, Riiche, Maniarbe, von fleiner Familie in rubigem Saufe p. 1. Buli au mieten geincht, Mustuhrl. Angeb, m. Breibnug, u. VV. SED an ben Lagbl.-Berl.

2 mobl. Zimmer

Rabe bes Stochbrunnens per 1. Juli von 3 Damen auf ja. 4 Wochen ges. Off, n. br. 86. 85.85 an erndolf Mosse. Frantfurt a. M. Bur größeres Wlöbelgeiciaft

sum Fridjahr 19:8 geeigneter größerer Baben nebst Lagerräumen u. ev. Woon, in lebb. Gesaatist. g.f. Off. u. 88. 829 Taabl. Handt Ag. Bilbelmitt, 6, 7712 Großerer

Arbeits: n. Lagerraum, mögl, mit Stallung, per I. Juli ober ipater zu mieten gesucht. Offerten unter 84. 585 an ben Tagbl. Berlag.

Meltere alleinstehende Dame,

rubebeburftig, fucht jum 1. Oftober au bauernbem Aufenthalt in Wiesbaben, möglichft nabe bem Aurparf, Aufnahme in fleinem Damen-Benfionat ober bei einzelnen Damen. Erwünicht: 2 fleinere Bimmer gur Gelbstmöblierung, nicht James get Gerbinsbertung, nicht boch gelegen, volle Berpflegung bet burgerlichen Ansprichen. Ausfuhrliche Angebote erberen unter E. P. G. Biesbaben, postlagernd Bostamt 4.

1 bis 2 leere Bimmer in der unteren Friedrichtraße oder deren nächter Rabe von einz. Geren gesucht. Off. unt. II. 39 an Lagdl., Saupt-Ag., Wilhelmitr. 6. 7733

Fremden Peniions

Bu vermieten, eleg. mobl. Wohnfal, u. Schlaffim. Ridetheidfrafe 10, 1.

Billa Allicenhof,

Benfion Badloff, Libeggfir. 2, in nächfter Nabe bes Kurbanies, ichon u. behogt, mobi. Jimmer, mit u. obme Penfion. Baber im Hauje, Borangl. Stude. Zivite Breife.
Ind. From Oberforfter Radion.

Willa Albion, "Pension Maria Luise"

Abeggstrasse 3 (Inh. Frau Justizent Gabler) I. Kurl., am Kurpark, Eleg. möbl. Zim. Elektr. Licht. Bäder.

Villa Grandpair, 15 u. 17 Emserstr. Telephon 3613. Familien-Pension E. Hanges. Eleg. Zimmer, gr. Garten, Häder. Vorzägliche Küche, Jede Diätform, Ch. Bint., Rabe Rurt., frei, eb. B., m. Br. Mauritinefir. 3, 2 r.

Benfion Mozart, Mogartfir. 2. Mobl. Zim, mit u. o. Beni. Bivile Preife. Unterricht f. 1. 311- und Auslander im Coufe.

Billa Rosengarten,

2Bohnungs-Nachweis-Bureau

Briebrichftrage 11.

Telephon 708. Größte Musmahl von Diet- unb Raufobieften jeber Urt.

Lofale Angeigen im "Gelb. und Immobilien-Marft" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gahlba

belonericht

Mapitalien-Gefuche.

6-10,000 Mf. Baufap. f. Billa, Rurbiert., mit 10 pct. Racht. u. 6 pct. 8- gei. Off. u. Z. 516 Tagbi. Berl, Junge ftrebfame Leute

mit gutgebendem Geschäft suchen auf furze Beit 1000 Mart zu leiben gegen Gieberbeit und pünftliche Bins-gahlunge Offerten unter & 511 an den Tagbl. Berlag.

gegen Sicherheit (Schieferbergwerf) u. reichl. Jub., mit gr. G., berhalts bom Selbstgeber zu leiben gesucht. Dff. u. W. b21 an ben Lagbi. Berlag. u. C. b22 an ben Lagbi. Berlag.

Immobilien-Berhäufe.

Billa, Murlage, 8 Binmer

Edhaus Emferftrafie 28 mit brei 5.3im.-Bohn., Frontspite u. Laden, auch für Benfion geeignet, billig zu berfaufen. Rab. Sonnen-

Echeus m. Reft. in Frantf. a. M., Br. 150,000 Mf., bei 15,000 Mf. An-zahl. (Bier pr. Boche 14 D., eigene Aepielm.Kelt., biel Branniw. njw., 9000 Mf. Miereinnahme) zu verf. b. B. Gombert, Biebrick a. Rh.

Dans, Sübu, worin eine Benfion m. gr. Erf, betr. w., m. 3. u. 4-3.-83. Bertit., Tori,, ift 5000 Mt. u. Gelbii. foftenpr. vf. Nah. Derberfir. 21, 2 I.

In Dobbeim
ist ein einstodiges Wohnhaus mit
kniestod. Stallung u. Gostraum, neu
u. massib erbaut, gewinnsich. Lage,
sofort oder später zu berfaufen. Off.
unter 3. 517 an den Lagbl.
Berlag erbeten.

Betl

ner

riag

rtes

riot

diálit

cing.

LICE+

7576

te,

811

GI

roder

bL. 739

ttt.

nod

IF.

im.

.

ev.

In dem schön geleg. Orte Reichenberg bei St. Goarshausen (Babnit.) in ein neues Laudhaus m. 2×3-Jim.s Wohn. n. Garten, für Privatier od. vension. Beamte, ob. anch als Commerciafenthalt passend, für za.

8000 Dit. ju verfaufen burch F. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53

Withlengut,

auch für Wische, Geflügels, geeign, i. Raffauischen, n. Babn, m. viel Land, 150 Obisbaumen, f. nur 16,000 Mark ieil. Is. Reienbaum, Bergweg 24, Frantsurt a. M. F80

Garten.

Schwemmsteinfabrit,

zu verkaufen.

Off. sub M. N. 5825 an Mudolf

Mosse, Colu. (Kept, 2586) F 125

Immobilien-Kanfgesuche.

Bei Kauf

oder

Beteiligung

grösste

Uorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher blesiger und auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstäcke, Gäter, Uhlen etc. und Ceithabergessche jeder Art linden Sie in meiner reichbaltigen Offerienline, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenios zusende. Hin helm Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nacht. Roll a'Rh. F115

Sie finden

Kaufer

oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärliger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

asch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nacht. Köln a/Rh. Kreuzgasse 8, L.

Geldvertehr-

Bielfach vorgetommene Mighraude geben uns Beranfaffung ju erfliten, daß wir nur birette Cffertbriefe, nicht aber tolche von Bermitifern beibebern. Der Bertag.

Rapitalien-Angebote.

Enpotherengeld, erfiftell., b. 60% ber Birditettentare, auf Biesbad. ob. Biebricher Binshaufer 311 44/s °/a per 1. Oft. 3. perg. Bermann BRiffil. Rheinftr. 60a (9-12 u. 2-4).

20-25,000 Wf. /s 2. Supothet auszuleiben.

Anszuleihen 50,000 Mt. and 60,000 Mt. aut 1. Stelle, 35-40,600 Mt. an 2. Stelle. Meyer Sulzberger, 7744 Abelheibstraße 6.

Rapitalien-Gefuche.

Gefdaftsmann fuct 500 Ml. gegen gute Sicherheit auf 1 Jahr gu leiben, Gefl. Off. unter U. 518 an ben Tagbi.-Berlag.

7000 DRf.

auf gute 1. Supothet bei gutem Binsfuß gefucht n. b. B. Off. unter L. 516 an ben Tagbl. Berlag. Mf. 8000 u. 7000

gute Supothele gu 5%. % gejucht. Dif. u. N. 525 an ben Tagbl. Berlag erbeten. 20,000 Mt. 2. Supothet bon gu gedieren mit 10 % Radiag. Geff. Offerten unter V. 521 an ben Lagbl. Berlag.

Sude auf nen erbautes rentabl. Mobub. in Bertchroftr. 25,000 Dt. Mohnd. in Bertehrofir. 25,000 Mt.
an iweiter Sielle acgen gute Bers
iinf. Grbitte mir aber nur Off. von
Kapitalist. u. Chiffre Z. 29 Lagbl.,
Saupt-Rigent., Wilhelmstr. 6. 7745

35-40,000 Wtt.
anf 1. Obiett jur 2. Stelle gesucht sofort
ober 1. Juli. Offerten unter Z. 528
an den Lagbl. Berlag.

38-40,000 Mit.

1. Supothef sofort gesucht. Off. unter Bi. Sus an ben Tagbl. Berlag.
45-55,000 Warf gegen brima 2. Supothef zu 5% auf ein gutes Geschäftschaus im Mittely. der Stadt gef. Off. unt. T. 522 au den Tagbl. Berlag.

45-50,000 Mt. auf prima 1, Supo-thet fofort gefucht. Off, unter P. 491 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Bielfech vorgetommene Mighrändje geben und Berantelfung zu erfläten, daß tott nur birette Offertbriefe, nich, aber iside von Bermittirn beforbern. Der Berlag.

Immobilien-Verkäufe.

Blatterfir. 42 Saus m. Gefch. 3. v. Billen, Rentenhäuser. Fran A. Clouth, Morisfir. 27.

Die Villa Martinftr. 11, in bestem Billen-quartier, mit all. Bequemlichfeiten ber Reugeit auf bas vornebmfte ausgestattet, zu verfaufen. Rab. baj. bei Bieberfpabn & Scheffer.

Die Billa Möhringstraße 13

mit Garten, aufammen 11 ar 06 qm groß, ist wegen Sterbefalls sofort zu verfausen. Nachtragen im Hause selbst, sowie bei dem Vertreter der Erben, Junigrat W-. Alberti. Abelheid-straße 24.

Vensions = Villa,

24 Bimmer, Bentralbeigung 2c., pis-a-pis bem neuen Rurbaus, fofort ju verlaufen. Raberes Sonnenbergeritrage 9.

No. of the second secon 3wei Billen,

in folibeker, neuzeitlicher Ausstattung, in der Rähe des neuen Bohnboses, Biebricherftr. 87 u. 39, zu verlaufen. Räh. Er. Brosende, Architett, Luifenftrage 3.

Ju verlaufen:
Billa Amielbergftr. 9, 8—10 Zim.
n. reicht. Zubch., Zentralheiz. 2c.,
Billa Schüßenftr. 16, 9—11 Zim.,
reicht. Zubchör, Zentralheiz. 2c.,
Billa Balfmühlür. 55, 8—10 Zim.
n. reicht. Zubchör, Zentralheiz.
Nann für 3 Antomobile, schöne
Gärten, hübsche Andssicht, in nächter
Rähe d. Baldes u. b. elettr. Bahn,
feine Ausft. 2c. R. Max Hartmann,
Schühenstraße 1. Telephon 2105.

T. 512 an den Zagvi.-Berlag.

Inden für Bereinsmitglieder folgende Spnothefen:

Special Spr. 1. Ereflet:

Mockheider.

Moc

Binsfuß nach Bereinbarung. Roftenlofer Rachweis für Gelbgeber. F 897

Raberes burd bie Geidaftsftelle bes Saus und Grundbefiger : Bereins (G. B.), Luifenftrafte 19. ****************** Durch meine Studien- und Geschäfts-Reisen

in sämtlichen Ländern von Europa

bedeutendste Ortskenntnisse u. ausgedehnteste Verbindungen spezieli für Verkäufe von

Villen, Schlössern, Gütern, Hotels etc.

J. Meier Immobilien- u. Hypotheken-Agentur Tallnusstr. 28.

Gegründet 1889. Telephon 215. Telegramme: Globus.

Billa, neu erbaut und außerst solide, auch gegen Bauplat zu verfaufen. Offert. unt. D. 498 an ben Tagbl-Berlag.

Die gum Rachlaß ber Baronin Direkinek von Holmfeldt gehörige

Parkstraße 40

mit Garten, an ben Rur-anlagen, 8 Zimmer, 5 Manjardengimmer u. reichliche Rebenraume, Zentral-heizung, eleftr. Licht-aulage, ist burch unter-zeichneten Testamentsvollstreder gu berfaufen.

Befichtigung nach vorheriger Unmelbung bafelbft. F 241

Juffizrat Dr. Loeb, Rirdigaffe 43.

Billen!

Nene Willen, gang der Neugeit ausgest., in feinsten Lagen Wies-badens, zu verfaufen. Breis Mt. 35,000, do. ", 46,000,

Do. " 50,000, 56,000, 60,000, Do. Do. 65,000, Do. Do. 78,000, 100,000, 145,000, " bo. 00. 00. 180,000, **

Jolius Allstadt, Schierfteinerfir. 18.

Billige Villa, 11 Zimmer und Zubehör, El., Gas, Baiser, Acntralheigung, prachtvolle Lage, Breis 65,000 Mr. Räh. b. Bes.

Motfeallee 7.

Berkaufe meine in borgliglicher gefunder Lage befegene Billa mit Stall u. gr. Obfig., gleich beziehb. Terrain 118- St. Butchr u.

Die iconfte Billenbefitung Biesbabens, fcblofartiger Bau, an 8 Strafen gelegen, gegenftber ben Anranlagen, entbeltenb 20 Zimmer, barunter mehrere Saie, monumentale Halle, Winter-garten, gr. Terraff. Dieuerichafts-troppe, Zentr. Deinum, elektrisch Licht n., auf bas Koffbarfie u. Sotidefte ausgestattet, wegen Begangs b. Beingers weit unter Breis fofort ju verlaufen. Rich. beim Brwalter Armme. Bimmers manustraffe 10.

100 Reizende Billa,

mit allem Romfort ber Rengelt ausgeftatlet, 14 fcone Raume, bertlicher Garten, in unmittelbarer Rafte bes Garteit, in unmitteiburet Breife bon Kurbaufes, zum billigen Breife bon 20,600 Mf. zu verlaufen. Gignet fich Diener Benfiest. Gell. Di. aur Fremben . Penfion. Geft. w. 522 an ben Tacbl Beilag,

Eltville. Billa, Börtherftr. 6.

Ginige practige Billen

in Bensheim, schönste Lage ber Berg-ftraue, komf. eingerichtet, mit schönem Garten, Ginrichtung für Gas und elektr. Licht, Dampsbeigung, sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Pläne, jowie nähere Auskunft durch Serrn C. Malkomesius, Wiesbaden, Lutenstraße 17. Luifenftraße 17.

Hübsche Billen,

Villa

mit girfa 50 Muten berrlich angelegt. Garten, 11 grabe idone Bimmer, mit einem iconen Susnen Musfichtsturm, girla 3 Minuten bom Rochbrunnen, in reizender Gegend, gum Breife bon 93,000 Mt., bei Muszablung etwas billiger. Offerten unter W. 52% an ben Tagbl. Berlag.

Beggugshalber in bas Ausland verfaufe meine ber Reugeit eingerichtete Bina (elefer, Licht,

Feines Etagenhans, Subviertel, febr gunftig gu vert. ober gu vertaufchen. Offerten unt. 2.595 an Tagbi.-Daubt-Agentur, Bilhelmfir. 6.

Etagenhans Stiftftrage mit großem Garten Dit. 60,666 ju vert. Rab. durch Max Berghausen. Niebifit. 16.

Bullus Alistadt. Schierfteinerftr, 18.

Sotel=Restaurant! Sotel! Badhaus!

gu verfaufen. Julius Allstadt. Schierfteinerftr. 18,

Befanntes Hotel-Restaurant

in der Sauptverfehrslage Bliesbadens, 18 Bim., 10 fompl. möbliert, mit vollflandigem Birtichafteinventar, fein Biers und Beingwang, fofort unter gunft. Bebingung zu vertaufen. Raberes Willie im Bauphe. Luifenftrafie 20.

Befferes Bein-Restaurat,
Stegelbahn, 3- u. 4-3im.-Wohnungen,
in bedeutendem Ansflugsorte und
Andustrictiadt, Rähe Biesbadens,
elettr. Bahn, für 140,000 Mars aus
etster Band zu vers. Hebernahme sof,
ab. spät. Angahl, 10,000 Mt. Gelbitreflestanten mollen Off, u. M. 510
ini Tagbl.-Berlag niederlegen.

Bad Ranheim.

Bertonle oder vertauside mein in Ober Morien belegenes Grun ud, Spelulationsobjelt, da die Bahn passert und wertvolles Material vorhanden, Elise Meaninger.

Morisitraße 51, 2.

Caufde gegen Gut etc. mein prima gang vermietetes Gefchafts. baus, Mitteber Stadt Franffurt a M. Os fommen ga. 240,000 Mf gur Berve fommen za. 240,000 Mf. zur Bers rechnung, bavon muffen za. 60,000 Mf. in bar gezahlt werden. Geft. Off. erb. u.

Brantfurt a Main. R.=Gutsverkauf,

P. R. A. 3282 Endoif Mosse,

i. Garten gel., mit Laffert, Kanalil., Sbitplantagen, Ichir. Licht, Preism. an verfaufen. Ans. billig. R. d. As. Mofenbaum, Bergstung im Rebenhaus Rr. S. F 195 weg 24, Franffurt a. M. F 80

Warelone Sorrante Company Vordere Sonnenbergerstrasse.

Einfamilienvilla mit üppiger Ausstattung preiswert zu verkaufen.

J. Meter, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 28.

Mrgt fucht fleinen Garten gu faufen ober gut mieten. Beff. Offerten unter E. 519 an ben Lagbi.-Berlag. Bauplas ausnahmsweise preisw. zu berfaufen. Offert. u. R. 498 an den Tagbi. Berl. Gine im Reuwieber Beden gelegene

im vollen Betriebe, ift mit famtliden fertigen Steinen

fleine und großere, find billigft gu bertaufen. Dff. erbeien u. G. 320 an ben Zagbl. Berlag.

Glass und Wasserleitung) in seinster Lage Auerbachs (Hessen) billigst. Näb. der Bes. **II. II. ISenwett**, Burgstraße.

Meneres Haus!

in befferer Lage umgugshalber gu ver-faufen. Rentabilität nachweislich über 2000 Mart lieberichus.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 a Zeihungen erscheinenden laserate bin stets mit ca. 2500 kupitalkräftigen Reflektanten am ganz Deutschland und Nachbarstaaten in 50 Verbindung, daber meine enormen Erfolge, glänzenden u. zahlreichen Anerkennungen. Altestlaternehmen m. elgenen Bureaus in Dresden, Leipzig, Hannover, Kölna/Rh und Kartsruhe (Baden).

Suchen Sie Räufer? Suchen Sie Teilhaber? rafc und verfdmiegen burch

Albert Müller, Marlsruhe,

Rapitaliften mit jedem Kapital für, gapitaliften mit jedem Kapital für, rentable Geschäfte, Liegenschaften, jowie Betriebe jeder bert, flets in größter Unsahl vorhanden. Bestuch und Kindlibrache fostenfrei. Bein Inferaten - Unternehmen. Meiteffe und verbreiteifte Sandelos fiema bleier Birt.

Bablreiche Gefolge n. glängende Anerstemungen. Burcons in: Karlsruhe, Stuttgart, München, Köln, Hannober, Lelpzis, Breslau, Berlin ic. F 124

Mleine Villa oder Haus ju faufen gefucht. A. Clouth, Morthstrafte 27.

Suche beffered Gtagenbaus ju taufen. Lingebote u. 80. 505 Zagbi.-Saupt-Lig., Wilhelmftr. 6.

Aleines einfaches Saus mit Garten in der Rahe Kiesbadens zu faufen gejucht. Offert, n. M. 513 an den Zagdt. Berlag.

Spotel F80 b füchtigem Gbepaar, welches groffere Ling. leiften Cann, gu faufen gef. Am liebst., wo Weinhaubinug babei be, trieben werden fann. Direkte Off. unt. Nr. 66036 an Mansonstolm

Die Haupt-Agentur des Wiesbadener Tagblatts (D. Frenz) Wilhelmstr.

nimmt Angeigen-Auffräge für beide Ausgaben des Wiesbadener Cagblatts zu gleichen Preifen, gleichen Rabailfaken und innerhalb der gleichen = Aufgabezeiten wie im Verlagshause Langgaffe 27 entgegen. =

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.



Mottereiprobutten. Beidaft, in prima Loge, bill. Miete, burchichn. Aageseinnahme nache, über 70 Mt., ist umständen unter sehr günftig. Be-dingungen abzugeben. Offert, unter S. 519 an ben Tagbt. Berlog.

dingungen abzugeben. Offert. unter S. 519 an den Tagbl. Bertag.

Entgeh. Eier., Butter. Obliu. Gemischelchäft umfanded. 3. derl.
Off. u. D. 519 an den Tagbl. Berl.
Off. u. D. 519 an den Tagbl. Berl.
Gut eingeführtes Spezereiund Kolonialwaren-Geschäft trankbeitsbalber preiswert zu bertausen.
Erforderlich 5000 Mt. Offerten unt.
E. 520 an den Tagbl. Berlag.

Biffunlien-Geschäft,
gut gehend, sofort wegen Krantheit
zu bertaufen. Offerten unt. 3. 510
an den Tagbl. Berlag.
Gutgebendes Philageschäft zu vert.
Räd. im Tagbl. Berlag.
Einglichbiergeschäft
mit sehr auter Brivatfundschäft weg.
andern. Unternehm. zu berfaufen.
Off. u. S. 520 an den Tagbl. Berlag.
Ein Pferd mit Kolle
umfländebalber iofort zu verkaufen
Elconorenitrage 6. Sib. Barterce.
Beithferd, offeren zu verkaufen
Elconorenitrage 6. Sib. Barterce.

Reithferd, offeren icher auf den
Beinen, weil überzählig, zu der
faufen Barfstraße 50, Eingang
Kingeriftraße.

gu berk. Nambach, Uniergasse 17. Bimmerr. Rehpinfeherden biflig gu berkaufen Sportplat Wolfenbruch.

1 Kriegshfindin, 3 J. alt, u. 2 J.,
Rater Stegwart vom Redax, 30 erste
u. Ehrenpr., verk. Porfstraße 19, Lad.
Dobermannbinicher, Kübe,
erstellaß. Tier, umständeh, billig zu
berk. Erbacherstraße 1.

Ranarienbogel, pr. Singer, r. S., bill. Dobbeimerftrage 69, Bart. r. Ranarienbubne,

präm. reiner Stamm Seifert, au bl. Bh. Belte, Webergaße 54. Grau-Kahaget,

nut sprechend, pfeist, awei einfache Bettfiellen mit Matragen billig au berf. Friedrichstraße 3, 3. 7764

Bapagei (grün), zabm, lacht, weint, breift, fpricht Worte, zu verf. Sellmundfraße 39, 2. 7768 Amfel, Droffel, 2 Perl-Stare zu verf. Walramitraße 22, Laden.

Reues weißes Leinen Jagentleib billig zu berfaufen Raifer-Friedrich Ring 53, 2. 776:

Ring b3, 2. 7763

Pians, ichwarz, fehr gut erb.,
bill. zu verl. Werberitraße 4. B. r.
Ein Althorn, falt neu,
Stimmers u. Gartenmöbel, sowie bersichiebenes Undere zu verl. Abolfstraße 8, Gib. 2 r.
Bhon graph m. Edifonw., a. einz.,
bill. zu berl. Hartingfraße 11. 4 r.
Zouffaint - Langenfösibte
franz. Etrieße. undenunt. billig zu vf.

franz. Briefe, unbenütt, billig zu bt. Schwalbacheritrage 34. 2. Gehr wertvolle Marteufemmlung preiswert zu verkaufen. Räheres im Kanbl.-Gerlag. Lm

gagbi.-Berlag. Lm
Speifezimmer-Ubr, Cichen, antit,
g Lupferftiche (arog) zu berlaufen Körnerstraße g. 1 L.
Ein saß neues Wasserfissen preistbert zu bert. Dif. erbtite unt.

B. 520 an den Lagdl. Berlag.

Günftige Kaufgelegenheit.
Ein fompl. engl. Schlafzimmer, zwei Diwane. 2 Steafficke. 1 Trumeauspiegel. Alles nach iehr gut erhalten, som 1 Muichelbettiselle m. Rahmen n. pr. Kokhaar Matr u. 1 dreifik. Livan ipolih. ads. Delenenfir. 2. 1 r. Wegen vilkt. Abreife bill. zu verl.: fompl. Schlafz. Sinc., Gidgen, mit Spiegelfdrant, Kücheneinu., fompl. Betten, Baigh. m. Marsnoz, Spiegel. Soin m. Sen., Moguetyl., Lifac, St., I. ch., ant. Schrant, Tepp., Chaijel. Oranienitt. 12, 2. Dändler verbeien. Riiden- u. Golatzim .- Ginrichtung,

Gut erhaltene Möbel für Schlafs 11. Wohnsimmer 311 vert. Olheinbahnstraße 4, 1. Et. Sollständiged Beit, Sofa, Bild, gebr., 1 neuer Siwan 411 verlaufen. Räh. Richlstraße 10, Part.

Rwei bol. Betift. m. Sprungr. u. Steil. Wollmatraben billig zu berk. Werderstraße 3, Bart. Wuller. Betifielle m. Watrabe, wie neu, billig. Rab. im Zagbl. Berl. La

Sonntag, 9. Juni 1907.

billig. Råh. im Tagbl. Berl.

Sørsügliche Matraten,

Bollmair., Iteil., 22 Mt., Kapolmair.
34 Mt. 11. Secar. M. 12. Strobl. v.
6 Mt. an. Ph. Lauth, Bism. King 33.

Schöne Bläfchgarn. u. Wahrrab
bill. zu verf. Rieblitrahe 22. Bart. L.

Spiegelfchrant,
gutes Bertifo, 1 gutes Sota und noch
einige Möbel ind jehr billig zu bertfaufen. Bo? ingt der Tagbl. Berl.

Biederberfäufer berbeien.

Søfatilch, Damafhort., Deckett
u. Stiffen, foin. Spanische Wand zu
berfaufen Bullowirche 10, Hart. r.,
bis 3 Uhr mittags.

bis 8 Uhr mittags.

bis 3 Uhr mittags.

Stier Wah. Silberichtant, Gefa,
Titche, Konfole, mit u. ohne Spieg.,
Nleiders u. Bucherichtante, moderne Betten, bollit, a. einz. Teile, Walch-fommoden, Nachtliche, Stühle, Self., Ottomane, Bertifo, Walchs. n. and. Kommoden, Treppenlauferliangen, Teppiche billig zu berfaufen Abolis-allee 6. Simierd. Bart.

Küchen u. Aleibericht., Stühle, Tiche, Sofa, Schlaffolg, Küchenger. Räh im Lagdl. Verlag.

Große Eichen-Truke,

Rah. im Lagdl.-Verlag. Le

Große Eichen-Trube,
f. neues Ruhd.-Vifett, weiß. Kinderbett, faft neu, u. Waichemangel bill.
au verlaufen Jainertweg 4.

Antife eif. Trube, sa. 400 J. alf,
zu verl. Schulgasse ... dib. 2 St. L.

Befglommobe (Narmordl.),
Vanische, Schreibrisch sehr billig zu
verl. Tdleritrege 49, 2. dib. Vart.

Großer Epiegel mit Goldrahmen
megen Alomangels billig zu verl.
Vismarching 37, 2 rechts.

Ein großer Klichenschunkt
u. ein elette. Larm. Litter villig zu
verlaufen Langgasse 48-45.

Sehr d. zu vl.: Küchenscher. 24 u. 26,

n. eth elett. Langaile 48—45.

Sehr b. zu vk.: Küdenfdr. 24 u. 28,
Tische 8 u. 10, Küdenber. 5 u. 8, vollst.
Muschelbett (neu) 80, 2 Bettii. m.
Spr., 3t. Matr. u. R. 30, 1s u. Liti.
Litidr. 18 u. 25, Bert. 32 u. 35, Div.
40 u. 50, Sofa 28, Auszt. 24, Baids.
18 u. 20. Spr. 20. Kranstenir. 19, E.
Gelegenheitstauf!
Begen Begzugs u. Amerika amerik.
Eisidrank, mie neu, Marie Jukon,
Einkaufspr. 1367 f. 65 Mk., Grasmähmaidine, wie neu, Einkaufspreis 30,
für 15 Mk. zu verfaufen. Naus.
Kuhberakrahe 11.

Abmaschine, neu, Einkaufspreis 30,
für 15 Mk. zu verfaufen. Naus.
Kuhberakrahe 11.

Abmaschine, neu,
Einkaufspr. 1367 f. 65 Mk.,
Kuhberakrahe 11.

Tibilia Dellmundurahe 56. Bart.

Mähmaschine, neu, bilia zu berkaufen
Saalgaile 16, Kurzwarenladen.

Gine große Mauge
it bilk auch Communicate 24. L.

Gine große Mange ift bill. ju bt. Bermannftraße 24, 1. ift bill. zu di. Germannfinage 24, 1.
Rolonialwaren-Ginrichtungen,
Ladenth. m. u. d. Marmor, a. geard.,
kauf. Sie bill. Warkiitr. 12, Spaik.
Begen Umaugs zu verkaufen:
1 fost neuer Erker, weich mit Goldabgeiest, iawie 2 Glasfirmenschilder.
Velzzeichäft Kranzplab.
1 Siedunik 6 MR. I Aushängelchild 4 M. Riemensch. (4.00×0.62) 15 MI.
Spiegelicheiben i. bill. Verbern 26, 1.
Mehr. Schunk, 1 Washängelchild 4 M. Riemensch. (4.00×0.62) 15 MI.
Spiegelicheiben i. bill. Verbern 26, 1.
Mehr. Schunk, 1 Warenichreut,
1 Stehpulk, ar. Tisch m. Putt. Arb.
Lisch zu jedem Breis zu verlaufen.
Göben, Langaanse 43 u. 45.
Vegen Umzuge! Gede. Neitsättel u. Laumzerge vert. billig G. Schmidt,
Sailer, M. Bedernage 6.
Leichter Mischwagen
billig zu verlaufen Ableritraße 50.
Benig zebrauchte Gederrelle,
20 Jentner Tragfraft, villig zu verlaufen Delditraße 19.
Cine n. Federrelle,
25.—30 Str. Tragfr., Ratur, 1 wenig gebrauchter Dp. Buhtwagen, 1 leicht.
Rebertauren zu verlaufen Meilftr. 10.
R. Federrelle, 25.—30 Str. Eragfr.,
zu verlaufen Steingafte 25.
Balt neuer Krantenwegen
(däntiches Fadritat) billig zu verl.
Bademeiter, Balait-Sotel.
Gut erk, Sportwagen
bill zu verl. Robertwagen

Eabellases Wotterrab bill. au bert. Wörthstraße 11, 1. Ein neues Fahrrab bill. au vert. Am Römertor 4, Loben. Gut erh. Fahrrab für 40 Mt. zu bertaufen Robertraße 23, 4 x.

Fabrrad, nen, Freil., u. Rahmaich. febr bill. gu bl. Werberftr. 4, Bart. r. Gut erhaltenes Fahrrad mit Freilauf billig zu berfaufen Roristtrage 64, Sib. B.

Serrenrad, fol., mit Freilauf, bill zu bert. Dobheimeritr. 20, M. 1, Gin Zweirad mit Freilauf, fast neu, billig au bert. b. Rechanifer Rumpf, Saaigasse 16.

Butes Damen-Rad au verfaufen. Raberes Bebergaffe 56, 3 St. 2 Damen-Fahrraber gu pert. oder zu berleihen bei Sauft, Rerojtraße 20 und Moribstraße 50.

Bierflammiger Gasherb u. ein email., fehr g. Herd zu berk. Wilhelmitraße 15, 2. 7770 Kait neuer Setroleum-Derd zu berk. Bleichstraße 24, 3 links. Bwei vierflügelige Glas-Abfallusse d. zu berk. Feldstraße 10, Stb. B. r.

b. zu vert. Feldsträße 10. Sib. B. t.
Giferne Benbeitrebpe
zu vert. Eitvillerftraße 16. Hoche. t.
5 Meier lange Nollichunvand,
2tiit. Gisicht., mehr. viereck u. runde
Gartentische u. Stuhle, 1 Grasmähmaichine j. vill. Merthitt. 72. D. 1.
Umzugshalber fehr vinig zu vert.:
Bogelstafige, Kaffeedrenner. Tiich u.
Saionlamden, Boudoirlampen, Klad.Lampen, Bandleuchier, Bundleuchier,
Kirfchferner. bl. emaill. Schinfenfocher
m. Einigt, Kaffeenachier, elles neu,
und noch Mehreres, ferner ein gebrauchter großer einfüriger Kleiderichtant für 20 Utf. u. verich Stühle.
Oerberttunge 20, 1, dei Connadi.

3000 Behnenftangen gu berlaufen Felbitrohe 18, Parferre, Schöne blübenbe Evelweisbeflang, gu haben Platteritrohe 64, Barterre,

au gaben Statteritrohe 64, Vacterre.

Awei ichdine Gfenwände
zu berk. Rheingaueritrahe 4, 2 rechts.

Airfa 1 Worgen Afre
zu berk. Näh, Alexandraftrahe 1, V.

3^r/. Worgen Afre und Gras
(an der Frantfurrerftr.) billig zu df.
Räh. Köderftrahe 21, 2 St.

Plesgraß im Austhara

Räh. Röderstraße 21, 2 St.

Ricegrad im Auelberg
gu berl. Kheinstraße 87, 1 St. rechts.

Gin Wargen Gras
(an der Weinbergitraße) zu berl.
Räh. Friedrichstraße 38, 2 St.

1/2 Mg. Biesengraß, Baltmishlitz.,
zu berl. Räh. Kirchgaße 5.

Rehr. Bagen gutes Wiesenben
abzug. Riosiergut Clarentbal.

Eine Gruße Mis binig
zu berlaufen Kömerberg 8.

Gut erhaltene Geftlingefachen in au faufen gefucht. Offerien u. billig gu taufen gefucht. Dife A. 521 an den Tagdi. Berlag.
Raffenichtaut, Heiner gebrauchter,
au fauten gei. Off. mit Breisangade
u. E. 521 an den Tagdi. Berlag.
Gust erhaltene Gastüster,
Guspeniton, zu faufen gefucht. Off.
unter 3. 517 an den Tagdi. Berlag.
28 Michelsberg 28.
Sumpen. Anchen, Gifen. Jinf. Ainn.
Blei. Meising u. Aupfer werden zu
böchten Tagespreisen angefauft.
31 faufen gesucht
noch aute Gummi. Badewanne. Angelode mit Breis unter F. K. 1 postlagernd, Bostamt 4.

lagernd, Boftamt 4.

Verpachtungen

und Café mit großem Garten und Kremden-Jimmern an einen Jach-mann zu berpachten. Räh. zu erfr. im Tagdi Berlag.

Bestend, mit Obstdaumen, Garten-fauschen u. Beerenobst, aus zweiter au berpachten. Gest. Offerten unter B. 518 an den Tagdt. Berlag.

Englische Lehrerin für ein junges Mäbchen ges. Eng-länderin bedorzugt. Offerten unter V. R. 198 hauptpoftlagernd.

Rachbilfe und Neberwachung der Schularbeiten von Realfchulern wünscht alt. erf, Lebter, der perf-tranz, u. engl. fpricht, gegen möbl. Zim. mit Morgenfaffee zu erteilen. Räh. F. Kider, Platterstrohe 4, 1.

Nah. R. Ruder, Blatteritroge 4, 1.
Gepr. Lebrerin, I. i. Ausl. gew., unterr. Deutich. Fronz., Engl., Klad., Bill. Preise. Abeinstraße 52. Std. 1.
Gr. Unterricht im Friseren wird exteilt Orantenstr. 6, 1 linfs.
Opernsängerin erf. grdl. Gesangs-Unterr., St. 2 Mt. Off. u. I. 503 an den Tagbl.-Berlag.
Bügelfurie!
Frl. Michel, Eleonorenstraße 8, 1.

Berloren Gefunden

Bortemonnale mit Inh. verl., Rheingauerstr. bis Ringl. Finder 1. Inh. Abs. Rheingauerstr. 4, 8 r. Berl. Dannerstag früh a. Bahnhof fl. Bortemonneic, Ind. 10.85 Mt., II. Kalender, II. Schlunel. Abgug. gen Belohn. Dobheimerstrehe 34, 3 links.

Donnerstagabenb ichiv. Sandiasche berl. Inh. Gelb, Taschentuch, Bisitsarie usw. Geg. Bel. abzug. Waltmühistraße 21, Bart.

mit Salsband entlaufen. &. Bilfe, Sellmunditrage 13.

Geldäftliche Gwatenbangen

Bücher-Revifionen, Bermögensbervalfungen. Einrickt. und Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt zuberlässig alterer ersahrener Kaufmann distret nach langjähriger Braris. B. Pseffersorn, Bertram-itrake 3. 9. Brazis. 2 itrake 3, 2.

Mittagstifch zu 70 Bf., alwechslungsreich und gut Friedrich-itraße 18, 8, Schrant.

itraje 18, 8, Schrank.

Bell. Brivat-Mittagsiisch f. Damen (rbein. Küche). Dobheimeritr. 35, 1.

Aähmeschinen reper. unt. Gar. prompt und billig Adolf Kumpf, Keckamiker, Scalgalie 16.

Aise Tapezierer. a. Belücrarbeiten iv. bill. ausgef. Albrechtitraße 30, K.

Tapezieren 4 Abke 30 Big.

Bolkermöbel iv. gut u. bill. ausgearb.

Käl. Bertramitraße 9, dich. 2 lints.

Bolfterarbeiten affer Mrt

werden noch billig u. dauerhaft aus-geführt. Jos. Baiche, Romerberg 28. Umgüge übern, unter Garantie Balib, Reifhmann, Frankenfir, 21, D. Bur Auferfigung v. Saus- u. Kinder-Gard, empf, fich Fr. Chiert, Edernfordeltraße 12.

At. Eglert, Gaernistoentrage is.
Näberin e. fich t. Anf. v. Wäsche, Ausb. n. Al. u. Waiche. N. Geisdurg-ftraße 11, Edd. 1, bei Fran Kalle.
Weißnüberin, fehr geschicht, empfiehlt sich besieren Gerrichaften im Sanje. Offerien u. B. 509 an den Zagdi. Verlag.

B. 509 an den Tagbl. Berlag.
Beihnäherin empfiehlt fich in u. c. d. D. Abelheidir. 83, V.r. Buntsiiden m. ichbu u. dis. audgef. Bertramftraße 20, I links. Berfelte Beihniderin empf. sich. Bertramftraße 18, Part. Etrümpfe w. newseitr. i. 60 Bf., angeftr. für 30 Bf. Fr. Manger. Rajchinenstrickerin, Blatteritr. 86. Anglich u. n. Lunden an im Alfan

Matchinenstriderin, Blotierstr. 56.
Mähch. n. Nunden an im Psiden
u. Ausbest. Dobbeimerstraße 15, S. 3.
Ken-Wäsicherei B. Mund,
Richlitasie S u. Römerberg 1, elestr.
Betrieb. Tel. 1841. Grez.: Kragen,
Vanicheiten, Box u. Ober-Hemben.
Benwsicherei Brt. Wickel,
Eleonorenitz, 8, 1, e. i. d. g. S. Eig.
Bl. Spez. f. S. u. D.W. A. Sl.
Wäsiche zum Bügeln wird eng.
aut u. d. bef. Frankenitz, 23, S. 2 r.
Wäsiche zum Bügeln wird eng.
aut u. d. bef. Frankenitz, 23, S. 2 r.

Bidge sum Balden u. Bügeln w. angen. Clarenthalerstraße 3, d. 1. Bestere Bäsche sum Bügeln wird angen. Albreckstraße 80, 2 r. Bischerei v. Feinbüglerei f. feine Herrenwäsche. Gard., Plusen usw. Emjerstraße 8, Std. 2 ft.

Baide jum Baiden u. Bügeln wird angen. Frankenstraße 20. Bares Perren Basche zum Baschen u. Bügeln wird angen. Frank Frehiag. Waltamstraße 15, 1 Berfefte Frifeuse empfiehlt ich. Porifrahe 18, 8. Fingerungelbslege, 10—6. Zaunusstraße 28, 1.

Berichiedenes -

Geld-Darlehen ohne Bürgen,
5 Broz. Linien, ratenweise Nudzabl.
Selbigeber Schilinsti, Berlin 80.
Schleswiger Ufer 10. Kudp. F 117

Bur Ausbentung m. wertv. Bat.
und Jbeen w. ein mögl. id. Kabitaling gelucht. Off. nur b. Selbirreflettam.
u. D. 117 am ben Zagbl. Berlag.
Durchaus tücht. Kadimann such Kapitalis mit 30—30,000 yan zur Gründung eines rentablen Geschäfts, bas noch nicht am Blabe itt.
Oif. u. W. 512 am den Zagbl. Berl.
Soliber Gerr sucht zum Bertrieß

ichāfis, bas noch nicht am Blate iff.
Off. u. B. ble an den Tagbl.Berl.
Sotiber Gerr sucht zum Bertriebjeines Batent-Arritels 5—600 Mf. v.
Dame od. Herr zu leihen. Künfil.
Rüdzähl., gute Sicherheit u. Linfen.
Agenteen berdeten. Offerten unier
B. 518 an den Tagbl.Berlag.
Ber leiht
alleinsteh. geb. Perjonlicht. 100 Dr. 7
Rüdgabe nach lederwinfunft. Offi.
unier E. bi9 an den Tagbl.Berlag.
Belcher Ebelbenfeube
leiht einer dest. Kerionlichtet, die d.
ilngl. in plöst. Kot gert. fot. 50 Br. 7
Off. u. A. 1907 vollt. Bismardring.
Belch' elleinsteh. Dame od. Derr würde geb. Dame dest. Kamilte
6—6000 Mf. leihen aegen dauernbet deim u. beste Berpfieg.? Off. uni.
T. 520 an den Tagbl.Berlag.
Deher Berdienst
bietet fleih. Frau v. Rädd. der Bertrieb leicht verf. Bedarfsatt. Röh.
Rontag, vormittags 11—1, Khein.
hotel, deim Bortier fragen.

bietet fich nur burch Empfehlung gut, Rebenberd, Dielt, zuges. Besuch nach Empfang der Offerien. Offerien u. 3. 520 an den Tagol. Berlag.

Mutomsbil, vier Gine, Reichel, Reroftrafie 18.

Afthma, dronisse Lungenseiden, bergitete Halle, behandelt mit gutem Erfolge d. sadarnah, Atempudium in Berdind, mit natürlicher Geilm, Thure Brandt, Rassage, G. Kraud, Luisenstr. 48. Gorechs. 11—42, 3—4

fucht 29icher, geb. Dame a. g. Fam. an eleutiolike Dame, 31v. gemeinschafte. licher Spaziergänge. Offerten unter F. G. 20 poillagernb.

Gebildete junge Frau fucht die Befanulschaft einer jungen Kranzofin s. Befuche der Aurhaus-kongerte zw. Austausch beider Spr. Off. u. W. R. 100 post. Taunusur.

Energische Dame würde noch die Erzichung eines alteren willigen Jungen übernehmen. Off, u. T. 521 an den Lagol. Verlag.

Diftina, felde Bitme, mit ich, voller stiaux, aut. Charafter, wünscht mit gutituiertem alt. Serrn befannt au werben zweiß Seirat. Off. u. O. 518 an den Tagbt. Sert.

Frauf. aus gutblirg. Framilie, ebona, gel. Alters, mil Bern., fucht bie Refountio, eines jol. Gerrn in g. Gi., aweds Seirat. Offerten unter G. b21 an ben Logbi. Berlog.

Gelbit. Geschältsmann, Anf. der Joer, bei Desanntschaft einer ebeld. Dame ob. i. Bitwe bon angen. Neuft., sw. Geirat zu machen. Offerien mit Bild u. M. 520 an den Zagbl.-Berlag. Etr. Distretion.

Swei Keine Beamte wünschen mit zwei Mabden in Ber-bindung au treten zweiß Seirent etwas Bermögen erwinsigt. Dienst-möhden nicht ausgeschlossen. Offert, möglicht mit Bild unter S. 521 an den Tagdit. Berlig.

Deirat w. Witwe mit 1 Lind eb., 30 A., m. chv. Betm., m. fol. Arb. Off. u. B. 521 an ben Zagbl. Berlag.



Sutgebendes Britgefchaft am Mabe, mit feiner Kunbichaft, unter gunligen Bebingungen zu verfaufen. Offerten unter Bt. SED an ben Tagbl. Berlag

Al. feine Fremden-Penfion gu vert. Dff. n. W. 520 Tagbl. Berl.

sucter! Sodielegantes Gefbann, 6-jahr., auffebeneregenbe bobe Steppgange, toloffal prima cia- u aveifpannig fdnell, fogen. Wlieger, gefabren, fammfromm, garant, obne jeben ffehler, imonfie Bierde hier am Blage, gelegenheitshalber billig zu vertaufen. Marl Wittmer, Ellenbogenaais 9, 2.

Pferde, Möbelmagen, Rollen, Raftenwagen und Pferdegefchirr ift anderer Unternehmung halber jehr preis-wert gu berfaufen. Dff. unter #. 520 an ben Tagbi. Berlag.

Ein Rappwallach,
6 Jahre alt, gute Beine, ficher eine und ameispännig gefahren, träftiges Bfeed, unt. Garantie für gefehl, Hehler au vert. Rab. Stall Connunbergrun, 23. 7755

Mehrere for - Cerriers Biehrera For - Cerriers of bill. abgugeben Sonnenbergerür. 46. **Oelgemälde**

außerorbentlich billig Caunusfir. 40, nahe ber Roberfir. Reinhard Doerr.

Sehr schönes, moderne Delgemälde

v. C. Castragane, 1,85 h., 2,15 br., ferner prachtv. eingel. Antik-Schrank etc. s. preisw. abzugeben. Besicht.10—12,4—6 Schiersteinerstr. 2, 2,

Schlenniger Gemälde Berfanf 47 Tanunsfir. 47, Sof Bart.,

taglid bon 10 Uhr an: Gr. Calon-Gemalbe à 20 Di? 60 Cacil engematde, bodm. a 10 981. Biele Geure, Stilleben ze. fehr billig.

Frau Fr. Löwenstein, Taunuofir. 47, gof Part. Wegen Umjugs neues fiberpl. Gin panner. Beidirr mit 10 % gu verlaufen. Sattlerei Selamldt, II. Webergaffe 6.

Eine Anzahl gut erhaliener LARRENDOS mit sehr schönem Ton

Mk. 300 .-- , 330.-.

400 .-- , ANS. 500.

ganz besonders empfehlenswert F. Mönig, Bismarckring IG.

Pinno, faft nen, nur 385 ME. De. Fielinglanus. Rheinftrafte 24

Ein feines

Dorfelber Billard, in Brivarbeils, ift w. Wobnungs. Bechleis billig abzugeben. Nab. im Tagbl.Beriag.

Geldschrank,

gut erh., wegen Aufdaffung eines gang großen Schronfes b. ju verf. Gr. Df. unter W. 520 an ben Tagbl. Berlag. Reuer großer Giofdrant, Laden-thefe und Stehpulte binig au berfaufen Cedanplag 7.

Reelles Mibbelgeichaft. Empfehle mein reichhaltiges Lager in famtlichen Raften- u. Bolftermobeln. Gigene Schreineret und Tapegierers Bereftatte. Rur erftlaffige Bare unter weitgebenber Garantie und ben

Anton Maurer, Sebanplat 7, Saltefielle ber Gleftr.

gunftigft. Jahlungebedingungen.

Eine Partie felbftberfertigter Ottomanen billig gu perfaufen.

Möbelhaus Alb. Bemmann. Delenenfer. 2, Ging. Bleichftr.

Heinenter. 2, Gung. Beichtt.

3 u verfaufen: III
1 Schreibitich, verfiells und ausziehbar, auf 4 Seiten verwendbar. 1 Marklie, 1875 lang und 200 breit, 1 Midelgestell, 1 Marmorplatte, 183 × 250, 1 Cabenschraft mit 4 Schiebetüren, auf Nollen laufend, 296 hoch, 185 lang, 60 cm tief, 1 extra startes Labenreal, 8 m lang u. hoch, 65 cm tief. 1 masserbichte arüne Blane, 300 × 320 groß. Näh. Nahnsbofftraße 10, im Burstengeichält.

Große eiserne Schankaffen au jeb. Ereis gu bert, Anguj, bei Wittig, Golombhausfir, 12, 7597

Hill

2222

COS!

ilcr.

co.

ng.

int.

citte

guit,

tiel,

ud,

nice

gen titë.

dit.

meß

log.

ter,

cri

धर्मा

TLCE

Fir die Reife, Reifer, Schiffes git berfaufen Rengaffe 22, 1 Gt.

2 Stanberfer (Schaufenflet-Abialtifie) aus Mahag., febr elegant, zu jedem Breis abzn-geben. Räberes Walramftraße 31, Seitenb. links 1 dei Sodmidt. 7596

Antomobil,

4-figig, tabellos im Stande, ift im Aufstrage einer Derrschaft billig zu verfaufen. Der Magnen ift zu besiehtigen in der Aufsmobil: Fachicale Mainz (Borort Zahlbach), wo and genone Ausfunft eriellt wird. (No. 6472) F 45

- Raufgejuche

Wichtig für Herrschaften und Aurgafte. " fron Großhut, Betergafie 27, empfiehlt fich jum Anfauf von gut er-balt. Serren- u. Damenti., Schuben, Möbel. Golb., Silver, g. Racht. re. Pofit genugt. Zahle, wie befannt, nach bem Wert.

Iransein R. Geizhals, Boldgaffe 21, gablt bie höchften Breife für gut erh. D. u. Damenfleiber, Wobel, a. Racht., Bfanbich., Golb- u. Silberi., Brillanten, Zahngeb. U. B. E. i. Dans.

Mur Frau Stummer,

KI, Webermuse 9, 1, kein Laden, jafit bie allerhochften Preife f. auterfaberrem n. Damenfleiber, Saube, Mobel, Gold. Silber, g. Radil. Boftarte genugt.

für alte Herren.
u. Damen Reider, Mädelen u. Anabenformen, Währe, Stiefel, Degen, Gemehre, Muftfürfunente, Goldo u. Silberfocen,
Betten, Möhel den böchfen Preis erzielen will, der bestelle W. Fargelski.
Diedrich, Mathanstraße is.
Auf Beitellung toume in ieder gemünichen Zeit. Christl. Händler. für alte Berrens

Wegen Ersparnis ber boben Sabenniere bin ich im Stanbe ben boobien Breis au gablen für getr. herrens und Damenfielb.r, gange Racht. S. Luftig, Globenstrafte 9.

Tran Kleim, pochfiatte 15, Telephon 3400, gablt ben böchten Breis für gut erbaltene Beerens u. Damens Ricider, Eduthe, Gold, Möbel.

Bur Dobel foiortige Raffe. Bei toulauter Bezahlung faufe Tompi. Wohnunge-Ginrichtungen in feber Sobe, gange Billas und tombt. Radtaffe, eing. aute Stude. Jacob Enbr. Möbelhaus,

Bleichftrafe 18. Größtes Gefmaft diefer Branche bier am Blate. Telephon 2787.

Möbel, Betten, Teppiche, Oelgemalbe, Mufifinftrumente, Mahrraber fauft fortmabrenb

I. BECTA. Briedrichftrafte 25, Seitenbau. Bianinos, alte Biolinen fauft Heinr. Wolff. Bilbelmftr. 12, 6962

Mahagoni=

Schreibtijch, aut erhalten, ju taufen gefucht. Offerten mit Greis sub E. 521 an ben Tagbl.-Berlag.

Bitte ausichneiben! Lumpen, Papier, Flaiden, Gifen ic, tauft n. bolt p. ob Et. Sipper. Oranienfir, 54.

Berpachtungen.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Hotel-Mestanrant, oltrenommiert, im Benirum ber Stabt, preism. a vert., event. an tüchtige Fach-leute fofort zu vermieten. Offerten von Selbftresteftenten unter B. Na. 120 pofilagerub Schilbenbofftraße.

Birtichaft mit Logis zu verftrage 27, Sinterhaus Barterre.

Unterricht

Pensionat Worbs.

Probeitenten g. Beaufidt. d. Schuls aufgaben, für Benfionäre und andere. Beite Erfolge, iogar mit Brim.! seit über 12 A.! Berf. ert. d. U. gründt. Unt. i. an. Häch., and f. Undländer, und bereitet erfolge, und ichnell auf alle Klassens. Echnisund Wittär-Egamina vor. bef. Ginj., Prim.s, Abitur. Ger. Words. flaatt, gede. Eberfehrer, Enifenir. 43 und Schwallacherier. Gine für's böhere Kehrfach flaatlich

Gine für's bobere Lebriach frantlich

geprüfte junge Betrerin erieilt Brivatfinnben in und außer dem Saufe. Bu erfragen unter Af. in ber Cagbi. Soupt. Ig. Bilbelmftr. 6. 7752 PRODUCTION SECURITIES TO THE PROPERTY OF THE P

Französisch. Italienilaj. Englisch. Deutid für Minolander. Principal Lehrfeutte. Principal und fleine Ziefel. Berlitz School, Quifenftrafte 7.

Engländer, frub. Lebrer an b. Samburger Berlin School, erteilt Unterricht, bill. u. fanell. Brobeft, grat. W. Bremd. Bebern. 11. 2. Engt, Unterricht u. Ronversation erteilt Din Carne. Mauergaffe 17, 2,

Gronni.

Institut Arzani, stanti, konzess. Für junge Leute, die sich in der franz. Sprache ausbilden weilen, besonders geeignet für solche; welche die Handels-schule od. andere häh. Lehransaniten zu les, wünschen, Gewissenh, Pflege u. sorgiëlt, Ueberwachung der Studien, Prosp. u. Beierenzen durch d. Direktor

A. Arzani, Rue du stand 51.

(C) enconvenience excellent communication (C) Derren,

die Buchhalter werden, sowie Damer,
die ben Beruf einer Buchhalterin
ergreifen wollen, werden dierzu
verreft ausgebildet. Auf gründlicher, den Borfenntnissen und
Fähiofeiten genau augepasier Einzelunterricht, Mäzig, Sonorar,
Keine Borausaahlung,

With. Sanerborn, Raufm. Bumer-Revifor und Bautelelebrer, Warthftrafie 4, Bart.



Commission and the Commission of the Commission

Institut Bein.



Maichinenschreiben lebit grundlich in billigft Lehmanns Schreibfinbe, Martftrage 19a. 1.

Maschinenschreib= unterricht schnell, billig, auch umsouft b. b. Smith Premier Schreibstube. Laungaffe 25. Lehr-Inftitut für

Damen-Schneiderei Don Marie Wehrbein. Friedrichftraße 35, Gartenbaus 1,

gegenüber bem Friedrichebof". Grindlicher Unterridt im Magnebmen, Schnittmuftergeichn., Buichn. u. Uni. v. Damen- u. Linder-Garberob. Die Damen fertigen ibre eigenen Roftime an, welche bei einig, Aufmerfiamt, tabell, werben, Ann. v. 9–12 u. 8–6. Schnittmufter-Berfant.

Stichige od. soult deserte Meine Belde Danie erteite Gesangunterricht!
29elche Danie erteite Gesangunterricht außer dem Danie? Gest. Offerten mit Preisangabe unter E. Bus an ben ftrage 8. Zetephon 1339. 7476

Mavier=Unterricht ert. grandt, n. feichtfaft, Methode ert. grundt. n. teimigan, Berhobe 1. fons, gebildeter Munttehrer (au Rens. tatig). Monatöpreis 8 Mt. (wöchentl. 2 Stunden). Offerten unter L. 52x an den Tagbl.-Bert.

Bufdneide-Unterricht nach leidtfaglicher Methode i. Beruf u. Privatgebrauch mit Rahkurfus und praktischer Anleitung 3. Selbitanfert. v. Kleibern, Blufen n. Daner 4 Wochen. Fran I. Sestu. Mauritinsftr. 3, 2.

Berloren, Gefunden

Berloven

vorigen Sonntog von hier per Glefte, n. Biebrich, per Schiff Baritval nach Bingen, au Juß 3. Kloppburg, I Damen-Nadel mit Rolette u. fl. Brillanten. Gegen gute Belohung abzugeben bei W. Fremz, Wilhelmftt. 6, 7777

Gold. Damen-Uhr verloren von Luijenftr. bis Luremburgftr. auf bem Wege burch die Luifenftr. Kirchgaffe, Fheinftr. u. Karfftr. Gegen hobe Be-lolnung abgig. Luremburgftr. 5, Edlab.

Berloven am Donnerstag, ben 6. Juni, eine

Vorstednadel mit Rinbertopfbild. Gegen gute Betobnung abgugeben Rodibrunnen-Frindburcon.

Gute Belohnung erbalt ber, welcher mir fiber ben Ber bleib meines am Sountog abhanden get. Borers (gelb, Bruft u. Geficht weiß, Rate gefpalten) fichere Ausfunft gibt.

Dr. Michter. Abelheibftraße 18. Gelchaftliche --Empfehlungen

Zahn = Atelier für Grauen n. Rinber. Frau Dr. Eisner Wwe.,

Deutifte, Sprechft, 9-6, Morightr, 4, 2. Mäß. Pr.

Heil-Institut

Tofanil Provings Musikerkrampf,

Zittern u. ähnliche Bewegungsstörung heilt nach d. von den Prof. Esmarch, Nussbaum, Billroth etc. anerk, Methode d. verstort, Julius Well seine von ihm sethst ausgebildete Tochter und lang-jähr, einzige Assist, Thea Goiwer-Wolff, Wilewhendern, Niederwaldstr. 7. Man verlange Prospekt.

TATION TO COMPANY OF THE PROPERTY OF THE PROPE

Jehmanns Hareibitube,

Markiffr. 19a, 1 (6.5. Reij. Matom. Burean i. Schreibmafch. Arb., Ber-vielfaltigungen u. Neberfennug. Garantie i. fenterfr. Ausführung. Buntil, Lieferung. Bin. Breife. RANGERSON OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH



Sereibmaidinen-Arbeiten und Bervielfaltigungen übernimmt bie Mante ide

Die "Generalvertretung" ber



"Smith Bremier" Schreibmafdine, verbunben mit

Schreibstube

für fdriftt. Erveiten jeber Urt. Diffiergimmer, Unterricht :c. Stbichriften - Bervietfättigungen. Wanggaffe 25. -

Musman w Banarb, u. Rechnungeft., Ginricht, u. Be fr. v. Gelch. Budern, Gintr. v. Forb. w. bill. bei, Gneif. Str. 11, 1 f. Beiffungofan. Dubrgefchaft lucht Dofior= ober Geichaftsmagen ju fabren. Diferten u. N. 522 a. b. Lagbl. Berlag.

Mufertigung feiner Berren-Aleider nach Daf. Anfbügeln, Umandern, Berren-Garberoben.

Vertekte Cameniqueiderin empfichtt fid jur Amfertigung eleganter und einfacher Damen. garderobe unt. Garantie ju billigft. Biafdinenfirifterei (Strumpfe, Soden)

beforgt billig Fran Rertha Bender, Hellmundfraße 45.

Sunlight=Reuwascherei Maldinen Balderei u. Blatterei.

Hebernahme fein. Berrens, Damenund Kinder Dafche. Spezialität: Demden, Kragen n. Wanschetten. Wortiger. 10. Telephon 2381. Chem. Beinigungs-Anftalt und Särberei B. Knobloch. Es empfehlen sieh als

ärztlich geprüfte Masseure in und außer dem Hause A. Kanne und Frau, Taumusstr. 2. 3 ("Berliner Hof"), Wiesbaden. — Fernruf 1919. Spreckstunden von 10-1 u. 3-6 Uhr.

Maffenfe, a. in Arantenpftege aus-Friedrichftrafe 18, 3. Masseuse

Adolfstrasse In. 4. Manikure n. Wiener Methode Borrar. 9, 2 rents.

Mattifure, elegante Ausführung b. j. Dame, perografe 7, 2, nächt b. Rocher. Sprechfi.: vorm. 9 b. 8 the abor. Bhrenologin ans Caarbriden

Mibreatfirage 37, Oth. B. Whrenologin und Arithmomentin! berühmt am Blage.

Gur Damen und Berren, Sellmundfr. 42, Bob, nur 1. Gig., nabe ber Bellripfir. (lingen, Gingana.) Whrenologin To Langaffe 5, im Borberhaus.

Whrenologin Belenenftrafie 9, Bordergaus 2 r. Wo Bhrenologin Ton Bortftrage 20, Oth. 1.

Wanzen nebft Brut bernichte ich unter Garantle innerbalb 8 Stunben mit meinem preise gefronten Batent-Apparat. Sellmundfir. 43, 8.

Berichtedenes

Berreise -Juli - Linguft. G. Lipski,

Dentift, Gr. Burgftrafie 7. Gernruf 3904.

Grid. Durl., 5% Binf. Rater-Rinds. Gelbfigeber. Ridp. F 161 Biesener, Berlin 71, Friedrichftr. 242.

Gold

an jedermann in jeb. Sobe gu 4, 5 und 6 Brogent Binjen. Ich verlange feine Ausfunfissprien. Rab. Fots. 22 na. Manden 438, Bunberpl. 8.

Dariehen erhalten reelle Leute b. Seibfigeb., vatenio. Rücks., b. lifemyntenaus. Dorimund, Medtenbacherftrage 8. Rudp

28itme fucht 2000 Wif. gegen Sicherheit bon Prin, ju leiben. Offerten unter 28. 430 an bie Tagbl. haupt-Agentur, Bilbelmurage 6. 7747 Bitte! Beiche ebelbent, reiche Dame würde e. jung. Gefmäfismanne a. mom. Berlegenh beljen't Ewige Dantbart zugei. Offert. u. ED. 522 a. D. Tagbl. Berlag

Student boh. Gem., b rvorragend Darlegen. Offerten unter A. 658 an

Teilhaber

können sich vor Verlesten u. Unan-nehmlichkeiten (Versichtmassrogeln) bewahren, wenn sie beeitzent Paul, Rechte und Pflichten der Teilhaber. Poo. geg 1.08 M. in Bfam. (geb. M. 2, -) w. Gustav Weigel, Buchlidig, Leipzig Beteiligung.

An aussichter, eriffaß, Untern fann fich herr ober Dame mit 6-8000 Mt. gegen Sicherstellung, Berginfung und Gewinnbeteiligung fill beteiligen, Off. unter L. \$19 an Laght Saupt-Ngup

Bitte Deutiche Lebenoverf. incht allerorte tuchtige Mitarbeiter für 28iesb.,

Handiagent, Infasso, Abichlus, Prov. u. Kirum. Off. u. m. 52n an den Tagbl. Berlag.

Dame,

fautionsfähig, findt Filiale irg, welcher Bran be gu übernehmen, bier ob. Umg. Off. u. 89. 520 an ben Tagbl. Berlag. Endriger, tang Birtiffait jabriger Wirt fucht Birtiffait bier ober außerhalb balbigft ju über-nehmen, auch nimmt berfelbe Steffe als Büfettier, Zäpfer te. an. Gintritt fofort, Bff. unter G. sas an den Tagot. Berlag.

Der Mucimperfant einer patent. ver Alleinversauf einer patent.
evochemachenden Renheit der Gasheizung öbranche, Versaufspr. 5 Mt.
volltommener Erfag für Gasöfen, ist
an tüchige fold, Agenten, die Private
besnehen, zu vergeben. Napital nicht
erforderlich, Ausr. v. S. B. B. Lauffurt a. Wt. (Fa. 6838/5) F125

Solventen Personen mit etwas fütsigem Kapital wird lohnende Existen; nachgewiesen. Artikel sie fonkurenglos, wird nur an eine Berson vergeben und ist and für Damen, sowie als Nebenerwerb geeignet. Bestere, geschäftsgewandte Bersonen wollen sich unter Angabe der Berhältnisse sud Chiffre Id. N. 2000 wenden an d. Annoncen-Expedit. Baarde & Co., Coln. (Wonnike, Nr. Ka. 4880) F 10 (Manuifr. Nr. Ka. 4880) F 10

Sereinen, Birten usw. empfehle meine 200 (Delleter große Keithalle. Dieselbe ist nach attem, gut bewährtem Stil ges baut, sodaß bei dem flärkten Stirmen bis jest fem Unfall vorgetommen ist.

Dochachtungevoll L. Bebus, Gneifenauftr. 5. Baderei, neu eröffnet, jucht angerften Breis für Dotel u. Brivat gu übernehmen. Nah. Mublgaffe 5, 1.

Bei Frauenteiben jeber Mrt wende man fich vertrauenevoll an gewiffenbafte, eriahr. Beb. Rudporto erb. Offerten unter A. 852 an ben Tagbl. Berlag.

dialecte, bei. E. Liervas, Kalt 136, b., Roin a. Rh., Fran Sch. in B. ichreibt:
"Beiten Dauf, Ihr Mittel wirfte ichen am bierien Loge. (Ridep. erh.).

Frauenleiden.

Menfiruationefforungen, fowie familiche Gefrantungen ber Unterleibeorgane behandelt argneis und operationslos Sprechft.: von 11-12 und 8-5 Uhr.

Damen beff. Standes wend, i in all, bisfr, Frauemangelegend, a. guberläff., burchans erfahr, Frau. Offerten unter A. 1998 au ben Tagbl.-Berlag.

Danie I wenden fich in bisfr. Angelegenh. an gewisenhafte erfahr. Berfon. Off. unter 8. 395 an ben Lagbi.-Berlag.

Bessere Dame, welche i. gurudz möchte, f. dieft. Auf-nahme (Aat u. Austunft) b. geb. Frau in gut. Haufe in Rabe. Geft. Aufr. m. Rüch. u. A. 1868 a. b. Taght. Bert.

Heirats ustige Berren jed. Stand. fort Damenpart. m. 5-200,000 M. Verm,

fort Damenpart. m. 5-200,000 M. Verm, nachgewiesen d. d. renomm. Bür., Fides", Berlin 42. (Näh. diskr. kostenfr.) F163

30 J. statil. Witwe m. 9. J. Tochter, 85.0003 Abt. Verm., w. Eleirat m. feech, kinderl. Herra, w. a. ohne Verm., jed. i. rapgiert. Verhültn. Verm. u. anonym zweekl. Off. a. Fidea Berlin 18. F163

Dillat. b. Gatten, fiche man obne jeb. Anhano. Berjaichen aus Berjanlo. b. Gatten, fiche man obne jeb. Anhano. Berjaiche auf diel. Bege, wo ich. je viele ihr Glide fand., Gotten ju fuchen. Bin 25 3. alt. Christin, bestie 350,000 Bil. Barbermög. Anträge m. vosil. Shresse erinde unt. Glückpiad positiag. Gerfuleobad.

Fräulein,

Ainsang 20 er, geb., b. angen, Aeugern, änherest wirtschaftlich, aus gut bürgerl. Hamilie, mit Ausstener und 23,000 Act. Barvermögen, w. Heirat mit solidem strebi, Herrn. Off. n. F. M. B. 844 an Eucloff Mosse. Frantsurt am Main. Anoupm gweeflos. F125

Sahre, blond, schlant, 60,000Mt. Bermögen, fchönes Deim, wünsicht die Besannistati (zwecfs wäterer Deirat) eines gutstimerten Serm

ipaterer Beirat) eines gutstimierten Berrn awiichen 40 u. 50 Jahre, am liebften besterer Geichäftsmann ober in sicherer Stellung. Anonym ober Bermittler ameellos. Offerien unter V. 529 im Lagdi.-Berlag nieberzulegen.

Heirat.

M. Cerneynx. Brief liegt haupts poftlagernb, bitte abbolen.

Cedniker, 27 Jahre alt, wunicht gange. freundich. Berfehr mit junger lebenst. Dame, beb. ipat. Berbeiratung Off. mögl. m. Bild u. C. 2 hauptpofit

Junger verheirateter Beteiligung an einem lukrativen Geschäft und kann bis 100,000 Mark einlegen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 28.

drb.

car.

an

y

Zages-Seranitaltungen

Sonntag, ben 9. Juni.

Rechbrunnen. 7.30 Hhr: Morgen-

Murhaus. Nachm. 4.30 Uhr: Konzert. Abends 8.30 Uhr: Großer Jün-minationsabend. Roniglide Schaufpiele. Mbbs. 7 Ilfr:

Oberon. Refibens-Theater. Radim. 3.30 Har: Sherlod Solmes. Abends 7 Har:

Scirocco.
Balballa-Theater, Mbends 8 Uhr:
Die luftige Witwe.
Balballa (Neifaurant). Bermittags
11.30 Uhr: Frühischeppen-Konzert.
Abends 7 Uhr: Fongert.
Reigishallen. Radmittags 4 und
abends 8 Uhr: Berftellungen.
Peifsarmee. Radm. 4 und abends
8.15 Uhr: Berfammlung.

Montag, den 10. Juni.

Rochbrunnen. 7.30 Uhr: Morgen-Aurfaus, Rachm. 4.30 Uhr: Konzert. Abends 8.30 Uhr: Konzert. Königliche Schaufpiele. Abds. 7 Uhr:

Wettelftident. Abends 7 Uhr:

Refibeng-Theater. Abends 7 Uhr: Gegiefpiel ber Tangichule bon 3ia-berg Dinean. Walhalla Theater. Abends 8 Uhr: Die luftige Bitwe. Mbends 8 Hhr:

Balballa (Sleffaurant). Abbs 8 Uhr: Rongert. fine. Abends 8 Uhr: Kongert. Befing. G. Moinborg.

Aftinachus' Aunstelou, Tannisstr. 3. Zungers Aunstelou, Luisenfir. 4 u. 9. Zurihosoms - Ausdiellung mit dem Blomiment aus Morts. Einziger Albaus direkt nach dem Original und 45 andere Werke, int ehemaligen Aurhaus - Brodiforium (Baulimenichioheden). Täglich 10 bis 1 und 2 bis 7 llft. Eintritt 1 Mark, Ainder 50 Ffg.

Aunftiglen Bieter, Taumusftrage 1,

Anningalen Steter, Laumustrage 1. Gartenbau.
Litius Aberg-Bibliothef, Gutenbergichale. Geoffnet Soundags von
10—12. Rittwochs von 4—7 und
Samstags von 4—7 uhr.
Die Demminiche Sammlung lunkgewersticher Gegenftände im fade.
Reihbaus, Rengatie 6. Eingang von
der Schulgaße, ift dem Aublikun
zugänglich Alittwochs und Samstogs, nachen, von 3—5 Uhr.
Damen-Kluß G. B. Oranienstr. 15, 1.
Geöffnet von morgens 10 dis
abends 10 Uhr.
Beststeichalte, Friedrichtraße 47.
Geöffnet faglich von 12 Uhr mit.
dis I'd. Uhr abends, Souns und
Reiertags, vorm bon 9.30 dis
1 Uhr. Eintritt frei.
Berein Frauenhildung-Frauenfuhlum

gereings. verm. von 9.39 dis
1 Uhr. Eintritt frei.
Berein Frauenbildung Frauenftudium
Lesezimmer: Crantenstraße 15. 1,
täglich von 10—7 Uhr. Bibliotheft: Mittwoch u. Gamstag, Bückerausgabe von 4—5 Uhr nachmittags.
Arbeitsnachweis des Christ. ArbeiterBereins: Seerobenstraße 13 der Gehuhmacher Huchs.
Berein für Sommerpsseg armer Rinder. Das Bürcau, Steingasse 9,
1 Sf., ist Mittwoch und Samstag bon 6—7 Uhr geofftet.
Berein für Kinderherte. Täglich von 4—7 Uhr Steingasse 9, 2, und Bleichstr. Schulderg. Knabenhort, Nückerschule. Kilfstraße zur Mit-arbeit erwünsicht.

arbeit erwünscht.
Bentralstelle für Kranlenbslegerinnen (unter Anlimmung der hiefigen ärztlichen Bereine). Abt. 2 (f. boh. Berrife) des Arbeitsnachw. f. Fr., im Ratbans. Geöffnet von 7,9 dis 7,1 und 7,3—7 Uhr. Berein sür unentgettliche Ausknaft über Wohlschrasselliche Ausknaft über Wohlschrasselliche Sinrichtungen und Rechisfragen. Taglich von 6 dis 7 Uhr abends, Arthaus (Arbeitsnachmeis, Abteil, für Manner). Kranlenfasse für Kranen und Aungfrauen. Meldejelelle: Hermannstraße, 20, 1. Licht., Luste und Sonnenbad des

Lidt: Luft: und Sonnenbad des Bereins für bolfsverifandt. Gefund-beitspflege auf d. Abelberg (Salte-pelle "Lindenbof" der elefte. Bahn. Damen und Herren, auch f. Nicht-Ritglieder, töglich geöffnet bon b Hbe früh bis 10 llgr abends. Ausalloholireier

isdant alioboliteier Gerrante.
Preitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Kathans von 9-12½, und von 3-7 Uhr. Männner-Abieilung von 9-12½, und von 2½—6° Uhr. Prauen-Abteilung 1: für Dienfiboten und Arbeiterinnen. Krauen-Abt. 2: für höhere Berufsarten und Hotelberional.

Gemeinfame Ortofrantentaffe, Melbe-Stelle: Buifenstraße 22



Sonnteg, ben 9. Juni.

Henriag, den V. Juni.

1. Biesbadener Außballfub von 1991,
Borm. 8 Ihr: Ilebung der AthleitAbieilung, Wachm. 4 Ihr: Ilebung,
Chriftlicher Arbeiter-Berein. Nachm.

124—2 Ilbr: Sparfaße, Detrn Kaufmann Balger, Haulbrunnenite. 9.
Coungelischer Männer- u. JünglingsBerein Nachm. 2 Ihr: JugendAlteilung. 3 Ihr: Gesellige Beieinigung. Abends 8.30: Bortrag.
Chriftlicher Berein junger Männer.
Rachm. 3 Ilbr: Gesell. Aufandmenfunft und Goldaten-Verfammlung.
Eport-Berein. Rachmittags 3 Ihr.

Sport-Berein. Radmittags 3 Uhr; Uebungsipiel.

Mannergefang Berein Union. Rach-mittags 3 Uhr: Commerfeft.

Spar-Berein Ginheit. Radmittags !
4 Uhr: Ausflug.
Koubiteren-Berein Biesbaden. Rachmittags 4 Uhr: Ausflug.
Bitesbadener Berein für Sommerpflege armer Kinder. Rachmittags
4.30 Uhr: Eröffnungsfeier des

Sonntag, 9. Juni 190%.

Alub Cbelweiß. Rachmittags: Großes

Tre-Abend für Berkäuferinnen und olleinitel. Mädchen beit. Stände. 6.30—9.30 in der Heimat, Lehr-

firage 11.

Montag, ben 10. Juni.

Turne-Gefellschaft. 4—5 II.: Turnen der I. Mädchen-Wieilung. 5—6 II.: Turnen der I. Anaben-Abteilung. Turnverein. Woends 6.30—8 Ihr: Damenturnen. 8—10 II.: Fedren, Turnen der Alferstriege. Kach dem Turnen Berfammlung.

Chriftlicher Gewerfverein ber Deim-

arbeiterinnen. Abends 8 Uhr: Grubpen - Berfammlung, Oranien-firaße 53. Biebbabener Athleten-Rlub. Abands

8.30 Uhr: Uebung. Nolleriche Stenographen-Gefellichaft. Abends 8.30—10 Uhr: Uebung. Gefangberein Frohftnn. Abends 8.30:

Brobe, erein für Stenstachbgrabbie gu Biesbaben. 9-10 Uhr: Ucbungs-

abend. T. A. D. Abends O Uhr: Sibung, Sitherverein Wiesbaben. G Uhr: Brobe im Bereinslofal Weitendbof Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr:

Co. Manner- und Aunglinge-Berein. Abende 9 Uhr: Mannerchor.

Chriftlicher Berein junger Manner. Abends 9 Uhr: Gefang. Athleten-Berein Biesbaben. 9 Uhr:

Guttemplerloge "Lebensfreude" Ar. 9. Abends O Uhr: Sibung im "West-endhof", Schwalbacherstraße.

Berein ber Brifeurgebiffen 1900. Abends 9.80 Uhr: Berfammlung: Freibenter-Berein. G. B. Gipung im Friedrichshof.



Moning, ben 10. Inni.

Ginreidung bon Angeboten guf bie Maurerarbeiten für das Kohlen-haus der kädtrichen Bumpwerte in Schieritein, im Burcau der Wager-und Lichtwerfe bier, Marfifix. 16, mitigas 12 Uhr. (S. A. A. Ar. 42,



Meteorologische Geobachtungen der Station Wicobaden.

7. Juni. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mitt.

Barometer*) 750.8 751.6 753.1751.8 Thermont. C. 10.5 15.1 13.4 13.1 Dunftip. mm 7.4 6.9 8.0 7.4 Mel. Freuchtig-79 54 70 67,7 Winbrichtung S.B. 8 S.B. 2 Rill Nieberf blags bothe (mm). 2.1 - Sochfte Temperatur 16.9. Riebrigfte Temperatur 7.8.

*) Die Barometerangaben find auf 0 ° C. reduziert.

Anf- und Hutergang für Sonne (O) und Mond (C). (Durchgaug ber Sonne burd Ciben nach mittel-europhilder geit.)

im Sab, Amigang Unterg. Linig. Unterg. 10, 12, 26, 4, 19, 8, 33, 14, 1938, 7, 56, 32, 11, 12, 23, 4, 19, 8, 34, 14, 53, 8, 8, 54, 32, Serner tritt ein für den Mond: Mm 11. Juni 12 Uhr 50 Min, morg.



Königliche Danaufpiele.

Sonntag, ben 9. Juni, 149. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Gberen.

Große romaniiche Feens Oper in brei Alten nach Wielands gleichnamiger Dichetung. Musit von Gart Maria v. Weber.

Biesbadener Bearbeitung.
Gejamtentwurf: Georg von Hilfen.
Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar Boefie: Josef Lauff.

Mufital. Leitung: Berr Brof. Schlar. Regie: Berr Mebus.

Berfonen: Oberon, Ronig ber Glifen . hirr hente. Sifen Titania, Konigin ber Bud, Gifen Grau Schröber Maninaft, Meermabden . . . Gri, Muller. Reljer Starl ber Grope Serr Bollin.

Suon von Borbeaur, Sergog von Guienne Berr Kalifd. Scherosmin, fein Schilds

fnappe . . . Serr Beiffe Bintel.

Darun al Raichib, Kalif von Bagbab Herr Tanber. Rezia, f. Tochter Fran LefflersBurdard. Mesrii, Kaiferlicher Kännmerer . . Herr Schwab. Babe-Whan, Tronfolger von Berfien

Derr Weinig. Grl. Rramer.

herr Armbrecht. Mmrou, Oberfter ber herr Unbriano. Eunuchen Almanior, Emir von herr Malder. Tunis . Rojchana, feine Ge-

Frau Menier. mablin Bbballab, ein Gees mahlin herr Striebed. räuber Elfen, Luits, Erds, Feuers und Baffers geifter. Frantliche, Arabiiche, Perfiiche u. Tunefiiche Großwürdentrager, Briefter, Bachen, Obalisten, Geerauber z. n. Zeit: Ende bes & Jahrhunderts.

1. Aft. Bilb 1: Im Dain bes Oberon (Biffon).

2: Bor Bagbab. 3: Sof im Raiferl. Sarem

2. Aft. Bilb 4: Aublengfaal bes Groß-berrn zu Bagbab. 5: Am Ausgang ber Raiferl. Garten. Dafen bon Ascalon.

7: In ben Wolfen. 8: Im Sturm. 9: Felfenhöhle u. Geftabe an ber Morbfufte bon Mfrife.

3. Alt. Bifb 10: 3m Garten bes Emir von Tanis. 11: Im Serem Almanfors. 12: Die Richtfatte.

13: 3m Sain bes Oberon. 14: Beimmarts. 15: Am Trone RaiferRaris.

Defor, Ginr.: Berr Oberinfp. Schid. Stoit. Ginr.: Berr Oberinfp. Dibiche. Die Turen bleiben mabrend ber Ouverture geichloffen.

Rach bem 1. und 2. Aft finben Baufen von je 12 Minuten ftatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 101/4 Uhr. Grhöhte Breife,

> Montag, ben 10. Juni. 150. Borftellung.

50, Borftellung im Abonement C. Der Bettelftudent.

Romiide Oper in 3 Aften bon %. Bell u. Richard Genee, Mufit von C. Milloder, Rufit. Leit : Gerr Kapellmitr, Stol3. Regie; Derr Mebus.

Palmatica, Grafin v. Frl. Schwart. Rowaleia . . Fril. Schwort Laura, i ihre Fril. Danger. Bronifiawa, Töchter Fril. Rramer. Dberft Offenborf, Cous verneur von Rrafan Serr Abam.

Jan Janidi, Student ber jogellonijden Universität gu Grafan Bere Frederich, Sumon Numanowicz, Stubent ber jagello-nifchen Universität

gu Krafau v. Bangenbeim, Major in Oberft Offenborfs herr hente, fachfifdem R.R. .. v. Benrici, Mittmeifter in Oberft Ollenboris herr Schwab.

b. Schweinig, Lieutenant in Oberft Ollenborjs Derr Ende.

iadifidem R.-R. . v. Rodiow, Lieutenant in Oberft Ollenborfs herr Spieft herr Martin

fächlichem R.M. & Bogumil Malachowell, Gran Doppelbauer. Balmatica'e Better

Herr Engelmann, Frau Baumann, Herr Winta. Eva, beffen Gemahlin Onuphric, Beibeigner Rei, Wirth Genterich, Gefängnis-Serr Chert. Berr Andriano. marter Buffle, Schließer . . . Berr Berg. herr Lehrmann. Der Bürgermeifter von

Rrafan . . . Gerr Armbrecht, Gin Aurier . . . Serr Breuß, Baclaw, ein Gesangener Serr Rohrmann. Ein Mein Gin Beib Grl. Roller. Sitt Steiner, Chelleute und Sbelfrauen, Stadträte, Bürger u. Bürgerfrauen, Kaufleute, Mehbelucher, polnische Juden, eine Muifbande, Goldaten, Pagen, Diener, Gefangene.

Ort der Sandlung: Krafau. Zeit: 1701, unter der Regterung Friedrich August II. genannt der Starfe, Königs von Bolen und Chur-fürsten von Sachsen.

Detor. Ginr .: herr Oberinfp. Schid. Rach dem 1. Afte findet eine Baufe von 12 Minuten ftatt. Unfang 7 Ubr. - Gube 91/4 Uhr.

Gewöhnliche Preife. Dienstag, 11. Juni, 151. Borftellung, 51. Borftellung im Abonnement Eb. Botherga, Orrbftsanber, Millweds, den 12. Juni, Abonn. A.: Dennerstog, den 13. Juni, bei auf

Donnersdag, den 13. Juni, dei auf-gehobenem Abonnement: Die Wal-lüre. Siegmund: Derr Krang als Gaft. Freitag, ben 14. Juni, Ab. C.: Sebba

Sabler.
Samstag, ben 15. Juni: Geschloffen.
Sountag, ben 16. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: Sicafried.
Stegfried: Herr Kraug als Gaft.

Refidenz-Cheater.

Direttion: Dr. phil. g. Maudi. Sonntag, ben 9. Juni, nachm. 1/14 Uhr: Bolfsvorftellung.

Sherlock Holmes.

Deteftip-Romobie in 4 Aften nach Conan Donle und Gillette von Albert Bogenhard. Spielleitung: Georg Ruder. Berfonen:

Sherlod Solmes . Seing Setebrugge Dr. Batfon . Reinholb Sager. Madge, beffen Frau. Alice Faulfner . . Fran Smeedly Sibnen Brince Margot Bifchoff Theo Tachauer, Sans Bilbelmb. Arthur Rhobe. Tim Learn Max Lubwig. Mc. Taque Forman, bei Larrabee Thereje, bei Larrabee Friedr. Degener. Gerhard Saicha Lubia Herting

Billy, bei Holmes . Steffi Sandori. Parjons, Diener bei Watjon . . . Willy Schäfer. Nach dem 2. Aft findet die größere Baufe ftatt.

Sonntag, ben 9. Juni. Dubendtarten gultig. Funfsiger-farten gultig.

Scirocco.

Sgenen aus bem Florentiner Rünftler-leben in 3 Aufgugen b. Sans Barth (Rom). Spielleitung: Mag Lubwig.

Berionen: Marcella Schott, Stoms merzienrats Witne Helene Roduer. Mag Wielaub, junge Reinzbetebringe. Fris Breunius, frünfts Aubelf Bartaf. Mibert Stöbler. Brand, Ier Berharb Gafcha.

Beifig, Stonfinorialrat Schnei-Theo Tachaner. Dr. Schal, Bor-Dr. Sanfen, ftanbs-Meinhold Sager. Arthur Rhobe Dr. Fritiche, mitgl. Banba Romaleti Friedr. Degener.

naturaliftifche Schrift-Elfe Moorman. Grand Hotel ... Grand Dore Mag Ludwig.

Marie, Boje ber Roumerzienratin . Steffi Sanbori. Gine Florentiner Sauswirtin (Babrona), Cefterreicherin . Rofel van Born. Gin Blumenmabden Alice Sarben.

Ruftanten, Blumenmadden. Ort ber Handlung: Florens in der

Gegenwart. Rach bem 1. und 2. Afte finden gröhere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. - Ende 9 Uhr.

Dubendfarten ungultig. Fünfgigertarten unguitig. Canfpiel der Cansichule

Montag, ben 10. Juni.

von Iladora Duncan, geleitet von Gligabet's Duncan.

Bortragsfolge. Trif: Rondeaux et Musettes
 XII-XVII siècle.

 Pianosolo, Menuett
 Statione Statione

gothique Boeling Professor Dermann Lafont. Boellmann.

Anna, Guganne. Joseph Erandet. S. a) Gavotte . . . b) Musette . . . d) Gavotte unb c) Allegretto Alt. Frangonich.

Musette . Mit-Französisch. Gefanzt vom Chor. 4. a) Chanson matelot Mit-Französisch. b) ChansonGasconna Alt-Französisch. c) Lisetto . . . Alt-Franzöfisch. Scianzt vom Cbor.

5. a) Andantino . . MIt-Franzöfifch.

Marie, Martha, Erna.
6. a) Gavotte . . Joh. Bapt. Loe'llet.
Getangt von Anna. Emma, Thereje,
Marie, Gerda, Suganne. b) Correnite . . . A. Corelli. Getangt vom Chor

Baufe. 3meiter Teil:

1. Pianofolo, Arabesques A. Schumann Broieffor Hermann Lasont. 2. a) Ballett 2. . . . Ar. Schubert. b) Ballett 1. . . . Br. Schubert. Getanst vom Chor. 3. Entre Acte 2 Ghubert. Getanst v. Emma, Mariba, Gerba, Suzanne, Marie, Thereje, Anna, Erraa.

Erna. 4. Balger . . . Chor. . Lanner.

5. Awakennig of the Flowers . . Oturn B. Basmore. Getangt und gefungen bom Chor. 6. Reigen . . . Engelbert Sumperoind, Gerangt vom Chor. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Dinstag, ben 11. Juni. Dupends farten gultig. Gunfgigerfarten gultig.

Liten gultig. Munjagertarien gultig. Der Tanghular, Rittivoch, den 12. Juni: Die schöne Maricillaiserin. Donnerstag, den 13. Juni: Haben Sie nichts zu verzollen? Freitag, den 14. Juni: Scirocco. Samstag, den 15. Juni, Gaftsbiel C. B. Buller: Perthas Dochzeit,

Walhalla-Theater.

Operetten-Saifon.

Conntag, ben 9. Juni, abends 8 Ubr:

Die luftige Witme.

Operette in 3 Mften von Biftor Beom, und Bee Stein. Mufif von Frang Behar, Dirigent: Rapellmeifter Dr. Ottgenn. Leiter ber Borftellung: Dir. D. Rorbert.

Berfonen:

Baron Mirfo Beta, pontebebrinifder Gefanbter in Baris Gruft Baum, Balencienne, i. Fran Comeraiba Caftella. Graf Danilo Danilo= witich, Gefanbt-ichafts = Sefretar,

Ravallerie Lentnant i. N. Hanna Glawari . . Gbuard Roten. Sanna Simon. Ernft Selmbat. Camille be Roffillon Bicomte Cascaba . . . Raoul be St. Brioche Bogbanowitich, pontes Dans Gemeter. Dans Moolf.

vedrinischer Ronful Splviaue, feine Frau Aromow, pontevedri-nischer Gejandt-Subert Borb, Glfa Schlitter. Paul Schulbe.

Minnie Bocie. Britichtich, pontevebris nifcher Oberft in Benfion u. Militar-Mar Fifder. Gui Shumann.

Djegus, Rauglift b. pontevebrinifden Gejanbtidaft . . Garlo Bergen, Bile Mügge, Hobwig Shalbed, Lole, Dobo,

Brifelten Gartie frug.

Glo-Glo, Janut Andte.
Margot. Haum Andte.
Gin Diener. Georg Beder.
Parifer und pontebedrinische Gesellschaft. Guslaren. Austfanten. Diener ichaft.
Spielt in Baris beutzutage, und awar: der L. Att im Salon des bontededrinischen Gesandtschaftspalats, der 2. und 3. Alt einen Tog indier im Balais der Frau Danna Glawari.

Montag, ben 10. Juni, und folgende Tage: Die luftige Witwe. In Borbereitung: 1001 Nacht.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 9. Juni Morgens 71/: Uhr:

Konzert des Kur-Orchestera in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Kapellm, Herm. Jrimer

1. Choral: "Aus mein. Herzens Grunds" Ouverfire zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" F. v. Suppe.

3. Duett und Finale aus "Martha". . . . F. v. Flotow. 4. Aquarellen-Walzer . Jos. Straud. 5. Morgenlied . . . Fr. Schuber. 6. Phantasic aus d. Op.

"Der Postillon von Lonjumenu" . . F. Adam, 7. Mit Bomben und Granaten, Marsch . B. Bilse, F. Adam.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Im Abonnement: Sonntag, den 9. Juni 1997, 8.30 Uhr, nur bei geeigneter Witterung:

Gresser Illuminations-Abend. Eintritt gegen Vorzeigung von Jahres remdenkarten, Saisonkarten, Ein-Fremdenkarten,

wohnerkarten und Sonntagskarten zu 2 Mk.
Leuchtfoniane.
Eine rote Fahne über dem Kurhaus
Eingange zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet.

ments-Konzert. Städtische Kurverwaltung Montag, den 10. Juni.

ungeeigneter Witterung: Aborne

abends 8 Uhr, im Masino. sant. Friedrichstrasse 12: Musik-humor. Bonzert des Komikers am Klavier O. Kamborg

Klavier-, Gosangs- und Dellamationshumorist aus Wien. Programme an der Saalkasse, Billetts: Numer'erter Platz 2 M. (vordere Reihen 3 M.), un-numerierts Sitze 1 M. in der Hof-musikalienhandig, v. Breinrich musikalienhandig. v. 12. und 12. und 14. Wilhelmstrasse 12. und 14. Wilhelmstrasse 14. und 14. King 14

OF THE PARTY OF TH CHARLES HAVE TO THE PARTY OF TH Hotel Nonnenhof.

Kirchgasse 1), Ecke Luisenste, Allabendlich von 8-11 Uhr: Minstler-Monzert

der berühmten Zigeuner-Kapelle Medgyesi Janos. Sonntags von 11-15, Uhr:

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Raifer . Banorama, Rheinftrage 37. Diese Bode: Serie 1: Ein intereffanter Befind ben Parteulirden Garmifch u. Umgebung. Serie 2: Antereffante Aufnohmen bam ruffigleinpanischen Kriegsschauplag.

Anomartige Cheater. Frankfurter Stadttheater.
Operuhaus. Sonntag: Das goldem Kreuz. Hierauf: Weiener Balzer.
Montag: Gefalossen. — Schausviei-haus. Sonntag: Die große Gemeinde. — Montag: Damiet

clia.

27

cmbe

111

Die auf Qualität und Form Bert legen, bieten wir aus beften und feinften Materialien bie

Unfere Mt. 12.50 braune echte Chebreang . Satenfliefel in ben mobern higienifchen Cohlenformen werben allgemein als hervorragend preiswert anerfannt.



Wiesbadener Schuhwaren-Konsum, Bef. m. b. D.,

19 Kirchgasse 19, nabe der Quifenftrafe.

einfache Ausführung, 12 bis 12 Mk. bessere Ausführung, 18 bis 30 Mk. Kaiserkoffer 31.50 bis 30 Mk. Reisekoffer. von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. Handkoffer Handtaschen, Blusen-Koffer Sorten gute Qualität, Jusen Hoff

Riesen-Auswahl in Drell, Kunstleder, Bockleder und prima Rindleder.

Reisehörbe.

beste Qualitat, z. 3.90,5.25 bis 13.75 Mk.

Hutschachteln a. Lederpappe u. Holzfournier v.1.50 Mk. an.

Plaidriemen. Touristen -

Kaufhaus Führer, R. Hartkopf, Kirchgasse 48.

Künstliche Zähne à 2.00

(ohne jede Nebenberechnung).

Kein Wurzelentfernen nötig! Schonendste Behandlung.

Umarbeiten nicht passender Gebisse pro Zahn 75 Pf. Wöchentliche Teilzahlungen auf Wunsch!

Zahn-Atelier Language 4,

Garantie für guten Sitz!

Naturgetreues Aussehen!

Marcus Berlé &

WIESBADEN

Bankhaus

Gegründet 1829. ---- Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Aufbewahrungu.Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsungv.Baareinlagenin laufd. Rechnung. (Giroverkehr). Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengångiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland,

Einlösung von Coupons vor Verfall,





Der allseitig so beliebte

Tagblatt-Fahrplan

für Sommer 1907

160 Seiten stark in handlichem Taschen-Format, ist an den Tagblatt-Schaltern, sowie in Buchhandlungen und Papier-Geschäften zum Preise von 20 Pfennig das Stück erhältlich.

Rartoffeln Sumpf 30 Pf.

Langgasse 30.

Seiden- und Modewaren-Geschäft

Kolossal billiger Verkauf

hocheleg. Damen-Konfektion.

Neue elegante Blusen - in Seide, Wolle und Batist - Hochelegante Jacken-Kostüme -Reise-Mäntel - Kostüme-Röcke etc. etc.

Heberraschend billiger Verkauf

- von Seiden- und Wollstoffen - Spitzen etc.



Rachmittags: Großer Festzug. Aufftellung 11/2 Uhr in ber unteren Doubeimerstraße, Abmarich präzis 2 Uhr unter Beteiligung mehrerer hiefiger und auswärtiger Bereine R. nach bem Festplay. Daselbit von 3 Uhr an: Große Bolls und Kinderbelnstigungen aller Art.

Originelles Arrangement. Großer Juxplas.

11. a.; Karuffell und Buben aller Art, Maffenverteilung von Fahnen und Schärpen an famtliche anweienden Kinder. Bei event, unguntiger Witterung von nachm. 4 Uhr an, im Saale des Männer-Lurubereins, Platterftraße 16:

Großes Sougert, Aufführungen aller Art und Bang. Wir laben alle Freunde und Gonner, jowie ein geehrtes Bublifum höflicht gu ein. Der Feftenusichung.

hiergu ein. Der Gintritt gum Feftplay ift frei.

Unstreitia

kaufen Sie Ihren

Sichels Kaffee-Geschäft Weliritzstrasse 2.

Neu eröffnet Bleichstrasse 14. Grüne und rote Rabattmarken.

Leinungsfähigkes

Einrichtungshaus

100 Mufterzimmer.

Gigene Werkftätten.

Wilhelm Baer,

Nahe Schwalbacherftr., Friedrichftrage 48, nahe Kaferne.

(Nachdrack verbotes.)

Inhalt.

Böhmische Nordbahn, 4% Gold-Prioritäts-Obi, von 1882.
 Darmstädter 34% Stadt-Schuld-

Prioritats-Obl. von 1882.

2) Darmstädter \$\frac{1}{2}\$ Stadt-Schuldverschreibungen.

3) Frankfurt a. M. \$\frac{3}{2}\$ Stadt-Anleiho von 1906, Abteilung I.

4) Freiburger 15 Pr.-Lose von 1902.

5) Genueser 150 Lire-Lose von 1902.

6) Genueser 150 Lire-Lose von 1902.

7) Hannoversche Provinzial Obl.

8) Hessen - Nassauische Rentenbr.

9) Holländische Weiße Kreuz10 Fl.-Lose von 1883.

10) Mexikanische 4\frac{3}{2}\$ (steuerfreie)

Gold-Auleihe von 1904.

11) Oesterreichische Allgem RodenGredit - Anstalt, 5\frac{3}{2}\$ PrämienSchuldverschr. I. Emission 1880.

12) Rheinproving Anloihescheine.

13) Sachsen - Weimarische StaatsAuleihe von 1856.

14) Ungarische Hypothekenbark,
4\franien-Obligationen v. 1884.

15) Vereinsbank in Nürnberg,
Bodenkredit-Obligationen.

1) Böhmische Nordbahn, 4º/o Gold-Prior.-Obl. v. 1882.

** 76 ** GOIGHT FIOT. - USI. V. 160 2.

25. Veriosung am 17. April 1907.

Zabibar am 30. Juni 1907.

Lit. A. à 3000 .#* 191 307 383 455
646 733 767 922 967 990 1109 121 234
318 499 663 2193 204 294 376 483 489
679 873 910 3098 371 461 503 572 677
877 897 4101 404 406 491° 645° 900
903 966 983.

Lit. R. à 1500 .#* 5005 130 405

Die mit * bezeichneten Obl. a 3000 . K wurden in Zehntel, die mit * bezeichneten Obl. à 1500 . K in Fünftel zeriegt und sind mit der ausgelosten Ursprungs - Obligation diese Toil-Obl. sämtlich mitverlost.

2) Darmstädter 31/20/0 Stadt-Schuldverschreibungen. Verlosung am 19. Mai 1907.

Lit. V.

Zablbar am 1. September 1907.
Serie I. 4 2000 & 59 79 145 176
258 427 551 616 631 664 743.
Serie II. 4 1000 & 96 178 210
312 425 429 434 563 583 726 773.
Serie III. 4 500 & 187 163 503
427 506 540 603 627 667 722.
Serie IV. 4 200 & 106 150 221
238 392 485 561 764 772 811.

Lit. J. Lit. J.

Lit. J.

Zahibar am I. November 1907.
Sarie I. à 2000 & 7 240 256 379
407 423 506 566 654 744.
Serie II. à 1000 & 30 209 212
242 243 265 341 387 601 737.
Serie III. à 500 & 67 115 129
170 200 292 329 498 551 689 775 827
862 865 876 902 903.
Serie IV. à 200 & 213 323 824
336 373.

3) Frankfurt a.M. 35% Stadt-Anfeihe von 1906, Anteilung I. Die diesjährige erste Tilgung ist urch Ankauf erfolgt.

4) Freiburger 15 Fr.-L. v. 1861. 101.Pramienziehung am 15.Mai 1907. Zahlbar am 15. August 1907. Am 15. April 1907 gezogone

Prämien: Serie 103 Nr.7 (75) \$1, 158 \$4 (125), 299 50, 387 28 30 (15,060), 552 48 (1000), 556 35 (250), 821 2, 875 32, 1937 48, 1051 6 (75) 16 (75) 17, 1087 27 (250), 1107 9, 1212 86 48 (125), 1320 5 19 (2000) 25 54 (75), 1392 29, 1467 4, 1576 12 21 48, 1584 44 (75), 1726 42, 1759 6 (75) 44, 1946 48 (250) 42 (75), 1984 28 (75), 2082 5 (125), 2258 34 (75) 38, 2319 2 (75) 28 (125), 2479 18 (125), 3656 40, 3233 29, 3200 3 (125) 4, 3303 5 (125) 22 (125), 3456 4 5 (250) 44 (75), 3626 49 (125), 4031 43 (75), 4034 49 (75), 4096 28, 4102 4 17, 4113 2, 4182 28, 4211 45, 4494 21 (75) 35 (75), 4689 21, 4802 2, 4910 31, 4933 38 (250), 4951 39, 5401 50, 5433 43 (75), 5611 20 (75), 5715 12, 5840 14, 6003 31, 6123 42 (75), 6442 28 (75), 6461 13 (125) 43, 6577 18 31 35, 6993 43 (76), 7054 43 (125), 7175 46 (75), 7333 6 (75), 7054 43 (125), 7175 46 (75), 7333 6 (75), 7054 43 (125), 7175 46 (75), 7333 6 (75), 7054 43 (125), 7175 46 (75), 7333 6 (75), 7521 17 44 (75), 7586 7 (75) 35 (125), 7690 18 (75), 7747 11 (125) 23 (75), 7875 39 (75), 7747 11 (125) 23 (75), 7875 39 (75), 7747 11 (125) 23 (75), 7875 39 (75), 7990 16 (125), 7991 33 (250) 45. Die Nammern, welchenkein Betrag in () beigeitigt ist, sind mit 50 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nim. mit 26 Fr. gezogen.

5) Freihurger 15 Fr.-L. v. 1902. Prāmienziehung am 16. Mai 1907. Zahlbar am 15. August 1907.
 Am 15. April 1907 gezagene

Serien: 58 669 713 1468 1472 1909 2878 4269 4320 4503 4692 5305 5816 5591 5889 7521 7634 7758 8677 9219.

8677 9219.

Primien:
Serie 58 Nr. 28, 689 4 42, 713 38, 1468 19 (200), 1472 28, 1969 31 (200), 2878 28 (160) 46 (59,900), 4209 20 (160), 4320 31 (160), 4503 2 (160), 5595 4 20 (200) 41 (160), 5591 9 (160) 13 36 (160) 41 (160), 7634 40, 7758 9 (200) 31 (23 34 (200) 35, 8677 4 15 29 43 (1600) 50 (100) 324 32 39 4 200 29 43 (1000) 50 (100), 9219 20 26 40.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 75 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 17 Fr. gezogen.

6) Genueser 150 Lire-Lose von 1869.

75. Verlosung am 1. Mai 1907.
Zahtbar am 1. August 1907.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
190 Lire gezogen.
54 105 75e 280 1048 127 136 138

777 989 958 93053 000 262 (2260) 265

7) Hannoversche Provinzial-Obligationen.

Veriosung am 6. April 1907. Zahlbar die Serien VII und VIII am 1. Oktober 1907, Serie IX am 1. November 1907,

Serie VII.

Lit. E. à 5000 .#. 180.
Lit. F. à 2000 .#. 162 191 249
281 590 817 396.
Lit. G. à 1000 .#. 15 167 208 327
613 700 707 756 849 854 1139 413
484 545 578.

484 545 578. Lit. H. à 500 .# 182 805. Lit. J. à 200 .# 28.

Lit. J. a 200 & 28. Serie VIII. Lit. E. à 5000 & 222 244. Lit. P. à 2000 & 1147 212 493. Lit. G. à 1000 & 1816 2019 124 145 227 281 322 420 506 637 720 2309 252 419 473. Lit. H. à 500 & 409 517 571 661. Lit. J. à 200 & 252.

Serie IX. Lit. H: à 5000 .#. 427 544 547. Lit. F: à 2000 .#. 2300 530 667. Lit. G: à 1000 .#. 3568 637 735 765 786 4062 432. Lit. H: à 500 .#. 871 052 1061

Serie 10, 11, 12, 13 und 14. Die Tilgung per I. Oktober bezw. I. November 1907 ist durch Ankauf erfolgt.

8) Hessen-Nassaulsche Rentenbriefe.

Verlosung am 18. Mai 1907. Zahlbar am 1. Oktober 1907. 4% Rentenbriefe.

A. a 3000 A 83 160 471 524

812 1166. Lit. B. à 1500 x 36 105 584 674. Lit. C. à 300 x 98 111 406 737 1160 482 483 504 722 725 776 795 802 895 988 2207 225 544 685 939

953 3791. 1.it. D. h 75 .K. 28 666 774 792 903 913 1396 813 948 2150 349 512 505 906 968 3136 453 485. 314% Rentenbriefe.

9) Holländische Weiße Kreuz-10 Fl.-Lose von 1888.

Verlosung am 1. Mai 1907.
 Zahibar am 31. März 1905.

Serien: 782 1328 2122 2198 2960 3103 4025 6071 6454 6979.

Primien;
Serie 782 Nr. 3 9 (25,000) 10 19
21 39 41 46, 1338 12 26 39, 2122
24 32 38, 2198 4 (250) 8 23 31, 2960 2 10 13 20 38, 3103 4 10 17
22 27 42, 4025 1 2 17 26 30 33 37
42 43 46 47, 6071 1 12 23 45, 6454
3 24 25 34 (100) 41, 6979 50.
Die Nummern, welchen kein Betrage

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 25 Fl., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 14 Fl. gezogen.

Mexikanische 4º/a (steuerfreie) Gold-Anleihe von 1904. Verlosung am 15. Mai 1907.

Zahlbar am 1, Juni 1907. Serie A. à 1000 \$ 560 1374 495 579 Serie A. a.1000 \$\sigma\$ 660 1374 495 579 2006 490 631 3855 4086 087 200 5089 985 6434 7417 826 900 917 8088 587 791 9562 939 10084 605 607 11210 228 492 882 12027 484 712 13529 543 935 14012 095 115 504 15512 774 16002 057 300 17105 413 656 666 923 18184 587 19066 515 20208 480 633 21218 838 22102 477 495 496 587 571 610 747 28845 608 24115 849 410 456 878

747 23845 608 24115 349 410 456 878 25095 270 272 278 522 623 638 859 26252 489 626 27074 389 656 661 28088 645 844 865 225 29459 35084 113 654 792 31040 216 407 701 841 845 872 883 907 984 986 32595 686 949 38405 34028 746 963, Serie B. à 500 7 35 125 754 1011 054 615 838 830 2083 578 579 802 3368 562 682 942 964 4206 209 221 432 488 657 802 530 632 739 748 744 887 986 6740 536 564 7131 137 165 8164 349 406 654 9056 062 108 120 267 677 790.

ti) Cesterreichische Allgem. Bod.-Cred.-Anstalt, 3% Pram.-Schuldverschr. I. Emiss. 1880.

126. Verlosung am 16. Mai 1907. Zahlbar am 1. Dezember 1907. (Prämien mit Abzag.)

Amortisationsziehung: Serie 26 210 269 391 780 1085 1281 1771 1811 1929 2098 2378 2624 2661 2785 2894 3973 3146 3484 3566 Nr. 1—100 à 200 Kr.

Prämlenzichung: Serie 59 Nr. 8 (4000), 743 91 (2000), 2646 81 (90,000), 2317 40 (2000 Kr.).

12) Rheinprovinz-Anleihe-- scheine.

Verlosung am 22. April 1907, Zahlbar am 1. Oktober 1907, 31/2% Anleihescheine 5. Ausgabe.

Reihe 3 à 500 .« 69 188 189 191 193 228 300 318 463 587 622 666 671 682 709 748 755 808 1006 016 145 157 173 300 423 488 593 637 798 861 901 941 2055 059 223 852 370 892 434 439 546 571 636 637 701 740 784 836 858 972 3080 081 112 240 253 285 286 387 481 497 510 541 581 583 627 650 661 715 768 791 829 864 879 931 977 4606 202 295 336 378 437 454 557 561 626 630 714 932 950 964 5002 044 047 050 133 157 208 239 241 315 428 460 462 481 614 541 688 718 781 784 786 894

Bolhe 10 & **1090** . © 6012 078 092 217 219 221 533 534 589 672 795 822 859 933 934 7085 268 289 327 511 539 593 692 695 619 689 654 714 874 8006 027 041 249 250 209 368 377 396 439 469 474 517 553 583 584 586 615 626 627 665 677 679 781 817 867 9004 010 014 024 027 002 121 122 135 152 191 201 353 362 448 524 547 574 627 628 629 649 771 891 924 10046 049 169 174 267 394 430 483 633 668 722 764

806 858 939. Reihe II a **5000** ,# **11**131 202 204 201 209 318 321 345.

763 762

334% Anlethescheine 7. Ausgabe. Reihe 15 à **500** & 150 174 193 194 288 545 681 692 703 744 740 752

900 906 917 1042 055 064 095 101 203 230 338 409 435 688 724 898 919. Relhe 16 & 1900 & 2006 031 038 134 216 251 272 273 276 285 299 332 364 378 429 489 475 484 046 662 702 796 820 889 903 900 3010 055 284 328 426 465 512 519 520 633 644 711 832 883 859 877 913 4042 087 120 275 276 277 429 482 587 542 685 810 899 912 962 5279 352 405 428 457 471 599 625 677 754 769 882 951 6172 212 228 352 418 440 471 472 473 485 581 618 646

693 760 810 949 950. Reihe 17 à 5000 M 7048 065 078 229 288 324 480 485 503 504 549 561 647 785.

B16% Anlethescheine S. Ausgabe. Reihe 18 à 5000 & 12 313 314 317 715 717 890 901 1354 355 595 618 619 875 926 976 994.

By Anlelhescheine 9. Ausgabe. 3½ % Anleihescheine 3.,4.,24.,25.,26. u. 27. Ausgabe. 83/47 Anleihesch. 22. u. 23. Ausg. Die Tilgung für 1907 ist durch Ankauf erfolgt.

13) Sachsen-Weimarische Staats-Anleihe von 1856.

Verlosung am 26, April 1907.
Zahlbar am 1, November 1907.
Serie D. à 200 Taler. 99 179 369
400 483 673 781 878 214 977.
Serie E. à T00 Taler. 253 448 461
524 579 680 733 747 748 771 384 1010
060 155 157 202 297 471 532 610.
Serie F. à 56 Taler. 70 85 120
227 274 282 507 597 683 712 940 1289
275 405 436.

275 405 436. Serie G. à 25 Talor. 4 83 121 125 150 153 260 368 566 634.

14) Ungarische Hypotheken-bank, 40/0 Präm.-Ohl. v. 1884. 61. Verloeung am 15. Mai 1907. Zablbar am 15. Angust 1907. (Prämien mit Abzug.) Amortisationsziehung:

Serie 101 107 235 469 595 674 896 908 968 1244 1428 1423 1510 1538 1559 1620 1664 1689 1816 2174 2179 2220 2265 2330 2360 2564 2664 2743 2771 3404 3477 3925 Nr. 1-100 a 200 Kr.

Prämtenzteliung: Serio 738 Nr. 61 (2000), 1341 6 (2000), 2718 58 (3000), 3154 49 (70,000), 3389 11 (2000 Kr.).

15) Vereinsbank in Nürnberg, Bodenkredit-Obligationen. Verlosung am 2. April 1907. Zahlbar am 1. Juli 1907.

4% Endenkredit-Obligationen Serie XIII und XX. Lit. A. à 1990 a. 112081 181 281 381 481 581 581 781 881 981.

481 481 681 681 781 881 981.

Lit. B. à 590 & 71084 184 284 384
484 584 684 784 884 984.

Lit. C. à 209 & 89060 160 260 360
460 560 660 760 860 960.

Lit. D. à 169 & 88021 121 221 321
421 521 621 721 821 921.

Lit. E. à 2900 & 6020 120 220 320
420 520 620 730 820 920.

Lit. F. à 5069 & 1018 118 218 318
418 518 618 718.

314% Bodenkredit-Obligationen Serie XVI bis NIX. Lit. A. a 2000 s. 6100 7100 8106

Lit.	B. a 1	N. 0003	35948	36948	
17948	38948	35048	46018	41948	
12948	43948	44948	45948	46048	
17948	48948	49948	5004S	51948	
32948	53948	54048	55948	56948	
57948	58948	59948	60048	61948	
52948	63948	64948	65948	66948	
87948	68948	69048	70048	71948	
22948	73948	74048	75918	76948	
11948	78948	79948	80948	81948	
82048	83948 8	14948 85	948-		
Life	C. a 566	K 205	66 36566	21568	

35566 36568 48566 41566 39566 33566 38566. 43566 48566 46566 51566 42566 44566 45566 52566 53566 54566 52566 58566 59506 55566 56566 61566 62566 63566 64566

41301 44301 45301 49301 59301 54301 55301 43301 42301 4830I 53301 4730I 51301 52301 58301 63301 59301 64301 56301 61301 57301 £2301 65301 69301 74301 70301 75301 62301 68301 77301 78301 79301 80301 81301.

Lit. E. à 100 A. 34861 33864 36864 37804 38864 39864 42864 43864 44864 49864 41864 45864 46864 47804 48864 49864 50864 51864 52864 53864 54864 55864 54864 57804 58804 59804 60804 61864 62804 63804 64804 65864 66864 67804 68804 69804 70804 71864 72864 73864 74864 75864 76864 27864

31:3% Bodenkredit-Obligationen

Ecric XXIII bis XXVII.
Lit. A. a 2000 x 12050 150 250
350 450 550 650 750 850 950.
Lit. B. a 1000 x 104079 170 279
370 479 579 079 779 879 979.
Lit. C. a 590 x 79011 111 211 311
411 511 611 711 811 911.
Lit. D. a 200 x 87088 188 288 388
488 088 688 788 888 988.
Lit. E. a 160 x 88099 109 209 309
409 500 609 709 800 109.
Lit. F. a 5009 x 1234 334 434 534
634 734 834 934. Serie XXIII bis XXVII.

16) Wiesbadener Stadt-Ant. Verleaung am 2. Mai 1907, Zahlbar am 1. Oktober 1907.

316 % Anleihe v. 1896 Buchst. R. Buchst. B L à 200 . 13 47 67 78 150 159 248 293 568 574 580 386

78 120 159 448 293 568 874 689 386 407 447. Buchst, B.H. à 500 .#. 56 59 78 90 111 133 140 170 221 224 334 378 421 428 462 524 568 602 653 713 762 771 802 816 842 876 940. Buchst, B.H. à 1000 .#. 5 11 26 93 118 168 190 241 267 296 367 448 507 570 606 638 705 846 887 972 1043 678 145 203 230.

078 145 203 230, Buchst, H IV. 5 2000 M 7 14 54 102 191 230 278 299 409 505.

31/2 % bezw. 4% Anleihe von 1898

und 1900 Buchst. C. Buchst. CL. à 200 & 5 15 22 41 117 127 145 150 162 207 241 248 278 206 327 349 375 399 414 484 439 449 475 494 510 516 522 541 544 553 557. Buchst. CH. à 500 & 4 7 24 79 119 182 227 247 298 314 364 410 509 555 618 659 697 718 746 766 795 821. 859 870 901 924 951 968 991 1020 053 083 118 146 181.

859 870 901 024 951 968 994 1020 053 083 118 146 181.

Buchat, CHL & 1900 & 4 9 15 27 33 43 70 82 103 138 188 265 223 245 278 298 822 353 381 432 483 597 686 713 774 793 826 836 879 934 1053 657 080 145 183 215 270 206 344 885 418 466 500 536 570 593 609 628 637 654 673 685 724 731.

Buchat, CH, & 2900 & 731 59 71 108 123 156 169 200 246 284 315 358 898 431 480 526 551 570 578 609 629 638 674 710 765 786 819 869 917.

4% bezw. 31/2% Anl. I. u. II. Aus.

gabe von 1901 n. 1902 Buchst. D. Buchst, D.I. à 200 .# 3 15 25 68
91 129 162 171 201 219 259 322 333
323 452 541 627 853 964 1096.
Buchst, D.H. à 500 .# 4 11 58
70 131 172 228 286 328 371 389 442
471 523 582 613 655 726.
Buchst, D.H. à 1000 .# 3 15 44

55 74 94 202 270 276 840 846 885 486 458 458 538 621 714 780 821 830 923 975 1005 119.

Buchst, D IV, a 2000 M, 3 41 69 101 161 208 254 804 854 881 403 482 524 543 623 688 662 767 843 852 930 958. Buchst. D V. a 5000 & 3 29 70

B15% Aulelhen I, and IL Ausgabe. von 1904 und 1905 und 4; Anleihe III. Ausgabe v. 1995 Buchst. E. Buchst, E.L. à 260 .#. 1 38 188 48 322 426 524 601 630 704 800 865 988 1626 699 845 2023 064 111 188

988 1626 699 845 2023 004 111 188 199 293 386. Buchst, E.H. & 560 & 3 41 92 145 219 285 307 368 408 510 605 661 719 755 840 948 992 1054 137 195 220 310 320 380 388 438 478 479 513 2004 632 663 704 791 856 953 3041 164 164 210 307 416 453 509 518 628 673 706 772. Buchst, E.H. & 1000 & 1 24 74 132 204 280 336 355 439 506 519 635 787 932 1150 304 516 695 2931 998 3033 077 114 181 261 301 319 408 455 533 623 703 778 838 904 947 4019 559

583 623 703 778 888 904 947 4019 059 127 161 221 274 Buchst, EIV. à 2090 & 695 2601 636 699 764 798 849 913 954 3016 081 114 182 222 308 563 306 462 510 579 630 676 727

Buchst. EV. à 5000 . 2 230 656 675 765 820 833. Der weitere Bedarf sümtlicher

Anleihen ist durch Ankauf gedeckt,

trelende Aine mird dang eine operative Tereiglebung der Sant gewissen von der Sant gewissen von der Sant gewissen der Kapen und den Angebung normaler Edrendafigkeit erseut. Der Berdender, der sich eine von von von von der Sant gewissen, der Entlig von her Beliebe das der Gewissen will, wurß son einer Haben eine billige Affare, eine Sade vielleicht von des Beliebaners der Sant Amvendundert Dalars und unter kapitälische Geschäfte machen — selbstweit der Anuft des Beliebaners dur Bendenden um. Die Bertrangen der Angen der Belieben der Angen errengen der Angen der Angenerierung der Angen errendende Angen der Angen Das gurlid. Miveau hober Wedanken erheben. gegenarbeiten wird." die Geschichte freilich!

Die Ainderschlaftube im Garten. In der "Allener Ille in 6 er geiner "Abrie", worin er in seiner vieöftingsideen Prepaganden nach. Das Echifishe landet. Rieber Hert Einfelingsideen Prepaganden nach. Das Echifishe landet. Rieber Hert 28.1 Eile hin ein "wom Echifishe Begnadeter" Allgen Sie es aus 21 Ein mon Echifishe bem "Allen Sie es aus Angleichen Beite aus "Allen Sie es aus "Allen ber Gewohnfelt"! Eie bestien in der "den "Den Welten bem "Allende der Gewohnfelt"! Eie bestien in der "den beiter wöhlen. Die Gebilde, bestiet in der "den bestiet war Gebellichen Bereich und ber Bäcker der Eiche abschlichen Gebellichen Bellen wahne, die fetze aus Ender der Eiche Aufglüsse Weltschaft erschein sanden mas dem Echifichen erstellt und der Banniaub, nachen Estaben der Eiche und Gebilchen gestelliche erschlichen sehnen gestelliche erschein ben Berier der Berrichtung der Banniaub, nachen es transparent und märchenden Banniaub, nachen Erwilden Beite Beite berrichten Bieberlä, "Bere beite Beite berrichten Bieberlä, "Bere Beite berrichten Bieberlä, "Beres Beitel-Engerts, vorrechtig, das graße Gewies der Echaffluse Abres Beriner ber Gefter Stein Eie auf der Kehren Beite Biefe Streit Berie ein erböhliche Gestiel einen Beter über dem Erbödden erritäter, mit den mer Beite Anten Beter hen Eufer Geren Eie erböhliche, net Den er Beite Beite eine Eiche Anten Beite Abres Beiteben Eit den Eufe Geren ber Beiten Eit der Anten ber Beite Geren Eit der Anten ber Beite den Erbödden ber Erwöhliche, von Beite Hilber der Beite Beiteben Eit, mehr der mehr Beite Beiteben Bie erhabiger in der Beiteben Bie erhabiger der Beiteben Bie den Beiteben Beite Beiteben Bie erhabiger ber Beiteben Bie erhabiger der Beiteben Bie, mehr der Beiteben Bie erhabiger in der Beiteben Bie erhabiger der Beiteben Bie den Beiteben Beite Beiteben Bie erhabiger der Beiteben Bie den Beiteben Beite Beiteben Bie erhabiger ber Beiteben Bie erhabiger ber Beiteben Bie erhabiger ber Beiteben Bie erhabiger ber Beiteben Bie den Beiteben Beite Angen Bie Beiteben Bie Beiteben Bie Beiteb September, und nehmen Sie das Hohnlachen der After und Mitter rubig auf fich für die erhöhtere Frische Jhrer Alinder! Das Gärtchen werde zur "Alinderschlerfuber flube". Dusten und Schnupfen, diest Schrechespenker einer armieligen, verstummerten Welt, werden möbigt verschriben. Aur keinerlei Soog, Galt und Rahn bei treuen, beschüben, beilen, sobas man ihren Planen folgt. Erbanen Sie treuen, beschüben, beilen, sobas man ihren Planen folgt. Erbanen sie in Abrem Gärtchen die erfte "Alinderschleden war bei den bei den beine besche Beiten. haben Sie doch den Mut zu "Entwicklungen", Sie, der bas Gelb bazu bal! Die Herde muß sowiejo langlam es gewarten! Ber bindert Sie, mein Herr, Boriprünge ichicijindo: "Jor drannicarges Raderli, "Jdr blond» locliger Bud merden gedelben, gedelben trog dem Hobn» lochen Jörer logenannten freundschilich Gefinnten!





arabiiden dorfwungen" bon Will. Berdrow. Serbrow. Sadugang 1907. (Berlag von Rail Brodasta. Berdrow. Serbig.)
Sadugang 1907. (Berlag von Rail Brodasta. Leibig.)
Syries 1.56 Wil. Sur cinen geringen Breis erfiült das Werl bei gebiegener Wilseldming in Defter Weife den Brod. eine Hoffright über die enweiten georgangserierigungen Brod. eine Hoffright über die enweiten georgangskriften und elknagrapfischen Broden und damit eine Kille von Besterung und Antequung in Wort und Bild gu bieden.

gu machen?!? Ihre Kinder Balde und Wiesenduit nachts einalmen, andaimen zu lassen?! Alchung zu haben vor der Natur selbstell? Alchung zu haben vor der Natur selbstell? Alchung zu haben vor der Natur selbstelle Pur selbstellige, semissischen und Schungselle Der Lapsenstelle Bereich gliebe werdelle Weider und Schungen! Der Lapsenstelle Breich gibt sich Luft in Balfam dem nachen Leibel In gliebe Wecher in gelöstellen Pachen schungen Phinam sich selbstellen gelichten Pachen schungen eine Krage verbessen; der von "Selbstellen sindere in Engenen, solltenen bie Reichen schubern schwerer in Engenen, solltenen besondere Beschäbengungen du verschstellen, iv ist es eine Gemeinheit und zugleich eine Ethpibität! Niemand und nichts hinden sie an "Entwicklungen" als hör eigenes verbecherliches Bor- arreit selbst.

Mr. 133,

8888888888 8800000

100 Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Sonntag, 9. Juni.

1907.

(Radbrud berboten.)

Sipo Matador.

(8. Fortfehung.)

Roman von Mrine Bapp.

Auf der Blibne folgte dem Ductt ein langes Regitatib. Kilian überredete Kathrein, das den ihm bereitgebaltene Schriftlität zu untergeichnen, voonach sie ihm ihre Seele berichted. Die eite Kathrein unterfarieb und nun folgte ein seidenschaftlicher Aus der beiden, toobei die Sängerin üpre ganze Grazie und Anmut aufbot und den der Chor der Wurschen und Mähmut aufbot und den der Chor der Wurschen und Mähmut aufeinem heiteren Sang degleitete.
Das war der Schliß des ersten Alfes, der einmittigen Bestall entsessen. Hämmischer Eine sideressen mus, der das Kublifum hinrig, sonder mehr danflassenns, der das Kublifum hinrig, sondern mehr danflassenns, der das Kublifum hinrig, sonderen definitierisch angeregt sie sie sich gut unterhalten hatten und kimitlerisch angeregt

morben maren.

rons

Endlich erspähte ihn der Direktor. Er padte den wie erstarrt Lastebenden am Arm und zog ihn nach der Szene hin. Und nun bemächtigten sich die Bertreter der beiden Hauptrollen Fräulein Raden und Kerr Kauser seiner und zogen den gänzlich Willensosen, der nicht imstande gewesen wäre, selbständig eine Handlung auszustühren, auf die Bühne.

Şeliş Neuboff hielt fid frampfhaft an den beiden Şaliden felt, die ihn flühten und derflüchte instinktiv ein paar Berdengungen, die freilich nur halb gelangen. Er schwankte die ein Berauschter und das froh, als der Rorbang sich wieder sentlicher und der konfigure ber Rorbang sich wieder sentlicher und der Buch und seine Kuber schwigen Kufregung beschieden. Erholung den der warfinnigen Kufregung beschieden. Direktor und der Barhang rausche noch einmal in die Söhe, obgleich das Audistum sich stemmal in die Söhe, obgleich das Audistum sich schwang rauschen der Buch seinmal schalte das Sandellatigen und dere eingeltes Vradorifen der Beiden und der einem mal machte der Komponist ein daar fünduslibilide

nauf und noch ein-paar konvulfivische iden follten. Dann feinen Dant ausdrüden war er vorläufig erlöft. mal machte b Budungen, die

umringten ihn Ien Gefichtern allen Gefichtern r schitteste allen Das übrige ging wie ein Traum an dem halb käubten vorüber. Die Hauptdarsteller umringten und beglückninischen ihn. Von allen Gesicht strahlten Freude und Triumph. Er schittelte a

Direttor Rur ber die Hand. Wiene.

"Warten wir den zweiten Aff abl" mahnte er. Dann verschwand er, um die Kritiker im Foher auf-

gufuchen.
Auch der Kapellmeister kam hinter die Wiihne, um dem Freund seinen Elichennsch abgustatten.
"Für den Anfang nicht übel", meinte er. "Ein überwältigender Erfolg vord's nicht. Aber das haben wer
doch alle nicht erwartet. Dazu ist die Whist nicht dedeutend, nicht hinreißend genug. Fürs erste genügt's
ja, daß du dich gut einführst. Im übrigen — da bedanke dich!"

Er wies auf Fräulein Raben hin. Der glüdliche Komponist ergriff die Hand der Sängerin und stotterte ein paar aufrichtig emplundene Worte des Danses, Philipp Langer sabte den Freund om Arm.

"Romnft bu mit?

fie boch Set mill Bu beiner Frau. winfden."

Belix Reuhoff schittlete mit dem Kopf. Ihm schligen bes Bedränge in den schligen und ded ben Gedanfen, sich sieht in das Gedränge in den schlichen Rotridoren zu mischen und den Bischen des Publitums auszusehen. Während der Kapellnetster dabonstützte und Fräulein Kaden in ihre Garderobe eilte, um sich sin nächten Att umgutleiden, blieb der glücktrablende Komponiti im Kreife der Sänger und Sängerinnen zuräck, die ihr koftilm nicht zu wechteln datten, und beeibete sich an den berdumdernden Bilden und den Korten der Amerlennung, die die seitest erregte enthusiastische Kimflerschar ihm spendete Gebuaren ein paar glückliche Primiten, in denen Heine Bestantleine, der Sittleft kunt des Interferen Berdustfeins, der Bittleft kunt des Interferen Berdustfeins, der Bittleft kunt des Interferen Berdustfeins, der Bittleft kunt des Interfere zu Genacht des Grünendelnden Berdustfeins, der Bittleft kunt des Interfere in Genfänglich der Bittleft greube und kaben Bedürften des Glücksgefühl batte steude und Edmund glücht und die Kränen innigster Freude und Edmund glücht und die Kränen innigster Freude und Edmund glücht und die Kränen innigster Freude und Edmund die der Bittleft und der Edülne gedrängt, als der geliebte Mann auf der Edülne und ein Krimmphafor er-

Mann auf der Bühne wie ein Triumphator erschächelt, während ihr Kater und Klein-Käthchen um
die Wette in ihre Hände gestaticht batten. Dann aber
hatte sie plöglich ein leifes Gefühl der Beschämung heimgefücht. In ihrer natürlichen Beschenbeit hatte sie mie
eine besonders große Meinung den sich gehabt; aber so
sche besonders große Weinung den sich gehabt; aber so
sche besonders große Weinung den sich gehabt; aber so
siene besonders große Weinung den sich gehabt; aber so
sien und undedeutend war sie sich noch nie dergesommen ihre gerade seht. Bon allem Anfang an hatte sie
in ihrer Ede zu ihrem Manne immer wie zu einem ihr
weit iberlegeneren Wesen emporgeblicht. Run aber,
während ihn derWeifall aus allenKeisen des dichtgefüllten Hansen ihr mit solf schnerzhafter Empfindung zum
ihn und ihr mit solf schnerzhafter Empfindung zum

Betvuhtsein. Und mährend der Freund ihres Mannes schmeichelhafte Worte an sie richtete, als täme ein Teil des Triumphes ihr selbst zu, schlug sie errötend und der sangen ihre Augen nieder und ein dumpfes, bettemmendes, niederdrückendes Gefühl senkte sich auf sie.
Benige Minuten später nahm die Vorstellung ihren

Fortgang

In zweiten Alt wurde zunächst ein Chorgesang der Sachzeitsgäste und ein sehr zures, hübsch empfundenes Liebesducht der beiden Inngvermählten mit Bestall der grüßt. Den Höhepuntt des Erfolges aber bildeten die beiden leigten Serau, als der unter der Masse der glücktrahsenden jungen Frau, als der unter der Masse des Sanern-burschen killan dem Sochzeitssest den mit ihm abgeschlichen killan dem Sochzeitssest den mit ihm abgeschlichen umglückseligen Bertrag erinnerte und drauf der verzweislungsvolle, leidenschaftliche And, durch den Kathrein den Teufel zu überliten tracktete. Die Glut, mit der die Sängerin diesenschaftliche und den hochzennatischen kachantlich wilden Tandaus ausstührte, sowie die charatteristiche, temperamentvolle, mulikalische Begleitung erregten lebhasten Beisall, der zuschen siesen hochdramatischen Absaschen Bestall war der einen stimmischen Sparakter annahm.

Das peinvolle, zagende, besteunmende Gestähl war während die Westallich strahlendem Gestähl stand er nun, den den Bestallschunder mehr den Bestalltungs umrauscht, immitten der Künstler auf der Bühür, sich und der Künstler auf der Bühür, sich

mieber verneigend.

Nach der Bortellung traf man sich in dem Weitrerftaurant, wo die Künstler zu ihrien pstegten. Den an der Tasel sah zwicken dem Treettor und Fräuleinkaven der gliedliche Komponist. Gang unten hatten die Tamenberger: Frau Amanda unte ihrem Bater und ihrem Töckterchen, Plas genommen. Die meisten sehr erstaunte, befremdete Vide nach der beidenden und ihrem dater und ihrem Töckterchen, Plas genommen. Die meisten sehr erstaunte, befremdete Vide nach der beidenden und ihrem hat nachen sehr erställigenden jungen Frau und ihre beiden Angespörsen, die nicht nur in ihrem kuspen, iondern auch in ihrem ganzen Verdaumte, werfälschen und in der Art, wie sie aben, den und perfälschen Produzialismus bekundeten.

Selix Keuhoff bereute im stillen, daß er don dem Borschlag seiner Frau, mit käthchen von der Oper diest nach ihrem Wistern wollen. Zest sonnte er siest sammel nichts hatte hören wollen. Zest sonnte er siest siem nicht, denn die ledkaften Borgänge an der Tasel nadmen ihn sot ganz in Ansprindung hinzugeben, blied ihm nicht, denn die ledkaften Borgänge an der Tasel nadmen kondonisten des "Lanzteufels" seierte und seinem Wister von den Kondonisten des "Lanzteufels" seierte und seinen Bussenständ gab, daß die gestrenge Kristle das Bussenställig aus der Kinssleufdar der Venen Bolfsoper einen Hibsel er erfolg bereitet hab, näs allzu saat desadonisten und Ge.

erlebt, daß sich die Ausgegeschnet amissert und mit ichen Tarbietung ganz ausgegeschnet amissert und mit den Kundsgedungen ihrer Aufriedenheit nicht gefargt hatten und daß dann am anderen Tage die Kritif zornig dazwischenfuhr und dem urteilslosen Aublifum vorhielt, daß es kein Recht gehabt habe, sich zu amisseren, und die Borstellung sportschlicht gewesen sei. . . Jedenfalls", so schole der Redner, "wollen wir, dem Komponissen eine ähnliche niederziehende Erfahrung nicht wünschen Wertes freudig und ansenend Jurusen: Virat seguens!" Wir alle haben es ja", führte er aus, "wiederholt ht, daß sich die Zuschauer während einer fünstleri-

sequens! Dankesrede, die der Komponist kurze ipfelte in einem begeisterten Tooft

> "geniale, durch ihre Kunst wie gleich hinreisende Tarstellerin Erna Raven." durch ihre Berfönlichkeit der Kathrein, Fräulein

Alle Tafelgenossen stimmten, von ihren Stühlen auffpringend, in das ihrer Kollegin dargebrachte Hoch degeistert ein. Die Geseierte selbst war sichtlich ebendo ergriffen wie der Redner selbst und in ihrer impulsiven Art beugte sie sich den ihr Gegeniberstehden hinüber, packte ihn bei den Schultern und kichenden hinüber, packte ihn bei den Schultern und kichenden her best den Bund. Judelnder Bessal lohnte diesen bespielben Kiinstlerinnen schlossen sich dieser berzischen Hebenswirdigen Gestühlsansbruch und alle übrigen an-wesenden Kiinstlerinnen schlossen sich dieser berzischen Hebenswirdlichen Komponisten, als er mit seinem Glase an sieden.
Der entrüstete Kantor Doebner hatte die Geistes-

Schätze der mill-wiese.

Wer nach Berlin oder sont in eine große Zeutrale einfährt, der erblict die Stätten der hädisichen Millsabild, ein Tohuwabohn, ein Sammelsurium aller nur dentbaren Abställe, die das menichlichen Millsaben geden natürlich auch kleine Plätze, aber sie werben nicht, wie der großen, von den sogenannten "Millsabenen", den "Leichenränbern", exploitiert", die man auf den Senveig daß sie det dieser ihrer Jagd nach fleine Plätze, aber sie man auf den Senveig daß sie det dieser ihrer Jagd nach dem Verwenz — Beweiß daß sie det dieser ihrer Jagd nach dem Verwenz — Beweiß daß sie det dieser ihrer Jagd nach dem Verwenz — Beweiß daß sie det dieser ihrer Jagd nach dem Verwenz — Beweiß daß sie det dieser über Jagd nach dem Verwenz wirt dieser sich in dahren gedenten, als wenn sie ein anderes Dandsgewerbe täten. Die Frage also ihr Wasselder gibt in gang vortressich ericken sie ihr dahren Abställer Ausställigen find. Ausställigen find. Ausställigen hie dieserer Genand der Großsaben, in ungegällter Neuer Weiglich, die gen Werd haben. Um bavon einen Begriss dem Erswähälber zweiß haben. Um davon einen Begriss der Danpstägegenstände geben:

Unter den Neuer der Absten Speleschner absaher dies versämten ober verzinften Beisschen, der Konserven-büchen, die sin 6 M. der Doppelzentner blauf bei dahren. Aus bei Doppelzentner absaher, blauf bis die der Rohsen, blauf die den der Spelesen der Konserven-büchen, die sin 6 M. der Doppelzentner, blauf bis die Konserven, blauf die der Rohsen, werden die Sis 5 M. pro Doppelzentner, in Resting, die sin der Konserven, blauf die konserven Geställe geben der Konserven Kupfer der Kupfer de

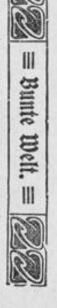
Eins der teuersten sind die schon erwähnten Konstervendichsen, sür die gewisse Firmen bis 180 M. aabsen, weiche mit einem Cenischen Bersahren oder auf elektrospitische mit einem Cenischen Bersahren oder auf elektrospitischen Wege das Libser von denselben wiedergewinnen; sie nehmen auch sonstige Weichslechfabrikate. Der "Hammerschlag" und der "Maldinenschutt", die Aber gewissen sied verdrennbare Etolie, welche aussgestscht werden, um dann ein Residunn zurüchzulassen, enthälten keis noch verdrennbare Stolie, welche aussgessisch werden, um dann ein Residunn zurüchzulassen, aus dann ein Residunn zurüchzulassen, aus dann ein Residunn zurüchzulassen, aus dann ein Residunn zurüchzulassen, soder Baupksaher gewisser Aberschet, was dabei abfällt, ist ein D u.n.g. der von Knochen zu, von dort Gaupksahe sine kindschien von Knochen zu, von dort Gaupksahe sine kiestischen von Knochen zu, von dort gerweinung sint Leiten von Knochen zu, von dort geschung sint Listen von Allemanken zu geschlich der Fabriken von Ofenende, Wichte in Beleichfalls eine tressisch verlauft, doch auch sint duch zu geschen zum Teilen der Judische in Geschlich der Ziunhabet aus Brennschlassen zum Teil wieder im selben Zusanden als Bantande als Brennschlassen zum Eel wieder mit Schwestessischen zu gebeicht, nen beschritten, manchmal mit Trockenluft destinsistert und dann als Phantasketurfe in Hand gesche sint geberach. Die gerdochen oder zu Alten werden ziehen zu gebeichten, das Phantasketurfe in Hand der zu klen werden ziehen zu gebeichten das Phantasketurfe in Dank als erderchlichen zu gescheicht, dann abgegeben. Auch wender und werden zu geberchlicher

Gegenstände an.
Sant's, Seinen- und Jute-Stoffe wandern has Reich der Papeterie. Baumwollreste werden gewalsche, gebleicht, geklämmt und zu "Massuchen" versarbeitet, großen Tüchern, die speziell zum Abwaschen von Hänfern und Wächden dienen; auch künsliche Schwämme werden daraus hergesellt zum Pibwaschen der Maschinen, der Lotomotiven der Bahn, auch der Wag-gond. Von Wollfoffen werden die einen gekämmt und du "Buretten" verarbeitet, den Einlagen in die Frauenställen, auch zum Stoffen von Matraten werden sie einen gekämmt und du "Buretten Texarbeitet, den Einlagen in die Frauenställen, auch zum Stoffen von Matraten werden sie versche fie verswendet; andere Wollreste werden geschoren und mit als Dung verdraucht, wie auch die Tuck-Eggen.

Pottasch. Sie werden auch, gut pulverisert, mit Ralf gemengt und hydraulisch gepreßt, vder mit Kolophonium vermiicht vder mit Petroleum und Leinol, um dann als Paste auf eine Leinwand gestrichen zu werden, was Teppiche gibt, die dem Linoleum sehr ähnlich sind. Auch wird das Leder wieder zu fünslichem Leder verarbeitet, Alte Handschie werden zu Radiergummi verarbeitet, auch in der Interalbranche verwandt; auch werden sie mit Leinol und Aleie all Schweineschitter verarbeitet. Bruchtide von Nauer- und Tachseinen werden und Bachaleinmand geben in bie Leimfabritation, auch in die Fabriten fur Brenfifch-Blau, Ferrochanure und Seibenrefte fommen meistens in die Deforations-branche, Sie werden entsettet, bevor sie abgenommen werden. Kartons und altes Papier geben wieder in die Branche gurud und werden Papiermache. Altes Leber

pulveriffert, mit fettem nau gemine eine Berirefliches Mörtelmaterial. Flaschenicherben und gerbrochene Gläser werben jur Fabrikation von Glaserffacerpfatten verwendet. Alte Schiefer werden in goldeten Scherben mit Königswaffer ihres Goldes entfleibet. Alter Kautichut wird auf neue Kautichufpafte
mit verarbeitet und dient von neuem, man verwendet
ibn aber auch zur Fabrifation von Lad, mit dem regenbichte Mäntel imprägniert werden. wiffen Morteln gugefugt, doch werden gulverifiert und gewiderftandsfähige Mauersteine verwandelt, Fr Gragmente

alte Babrbeit tommt dabei gu ihrem Rechte, bag einem "Bumpenfammfer nichts verforen geht". Co tonnte man noch ftundenlang fortergablen; die



nandiger Acidung und mit einem entprechenden Bandel Banknoten bei dem "Doktor" zu eriheinen, um Behandtung zu finden. Sethamerweise ist es der keine Die ber behandtung zu finden. Sethamerweise ist es der keine Die Geschauten der hange zur Ertenntnis der "geschäftlichen" Bedeunung solcher Geschätzischen gekommen ist. Die Burschen, die in der Petige "arbeiten", oder die zumeist unter den Augen der Polizei beschäftligt sind, sind am angfilichien bemicht, ihre Physiognomie umzusauschen. Bis seht sind die sleistige, überhängende Nase, das tiefsihende Dir, die niedrige Sitzu, die losen Lippen, das zurücktreiende Ainu als änheres Anzeichen des inneren Wenschen angeiehen worden. All das ist geknöert: ein Schilch, ein Einschild und unverräterisch. liber dem niedrigen Ohr wird gehoben und beschäftlich und erhölt eine die Einschild und unverräterische lieben das Ohr wird gehoben und beschildt Siche eine Ginden und beschildt erhölt eine diese dem niedrigen Dir wird gehoben und beschildt und erhölt eine bie die Genommen, das Ohr wird gehoben und beschildt und erhölt eine Umfang die effiziellen Berbrechergalerien nublos geworden find. Einzelne ihrer Berühmtbeiten find völlig aus ihrer Daseinsberechtigung verschwunden, andere versleisen in verwirrender Ahnlichtet. Ihr die Umsterwing von Berbrechern ist gerade in der Großtadt Rew Yorf die Geste Gelegenheit gegeben. Der "Gestichten" sie beste Gelegenheit gegeben. Der "Gestichten" sied sie in seinem Belucher nur den "Baltenben" und siest, in seinem Belucher nur den "Baltenben" und siest, in seinem Belucher der der Porf: "Eines ift Kar — das nächte Kapitel der Ariminalogie wird sich mit der verlorenen Jdentlickt der Verdrecher al becchäftigen haben. Der mederne Verbrecher der braucht sich nicht mehr die Milhe au geben, die Spuren eines Verdrechens zu verwischen, er ändert einfach das Wesicht, das die Natur ihm gegeben hat, und so geht er, in eine neue Personalität gerleidet, licher vor Enidedung, bei hellem Tage in die Strafen hinaus. "Batienten" und stellt feine Fragen. Die belikate Natur ber Operation sichert an sich die absoluteste Diskretion. Der Died, der Eindrecher braucht nur in ansfählicher Nieldung und mit einem entsprechenden Spaß beifeite: Die Sicherheitsbehörben fonftatieren mit Staunen und Unrube, in welch unglaublichem done Der "Geschites-Dottor". Uber Gesichtsveränderungen Berbrecher ichreibt man dem "B. B.-A." ans New ert: "Eines ist Kar — das nächte Aupitel der die nichrige @ normale Kontur. Stirn mühelos un

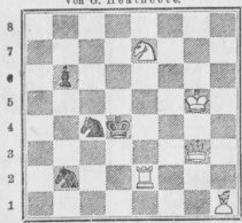
3. Blatt.

Sdjadj

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.

Wiesbaden, 9. Juni 1907.

Schach-Aufgabe. Von G. Heathcote



Auflösung der Schach-Aufgabe

von P. F. Blake in Liverpool in Nr. 251 vom 2, Juni.

Matt in 3 Zügen.

d 0

1. D c8—h8 2. D h3—f5 + 3. S b5—d6 matt. Ke4: f5

2. S e5-g4 com 3. D h3: h7 mott oder S g4: f2 mait oder L b3-c2 matt.

b6: e5 2. L b3-di

3. L d1: f8 matt.

S d8-e6

2. DhS: e6 3. Lb3-c2 matt.

8 dS-17 oder -c6 oder S b8 cm oder Te8 on oder h7-h6

2, S e5-d3 K e4: d3 oder so 3, D h3-f5 matt oder S d3: f2 matt,

A, B und C nehmen je S Steine auf. Vier Steine mit 29 Augen bleiben verdeckt im Rest. Die Steine von B haben 37 Augen.

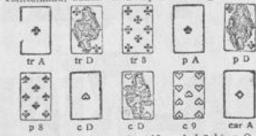
A hat: 6-6, 6-3, 6-1, 6-0, 5-5, 5-2, 2-1, 0-0.

A setzt Doppel-Sechs aus und gewinnt, indem er die Partie in der sechsten Runde mit Blank-Sechs spert. B muß in der ersten und dritten, C in der dritten Runde passen, B behält 5 Steine mit 19 Augen übrig. Die von C angesetzten Steine haben 29 Augen. Die Steine der Partie haben 38 Augen. — Welche Steine liegen im Rest? Welche Steine behält C übrig? Wie ist der Gang der Partie?

A. St.

Skat-Aufgabe.

 $\begin{array}{lll} A\,b\,k\,\ddot{u}\,r\,z\,u\,n\,g\,e\,n; & tr=\,Treff & (Eichel), & p=\,Pik & (Grfin), \\ c=\,Coeur & (Rot), & car=\,Carreau & (Schellen), & A=\,As & (Daus), \\ K=\,K\,\ddot{o}\,nig, & D=\,Dame & (Ober), & B=\,Bube & (Wenzel). \end{array}$ B (Mittelhand) behält Wendespiel auf folgende Karten:



Er wendet e 9, findet noch e 10 und drückt g O und g 8-Er gewinnt mit 95 Augen. A kat 25 Augen in seinen Karten und mehr Schellen als Grün oder Rot. — Wie sind die Karten verteilt? Wie ist der Gang des Spiels? A. St.



(Der Nachdruck der Ratsel ist verboten.)

Rätselhafte Inschrift,



Anordnungs-Rätsel.

Ein Skatspielklub besteht aus 16 Mitgliedern, von denen immer vier zusammenspielen. Wieviel Abende müssen die Mit-glieder spielen, wenn jeder Spieler einmal mit jedem anderen Spieler spielen soll.

Zahlen-Rätsel.

158658 ein Maler, 264256 ein Land, 3275335 ein Iusekt, 45205 ein Damm, ein Damm, 4 5 3 0 5 5 3 7 5 6 9 3 3 7 2 8 6 5 8 5 7 5 3 3 9 3 8 2 0 ein Fluß, eine Zahl, eine Frucht, ein Auführer, ein männlicher Vorname,

ein Land. Sind die Namen richtig gefunden, ergeben die Anfangs-bechstaben den Namen eines Dichters und Schriftstellere.

0235

Rösselsprung. das keit liebt digweib viel sein ab-Ыбde sein ein. schrek abkeit darf ein stets 211 ZU liebt blbde schrek viel kend nicht ist nicht digist mann der sprödari sprokend 271 stets 211

Scherzfrage. Wann hat der Hase Zahnschmerzen?

Vexierbild.



Um 6 Uhr wollte Franz hier sein und noch immer ist nichts von ihm zu sehen. Wo bleibt er bloß?

Auflösungen der Rätsel in Nr. 251.

Auflösungen der Ratsel in Nr. 251.

Bilder-Rätsel: Wo Vorsicht fehlt, nützt alle Weisheit nichts. — Der findige Diener: Der Diener zähite die Flaschen das erste Mal so ab, daß er 2—5 und nochmal 2 Flaschen in jede Reihe legte, was 28 Flaschen ausmacht, so daß er vier Flaschen profitierte. Das zweite Mal legte er 3 — 3 und nochmal 3 Flaschen in jede Reihe = 24 Flaschen und das dritte Mal 4 — 1 und 4 Flaschen = 20 Flaschen. — Königszug: Gar lieblich ist das Lachen in Gottes schöner Welt, Doch weil es oft uns Schwachen Zu kühn die Seele schwellt, Wird Schmerz ihm beigesellt. — Arithmetische Aufgabe: 33 Gänse, 20 Enten und 47 Hühner. — Logogriph: Bruder, Ruder. — Scharade: Welmut. — Buchstaben-Rätsel: Amerika. — Palindrom: Alle, Ella. Wehmut. Alle, Ella,



Der orthozentrische "Erink haus-Kaneifer". E. Ft. E. angern., ein den Augen, Nasen und Gesichtsformen individuelt angepaßter Mass. Bineifer, vereinigt sämtliche Erforderibse einer korrekten Gläserfassung und Kneiferform — stabile Zentrierung, korrekte Gläser- und Achsenstellung, festen, weichen Sitz — ist daher vollkommener Ersatz für die Brille und eine Wohltat für jeden Glüsertragenden. Prospekt gratis. Atteinverkanf nur: Orthozentrische Eineifer-Gesellschaft m. b. 22., Frankfurt a. M., Beckenheimer Anlage 53, am Operaplatz.

Worsicht! Es werden Nachahmungen angeboten. Große Auswahl in Briller, Lorgnetten, Opera-, Reise-, Jagd-Gläsern, Prismen-Binocles.

Empfohlen von den Direktoren der Höh, Schulen Wiesbadens.

Englische Vorlesung

von J. E. PICKERING (aus London), Professor of the English Language and Literature, Loge Plato, Friedrichstrasse 27,

Montag, den 10. Juni, S1/4 Uhr abends.

W. M. Thackeray (Life and Works). Karten zu 2 Mk. und 1 Mk. (numeriert) und 50 Pf. (unaumeriert) bei Herrn Römer, Buchhandl., Langgasse 48, u. abends an der Kasse,

Fires messent

gewähre ich zweds vonftandiger Raumung für nur furze Beit auf jamiliche am Lager habenben

Möbel, Politerwaren und Betten,

fompl. Zimmer= u. Küchen=Einrichtungen.

Da ber langjabrige Huf meines Gefchafts und weitgebenbe Garantie für nur bestgearbeitete gabrifate burgen, fo bietet biefes Muonahme-Mingebot gang befonbers gur Aufchaffung von

Braut-Ausstattungen

bie benfbar gunftigfte Gelegenheit.

Seibenrefte

пэнинов

melftens

H

bie

Deforation&

Große Ausstellungsräume in 3 Etagen, beren Befichtigung ohne Raufgwang gerne geftattet ift.

Gigene Bolfierwertfiatte.

Telephon 3670.

758

Beachten Sie genan meine Firma!

Merod. Winex

Gegründet 1872.

Dir 8 Rirchgaffe 8, nahe der Luifenftrage.



Bon besten Haaren! Anfertigung von Gebetteln, Berfiden, Jopfen, Loden, Untertagen. 763 Beinfte Ausführung. Billigfte Breife. M. Gieren, Spiegelgaffe 1.

Josef Piel, Rheinstraße 97, Part.,

wiffenschaftlich und technisch ausgebildet an amerit. Socifcute, empfiehlt fich jum Anfertigen fünftlicher Zahne und ganger Gebiffe, Blombieren ichadhafter Bahne, jowie fchmeritofes Zahnziehen mit Ladigas. Auch übernehme Reparaturen und Aenderungen. Solventen Bersonen Teilzahlung gerne gestattet.



Wiesbadener Depositencasse

Deutschen Bank

Fernspr. i64. Willielmstr. IOa. Fernspr. 164. Hauptsitz: Berlin.

Zweignlederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, 683

300 Millionen. Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.



1017221 Mien-lierhuerei.

Brauhaus-Abfüllung.

Hausmarke Ha.O

Wollmusseline, Satin, Batiste, Organdy, Musseline (imit.)

Marktstrasse 22. Wilhelm Reitz. Telephon 896.

Verlobte

kaufen keine Ausstattung, ohne verher

unser großes Hauptausstellungshaus für kompl. Wehnungs-Ein-

unser großes Hauptausstellungshaus für kompl. Wehnungs-Einrichtungen in allen Preisiagen (welches direkt bei der Fabrik Heidelbergerstr. 129 liegt) besichtigt zu haben.

Unser Hauptausstellungshaus, größtes Geschäftshaus Darmstadts, das als eine Schenswürdigkeit I. Banges und einzig in seiner Art dastellendes großartiges Musterhaus bekannt ist, ist durch sämtliche 6 Etagen nach den neuesten Erfahrungen der Einrichtungsbranche mit Musterzimmern ausgestattet und belohrt, wie man sich wohnlich gemätlich und doch vorteilhaft einrichten kann. Man sieht die ganze Wohnung vom Salonteppich bis zur Kücheneinrichtung fertig vor sich, sodaß man zich leicht ein Bild des zukünftigen Heims machen kann. Es wird besonders Wert darauf gelegt, daß die moderne Richtung in müßig modernen, aber hübschen Formen zum Ausdruck kommt und inasze Möbel trotz if. Ausführung und elegantem Stil zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden

lich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden Wir liefern franko und leisten 10 Jahre Garantie fär unsere Fabrikate.

per Meter von 35 Pf. au, in vorzüglicher waschechter Qualität, sowie größter Auswahl empfiehlt 755



Zimmereinrichtungen ausgestellt und stets lieferfertig vorrätig.

Gg. Schwab, Hoflieferant,

Bedeutendstes Einrichtungshaus

Mitteldeutschlands.

Sonntags geöffnet von II-I Uhr. Freie Besichtigung gern gestattet. Man verlange Preisliste mit Abbildungen. Billigste u. offen ausgezeichnete Preise.

Der Verkehr zwischen unserer Filiele Frankfurt n. M. resp. Darmstadt, Rheinstrasse und dem Hauptausstellungshaus und Fabrik, Heidelbergerstrasse, wird zur Bequemlichkeit unserer verehrten Kunden durch eigenes Automobil unter zuverlässiger Führung hergestellt. (B. Z. 39245) F1

Bitte genan auf die Firma gu achten.

Komplette

in jeder Preislage empfiehlt

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

Bahnamtliches Roll-Comptoir

der ver. Spediteure, G. m. b. S. Telephon 917. Prompte An- und Abfinhr von Stückgütern. Säglich fünsmalige Eilgutbestellung. 623

Burean nur im Güter-Absertigungsgebände

Balinhof Gild.

Telephon 244.

37 Friedrichstr. 37.

Feinstes Spezialhaus für Immendekorationen.

z. z. Ausstellung der im Kurhaus-Neubau gelieferten





Scheitel, Böpfe, Unterl. zc. aus la Schniti-haaren, tv. unter Garantie u. vorzügl. Arbeit zu bill. Br. angesert. Besonders enthsehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen u. weiß. Haaren, dies, behalt, im Tragen ihre schöne natürl. Farbe ohne grünl. zu werben. C. Brocktmann. Haarhandl., and Wien, Rheinstr. 26, G. 1, nächst b. Risolasstraße.





Schlosser, Friseur Melzger etc.

Wiesbaden

Markiste 34



Nähmaschinen aller Sufteme, aus ben renome miertelten Anbr.

W. an B'aix. Medonifer, 568 Birchgaffe 24. Zelebber 8764. Sigene Reparotur-Werffidtte.



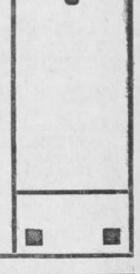
Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Runstgewerbe-baus Gebrüder Wollweber

Boflieferanten Sr. Rgl. Bobeit d. Grossberzogs v. Baden Ecke Langgasse und Bärenstrasse

I. Etage vollständig neu eingerichtet

Sebenswürdigkeit I. Ranges. 🖾 Besichtigung frei, ohne Raufzwang.



möbel

konkurrenzlog billig.

Polierte Spiegelichränfe innen Giden . . . Bertifos mit Spiegel 2-tur. pol. Rleiberichraute 48 Schreibtifche Rompl. Betten 1-tir. Rleiderichrante 2-tur. Miciberichrante . Büfette . . . Bfeilerspiegel . . . 24 Flurtoilette m. Fazettipieg. 15 Spiegel und Bilber gu bier noch nicht gefannten Breifen, fowie mo-berne Ruchen-Ginrichtungen bon 50 Mt. au, helle und buntle Schlafgimmer (Giden) mit Spiegelglas u. weißem Dlarmor v. 295 Det. au.

Unerreichte Auswahl.

Spei.: Braut-Ausflattnugen. Möbellager

Blücherplas

Sub.: Ign. Rosenkranz.

Teufels Leibbinden,

aprechende Aust ührung, richtigen snatomisch. Schnitt, sowie gutes, ange-nehmes Sitzen, in allen

Grössen von Mk. 8.— bis Mk. II.-Teufels

Correctio - Leibbinde, Spezial-Leibbinde. welche vor der Gebort als Umwith indestandes nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduktion des Leibumfances, mr Verbesserung und Erhaltung der Figur mit vorzüglichstem Er-folg getragen und deshalb von Aerzien warm empfohlen 622

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tanber, Artikel zur Krankenpflege, Mirchgause S. Tel. 717.

Bornipane, beiter Mumenbunger, au haben bei Fris Menges, Drechster, Weberg, 48.

Rhein-Hotel u. Deutscher Keller

an der Rheinstrasse, vis-a-vis der Hauptpost. Haltestelle der Elektr. Bahn nach allen Richtungen.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Ausschank von Münchener, Pilsener u. hiesigen Bieren. — Nur gute Weine, auch im Gtas. — Grosse schattige Terrassen. — Vorzügl. Küche. — W. Wiist, Besitzer.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Baner,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Reste zu jedem Preis.

echte Garantirt · chlorfrei t blendend weisse Wasche

SHARKER KREKKKKKKKKKKKK Telephon

Schwalbacherstrasse 34/36,

urosse Ausstelluna

kompl. Wohn-, Schlaf-, Herren- und Speisezimmer, Einrichtungen in nur garantiert prima Ausführung zu äußerst

billigen Preisen. Kostenanschläge bereitwilligst. Spezialität: Brautausstattungen.

Bertramstrasse G, -

empfiehlt Biners à 70 und 90 Pf. Abwechselnd vorzügliche warene Abenüplateen zu 70 Pf.

Besitzer: August Zeiss,

Wundervelle

Büste, schöue volle Körperform durch Nährpulver

(patentamtl. gesoh.), preisgekr. Berlin 1904, inS-4Woch. bis18 Pfd.

Zunahme, Garant, un-schildl, Viele Aner-keun, Karton 2 Mk. Nachn. 2.50, 3 Kartons franko 6.00 Mk. R. H. Haufe, Berlin 22

Greifenhagerstr. 70.

Sie unden

Angüge, Jünglings- u. Wafch-Unguge in nur neueften Minftern, fomie eine große Bartie Sofen, für jeden Beruf gerignet, gum Breife bon Mt. 2.50, 4, 6, 8, frührer Ladenpreis berfelben nabem bas Doppelte, bei 7589

Sandel, Markfitraße 22, 1 (fein Laben). Tel. 1894.

Blinden-Unstalt, Waltmühlftraße 13,

Blinden = Heim,

Emferftraße 51,

Telejon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Größe, Bürftenwaaren, als Schrubber, Abfeifeburften, Befen, Burgelbürften, Unichmierer, Rleiber= umb Bichsbürften 20.20., ferner Fingmatten, Mopfer, Strohfeile 20.10.

Mavierstimmen.

JEDIN 1115C werben fchnell u. billig nen geflochten, Storb= reparaturen gleich und gut

Auf Wunfc werben bie Sachen abgeholt und wieber gurndgebracht.



ältestes u. grösstes Spielwaren-Geschäft am Platze,

Ellenbogengasse 13.



Das beste Rad der Gegenwart!
Liefening auf Wunsch auch gegen
Teilzahlung. Anzahig. 29—40 Mk.
8—10 Mk., Reichsräder bei Barzahlung
von Mk. 88 an. Zubehörteile spottbillig. atalog gratis u. franco. 3, Jenéresch & Cu., Charlostenburg 465, Schlofistraße 16.

filberblauen und gelben, in ichoner Bare, empfiehlt W. A. Schmidt Nachfolger,

Teleph. 226. - Moritfir. 28.

Spiegelgasse 5, nahe Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen-

Parterre, I. Etage und Garten.

Workingl. Extiche bei mäßigen Preisen.

Excichanitige Frühstücks- u. Abendkarte.

Diners von 12-2% Thr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermäßigung.

Soupers von 6-11 Uhr Mk. 1.25 u. höher.

Vor und nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh.: Mermann Domschke.

Langgasse

Bedeutendstes Werk der Branche in Mitteldeutschland.

kurze Zeit. Zirkus Albert Schumann.

Frankfurt n. M., vis-a-vis dem Hauptbababof.
Sonntag, den 9. Juni, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:
grosse ausscrordentliche Gala-Vorstellungen Kinder nachmittags halbe Preise.

Achtung: In beiden Vorstellungen, nachm. u. abends, vielfachen Wünschen entspr.: Bas grässte Fruchtmanegenschmustlick der Gegenwart:

Countag, 9. Juni 1907.

St. Hubertus. Za. 500 Mitwirkende. An Licht- u. techn. Effekten
6 wunderbare Akto und die märcbenhaft schöne Schluss-Apotheose.
(Auch nachm. der I., der II. u. der III. Akt mit dem reizenden Schützenfest.)
Verher: In beiden Vorstellungen Gala-Programm. sämtliche Spezialitäten,
Clowns u. Auguste, sowie die bestdressierten Schul-, Freiheits- u. Springpferde.

Germania,

Lebens-Berficherungs-Altien-Gefefficaft ju Stettin. - Gründungsjehr 1857. -

Meue Antrage in 1906 fiber 70 Millionen Mart. Berficherungebeftand am 1. Mai 1907 . 761 Millionen Mart 70 Diffionen Mart. und rund 3 Millionen Mart Leibrente.

Sicherheitofonde Gude 1906 329 Millionen Mart. Minverfalibarfieit. X Weltpolice. X Mnanfedtbarfeit.

Sobe Divibenben an bi mit Ceminnanteil Berficherten; im Berficherungs. fahr 1908.9 Divitenbe nach Plan BB bis gu 77% ber einzelnen Bramie. Die Germania ichlieft alle Arten von Berficherungen auf ben Todes und Invaliditätsfall, Ausftener und Altereverforgung, jowie Leibrenten. Berficherung.

Brofpelte und jebe meitere Ausfunft toftenfrei burch bie Saupt-Ageniur

Otto Morz, Wiesbaden, Spiegelgaffe 15.

Kaiser-Panorama.



Täglich geöffnet von morgens 10 bis 9 Uhr abends. Jede Woche 2 nene Reisen.

Ausgestellt vom 9, bis 15. Juni: Serie I: Ein interessanter bequemer Be-such von Partenkirchen, Garmisch

und Umgebung. Serie II: 2. Zyklos: Interessante Auf-nahmen vom Russisch-Japanischen

Sparverein Einheit

veranfialtet Conntag, den 9. d. DR., nadmittags 4 libr, nach bem Caalban Germania, Blotterftrage, einen

Ausflug

mit Tang,

wogn wir Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft einlaben, Der Borfland.

Prince of Wales Bar

Mainz, Kalserstr. 7, am Bahnhof. Prima Weine. American Drinks. ff. Liqueure. Malassol-Kaviar. English spoken. Tag und Nacht geöffnet. F44 Borftanbes und Ansichusses.

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder.

2. Lifte der einmaligen Beiträge für 1907.

Beitrag à 200 Mf.: Frau B. Sageborn; Otto Ranbebrod, Matth. VI., Frait 2. Beiträge à 100 Mt.: 50 Wit.: E. B., Cara, M. G.;

3. Beitrage a 35 Dif.: Bralat Dr. Reller; Beitrag à Beitrag à Franicin bon Cohaufen; 30 Mf.: Fraulein von Kopteff, M. L. I., Frau E. Romanos, E. B., Frau F. Thie-20 Mf.: 6. Beitrage a

mann, Frau Olga von Tichirichin; aus ichiebemann. Bergleich; Beitrag à 15 Ml.: 8. Beitrage à 10 9Mf.:

M. G. C., Ilngenannt (burd) Bfarrer Gruber), A., S. R., Stub, General R. D.: S. B. B.: 9. Beitrag à 6 Mf.:

Frau M. M., aus ichiebsmann. Ber-gleich, Frau Schmibt, R. G., Frau 5 Mit.: 10. Beiträge à B. G., Fraulein Röfter, aus ichiebsmann. Bergleich, Dr. med. Bigener, Frau Baurat Engel, Fraul. Glifabeth Bigener;

2 Det.: Ungenannt, A. D., Reinh. Beier; 11. Beifrage a 1 Dit.: Fraul. Beter, Rammermufiler Beibler. 12. Beitrage à Gur obige Gaben berglichft bantenb, bitten wir um weitere gutige Spenden an ben Schatmeifter bes Bereins, herrn Bantier Osear Lackner, Raifer-Friedrich Blag 2, ober an bie Mitglieber bes

Commence and the commence of t Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Marftrafe: Monfiet, Emferftr. 48.

Mbelheibftraße: Lehmann, Ede Abolfsallee; Sofmann, Ede Barlier.; Blumer, Gde Schierfieinerftr.

Ablerftrage: Mans, Gde Schwalbacherstr.; Homburg, Gde Schachttr.; Hochben, Adleritr. 15;

Ebenia, Ablerftr. 50. MbolfBallee: Behmann, Ede Abelheibilt.; Benbel, Albrechthr. 16; Grou, Ede Goethefir.;

Behganbt, Schlichterftr. 16. Mibrechtftrage: Reubel, Albrechtitt. 16; Richter Wwe., Erfe Moribitt.; Alid, Ede Luxemburgitt.; Volb, Albrechtitt. 42; Müller Bive., Albrechtitt. 8, Jungaridel, Erfe Oranienur.

Reug. Albrechtfir. 34. Mm Mömertor: Urban, Am Nömertor 7.

Bahnhoiftrage: Bötigen, Friedrichftr. 7; Engelmann, Babnhofftr. 4.

Bertramftrage: Bring, Ede Eleonorenftr.; Cenebald, Gde Bismardring.

Bismardring: Scnebald, Ede Bertramftr.; Epring, Ede Bleichftr.; Selbig, Ede Blücherftr.; Boder, Ede Sermannftr.; Spiek, Ede Yorlftr.; Lang, Gedanplah 3,

Bleichftrage: Schott, Ede Sellinun it.; Scuernapi, Ede Balramitr.; Spring, Ede Biemardring, Schneiber, Ede Bleich, un Selenenftr.

Blücherplat: Rübler, Ede Roon- u. Dorfftr.

Blücherftraße: Selbia, Ede Bismardring; Senria, Blücherftr. 24; Breis, Blücherftr. 4.

Bilowftraße: Mai, Bülowfir. 7; Ehrmann, Ede Noonfir.; Schönermark, Gneijenaufir.25;

Baujd, Scharnborftitr. 87. Brobe Burgftrage: Sent, Große Burgfir. 17.

Clarenthalerftrage: Fifcher, Ede Dogheimerftr.

Dambachtal: Senbrich, Ede Rapellenftr, Delaspeeftraffe:

Dotheimerftrafe: Lohn, Ede Limmermannftr.; Ruds, Ede Hellmundftr.; Beber, Kailer-Friedr.-Ring 2; Fischer, Dobbeimerftr. 72; Fuchs, Etbillerftr. 2.

Dreimeibenftrage: Enbers, Gobenftr. 7.

Drubenftraße: Kannaned, Drubenftr. 8; Kebl., Secrobenftr. 19.

Eltvillerftrage: Brabenberger, Rheingauerftrage 9; Schwied, Mbeingauerstr. 14; Buchs, Ede Dobheimerstr.;

Emferstraße: Rannaned, Drudenstr. 8; Ronsiel, Emferstr. 48.

Faulbrunnenftraße: Rröfel, Gde Schwalbacherftr.; Bierich, Faulbrunnenftr. 3.

Felbftraße: Herrmann, Felbftr. 19; Gahnchen, Ede Rellerftr.; Schwend, Felbftr. 24. Frantenftraße:

Tudolph, Ede Walramftr.; Weichle, Frankenftr. 17; Wed, Frankenftr. 4; Krieger, Frankenftr. 22. Friebrichftraße:

Böttgen, Friedrichfir. 7; Philippi, Neugasje 4; Rungheimer, Ede Schwal-bacherstr.; Engel, Hoft, Ede Neugasje.

Gemeinbebabganden: Rehn, Dichelsberg 18.

Gerichtsftraße: Maus, Oranienftr. 21. Gneifenauftrage:

Beint, Borfftr. 27; Becht, Ede Weitenbftr.: Schönermarl, Ede Bulotoftr.

Obobenftenfe: Enbers, Gobenftr. 7; Cenebald, Ede Bertramftr. u. Bismarfring; Raspar, Ede Berberfit.; Beber, Ede Scharnhorftit.

Weetheftrafte: Beigandt, Goetheftr. 7; Groll, Ede Ablifsallee; Rices, Ede Bloribitr.; Sauter, Ede Dranienstr.

Suftan-Abolfftrage: Sorn, Gde Sattingitr.

Sallgarterftrafe: Bengel, Hallgarterftrage 6.

hartingftraße: Isbert, Wive., Philippsberg-licahe 29; Sorn, Ede Guftab-Abolffir.; Rent, Hartingir. 7.

Schneiber Ede Bleichstr.; Dorn, Gelenenitr. 22; Gruel, Wellrisstr. 7.

Delimunbftrage: Dürgener, hellmundir. 27; Handah, dellmundir. 43; Schott, Ede Bleichir.; Hands, Ede Dermannir.; Huds, Ede Dorbeimerir.; Bed, Frankenir. 4; Wahig, Bellribir. 25; Dornauf, Ede Bellribir. Muller, Sellmunditr. 20.

Derberftrage: Schönfelder, Gde Lugemburg-freige; Blies, Blieblite, 17; Rupta, herderite, 6; Gtudart, herderite, 4; Laufersweiler, Ede Riehlftr.

Na promotina de la companio de la c

Deder, Ede Bismardring; Judis, Waltamitr. 12; Jäger, Ede Sellmundir.; Robrig, Hermannftr. 15. Derrngartenftraße:

Helte, Bebergafie 54; Hodybein, Ableritt. 15.

Rebn, Gde Michelsberg.

Jahnstraße: Islinger, Ede Karistr.; Samidt, Ede Wörthstr.; Outh, Ede Kariser-Fr.-Ring; Remmer, Jahnstr. 7.

Raifer-Friedrich-Ring: Beber, Kailer-Friedr.-Ring 2; Dulf, Ede Jahnür.: Röticher. Ede Buremburgfir.; Dorn, Ede Rieblitr.: Beder, Kaifer-Friedr.-Ring 60; Barten, Rieberwaldfir. 4.

Rapellenftenfie: Henbrich, Dambachtal.

Narifiraße: Sofmann, Ede Wolheidftr.; Iffinger, Gde Jahnstr.; Bund, Richskr. 3; Sache, Karistr. 11.

Benble, Gde Stiftftr.; Söhngen, Ede Felbitr.

Rull, Kirchgaffe: Full, Kirchgaffe 11; Eron, Kirchgaffe 64; Bierich, Faulbrunnenfix, 3. Ronfiet, Emferitt. 48.

Lefteftrafie: Seilberger, Gde Siricigraben. Luzenburgftraße: Schönfeiber, Ede Serberftr.; Alid, Ede Albrechftr.; Kolb, Albrechftr. 42; Bottder, Katier-Fr. Aina 52.

Manergaffe: Lofem, Manergaffe

Mauritiusftraße; Minor, Ede Michelsberg: Göttel, Ede Schnolbacherfir.; Rehn, Ede Hodpiatte.

Moriblirahe: Nichter Bive., Ede Albrechifte.; Reber, Moriblir. 18; Nices, Ede Goethefte.; Los, Moriblir. 70; Loux, Moriblir. 64; Bod, Moriblir. 60; Nicich, Moriblir. 44.

Dent, Große Burgitt, 17. Mufeumftrafe: Bottgen, Friedrichfte. 7.

Reroftraße: Baukid, Reroftr. 18; Krimmel, Ede Röberfir.; Holtiglag, Neroftr. 12.

Rettelbedirafte: Senth, Actielbedir. 7: Magig. Weitelbedir. 36; Schmibt, Nettelbedir. 11; Riingelhofer, Rettelbeditr. 16.

Rengaffe: Philippi, Rengaffe 4; Spit, Schulgaffe 2; Lofem, Wauergaffe 7; Engel, Hoft., Ede Friedrichstr.

Gernand, Herrngarienstr. 7; Krieger, Goethestr. 7; Behgandt, Schlichterstr. 16.

Dieberwalbftrage: Barten, Riebertvaldftr. 4. Oranienftrage:

Enders, Dranienitt. 4; Sauter, Ede Goetheftr.; Laux, Oranienitr. 21; Jungnidel, Ede Mbrechtitr. Reug, Albrechtftr. 34.

Philippsbergstraße: Isbert, Bhilippsbergstr. 29; dern, Ede Harting- u. Gustab-Abolfitr.; Moth, Whilippsbergftr. 9.

Blatterfirage: Roth, Philippsbergitr. 9.

Querfirafe: Pautich, Reroftr. 18.

Rheingaueritraße: Bürner, Kauenthaferftr. 6; Krichner, Iheingauerftr. 2; Krahenberger, Kheingauer-

Schwied, Abeingquerfir. 14. Rauenthalerftrafe: Burner, Rauenthalerftr. 6; Gemmer, Gde Rübesheimer.

ftrage: Diebl, Balluferfir. 10; Kirchner, Ede Rauenthalerfir. Wengel, Rauenthalerfirage 15.

Sachs, Karlitr. 11: Senb, Ede Wörtlitr.; Enders, Oxanienlic. 4.

Bund, Riehstt. 3; Plies, Richlit. 17; Laufersweiler, Herberft. 27; Horn, Ede Kaifer-Fr.-Aing.

Eron, Gde Römerberg; Riffel, Roberftr. 27; Rimmel, Gde Recoltr.

Rrug, Romerberg 7 Cron, Ede Roberfir, Behrer, Schochiftr. Behrer, Schachtftr. 3: Heep, Römerberg 29.

Roonstraße: Rübler, Ede Horlite.; Diederichsen, Ede Weitendstr.; Wilhelmh, Weitendstr. 11.

Rübesheimerftraße: Gemmer, Rubesbeimerfir. 0; Lut, Ede Citvillerfir.

Saalgaffe: Stiidert, Saalgafie 24/26; Kuds, Sde Webergafie; Ewde (Filiale der Wolferei Dr. Köfter u. Keimund), Webergafie 35.

Somburg, Ede Roierite.; Behrer, Ede Römerberg.

Scharnhorftftrage: Bagner, Scharnhorftftr. 7; Mar. Bulowitr 7; Beiand, Ede Weitenditr.; Kalne, Ede Beftenditr.; Gelfer, Ede Horfitr.; Gerger, Göbenitr. 18; Baufa. Scharnhorftftr. 87.

3). Schurteinerftraße: Schierfteinerftraße: Blumer, Moelheidfir.

Par elemente paramente de l'antique de l'altre de l'alt

Schlichterftrafe: Webgandt, Schlichterftr. 16; Schulberg: Jube, Schulberg

Spit, Schulgaffe: 2. Schwalbacherftrafe: Raus, Ede Ablerita; Söttel, Sde Mickelsberg; Ninor, Ede Mauritiusita; Kröfel, Sde Haulbrunnenita.; Kunzheimer, Friedrichita. 50.

Sebanplat: Lang, Sebanplat 3; Moodner, Gebanfir, 8; Kampfer, Geerobenftr, 5.

Cebanitrafie: Moosner, Gedanfir. 9; Fiicher, Gedanftr. 1. Secrobenftrage:

Kämpfer, Seerobenfir, 5: Chrmann, Ede Bülowitr, 2; Kohl, Ede Drudenfir, Seilberger, Steingaffe 6; Ernft, Steingaffe 17.

Benble, Gde Relleritt. Balfmühlftraße: Ronfiet, Emferftr. 48. Diehl, Balluferftraße:

Walramftrafe: Fijder, Gebanitr. 1; Indolph, Gde Frankenitr.; Fuchs, Walramitr. 12; Sauerzapi, Ede Bleichftr. Baterloonrage:

Ranben, Bietenring 6; Runberger, Ede Bietenring.

Bebergaffe: Ruchs, Ede Saalgaffe; Embe (Filiale der Wolferei bon Dr. Köfter u. Reimund), Bebergaffe Sd; Belte, Webergaffe 54. Riffel, Roberfir. 27.

Weißenburgftrafe; Moodner, Cedanitr. 9. Wellriburage: Danbad, Gelmundir. 43; Gruel, Wellribit. 7; Mapig, Wellribit. 25; Dornauf, Ede Hellmundir.; Lang, Sedanplay 8.

Werberftraffe: Raspar, Göbenfir. 12. Weitenbitrage:

Klingelhojer, Ede Reitelbedftr. Dieberichien, Ede Roonfir.; Nagner, Scharnborfifte. 7: Beiand, Ede Scharnborfifte.; Natig, Ede Acticlbedite.; Bildelinh, Weitendite. 11; Beckt, Gnetsenaufte. 18; Jahne, Ede Scharnhorifftr.

Porthftrafie: Senb, Ede Rheinftr Gomidt, Ede Jahnitt.

Borlfraße: Kübler, Ede Roonitt.; Spiek, Ede Bismardeing; Geifer, Scharnhorliftr. 12; deints, Ede Aneifenauftr.; denrh, Ede Netfelbeditt.

Jangen, Bietenring 6; Runberger, Waterloofte. 1. Bimmermannftrage: Bobn, Ede Dotheimerftr.

!! Beachten Sie nachstehendes seltene Angebot in !!

Aleider-Stamofen	Meter von			Meter von 46 Bf. au.	Bett-Safin, geblumt Meter von 42 Bf. an-
Rleider-Beloutine	" "	55 " "	Schurzen-Gingham, 120 cm	" " 70 " "	Prima Satin Augusta " 50 " " Stote Wett-Damaste, 80 cm " " 65 " "
Alfeider-Biber		52 " "	Semden-Wißer	" " 38 " "	Mettuder, weiß u. bunt, 2,50, 1.80, 1.20, 90 Bf.
Rleider-Rattun		55 " "	Mafton, alle Farben	" " 115 " "	Bettuck-Biber, 3a. 150 cm Meter 125 Bf. Bettuck-Infett, echt rot Meter von 78 Bf. an.
Zaumwolf. Schottenf. Blufen		52 " "	Calmuc, " 3a. 140 "	, , 185 ,	Markifen-Dreffe, gran und geftreift, alle Breife.

== Weikwaren. ==

Semden-Euch, bemabrte Qualitaten	-	27	12.100	Meter	bon	32	93F.	an.	-	Sandfücher, am Stud bon 25 Bf.	an.
Flock-Bikee und Croife										Sendfüder, abgepaßt, weiß und grau 1/2 Dib. von 175 "	**
Beifud-Salbleinen, ja. 130 em breit					#	82				Eifchtucher in neuesten Muftern Stud von 88 "	"
Bett-Damaft, geblumt und geftreift						80	. 11	10		Servietten, iconfie Deffins	*
Engl. Gull-Gardinen, boppelibreit					19	48	11	#	1	Taschentücher, groß	W

Wachstuch. — Linoleum und Läufer in größter Auswahl.

Tros hoher Preisaufichläge! Simon Mener,

Wellrititraße 22.

Sommerfrische, Gasthof und Pension Burg Mohenstein, Bad Schwalbach.

Näheres d. B. C. Messler, Telephon Michelbach i. N. No. 8.

Mässige Preise. - Forellenfischerei.

Luftkurort Weilburg a.

bivoraugte und iconft gelegene Sommerfrifde, Gotel und Benfion Bebers-Berg,

m nächster Rabe prachwoller Balber und bollftändig ftaubireier Gebirgsluft, schone luftige Jimmer, großer schattiger Garten nit Terraffen u. Wald am Saufe. Anerkannt vorzügliche Berpflegung bei mähigen Benfionspreifen. Raberes und Brospelie burch den Inhaber Julius Janz. Telephon Nr. 87.

u. Ausfluggert Lindenfels. Derle des Luftkur-Elektr, Licht. Blotel u. Pension Victoria, Tel. 11. Idyll, waldig. Umgebung. Tennisplatz u. Spielplatz für Kinder. Veranda u. Terrasse mit herrlich. Aussicht, vorzügl, Küche, Weine I. Firmen, Pension m. Zimmer Mk. 4-5. Bes. W. Obermeier-Elnuch. (F.a. 1860)5) F 121

Bad Dürrheim (bad. Schwarzwald).

Bischstgelegenes Solbad Europas. — 265 M. ii. d. M. Slaubfreie Luft, prachtvoller Tannenwold, gules Trinkwass r. Kurhaus und Salinen-Hotel mit Bad und

geleitet durch Badenezt Er. Slitterlin. Sol-, kohlensaure Sol-, Moor-, elektr. Licht- und Wasser-Bäder.
Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Gymnastik, Inhalatorium,
Fango-Anwendung, Luft- und Sonnenbad, Diätkuren, F77
Prospesse und Auskinnst durch Arzt und Hetel-Verwaltung.

Wertvollsto Heilquelle bei Halsleiden, Asthma etc.

Breschüren und Auskünfte

Lungentuberkulose gratis durch die

Kurbad- und Kurbrunnen-Gesellschaft, Lippspringe.

Hotel u. Pension

Villingen (Schwarzwald). Herrliche Sommerfrische u. Luftkurort.

Solbäder, Schwimmbad, Spielplätze, grosser Park mit Tannenschatten. Pensionspreis inklus. Zimmer 6 bis 8 Mark. Man verlange illustr. Prospekt. Besitzer: Hermann Oberle.

Bad Kreuznach.

Gewinnungsort der echten Breuznacher Mutterlauge.

Motel und Pension Rauzenberg.

Solbader nus stärkster Quelle. Grosser Garten. in nächster Nähe des Kurgarten. Elektr, Lich: Automobil-Remise. Besitzer W. Melchardt.

Ditien, 3 Autoverb. tagl. mit Freiburg. Bab. Echwarzwald,

Enbftation ber Biefentalbabn, Boffverbindung mit Riechgarten (Gollentalbabn). Gignet fich burch feine bervorzagend icone Lage vorzuglich ju langerem Aufentbalt. Ausgebehnte Waltungen mit prachigen Spagerwegen. Grobartige Bafferfalle, Benfraifte Lage und bester Stuppunft für Touren nach den höchften Bergen bes Schworzwalbes. F 123

Botel und Benften gunt Ochfen. I. besteingericht. Dans am Blate mit Gesellschalteräumen und schattigem Garten, Flusbäder. Billige Penflonopreise. Familien - eiorzugspreise. Junite, Prosp. v. Näheres burch d. Eigent. No. 186.untener-

650 M. ft. 8. M.

Friedenweiler Hotel und

im südl, badisch, Schwarz-wald, idyllischer Höhen-u. Waldkurort — 90 iMeter. Prospekte gratis durch F12
Besitzer Cart Bacr.

Die Tangichüler bes herrn Max Kaplan berunftalten am Countag, b. 9. Juni, im oberen Garten "Bur Aronenburg, Connenbergerftraße, ein

Commerfest mit Tang,

mogu Freunde und Gonner höflichft eingelaben find, NB. Gür Unterhaltung (Rinberipick, Linberpolonaise mit Gratisfahnchen uiw.)

ist bestens Sorge getragen. Ansang 4 Ubr. Gintritt fret. Casthaus zum Adler, Erbenheim. Jeden Sonntag wohlbesetzte

Tanz - Musik. Besitzer: Heinrich Ullrich.

984808888888 Größle Auswahl moberner Schlaszimmer, Speisezimmer,

> Rudenmobel in nur Im Arbeit gu allerbilligften Breifen.

Joh. Weigand & Co., Seariphrage 20. Tel. 3271.

am 13. und 14. 3unt.

Wagenfahrt. Iweilpanner Randauer nach Gid und jurid. 40 Mr.

Die verrinigt. Wiesbadener Droichfenbefiber.

irisano

Wirksamstes Kräftigungs - Mittel bei aligemeiner Nerven- und vor- 12 zeitiger Männerschwäche von Univernitainprof. u. Aerzi, empfehlen, e. Flakons à 5 und 10 Mk.

Neue Virlsannol-Broathire gratis, e. in Apotteken arhältlich.

Chem. Fabrik II. Unger, Berlin NW. 7.

In Wiesbaden: Wiktoria-Auofheke, Rheinstr. 41.

Prachtvolle Bliste erlangen Sie durch

Lou's Ean de aunon (Udstenwasser). Acuserlich anzuwenden. unschüdlich - zahlreiche

Anerkennungen.
Preis Mk. 4. - franko
Mk. 4.349. Nachnahme
k. 4.749. Vorrhig in Wiesbaden
of Carl Billimer, Tannesstrasse 4, E. A. Stors, Tannustrasic 2, sonie &L. Westenborn, Grosse Borgstr, S, General - Dopot für Deutschland: Wrem & Muglisch, Königt, Hoffiel. Brrlin A. W. 28. (Bag. 3583) F121

Aurnaus Riedrichtal, Penfion u. Reftaurant, bei Gliville, unmittelbar a. Sochwald, in reizvoll. Umgeb., erfrifd. Walbt. u. vollftand. Auche gelegen. Schattiger Balbbart. Komf. Zimmer mit ged. Balbons. Borzügl. Bervileg. Mäßige Breife. Bebagl. Anfentbalt f. Arfonvaleszenten, Anbes u. Erholungsbedürftige. Birchoms Duelle. Trinfs u. Badetur. Aah. Profp. Fernfpr.-Amt Gitville Nr. 48,

Seute Countag, ben 9. Juni, nachmittage 4 Uhr: Rambach

Ausflug nach (Zaolbau "Zum Taunus" — Bel. L. Melster).

Es labet freundlichft ein Der Borftand. Gintritt frei. Die Beranhaltung finbet bei Bier ftatt.

Gegründet 1858. Telephon 1927. Bilder-Einrahmen, Spiegel — Photographie-Rahmen.

Anfertigung von Gemälde-Rahmen. Neuvergolden und Renovieren alter Gegenstände

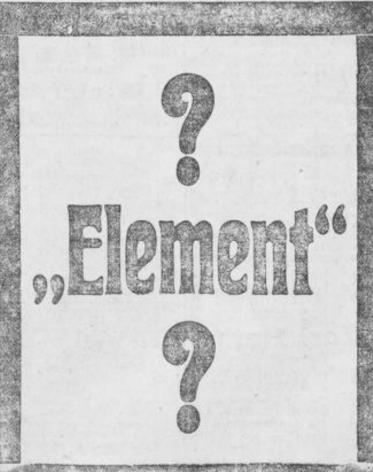
gut und billigst Elv. Ecclemand, vorm. F. Alsback,

Herzogl, Nass, Hofvergolder, 18. Taunusstr. 18. Kunsthandlung, kunstgewerbl, Werkstätte. — Lager in losen und gerahmten Kunstblättern.

Hotel-Restaurant "Reichshof",

Bahnhofstrasse 16, Ecke Luisenstrasse. Tel. 149. Reine Weine. ff. Biere.

Anerkannt vorzügliche Küche. Diner von 12-21/2 Uhr. Souper von 6 Uhr ab. Missige Proise. Bes.: Carl Moch. 813



Ein Waggon

frifche Gier eingetroffen. Gir Bieber

Georg Fokter.

Giergrofhandlung,

rerlange gratis Katalog bee Haustburen, Zimmerthuren, Simmerthuren, Schmidenserne Thore, Gitter etc. von

Zippmann & Furthmann La. L. L.

DüsselderL

Gruppenteine

fogen, Waldstersteine, im Waggon und in einzelnen Fuhren au beziehen burg Ereien Jung, Grabfteingeschäft, mietterftrafte 138. 724

Plakate:

Zu vermieten oder zu verkaufen.

auf Papier und ausgezogen auf Pappdockel zu haben in der L. Schellenberg'schen

Lange 27. - Hofbuchdruckerei.

2 Bechiel und 8 Rippwagen,

nur einige Beit gum Canbfahren

benugt, in fehr gulem 3m-

& Vogler A.-G., Roblens.

34 T. R. 1495 on Hansenstein

Hervorragende

und weites Welb gur Betätigung ber Schaffenotraft bietet fich einem

in ber Beinbranche burchaus er-

memben

400 Mir.,

fäuflich.

Faulbrumvenftraße 7.

Anchaus zu Wiesbaden.

Dienstag, ben 11. Juni, bormittage 10 Uhr, follen im Boje bes Berwaltungsgebanbes bes Anrhandprovisoriums perfdiebene ausrangierte Wegenftanbe,

Türen, Kenfter, Martifen, große Spiegelicheiben 2c. öffentlich meiftbietenb gegen Bargahl, verfteigert werden. Wiesbaben, 4. Juni 1907. Städt. Aurbermaltung.

Stranhwirtschaft. Gigenes Bachstum 1905er Wein gu 50 Bf.

Aug. Riopp I.. Gliviffe, Schwalbacherftt, 25.



ist die Grundlage des Erfolges. erhalten solche durch unseren gesetzlich geschützten

Zellenstoff, System Bilz. Moderne Herrenkleidung for Promenade, Reise, Jagd und Sport.

Gebrüder Dörner. 4 Materitizante. S. K199



Moderne Schlafzimmer in verichiebenen Solgarien fofort fpottbillig gu verlaufen

Möbel = Lager Bluderplas 3.

Wichtig für Grossisten der Beklame-Branche.



Zigarren- u. Zigaretten - Etuis in Leder-Imitation mit Spiegel, Blider, Schildchen etc. liefert die Marchinen-Kartonnagen- und Pappenfabrik

Wächtersbach Friedr. Christ'an. (F h 2912) F 124

Fahrräder 4-1 Mk. O. G. schon für 4-1 Mk. Laufdecken 2,90, 2,75, 5 Mk. Schlänebe 2,30, 2,75, 3,50. Nähmasch, 27, 36, 44 Mk. Motorräd, Motorwagen billig. Schotz, Fahrradwerke, Steinan a. Oder, C. St. F75

STOREST TEXTS Aparate I. Klasse ohne einen Pfennig Anfschlag gegen bequemste Monatsraten

Neueste Mod. Illustr. Kat. grat. u. franco. Otto Sacob sen. F18: Berlin 401, Printenstr. D.

Rose-Pon-Pon

gibt blaffen Wangen ein gartes rofiges natürliches Kolorit, ohne ihre Ans-wendung zu veraten, ift unickäblich und festhaftend, a Platche 1 Mil. in der Barg-Sandhung von 28. Zulzbach, Bärenbroche 4. Barenftraße 4.



Carl Roth.

Architeft, Platterftrage 81, am Weg nach Beaufite,

umfaßt über 200 Grabfteine bon Mf. 15.— bis Mf. 3500.—.

Urnen für Feuerbeftattung. Separates Lager mob. Dentmaler nach Minfiler . Gutwürfen, ansgewählt von ber Bicobadener Gefenicaftf. bildende Runft.

wird am 1. Juli in der Mosbacherstrasse 2, vis-à-vis der Gutenbergschule,

(Besitzerin : Elise Henninger).

Unter fachkundiger tüchtiger Leitung wird Reit- und Fahrunterricht erteilt. Prächtige Reitbahn, Stallungen und Remisen zu ebener Erde vorhanden. Pferde werden in Pension angenommen.

Wagen werden untergestellt.

Telephon 1953.

Telephon 1953.

Moritzstrasse 51, P.



ift jebe Ungeige, bie nicht auf Babrbeit berult. Gin Berfuch wird Gie befriedigen Durch Eriparnis der hohen Ladenmirte und fonftige Gelegenheitsläufe

offeriere ich: elegante Derren : Muifden : Mujuge, Derchie Beletete, Kapes, Rapugen jum Libtnöpfen (impragniert), einzelne Sofen und Westen, füddeutiche Ware, moderne Stoffe, todeslofer Sit, aus allererften Firmen, werden mi jedem annehmbaren Preis verlauft.

Unschen gestattet. — Selle große Berkanföräume.

Detailel Barenzwolles, ganggaffe 5, Schwalbacherstraße 30, 1. Stock (Allecfeite).



A. Leicher Wwe., Möbel- u. Volfter-Geschäft,

Etbelheidfrage 40. Stein Laben.

Großes Lager pol. n. lad. Mobel n. Boifermaren.

Bettell Befannt i. nur befte Gracugnife. Rompiciie Wohnunge : Ginrichtungen. Die Dafige Preife. - In Musführ, aller Tapezier: n. Deforationsarbeiten.

Wer sorgt für Sie,

onn Sie stellenies, krank oder alt sind? Der Verein für Handlungs-Commis von 1858

mit seiner einzig dastehenden Stellenvermittlung, seiner selld fundierten Krankenkasse, seinen Pensions- und Hinterbliebenen-Versieherungen etc.

Wer erstrebt für Sie die Regelung der Arbeitszeit in den kaufmännischen Geschäften, die Schaffung obligatorischer Fortbildungsschulen, die Errichtung der staatlichen Pensionsversicherung für sämtliche

AND THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

Privatangestellte e. s. m.?

Der Verein für Mandlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg. Nähere Auskunft erteilen die Herren Skeinrich Elick, Luxemburgefraße 2, Carl Mirz, im Hause August Engel. P79 Brima Schwarzbrot, Laib 40 u. 45 Bf. Mühlgaffe 5, 1.

fabrenen fpradifundigen fo:

liben jungeren Geren aug gebildeter driftl. Familie burch Gintritt (en, Ginbeirat) in eine iber bie gange Belt renommierte rheintide mein Grofiband. tung mit großem koler und iehr wertvollen kiegenichaften. Ge-eignete Perfonlichkeiten, welche auch über bedeutendes disponibles

Stabital verfügen, wollen fich mit ausfahrlich Augaben verfrauens-bollit melven sub E. GSEs burch Eganscusteln & Vogler A .- Ci., Frantfurta. ER. F80

Wandelslehranstalt Mirchheim who Institut I. Ranges mit Pousionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsechule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Verbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor, Prospekte und Referenzen durch Direktor Abeimer. F 125 Ausländer Kurse. Neusufnahme: 2. Juli. Sprachen-institut.

(Aktienkapital 54 Millionen Mark),

Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg u. Pürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen, Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Frit Jung,

Grabstein-Geschäft, Stein- u. Bildhauerei,

bireft Enbftation ber eleftr. Bahn "Unter ben Gichen".

Größte Auswahl in Grabdenkmälern jeber Form und Steinart.

> Ligaren ans Marmor und Pronic. Afdennenen, Menovationen etc.

DED

GTI

794

1 80

LEIL

en,

ren 11:

er

Tier.

in Hà.

th.

Morgen-Anegabe, 3. Blatt.

Fremden-Verzeichnis.

Kuranstalt Dr. Abend. Baron von Rosenberg, Rittergutabes., Odessa.

Baron v. Rosenberg, Rittergutabes.,
Odessa. — Junk, Fr. Rent., St. Johann.

Hotel Adler Badhaus.

Krause, Rent., m. Fr., Berlin. —
Schulze, Frl., Berlin. — Holz, Rent.,
m. Fr., Berlin. — Migula, Braumeister,

Bartel, Mühlenbes., m. Fr., Göttingen — Arnst, Kím., Berlin. — Lilge, Kím., Berlin. — Perl, Fabrikant, m. Frau, Hotel Aegir.

Lindelof, Wirkl. Staatsrat, m. Tocht. felsingfors. — Haffner, Kand. Helsingfors. -München. Bayriseher Hof.

Dienst, Kfm., Altschwartenberg. Haegi, Zürich. Belgischer Hof.

Mulke, Kfm., Dortmund.

Bellevue.

Thon, Schloss Reichenschwand. —
Gernandt, Frl., Heidelberg. — Siebert,
Kfm., m. Fr., Königsberg. — Cordemans, Notar, m. 2 Töcht., Jette St.
Pierre. — Lindberg, Dr. med., Helsing-

Motel Biemer.

von Mecklenburg Happys, Frl. Rent.,
Schweden. — Gradenwitz, Fran Rent.,
Florenz. — Harris, Frl. Rent., Provi-

Weisenseel, Kim, Fechenheim, Schwarzer Bock, Thale, — Wiede, Heucke, Fr. Rent., Thale. — Wiede, Fr., m. T. u. Bed., Seidenberg. — Hasenclever, Bürgermeister, m. Frau, Nassau. — Albers, Hamburg. — Töpken, Kfm., New York. — von Bernstorff, Dr. med., Zeupenschleuse.

Zwei Böcke.

Ripenkröger, Chemiker, Petersburg.—
Fernbach, Fran Fabrikant, Berlin.—
Waldsehmidt, Apotheker, m. Fr., Halle

Goldener Brunnen.

Stengele, Fr., Pritzwalk, — Heine,
Frau Institutsvorsteherin, Kassel. —
Schmitt, Fr. Rent., Gasbach. — Vogt,

Hotel Burghes. Rubin, Rabbiner, m. Fam., Jasto. — Vester, Kfm., Stuttgart. — Hanne-man, Kfm., Dortmund. Wester, Kfm., Dortmund. mann, Kfm., Dortmund. Central-Hotel.

Central-Hotel.

Hanick, Berlin. — Merkel, Leutnant,
Kassel. — Schunding, m. Fr., Schingen.
— Lengner, Dr., Gr. Lichterfelde. —
Luchs, Rechn.-Rat, Berlin. — Wielch,
Kfm., m. Fr., Breslau. — Gelder, Kfm.,
Lattich. — Meyerson, Kfm., Schwerin.

Hotel Christmann.

Flordt m. Fr., Charlottenburg. —

Hotel Christmann.

Elendt, m. Fr., Charlottenburg. —
Lebe, Hannover. — Lebe, Frl., Berlin,
Hotel u. Badhaus Continental.
Chary, Kfm., m. Fr., Oberhomburg.
— Sels, Kfm., Neuss. — Doerzbacher,
Fr., Chemnitz. — Strauss, Kfm., Marburg. — von Witzleben, Fr., Schwedt.
— Seelmann, Kommerzien-Rat, m. Fr.,
Neustaff.

Neustadt. Darmstädter Hof. von Bassenitz, Fr., Fuchshofen. -Wimmer, Gutabes., m. Fr., Kassel. -Keller, Rent., m. Fr., Osnabrück. Hotel Einhern.

Köhler, Kfm., Marburg. — Rolfs, Kfm., Solingen. — Haufi, Kfm., Frank-furt. — Erbe, Kfm., Köln. — Schlön-dern, Kfm., Leipzig. — Krebs, Kfm., Berlin. — Lange, Kfm., Chemnitz. — Kopf, Kfm., Berlin. — Peters, Ingen., Köln. — Bausch, Kfm., Karlsruhe. — Schilling, m. Fr., Oberursel. — Kurt, Kfm., Lukenwalde.

Englischer Hof. Rawack, Fr., Berlin. — Schirmer, Fr. Direktor, m. T., Berlin. — Goes-mann, Kfm., Bielefeld. — Wezel, Kfm., Schneeberg. — Schneider, Frl., Düssel-

Hotel Erbpring. Gerhardt, Kím., m. Fr., Dresden. —
Gruber, Kím., London. — Lingewald,
Rent., Gera. — Seiler, Gera. — Besse,
Rent., Breslan. — Ungar, Rent., Brieg.
— Möller, Kím., Frankfurt.
— Europäisscher Hof.

Polyano, Bent. Würzburg. — Achen.

Bolzano, Rent., Würzburg. — Achen-bach, Oberleut., Berlin. — Boek, Kfm., Berlin. — Waltfried, Hilchenbach. — Baer, Kfm., Köln. — Beeker, m. Fr., Magdeburg. — v. Linsingen, Hannover. — Allerhand, Kfm., Berlin. — Pollack, Kfm., Berlin. — von Lücki, Ritterguts-bes, Ulbersdorf. — Herzfeld, Kfm., Köln. — Joschimsel. Rent. - Josehimzyk, Rent., m. Frau,

Hotel Falstaff. Tarnow, Kim., m. Fr., Pankow. — Bandlin, Kim., Elberfeld. — Kahns, m. Fr., Pankow.

Frankfurter Hof. Klein, Rent., Alzey. Hotel Puhr.

Rotel Fuhr.

Quetschenberger, Fr., Karlsruhe, —
Hoffmann, Kfm., m. Fr., Berlin.

Hotel Gambriuns.

Koch, Kfm., Neu-Haag. — Maesel,
Rechtskonsulent, Neustadt. — Röder,
Barmen. — Eberhardt, Kfm., Köln. —
Klester, Barmen. — Stertwalder Kernen. — Eberhardt, Kim., Kom., Köster, Barmen. — Stertzenberg, Kim., Barmen. — Geyer, Hotelbesitzer, Barmen. — Hoettecke, Dresden. — Kim., Berlin. — Ulrich, mit Barmen. — Hoettecke, Dresden. — Kehler, Kfm., Berlin. — Ulrich, mit Fr., Ilmenau. — Tümmler, Kfm., m. Fr., Hannover. — Sauerwallt, A., Cannes. — Sauerwallt, A.,

Cannes. — Sauerwallt, H., Idar.

Hotel Hahn,
Schmidt. Rent., Charlettenburg. —
Knecht, Fr. Rent., Frankfurt. —
Knothe, Rent., Berlin. — Derné, Professor, m. Schwester, Ostende.

Hamburger Hof.

Grüner Wald.

Grüner Wald.

Basch, Kím., Berlin. — Cossmann, Kím., Berlin. — Leidert, Kím., m. Fr., Berlin. — V. Quast, Oberst, Kiel. — Fischer, Kím., Berlin. — Nitzsche, Kím., Leipzig. — Greidtner, Kím., Bochum. — Leidig, Kím., Frankfurt. — Dorn, Kím., Fürth. — Finger, Kím., Bochum. — Leidig, Kím., Frankfurt. — Dorn, Kím., Fürth. — Finger, Kím., Siegburg. — Blochert, Kím., Berlin. — Krüger, Kím., Köln. — Nowara, Kím., Beuthen. — Walles, Kím., Godesberg. — Becker, Kím., Merzig. — Dickmeis, Rent., Merzig. — Neinhaus, Kím., Mannheim. — Kahn, Kím., Stuttgart. — Walther, Kím., Nürnberg. — Coenen, Kím., m. Fr., Köln. — Udewald, Kím., Hamburg. — Gottschalk, Kím., Berlin. — Fragmann, Kím., Dresden. — Frinkels, Kím., Wien. — Levy, Kím., Kassel. Krump, Kím., Köln. — Gross, Kím., Berlin. — Kohlhase, Kím., m. Frau, Bielefeld. — Brandt, Kím., Berlin. — Fenske. Kím., Berlin. — Doryk, Trier. — Berkmann, Guisbea., m. Fr., Benise. — Decker, Inspektor, Callenberg. — Stein, Kím., Frankfurt. — Behrenz, Kím., Berlin. — Freinke. — Krezelmann, Guisbea., m. Fr., Benise. — Decker, Inspektor, Callenberg. — Stein, Kím., Frankfurt. — Behrenz, Kím., Berlin. — Willach, Kím., Beckingen. — Hofmann, Kím., Köln. — Scherfs, Kím., m. Fr., Apolda. — Willach, Kím., Beckingen. — Hofmann, Kím., Kim., Rocholt. — Creuzburg, Kím., Strassburg. — Wyler, Kím., Basel. — Scherf, Kím., m. Frau, Berlin. — Hohlrab, Kím., Plauen. — Dreyfuss, Kím., Karlsrube. — Fieler, Kím., Leipzig. — Schönheinz, Kím., Wien. — Herz, Kím., Berlin. — Gerson, Kím., Berlin. — Kím., Berlin. — Gerson, Kím., Berlin. — Kien, Kím., Wien. — Weuer, Kím., Berlin. — Gerson, Kím., Berlin. — Kien, Kím., Wien. — Weuer, Kím., Berlin. — Gerson, Kím., Berlin. — Kolland. — Fries, Kím., Metz. — Bachmann, Kím., Berlin. — Gerson, Kím., Berlin. — Klein, Kím., Wien. — Wien, Kím., Berlin. — Koleirmann, Ingenieur, m. Fr., Nürenberg. — Zolland, Magistrats-Scheets, Fr. Dr., Nymegen. — de Chaugg, Gruf, m. Gräfin, Brüssel. — Sheerly, Dr. med., m. Fam., Santiago (Chile). — Ritter von Groseh, m. Fam., Petersburg. — Hotel Im

Petersburg.
Hotel Impérial. Dunkhase, London. - Sarey, Frl.,

London.
Intras Hotel garni.
Einstein, Fr., Nürnberg. — Fleischer,
Fr., Nürnberg.

Kaiserbad.

Kaiserbad.

Stadler, Dr. med., m. Fr., Bremen.
Heinrichs, Geh. Reg.-Rat, m. Frau,
Marienworder. — Ringe, Kfm., Berlin.
Kalserhof.

Streb, m. Fr., Freiburg. — Schnitzler, Amsterdam. — Riesz, Brüssel.
Morrisson, Frl., New York. — Hiller,
Dr., Berlin. — Pinner, m. Fam., Bradfort. — Schneider, Fr., Baden-Baden. —
Pine, Frl., Dratford. — Boehm, mit
Fam., Berlin. — Morgan, New York. —
Kidd, Frl., Dartfort.

Privat-Hotel Goldene Kette.
Koenig, Kim., Kreuxnach.

Koenig, Kim., Kreuznach.

Koenig, B.im., - Spann, Fabian, Fr., Beutzen. - Student, Trenenbrietzen. — Otto, Student, Braumehweig. — Trimborn, Fr. Rent., Köln-Lindenthal. — Bolley, Steinbruch-besitzer, Münsterappel. — von Fadden, Kfm., Dirschau.

Kfm., Dirschau.

Hotel Zum Kochbrunnen.

Wikenmüller, Borbek. — Schaumann, Rent., Frankfurt. — Reichenbach, Rent., m. Fr., Neustadt. —

Helbing. Fr. Rent., Treptow. —

Jaschke, Rent., m. Fr., Charlottenburg.

Kölmischer Hof.

Zettritz, Fabrikben, Britz. — Beyer,

Oberst a. D., Breslau.

Oberst a. D., Breslau. Duchscher, Fabrikbes., Wecker, Fust, Kreisbauinspektor, Kenitz.

Bodhans zum Kranz. Köpe, Postverwalter, Benshausen. — Werner, Fr. Rechtsanwalt, Schweinfurt — Lubitsch, Kim., Berlin.

Hotel Eroppring. Kahn, Fr., Gimbsheim. — Frischmann, Kfm., Hamburg. — Frischmann, Fr., Hamburg.

Hotel Zum Landsberg. Wilke, Kim., m. Fr., Hann-Linden.

— Jahn, Kim., Erfurt. — Bauf, Kim.,
Cincinati. — Hammann, Cincinati. —
Senlegel, Automobilführer, Nürnberg.
Jordan, Apolda.

Kurhaus Lindenhof.
Gerhardt, Frl., Boppard. — Nanmann
Fr., Frankfurt. — Kamp, Fr., Aschem.
— Diederich, Rendant, m. Fr., Dortmund. — Koch. Frau Basinspektor.
Frankfurt. — Schoen, Fr., Liebau. —
Gerhardt, Frl., Boppard.

Gerhardt, Frl., Boppard.

Metropole u. Monopol.

Hocnield, Kfm., Köin. — Rummel, Kfm., Berlin. — Sierke, Dir., Hannover. — Katx, Kfm., Berlin. — Freundlich, Hamburg. — Krapp, Fr., München. — Dreyer, Fr., m. T., München. — Grunthal, Kfm., Berlin. — Hilger, Duisburg. — Ries, Kfm., Berlin. — Behrens, Gutsbes., m. Familie, Berlin. — Alexander, m. Fr., Manchester. — Revius, m. Fam., Holland. — Dumling, Bürgermeister, m. Frau, Apolda.

Pezer, Kim., m. Fr., Zürich. -Hamburger Hof.

Schönberr, Mühlenbes., Berstendorf.
Baron von Münchbausen, Rentner,
Oppurg.

Hotel Prinz Heinrich.
Frankenberger, Kfm., Heidelberg.
Hotel Hohensolloru.
de Jong, 2 Frl., Voorburg.
Gerdes, Konsul, New-Orleans.—
St. Clair, Fr., m. Kammerirau, London.

Hamburger Hof.
Pezer, Kim., m. Fr., Zürich.—Sahle,
m. Fr., Chacago.—Sartonus, Fabrika,
m. Fr., Chacago.—Sartonus, Fabrika,
m. Fr., Chinghausen.—Schuba, Oberleutanat,
m. Fr., Hagen.—Cohn, Kim., Lieipzig.—Vurshym,
Kim., Hildersum.—Liebe, Kim., mit
Frau, Kohn.—Kim., Leipzig.—Vurshym,
Kim., Hildersum.—Lebe, Kim., mit
Frau, Chengo.—Sartonus, Fabrika,
m. Fr., Chicago.—Sartonus, Fa

Weisse Lilien.

Jacotsch, Fri. Rent., Friedenau.

Jacotsch, Fr. Rent., Friedenau.

Schindler, Kim., Zwickau.

Weisse Lilien.

Jacotsch, Fr. Rent., Friedenau. —
Schindler, Kím., Zwickau.

**Y. Heider, Leutsant. Ludwigsburg.
— Salzgeber, Major m. Fr., Strassburg.
Brock, Stuttgart. — Wunsch, Pfr.,
Goch. — Döring, Buchhändler, Berlin.
— Teuber, Kím., Rossbach.

Rotel Minerva.
Engel, Kím., Düsseldorf.
Hotel Nassau u. Hotel Cecilic.
Herzfeld, Fr. Rent., Dresden. —
Moyer, Fr., Bresinu. — Neumark, Fr.,
Dresden. — Neumark, stud. ing.,
Dresden. — Richter, Frl., Dresden. —
Folin, m. Fam., Schweden. — Tilge,
Rent., Philadelphia. — Wagemans, m.
Tocht., u. Bed., Brüssel. — Richelst,
m. Fr., u. Automobilführer, Brüssel. —
Ancion, Fr. Gräfin, Belgien. — Bosse,
Magleburg. — van Clerritzen, m. Fr.,
Amenfoort. — Pring Swiatpolk-Czetwertynski. Volhynier.
von Köhler, m. Fr., Berlin. — Eichwede, Dr., Berlin. — Gellermann, J., m.
Fr., Hannover. — Prager, Fr., Berlin.
— Regenold, Fr., Pforzheim. — Heine,
Fr. Dr., Berlin. — Barns, m. Fr., San
Francisco. — Blaem, Fr., m. Enkelin,
Darmstadt. — Thiel, Fr., Berlin. —
Möller, Fr., Stockholm. — von Ridderslad, Fr., Stockholm. — Vockrodt, Dir.,
m. Fam., Moskaut. — Ramon de Cortagar, m. Fr., San Sebastian. — Mikhailoff, Fr., Petersburg. — Vischer, Basel. sad, Fr., Stockholm. - Volktor, Jr., m. Fam., Moskau. - Ramon de Cor-tagar, m. Fr., San Sebastian. - Mikhai-loff, Fr., Petersburg. - Vischer, Basel. - Seiffert, m. Fr., Hilden. - Boyaert, Expell. General, m. Fr., Belgien. Hotel-Rest. Nassauer Warte.

Kupprath, Kfm., Köln.

Hotel National.

Seiffert, Kfm., m. Fr., Hilden. —
Woll, Fr. Dir., Silschede. — Woll, Silschede. — Lichtenbelt, Kfm., m. Frau,
Rotterdam. — Levy, Kfm., Sachsen-

Gutmann, Frl., Friedensit. — Lee-mann, Rent., m. Fr.; Zürich. — Michaelis, Fr. Sanitätsrat, Berlin. — von Busse, Rent., m. Fr., Berlin. — Motel Nizza-Behrend, Kfm., London. — Robert-m. Fd. Teolog.

Behrend, Kim., London. — Robertson, Frl., London. — Robertson, Frl., London. — Reitz, Fr., mit Kind, Schloss Schrangenberg. — Eunike, Fr. Major, Wittenberg. — Jesse, Bärgermeister, Köln-Ehrenfeld.— Fleischer, Fabrikant, m. Fr., Eislingen.

Fleischer, Fabrikant, m. Fr., Eislingen.

Nonnombof.

Boden, Offenbach. — Kressmann,
Kim., m. Fr., Hannover. — Kind, Geh.
Justizrat, Marburg. — Bair, m. Fr.,
Nürnberg. — Harlrath. Kim. Berlin.
— Berg. Kim. Elberfeld. — Bertram,
Pabrikant, Köln. — Wassenberg,
Kim., Köln. — Werner, Rent., m. Fr.,
Neunkirchen. — Breuckel, Kim.,
Frankfurt. — Köwing, Kim., Kassel. —
Mayer, Kim., Kiel.

Neunkirchen.
Frankfurt. — Köwing, Kfm., Kasset. —
Frankfurt. — Köwing, Kfm., Kasset. —
Mayer, Kfm., Kiel.
Herz, Kfm., St. Gallen. — Eladorf,
Dr. med., m. Fr., Essen. — von Witzleben. Hauptmann, m. Fr., Licenitz. —
Petsch, m. Fr., Gross-Ziethen. —
Petsch, m. Fr., Gross-Ziethen. —
Geilert, Marienfelde. — Matschke,
Friedenau. — Linder, Barmen. —
Ellen, Schauspieler, Marburg.— Strienz,
Ellen, Stuttgart. — Raguet, Kfm.,
Kim., Stuttgart. — Raguet, Kfm., Kim., Stutigart. — Raguet, Kim., Kaiserslautern. — Schmidt, Mühlenbea.,

Palast-Hotel.

Baum, Fel., Breslau, — von Brodnicki, Gutsbesitzer, Posen. — v. Klonowska, Fel., Karlsruhe. — Dohme, Rent., Baltimore. — Wollberg, Rent., Hannover

Rent., Faltimore. — Wollberg, Rent.,
Hannover.
Martens, Dr. med., m. Fr., Hamburg.
— Salomon, Kim., m. Fran, Magdeburg.
— Heymann, Rent., Kotenhagen. —
Weisz, Kim., m. Fr., Budapest. —
Weinschenk, Rent., m. Fr., Paris. —
Bode, Kim., Piorzbeim. — Pappenheim,
Fr., Berlin. — Hasse, Oberstleut.,
Berlin. — Strauss, Fabrikbes., m. Fr.,
Remse. — Coppel, Kim., Solingen.

Hotel du Pare u. Bristol.

Moser, Kim., Aachen.
Moser, Kim., Aachen.
Beelaerts van Benthuizen, Arnbeim.

Knudtzon, Stud. jur., Christiania. — Wohlwill, Prof., Dr., m. Fr., Hamburg.

Pariser Hof.

Brauereidir., Werden. —

Brauereidir., Werden.

Hofmann, Brauereidir, Werden. —
Denzer, Bankdirektor, München.
Voigt, Fr., Fulda. — Fischer, Kfm.,
Regensburg. — Fischer, Fr. Rent., mit
Bed., Regensburg.

Hotel Perkée.

Königsberg. E. M. T. Lablin.

Königsberg, Fr., m. T., Lublin. Eder, Student, Zürich. — Bader, Student, Zürich. — Reinhardt, Student,

Hotel Petersburg. Lergejeff, Ingen., Petersburg. — Eson, Kim., m. Fr., Woodside. Hexter, Kim., m. Fam., Gemünden. — Ecmmel-Boso, Präsident, mit Fran,

Pfälzer Hof.

Henzen, Rent., m. Fr., Bröderey. —
Derendorf, Rent., Münster i. W. —
Wächter, Kfm., Annaberg. — Voswinkel, Verwalter, Dortmund. —
Krauss, 2 Fel., Dortmund. — Hansen,
m. Fr., Altona.

May, Weissenberg. — Zöller, Frankfart. — Hollerbach, Kfm., Basel. —
Zühlke, Berlin. — Deimling, Kfm.,
Frankfurt. Pfülzer Hof.

Frankfurt.
Zur neuen Pest.
Oberdollend

Nolden, m. Fr., Oberdollendorf, — Wagner, 2 Frl., Aachen, Haffner, Stationsvorsteher, Laufen, — Schäfer, Konzertmeister, mit Fr., Charlottenburg. Quellenhof.

Lorgus, Strulsund,
Hasen, Geb. Ober-Inspekt., Stettin.
Kotel Quisisana.

Bolde

Kurpiel, Fr. Dr., Prag. — Bolde-mann, Fr. Reat., m. Sohn u. Bedien., Petersburg. — Lavenkie, Fr., Peters-burg. — Penl, Fr. Staatsrut, m. Sohn, Patersburg. Petersburg. von Vietinghoff, Freiherr, Duala.

Hotel Reichshof. Hotel Reichshof.

Zumwinkel, Kfm., Köln. — Seitz,
Rent., m. Fr., Berlin. — Seitz, Frl.,
Berlin. — Kley, m. Fr., Dinslaken. —
Maass, m. Fr., Dinslaken. — Terbrüggen, Kfm., m. Fr., Dinslaken. —
Koppmann, Kfm., Düsseldorf. — Thiel,
Kfm., m. Fr., Duisburg. — Löcher,
Rent., m. Fr., Honnet.

Bruns, Rent., m. Fam., Berlin. —
Schrader, Kfm., Köln. — Franzen,
Kfm., Krefeld. — Hauch, Kfm.,
Berlin.

Hotel Reichspost. Kahliels, New York. - Kraft, Kim., New York. - Eetz, Kim., Mannheim. - Wartenberg, Kim., Köln. - Jansen, Kim., Köln. - Rockmeyer, Konsul, Kfm., Köln. — Rockmeyer, Konsul, Hankor. — Drever, Frl., Hamburg. — Hamann, Frl., Harburg. — Haesloop, Frl., Harburg. — Müller, Frl., Har-burg. — Eichengrün, Kfm., Dortmund. Fri., Harborg.
burg. — Eichengrün, Kfra., Dortmund.
— Landgraf, Rittergutabes., m. Fran,
Rospeneck. — Ruetzenz, Kfm., Köln.
— Hebbing, Treptow. — Juschke,
Rent., m. Fr., Charlottenburg. — Bandisch, Rent., Essen. — Vetter, mit
Fran, Lohe. — Schmidt, Offizier,
Rastatt. — Förster, Offizier, Rastatt.
— Hoch, Kfm., Charlottenburg. —

Parancheid. Rastatt. — Förster, Offi — Hoch, Kim., Charle Mahr, Kim., Remscheid.

Mahr, Kim., Remscheid.

Barnitzke, Landmesser, m. Fran, Rinteln. — Egbert, Kfm., Leipzig. — Schaap, Kfm., m. Fam., Haarlem. — Fey, m. Fr., Goodlen. — Goethlieh, Kfm., Bonn. — Neumann, Kim., Baraberg. — Griessen, Kfm., Bern. — Schmid, Kim., Bern. — Böhme, Kfm., Bern. — Möller, Kfm., Köln. — Nitsehke, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Strathmann, Kfm., Koblenz. — Rengenberger, Kim., Olpe. — Block, Ingenieur, m.Fr., Hamburg. — Hirschhorn, Kim., m. Fr., Fürth. — Schluter, Ingen., m. Fr., Fürth. — Schluter, Ingen., m. Fr., San Francisco. — Böttcher, Kfm., mit Frun. Grofax. — Wittmack, Kfm., mit Schwestern, Istrehohl. — Heyl, Gutsbes., m. Fr., Obbacht. — Jenquel, hes., m. Fr., Obbacht. — Jenquel, Kim., Altona. — Timermann, Kim., Altona. — Pulvers, Gutsbes., mit Fr., Gotha. — Pfcifer, Rent., m. Frau,

Arnstedt. Rhein-Hotel. Weichers-Rhein-Hotel.

Gatzke, Fr., Breslau. — Weichershoff, Hotelbes., m. Fr., Duisburg. —
Doederlein, Dir., Kulmbach. — Lemmel,
Kfm., Berlin. — Geoje, Rent., m. T.,
Leiden. — Dubois, Rent., m. Frau,
Brüssel. — Hall, Pfr., Warwick. — van
Cappellen, Fabrik., Haag. — Baak, Cappellen, Fabrik., Hang. — Baak,
Oberstleut. a. D., Hang.
van der Vygh, Amsterdam. —
Hanck, Fr., n. Fam., Borley. —
Johnson, Kfm., Manchester. — Kirby,
Kfm., Manchester. — Derie, Prof., m.
Frau, Ostende.
Hotel Ries.

Frau, Ostende,

Hotel Ries.

Lindau, Leut., Metz. — Hoffmann,
Rent., m. Fr., Schkenditz. — Copmann, Kfm., Bielefeld. — Held, Kfm.,
m. Fr., Schkenditz.

Kück, Kfm., Berlin. — Röhl, Frau
Rent., Stralsund. — Gierke, Kreidewerkbes., m. Fr., Berlin.

Hotel Riviera.

Seller, Frl., San Francisco. — von
Wittgenstein, Frl., Köln.

Römerbad.

Johne, Kfm., Hamburg. — Büssmann,

Römerbad.

Johne, Kim., Hamburg. — Büssmann,
Frl., Hamburg. — Büssmann,
Seelgen, m. Fam., Brüssel. — Schjolberg, Oberrechtsanwalt, m. Fr., Bodo.

— Wawnikiewiecz, Kim., Verviers. —
Heymann, Utrecht. — Vetter, Frl.,
Utrecht. — Brugger, Kim., Ulm. —
Kunschwitz, Fabrikant, Ronneburg. —
Schambacher. Fr. Staatsrat, Peters Schambacher, Fr. Staatsrat, Peters-

Szabo de Geller, Budapest. —
Drechsler, Frl., Budapest. — Gahorn.
Advokat, New York. — Schuster, mit
Fr., Paris. — Siedenberg, Bergw.-Dir.,
Homberg. — Hubbe, Rittergutsbes., m.
2 Tocht., Rewold. — Sachs, Dr. med.,
m. Mutter, Charlottenburg. — King,
m. Fr., Horsham. — von Mücke, Offiz.,
Kassel.

Kassel,
Slomann, Hamburg. — Speier, m.
Fr., Berlin. — Merkens, Köln. — Seyd,
Fr., Barmen. — Besenbruck, Frau,
Elberfeld. — v. Buchwald, Holstein.
— Percy-Preston, Fr., m. Bed.,
Cannes. — Buchmann, Fr., New York.
— Hofmann, m. Fr., Leipzig.

Hotel Royal.

Krenbels. Kim. Düsseldorf. —

Krenkels, Kfm., Düsseldori. Krenkels, Kitm., Düsseldori. Jedtke, Rittergutsbes., m. Frau, Jestien, — Schunke, Fr., Hamburg. — Liedtke, R Obrotten. — Steinhagen, Hamburg, Russischer Hof.

Eppstein, stein, Kim., m. Fr., Höxter. Hotel Sächsischer Hof. Straus, Kim., Berlin. — Ritter,
Kim., Leipzig. — Zimmermann, Frankfurt. — Balli, Fr., Kreuznach. —
Wiehta, Fr., Kreuznach. — Dillenhofer, Fr., Kreuznach.

Savoy-Hotel. Seesmann, Rent., m. Fr., Vacke burg. — Katz, Rent., Duderstadt. Stern, Fr. Rent., Frankfurt. Sanatorium Dr. Schütz. Döhne, Obering., Berlin.

Schützenhof. Lohringer, Rent., m. Fr., München, Ziekermann, Oberpforrer, Breslau, Meyer, Landschaftsrat, Rottmanns-

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof. Beninghausen, Washington. — Ewald, Fr., Oberst, Weimar. — Rust, Bonn. — Müller, Frl., Krefeld. — Rust, Frl., Bonn. — Haagen, m. Fr., Bremen. — Mindner, Gutshes., Münsterberg. — Grabensee, Frl., Düsseldorf.

Fischer, Fr., Hamburg. — Martens, Kfm., m. Fr., Warschau. — Jungmann, Frl., Schleiz.

Frl., Schleiz.

Zum goldenen Stern.

Krechel, Kerich. — Kreuder, Gutsbesitzer, Kerich. — Diedrich, Frau,
Berlin. — Dortsch, m. Fr., Berlin.

Sendig-Eden-Hotel.

Lensch, Weingrosshändler, Kiel.

Hotel Union.

Jlammer, Kim., Köln. — Herrmann,
Weinhändler, Osterspai. — Kehl, Kim.,
m. Fr., Frankfurt.— Bruer, Kim., Köln.

Leindorffer, Kim., Berlin. — NeuViktoria-Hotel u. Badhans.
Bartelmus, Ing., Brunn. — Lautrus,

Bartelmus, Ing., Brunn. — Lantrus, Dir., Hamburg. — Sommerfeld, Bank-direktor, Essen. — Donders, m. Frau, Arnbeim. Hotel Vogel.

Freuding, Fr., m. T., Halle, — Riese, Kfm., Berlin. — Haukel, Hagen i. W. — Rügenberg, Kfm., Köln. In Privathäusern:

Villa Beaulieu: Gieschen, Rent., Warschau. Büdingenstrasse 8: Kaefeld. — Rösken, Krefeld. Gr. Burgstrasse 8:

Gr. Burgstrasse 8:

Heitzner, Kím., Zwickau. — Kunzmann, Fr., Schneeberg. — Winterfeldt, Hauptm. a. D., m. Fr., Berlin.
Gr. Burgstrasse 13:
Gradmann, Fabrikant, Berlin.
Privathotel Cordan:
Bahr, Assessor Dr. jur., Kassel. — Dinet, m. Fr., Java. — Gärtner, Kapellmeister, Köln. — d'Ancona, 2 Frl., Amsterdam. — Götz. Frau, Odernheim. — Jimm, Fr., Greifenberg. — Albrecht, Fr., Greifenberg. — Prey, Frl., Berlin.

Prey, Fri., Berlin.
Elizabethenstrasse 13:
v. Willbois, Fr. Baronin, Livland. —
Briese, Fr. Rent., m. T., Frankfurt.
Pension Favorit:

Pension Favorit:
Sandelowsky, Kím., m. Fam., und
Bed., Könimberg.
Pension Fortuna:
Fehr, Fr. Dr., Darmstadt. — Heineken, Frl., Frankfurt. — Maxwell,
Fr., m. T., Chicago. — von Affelen
v. Saemsfort, Frl., Haag. — Bloem, Fr., Haag. Friedrichstrasse 19:

Haag.

Friedrichstrasse 19:
Stolze, m. Fr., Charlottenburg.
Pension Friedrich Wilhelm:
Belinshi, Jurist, m. Fam., Lodz. —
Steinberger, Rent., Freiburg.
Goldgasse 2:
Vischer, Hauptm., Stuttgart.
Pension Hella:
Cohn, Kfm., m. Fr., Landsberg. —
Meyer-Harmssen, Fr., Konzertsängerin,
Hamburg. — Harmssen, Blankenese.
Pension Herma:
Wapter, Pastor, Leipzig. — Plücker,
Frl., Weyer.
Villa Herta:
Kinzenbach, Pfr., Mülheim.
Villa v. d. Heyde:
Meyer, Chemnitz.
Evnngel. Hospiz:
Meysenburg. Frl., Elberfeld. —
Brons, Fr., Elberfeld. — Herbeck, Fr.,
Elberfeld. — Follenius, Fr. MedizinalRat, Giessen. — Wubbenhorst. mitFr., Oldenburg. — Lüttmann, Rittergutsbes., m. Fr., Uerditz a. Rügens —
Pieritz, Frl., Rostock. — Haas, m. Fr.,
Steele.
Villa Humboldt:

Steele.

Villa Humboldt:
Dienstbach, Fr., m. T., Weilburg.
Altgelt, Fr., Krefeld.
Kapellenstrasse 3, 1:
Schreiber, Berlin.
Kapellenstrasse 6, P.:
Flurschütz, Chemnitz.
Kapellenstrasse 6, 2:

Kapellenstrasse 6, 2:

Müller, Kím., Chemnitz.

Küpellenstrasse 10, P.:

Kühn, Rent., m. Fr., Tötterstädt. —

Woltersdorff, Frl. Rent., Anklam.

Kapellenstrasse 12:

Möhle, Fr. Rent., m. Bed., Berlin.

Langasse 26:

Languasse 26:
Pfeiffer, Frl., Heidelberg, — Steg-nann, Medisinalrat Dr., m. Familie,

Pension Maria Teresia:
Herbrich, Kfm., Berlin. — Neumann,
Fr. Dr., Berlin.
Marktstrasse 6, 1:

Frhr. v. Berlepsch, Leut., Berlin. Nerostrasse 2: Moll, Wismar. Nerostrasse 30

Nerostrasse 30:
Schwander, m. Fr., Charlottenburg. —
Kramm, m. Fr., Charlottenburg.
kirch, Ober-Postdirektor, Köln.
Villa Oranienburg:
Oestberger, Generalkonsul, m. Fam.,
Stockholm. — Pleaser, Kfm., Odessa. —
Peipers, m. Fr., Lennep. — v. Stamford, Fr., Kassel.
Am Römertor 7:
Jürgens, p. Fr., Adlershof.

Jürgens, m. Fr., Adlershof Villa la Rosière: Hornstein, Frl., Schweiz.

Hagenach, Gunzenhausen. - Loger, Gunzenhausen, Königl, Schloss:

Russe, Berlin. — Heim, Berlin. — Steinigk, Berlin. — Schnaak, Berlin. Schulgasse 6: Schwarzer, Kfm., Berlin, Villa Speranza: Ule, Frl., Berlin,

Uie, Fri., Berlin.
Privathotel Splendide:
Wollring, Fr. Rent., Hannover
Stiftstrasse 2, P.:
Morenz, Frl., Zeitz. — Weber, Fr.,

Stiftstrasse 28:

Stiftstrasse 28:
Zwitzers, Fr., Schneidingen.
Taunusstrasse 41:
Kunze, Kim., m. Fr., Zabrze.
Pension Voigt:
Haare, Kim., Bernstein.
Webergasse 29:
Troitzsch, Postinspektor, Krefeld.
Webergasse 39, 1:
Loepke, Rent., Dortmund.
Pension Windsor:
Tollander, Eank., m. Familie, Helingfors.

Augenheilanstalt:
Geis, Frl., Biebrich. — Pfeiffer,
Katharinn, Kostheim. — Bott, Frl.,
Niedereuroff. — Becker, Frau Rent.,
Nierstein. — Rössel, Oberhausen. —
Wagenbach, Niederhadamar. — Dingeldein, Neubof.

nr. 263.



S. Blumenthal & Co.

39-41 Kirchgasse 39-41.